FÉDÉRATION INTERNATIONALE DE GYMNASTIQUE

WERTUNGSVORSCHRIFTEN 2022 – 2024

Kunstturnen Frauen

Genehmigt durch das FIG Executivkomitee
~~Februar 2020~~

Für Wettkämpfe im Kunstturnen Frauen bei
Olympischen Spielen
Weltmeisterschaften
Nationalen und internationalen Wettkämpfen
Wettkämpfen mit internationaler Beteiligung

Für Wettkämpfe in Ländern mit einem niedriegerem Entwicklungstandard,
sowie für Wettkämpfe der Juniorinnen, können unter Berücksichtigung des Alters und
des Entwicklungsstandards abgewandelte Regeln durch die kontinentalen oder regionalen
Technischen Komitees geschaffen werden (vergleiche FIG Age Group Development Program)

Die Wertungsvorschriften sind das Eigentum der FIG. Übersetzungen und Kopien ohne schriftliche Genehmigung der FIG sind untersagt. Für den Fall, dass Aussagen in den Wertungsvorschriften im Widerspruch zu den Technischen Regularien stehen, gelten die Technischen Regularien. Sollte es Unterschiede zwischen den unterschiedlichen Sprachen geben, so gilt der Englische Text.

DANKSAGUNGEN

Präsidentin	Donatella Sacchi	ITA
1. Vize-Präsidentin	Kym Dowdell	AUS
2. Vize-Präsidentin	Qiurui Zhou	CHN
Sekretärin	Johanna Gratt	AUt
Mitglied	Liubov Adrianova	RUS
Mitglied	Elena Davidova	CAN
MItglied	Tatiana Perskaia-Borisovna	USA
Athletensprecherin	Oksana Chussovitina	UZB
Beraterin des TKF	Naomi Valenzo	MEX
Zeichnungen	James Stephenson & Koichi Endo	USA JPN
Originalzeichnungen	Ingrid Nicklaus	GER
Originalsymbole	Margot Dietz	GER
Bearbeitung – Zeichnungen, Symbole, Tabellen	Linda Chencinski & Milva Bernasconi & Sue Tredgold	USA ITA GBR
Französischer Text	Yvette Brasier	FRA
Deutscher Text	Sabrina Klaesberg	GER
Spanischer Text	Helena Lario	ARG
Russischer Text	Nellie Kim Elena Lowery Liubov Adrianova	BLR USA RUS
Englischer Text	Linda Chencinski Sue Tredgold	USA GBR

FIG Code Update

Nach offiziellen FIG Wettkämpfen veröffentlicht die FIG/das TKF einen Newsletter, der

- allen neuen Elementen und Abwandlungen mit Nummer und Abbildung,
- alle neuen Verbindungen

beinhaltet.

Das Code Update wird durch den FIG Generalsekretär an alle angegliederten Verbände versandt, dies mit dem Hinweis, von welchem Datum an die Regelungen Gültigkeit haben für alle FIG Wettkämpfe.

Help Desk

Zusätzliche Beispiele, Beschreibungen, Aktualisierungen und Klarstellungen können auf der FIG Website unter WAG Help Desk abgerufen werden.

ABKÜRZUNGEN

Kommittees	
EK	Exekutivkommittee
FIG	Internationaler Tunerbund
LOC	Örtliches Organisationskommittee
TK	Technisches Kommittee
TKF	Technischse Kommittee Frauen
WAG	Kunstturnen/Gerätturnen Frauen
Dokumente	
COP	Code of Points *(Code)*
TR	Technische Regularien
Events	
BB	Schwebebalken
Evt	Event/Veranstaltung
FX	Boden
oH	Oberer Holm
UB	Stufenbarren
uH	Unterer Holm
VT	Sprung
Kampfgerichte	
D-Kampfericht	Kampfgericht für den Schwierigkeitswert
D-Note	Schwierigkeitsnote
E-Kampfgericht	Kampfgericht für die Ausführung
E- Note	Ausführungsnote
SEC	Sekretärin
SJ / HKG	Hauptkampfgericht

Anforderungen	
CR / KA	Kompositionsanforderung
CV /VW	Verbindungswert
DMT	Abgang
DV / SW	Schwierigkeitswert
Gr	Gruppe
Max.	maximal
Min.	mindestens
MT	Angang
P.	Punkte
SB	Serienbonus
Körperpositionen	
BA	Breitenachse
Hstd.	Handstand
LAD	Längsachsendrehung
Root Skill	Ursprungsbewegung/Ausgangselement
sw	seitwärts
rw	rückwärts
vw	vorwärts
Wettkämpfe	
AA	Mehrkampffinale
AF	Gerätefinale
OG	Olympische Spiele
QC	Qualifikationswettkampf
TF	Mannschaftswettkampf
WM	Weltmeisterschaften
YOG	Jugend Olympische Spiele
Unterstützende Systeme	
CIS	Commentator Information System
IRCOS	Instant Control & Replay System – Videoanalysesystem der FIG
JEP	Kampfrichterauswertungsprogramm

Nomenklatur

Ausführungseigenschaften	
Ausdruck	Ausdruck oder Darstellung eines Gefühls
Choreographie	Das kreative Arrangement der Übung
Dynamik	Aktiver, energischer, energiegeladener explosiver Intensitätswechsel während der Darbietung
Komposition	Anforderungen an die Übung
Präzision	Jede Bewegung muss in jeder Phase perfekt kontrolliert werden, und eine klare Anfangs- und Endposition zeigen
Körperposition	Die Begrifflichkeit “Körperposition” wird verwendet, um die Form des Körpers während eines Elementes in der Luft zu beschreiben
Körperhaltung	Die Begrifflichkeit “Körperhaltung” wird verwendet, um den Körper zu beschreiben, wenn die Füße Kontakt zum Boden haben (z.B. in der Landung, aber auch während choreographischer Bewegungen).

Im Interesse der Lesbarkeit wird auf geschlechtsbezogene Formulierungen verzichtet. Die in diesem Dokument gewählte weibliche Form bezieht sich immer zugleich auf weibliche und männliche Personen.

INHALTSVERZEICHNIS

Teil I – Regeln betreffend die Wettkampfteilnehmer

Abschnitt 1 – Zweck

Abschnitt 2 – Regeln betreffend die Turnerin
Artikel 2.1 – Rechte der Turnerin
Artikel 2.2 – Verantwortlichkeiten der Turnerin
Artikel 2.3 – Pflichten der Turnerin
Artikel 2.4 – Strafen
Artikel 2.5 - Turnerinneneid

Abschnitt 3 – Regeln betreffend die Trainer/innen
Artikel 3.1 – Rechte der Trainer/innen
Artikel 3.2 – Pflichten der Trainer/innen
Artikel 3.3 – Strafen betreffend das Verhalten der Trainer/innen
Artikel 3.4 – Einsprüche
Artikel 3.5 – Trainereid

Abschnitt 4 – Regeln betreffend das TKF
Artikel 4.1 – Vorsitzende des TKF
Artikel s 4.2 – Mitglieder des TKF

Abschnitt 5 – Regeln und Zusammensetzung der Kampfgerichte an den Geräten
Artikel 5.1 – Aufgaben der Kampfrichter
Artikel 5.2 – Rechte der Kampfrichter
Artikel 5.3 – Zusammensetzung der Kampfgerichte
Artikel 5.4 – Aufgaben der Kampfgerichte an den Geräten
D - Kampfgericht
E - Kampfgericht
Artikel 5.5 – Aufgaben der Zeit- & Linienrichter/innen & Sekretär/innen
Artikel 5.6 – Sitzordnung
Artikel 5.7 – Kampfrichtereid

TEIL II – Die Bewertung der Übung

Abschnitt 6 –Die Bestimmung der Endnote
Artikel 6.1 – Allgemeines
Artikel 6.2 – Bestimmung der Endnote
Artikel 6.3 – Zu Kurze Übung

Abschnitt 7 – Regelungen betreffend die D-Note
Artikel 7.1 – D-Note
Sprung
Stufenbarren/Schwebebalken/Boden
Artikel 7.2 – Schwierigkeitswert (SW)
Artikel 7.3 – Kompositionsanforderungen (KA)
Artikel 7.4 – Verbindungswert (VW)

Abschnitt 8 – Regelungen betreffend die E-Note
Artikel 8.1 – Beschreibung der E-Note
Artikel 8.2 – Die Bewertung durch das E-Kampfgericht
Artikel 8.3 – Fehlerabzugstabelle

Abschnitt 9 – Technische Bestimmungen
Artikel 9.1 – Alle Geräte
Artikel 9.2 – Schwebebalken und Boden
Artikel 9.3 – Anforderungen für ausgesuchte gymnastische Elemente
Artikel 9.4 – Stufenbarren

TEIL III – Geräte
Abschnitt 10 – Sprung
Artikel 10.1 – Allgemeines
Artikel 10.2 –Anläufe
Artikel 10.3 –Sprunggruppen
Artikel 10.4– Anforderungen
Artikel 10.5 – Bewertungsmethode
Artikel 10.6 – Gerätespezifische Abzüge

Abschnitt 11 – Stufenbarren
Artikel 11.1 – Allgemeines
Artikel 11.2 – Inhalt und Zusammenstellung der Übung
Artikel 11.3 – Kompositionsanforderungen (KA)
Artikel 11.4 – Verbindungswert (VW)
Artikel 11.5 – Kompositionsabzüge
Artikel 11.6 – Gerätespezifische Abzüge
Artikel 11.7 – Anmerkungen

Abschnitt 12- Balance Beam
Künstlerischer Wert
Artikel 12.1 – Allgemeines
Artikel 12.2 – Inhalt der Übung
Artikel 12.3 –Kompositionsanforderungen (KA)
Artikel 12.4 – Verbindungswert (VW)
Artikel 12.5 – Abzüge für die künstlerische Darstellung und Komposition
Artikel 12. 6 – Gerätespezifische Abzüge
Artikel 12.7 - Anmerkungen

Abschnitt 13- Boden
Künstlerischer Wert
Artikel 13.1 – Allgemeines
Artikel 13.2 – Inhalt der Übung
Artikel 13.3 –Kompositionsanforderungen (KA)
Artikel 13.4 –Verbindungswert (VW)
Artikel 13.5 – Abzüge für die künstlerische Darstellung und Komposition
Artikel 13.6 – Gerätespezifische Abzüge

TEIL IV
Abschnitt 14 - Elementtabelle
14.1 – Sprung
14.2 – Stufenbarren
14.3 – Schwebebalken
14.4 – Boden

TEIL V – Anhänge
- *Symbollisten*
- *Wertungszettel*
- *Abzugslisten für den künstlerischen Wert*
- *Kampfrichterzettel*
- *Modifikationen für Juniorenwettkämpfe*
- *Symbolschrift Broschüre*
- *Liste der Elemente, die erstmals durch eine Turnerin bei offiziellen FIG Wettkämpfen gezeigt worden sind*



TEIL I

REGELN BETREFFEND DIE WETTKAMPFTEILNEHMER

Abschnitte 1 - 5

TEIL I Regeln betreffend die Wettkampfteilnehmer

ABSCHNITT 1 - Zweck

Zweck

Der Hauptzweck der Wertungsvorschriften ist:

1. Ein objektives Mittel zur Bewertung des Turnens auf allen Ebenen der regionalen, nationalen und internationalen Wettkämpfe zur Verfügung zu stellen.
2. Die Bewertung in den vier Phasen der offiziellen Wettkämpfe der FIG zu vereinheitlichen:
   Qualifikation
   Mannschaftsfinale
   Mehrkampffinale
   Gerätefinale.
3. Sicherzustellen, dass die beste Turnerin in jedem Wettkampf ermittelt wird.
4. Die Turnerinnen und Trainer bei der Zusammensetzung der Übung zu unterstützen.
5. Informationen über andere technische Informationen und Regeln zur Verfügung zu stellen, die ständig bei Wettkämpfen von Kampfrichtern, Trainern und Turnerinnen benötigt werden.

ABSCHNITT 2 — Bestimmungen für die Turnerinnen

Artikel 2.1. Rechte der Turnerin

2.1.1. Allgemeines

Die Turnerin hat das Recht

a) auf eine korrekte und faire und den Bestimmungen der Wertungsvorschriften entsprechende Bewertung ihrer Übungen,

b) auf schriftliche Information über den Schwierigkeitsgrad der von ihr eingereichten neuen Sprünge oder Elemente innerhalb einer angemessenen Frist vor Wettkampfbeginn,

c) auf die unverzügliche Anzeige ihrer Note nach Beendigung ihrer Übung oder im Einklang mit den für den konkreten Wettkampf geltenden Bestimmungen

d) auf Wiederholung der gesamten Übung (ohne Abzug) mit Genehmigung des Hauptkampfgerichts,

- wenn die Übung ohne ihr Verschulden oder unabhängig von ihrer Verantwortung unterbrochen wurde
- wenn es durch ein offensichtlich gerissenes (Hand-) Riemchen zu einem Sturz oder einer Unterbrechung kommt. Um die Erlaubnis zur Übungswiederholung zu erhalten, muss die Turnerin in einem solchen Fall unverzüglich, bevor sie das Podium verlässt, das beschädigte Riemchen der D1 Kampfrichterin vorzeigen.

Anmerkung: *Die Turnerin kann die gesamte Übung am Ende des entsprechenden Durchganges, oder wenn sie die letzte Turnerin des Durchganges ist, zu einem im Ermessen des Hauptkampfgerichts liegenden Zeitpunkt, wiederholen.*

e) die Wettkampfhalle aus persönlichen Gründen kurz zu verlassen,
Anmerkung: Der Wettkampf darf durch ihre Abwesenheit nicht verzögert werden.

f) durch ihren Delegationsleiter eine korrekte Ergebnisliste mit allen von ihr im Wettkampf erzielten Noten zu erhalten.

2.1.2 Geräte

Die Turnerin hat das Recht

a) auf identische Geräte und Matten, die den Bestimmungen und Normen der FIG für offizielle Wettkämpfe entsprechen, in den Trainings- und Aufwärmhallen sowie in der Wettkampfhalle,

b) das Sprungbrett auf der 10 cm Landematte zu platzieren (Stufenbarren und Schwebebalken),,

c) Magnesia am Barren zu benutzen, sowie kleine Markierungen mit Magnesia auf dem Balken anzubringen,

d) eine Trainerin als Sicherung am Stufenbarren zu nutzen,

e) sich (ohne Abzug) bis zu 30 Sekunden am Stufenbarren und bis zu 10 Sekunden am Schwebebalken nach einem Sturz zu erholen oder auszuruhen,

f) sich mit ihrem Trainer/ihrer Trainerin während der ihr zu Verfügung stehenden Karenzzeit und zwischen dem ersten und zweiten Sprung zu besprechen,

g) einen Antrag auf Erhöhung der Barrenholme zu stellen, wenn ihre Füße die Matte berühren.

Vorschriften für die Einturnzeit

- **In der Qualifikation, im Mehrkampffinale, im Mannschaftsfinale und im Gerätefinale**
  - steht im Einklang mit den für den Wettkampf geltenden Regeln jeder in dem Wettkampf startenden Turnerin (einschließlich des Ersatzes für eine verletzte Turnerin) unmittelbar vor dem Wettkampf eine kurze Einturnzeit an allen Geräten zur Verfügung:
    - Sprung (Mannschaften und Gruppen mit Einzelturnerinnen)
      - Mehrkampffinale, Mannschaftsfinale und Gerätefinale – nur 2 Versuche
      - Qualifikation für das Gerätefinale am Sprung – max. 3 Versuche

- Schwebebalken, Boden
  - Jeweils 30 Sekunden
- Stufenbarren
  - Jeweils 50 Sekunden am Stufenbarren – einschließlich der Holmpräparation

ANMERKUNG:

- *In der Qualifikation und im Mannschaftsfinale verfügt die Mannschaft - außer am Sprung - über die gesamte Einturnzeit. Die Mannschaft muss darauf achten, dass innerhalb der Einturnzeit auch die letzte Turnerin eine Einturnmöglichkeit erhält.*
- *Bei Mix-Gruppen verfügt jede einzelne Turnerin über ihre persönliche Einturnzeit. Die Reihenfolge im Rahmen der Einturnzeit sollte die gleiche wie im Wettkampf sein.*

- Das Ende der Einturnzeit wird durch einen Gong signalisiert. Befindet sich zu diesem Zeitpunkt eine Turnerin am Gerät, darf sie das Element oder die Sequenz zu Ende turnen. Nach der Einturnzeit oder während einer „Wettkampfpause“ darf das Gerät präpariert (max. 2 Personen am Stufenbarren), aber nicht daran geturnt werden.
- Die D1 Kampfrichterin gibt 30 Sekunden bevor die Übung begonnen werden muss ein deutliches Signal (bei offiziellen FIG Wettkämpfen ein grünes Licht).

Artikel 2.2 Verantwortlichkeiten der Turnerin

a) Sie muss die Wertungsvorschriften kennen und sich entsprechend verhalten.

b) Sie oder ihr Trainer/ihre Trainerin muss neue Elemente oder Sprünge spätestens 24 Stunden vor dem Podiumstraining zwecks Feststellung des Schwierigkeitsgrades schriftlich bei der Präsidentin des Hauptkampfgerichts einreichen.

c) Eine Erhöhung beider Holme am Stufenbarren um 5 cm soll in Wettkämpfen ermöglicht werden, wenn die Turnerin mit ihren Füßen während der Übung die Matte berührt. Dies muss den Organisatoren vor der Orientierungssitzung oder spätestens während des Podiumstrainings mitgeteilt werden und von der Präsidentin des Hauptkampfgerichts während des Trainings überprüft werden.

Artikel 2.3 Pflichten der Turnerin

2.3.1. Allgemeines

a) Die Turnerin muss sich der D1-Kampfrichterin zu Beginn und am Ende der Übung angemessen (durch Handheben) vorstellen.

b) Sie muss (*an allen Geräten)* die Übung innerhalb von 30 Sekunden nach Aufleuchten des grünen Lichts oder dem entsprechenden Signal der D^1-Kampfrichterin beginnen.

c) Sie muss innerhalb von 30 Sekunden nach einem Sturz am Stufenbarren bzw. 10 Sekunden nach einem Sturz vom Schwebebalken das Gerät wieder besteigen (die Zeitnahme beginnt, wenn die Turnerin nach dem Sturz auf den Füßen steht). In dieser Zeit kann die Turnerin sich erholen, neues Magnesia auftragen, sich mit ihrem Trainer besprechen und das Gerät wieder besteigen.

d) Nach Beendigung der Übung muss die Turnerin das Podium sofort verlassen.

e) Sie darf die Höhe der Geräte nicht verändern, es sei denn es liegt eine Erlaubnis vor.

f) Während des Wettkampfes darf sie nicht mit den sich im Einsatz befindlichen Kampfrichterinnen sprechen.

g) Sie darf den Wettkampf nicht verzögern, z.B. durch zu langes Verbleiben auf dem Podium, Wiederbesteigen des Podiums nach Beendigung ihrer Übung oder einen Missbrauch ihrer Rechte auf andere Art oder eine Missachtung der Rechte anderer Teilnehmer.

h) Nach einem Sturz vom Gerät darf sie nicht grundlos liegenbleiben, um den Start der 30 Sek. Karenzzeit zu verzögern – z.B. um sich auszuruhen, die Riemchen zu richten, Magnesia von der Trainerin zu erhalten oder anderweitig den Wettkampf ohne Grund zu verzögern, etc..

i) Sie muss Abstand nehmen von jedwedem anderen undisziplinierten oder unangemessen Verhalten oder der Verletzung Rechte anderer (z.B. Markierung der Bodenfläche mit Magnesia, Beschädigung der Geräteoberfläche oder von Geräteteilen während der Vorbereitung auf ihre Übung, Nutzen von Wasser auf der Oberfläche des Balkens oder Entfernen von Federn aus dem Sprungbrett, Unterlaufen/Passieren des unteren Holmes um den Angang zu turnen).

j) Sie muss die zusätzliche Landematte während der gesamten Übung (Stufenbarren/Schwebebalken) in unveränderter Position belassen.

k) Sie muss die zusätzliche 10 cm Weichmatte auf den ursprünglichen Landematten (20 cm) für die Abgänge am Sprung, Stufenbarren und Schwebebalken nutzen.

l) Sie muss an der entsprechenden Siegerehrung im Wettkampftrainingsanzug, wie im FIG Protokoll festgehalten, teilnehmen.

2.3.2 Wettkampfkleidung

a) Die Turnerin hat einen sportlich-korrekten, undurchsichtigen Turn- oder Gymnastikanzug *(durchgehender Turnanzug mit langen von der Hüfte bis zum Knöchel reichenden Beinen)* zu tragen, der ein elegantes Design aufweisen muss. Sie kann über oder unter dem Anzug eine lange Hose in der Farbe des Turnanzuges tragen.

b) Der Halsausschnitt an der Vorder- und Rückseite des Anzugs muss korrekt sein, d.h. er darf nicht über die Mitte des Brustbeins und die untere Linie der Schulterblätter hinausgehen. Die Anzüge dürfen mit oder ohne Ärmel sein; die Träger müssen mindestens 2 cm breit sein.

c) Der Beinausschnitt des Anzugs darf nicht über die Leistenbeuge *(Maximum)* hinausgehen. Die Länge des Turnanzuges darf die horizontale Linie um das Bein nicht überschreiten; diese Linie verläuft ca. 2cm unterhalb des Gesäßes.

d) Das Tragen von Turnschuhen und/oder Söckchen ist der Turnerin freigestellt.

e) Die von den Organisatoren zur Verfügung gestellten Startnummern müssen getragen werden.
   - Bei Vorliegen einer auf schriftlichen Antrag erteilten Genehmigung darf die Turnerin in seltenen Ausnahmefällen, bei Drehungen in der Rückenlage am Schwebebalken und am Boden, die Startnummer entfernen.
   - In diesem Fall muss die Startnummer dem D-Kampfgericht direkt vor Übungsbeginn gezeigt werden.

f) Das Staatsemblem oder die Identifizierung des Landes muss gemäß der aktuellen FIG Bestimmungen für Werbung auf dem Turn- oder Gymnastikanzug befestigt sein.

g) Die Turnerin darf nur die von den aktuellen FIG Bestimmungen für Werbung erlaubten Logos, Werbe- und Sponsorenschriftzüge tragen.

h) Im Qualifikationswettkampf und im Mannschaftsfinale muss der Turn-/Gymnastikanzug für alle Mitglieder eines Verbandes einheitlich sein. Im Qualifikationswettkampf dürfen Einzelturnerinnen desselben Verbandes (ohne Mannschaft) verschiedene Turn-/Gymnastikanzüge tragen.

i) Handschützer, Körperbandagen und Handgelenksbandagen sind erlaubt. Sie müssen zuverlässig befestigt und in gutem Zustand sein und dürfen den ästhetischen Gesamteindruck der Darbietung nicht beeinträchtigen. Bandagen müssen beige- oder hautfarben sein, wenn sie vom Hersteller bezogen werden können.

j) Das Tragen von Kompressionsstrümpfen oder -armlingen ist während des Wettkampfes nicht erlaubt.

k) Das Tragen von Schmuck *(Hals- und Armbänder)* ist nicht erlaubt. Nur kleine Ohrstecker sind gestattet.

l) Hüft- oder andere Polster sind nicht erlaubt.

m) „Face-Painting“ ist nicht erlaubt, jedes Make up muss moderat sein und darf nicht einer Theatermaske (menschlich oder tierisch) entsprechen.

Artikel 2.4. Strafen (Abzüge)

a) Die allgemeinen Strafen für die Regelverletzungen und Erwartungen der Artikel 2 und 3 werden als mittlere und große Fehler eingestuft; 0,30 für Verhaltensverstöße und 0,5 für Geräteregelwidrigkeiten. Die Strafe wird durch die Präsidentin des Hauptkampfgerichts (HKG) von der Endnote abgezogen, wenn das D-Kampfgericht den Verstoß dem HKG meldet.
b) Sämtliche Abzüge für diese Strafen sind ausdrücklich in Artikel 8.3. aufgeführt.
c) In extremen Ausnahmefällen können die Turnerin oder der Trainer/die Trainerin zusätzlich zu den aufgeführten Strafen von der Wettkampfstätte verbannt werden.

Verhaltensbezogene Regelverletzungen Abzug durch die Präsidentin des Hauptkampfgerichts nach Meldung durch das D-Kampfgericht	
Verstoß	**Strafe**
Verletzungen der Vorschriften über die Kleidung • Unkorrekte oder unaesthetische Polster • Fehlendes Staatsemblem und/oder fehlerhafte Platzierung des Staatsemblems • Fehlende Startnummer • Unkorrekte Kleidung – Turnanzug, Schmuck, Farbe der Bandage, etc.	0.30 von der Endnote der Ti/Gerät (einmal pro Wettkampf)
Verletzung der Wettkampfkleidungsvorschriften für den Mannschaftswettkampf • Keine einheitlichen Turnanzüge *(bei Turnerinnen einer Mannschaft)*	1.00 P. von der Endnote der Ti/Gerät (einmaliger Abzug pro Wettkampf)

Verhaltensbezogene Regelverletzungen Abzug durch die Präsidentin des Hauptkampfgerichts nach Meldung durch das D-Kampfgericht	
Verstoß	**Strafe**
Unerlaubtes Verbleiben auf dem Podium	0.30 von der Endnote
Wiederbetreten des Podiums nach Beendigung der Übung	0.30 von der Endnote
Anderes undisziplinliertes oder ausfallendes Verhalten Einschließlich des Unterlaufens/Passierens des unteren Holmes um den Angang auszuführen	0.30 von der Endnote
Fehlerhafte Werbung	0.30 von der Endnote am entsprechenden Gerät, wenn eine entsprechende Aufforderung des zuständigen Organs vorliegt • Mannschaft • Turnerin (EinzelWK)
Fernbleiben von der Siegerehrung	Ergebnisse und Endnoten werden für die Mannschaft und die Einzelturnerin annulliert

Gerätebezogene Verletzungen Abzug durch die Präsidentin des Hauptkampfgerichts nach Meldung durch das D-Kampfgericht	
Verstoß	**Strafe**
Unkorrekter Gebrauch von Magnesia/Beschädigung von Geräten	0.50 von der Endnote
Hinzufügen, Neuplatzieren oder Entfernen von Sprungfedern am Sprungbrett	0.50 von der Endnote
Unerlaubtes Erhöhen der Geräte	0.50 von der Endnote

Artikel 2.5 Der Turnerinneneid (FIG TR 7.12.2)

„Im Namen aller Turnerinnen gelobe ich, dass wir im Geiste der Sportlichkeit, zum Ruhme des Sports und zur Ehre der Turnerinnen an dieser Weltmeisterschaft (oder einem anderen offiziellen FIG-Wettkampf) teilnehmen und dabei die Regeln, die für ihn gelten, achten und befolgen und uns zu einem Sport ohne Doping und Drogen verpflichten.“

ABSCHNITT 3 — Bestimmungen für die Trainer(innen)

Artikel 3.1. Rechte der Trainer(innen)

Der Trainer/die Trainerin hat das Recht,

a) seine/ihre Turnerin oder Mannschaft dadurch zu unterstützen, dass er/sie die schriftlichen Anträge auf Erhöhung der Geräte oder Einstufung neuer Sprünge oder Elemente einreicht,
b) seine/ihre Turnerin oder Mannschaft auf dem Podium während der Einturnzeit an allen Geräten zu begleiten,
c) seine/ihre Turnerin oder Mannschaft bei der Vorbereitung der Geräte für den Wettkampf zu unterstützen,
    - am Sprung zur Vorbereitung der Sicherheitsumrandung
    - am Sprung, am Stufenbarren und am Schwebebalken zur Platzierung des Sprungbrettes und der Zusatzmatte
    - am Stufenbarren zum Einstellen und Präparieren der Holme
d) auf dem Podium zu verbleiben, wenn das grüne Licht eingeschaltet ist, um das Sprungbrett zu entfernen,
    - am Schwebebalken (danach ist das Podium unverzüglich zu verlassen)
    - am Stufenbarren – Trainer oder Turnerin (danach ist das Podium unverzüglich zu verlassen)
e) während der gesamten Übung am Stufenbarren zur Sicherheitsstellung – dies kann der/die gleiche Trainer/in sein, der/die das Sprungbrett entfernt hat, oder ein/e andere/r Trainer/in,
f) die Turnerin zwischen dem ersten und zweiten Sprung und während der Karenzzeit an allen Geräten zu unterstützen und zu beraten,
g) dass die Note seiner/ihrer Turnerin unverzüglich nach der Übung öffentlich angezeigt wird oder im Einklang mit den konkreten Regeln für den konkreten Wettkampf verfahren wird,
h) an allen Geräten präsent zu sein, um im Falle von Verletzungen oder Defekten am Gerät Hilfe zu leisten,
i) gegen die Bewertung des Inhaltes der Übung seiner/ihrer Turnerin beim Hauptkampfgericht Einspruch einzulegen (vgl. TR 8.4),
j) eine Videoüberprüfung der Zeit- und Linienabzüge beim Hauptkampfgericht zu beantragen.

Artikel 3.2. Pflichten der Trainer(innen)

Die Trainer/innen haben die Pflicht,

a) sich über die Wertungsvorschriften zu informieren und sich den Regeln entsprechend zu verhalten,
b) die Startreihenfolge und sonstige in den WV und/oder dem TR der FIG vorgesehenen Informationen, die für den Wettkampf anzuwenden sind, einzureichen
c) es zu unterlassen, die Höhe der Geräte zu verändern oder Sprungfedern in das/aus dem Sprungbrett hinzuzufügen/zu entfernen oder die Sprungfedern neu zu platzieren (vgl. Art. 2.1.2 bzgl. der Erhöhung der Barrenholme),
d) den Wettkampfablauf nicht zu verzögern, die Sicht der Kampfrichter nicht zu beeinträchtigen und seine/ihre Rechte nicht zu missbrauchen oder gegen die Rechte anderer Teilnehmer zu verstoßen,
e) es zu unterlassen, während der Übung mit der Turnerin zu sprechen oder sie in anderer Weise zu unterstützen (ihr Zeichen zu geben, ihr zuzurufen, sie anzufeuern),
f) es zu unterlassen, während des Wettkampfes mit den sich im Einsatz befindlichen Kampfrichterinnen und/oder anderen Personen außerhalb des Innenraumes Kontakt aufzunehmen (Ausnahme: Mannschaftsarzt, Delegationsleiter)
g) jedwedes missbräuchliches oder undiszipliniertes Verhalten zu unterlassen,
h) sich während des gesamten Wettkampfes fair und sportlich zu verhalten
i) in sportlicher Art und Weise an der Siegerehrung teilzunehmen

ANMERKUNG**:** *vgl. Abzüge für Verstöße und unsportliches Verhalten“*

Erlaubte Anzahl der Trainer(innen) im Innenraum

- Qualifikationswettkampf und Mannschaftsfinale:
  - für komplette Mannschaften – 1 Trainerin und 1 Trainer oder 2 Trainerinnen; begleitet nur eine Person die Mannschaft, darf es ein Trainer sein
  - für Nationen mit Einzelturnerinnen – 1 Trainer oder 1 Trainerin
- im Mehrkampffinale und Gerätefinale:
  - je Turnerin – 1 Trainer oder 1 Trainerin

Artikel 3.3 Strafen für fehlerhaftes Verhalten des Trainers/der Trainerin

Durch die Präsidentin des Hauptkampfgerichts (nach Rücksprache mit dem Hauptkampfgericht)	Kartensystem Für offizielle und registrierte FIG Wettkämpfe
Verhalten des Trainers/der Trainerin ohne direkten Einfluss auf das Ergebnis/ die Leistung der Turnerin/der Mannschaft	
- Unsportliches Verhalten (gültig für alle Wettkampfphasen)	beim ersten Mal – gelbe Karte für den Trainer (Verwarnung)
	beim zweiten Mal – rote Karte für den Trainer und Ausschluss vom Wettkampf und/oder der Trainingshalle*
- Anderes undisziplinliertes oder falsches Benehmen (gültig für alle Wettkampfphasen)	Sofortige rote Karte für den Trainer und Ausschluss vom Wettkampf und/oder der Trainingshalle*
Verhalten des Trainers/der Trainerin mit direktem Einfluss auf das Ergebnis/ die Leistung der Turnerin/der Mannschaft	
– Unsportliches Verhalten (gültig für alle Wettkampfphasen) z.B. schuldhaftes Verzögern oder Unterbrechen des Wettkampfes, Sprechen während des Wettkampfes mit aktiven Kampfrichter/innen, direkte Ansprache an die Turnerin, Anfeuern der Turnerin, Zurufe oder Signale an die Turnerin während der Übung (oder Ähnliches), etc.	beim ersten Mal – 0,50 (Turnerin/Mannschaft am respektiven Gerät) und gelbe Karte für den Trainer (Verwarnung)
	beim ersten Mal – 1,00 (Turnerin/Mannschaft am respektiven Gerät) und gelbe Karte für den Trainer (Verwarnung), falls der Trainer auf **aggressive** Art und Weise mit den aktiven Kampfrichterinnen spricht
	beim zweiten Mal – 1,00 (Turnerin/Mannschaft am entsprechenden Gerät), rote Karte für den Trainer und Ausschluss aus der Wettkampfhalle*
– Anderes undisziplinliertes oder fehlerhaftes Verhalten (gültig für alle Wettkampfphasen), z.B. unerlaubte Anwesenheit von Personen im Innenraum während des Wettkampfes und/oder beim Präparieren der Geräte usw.	1,00 (Turnerin/Mannschaft am respektiven Gerät) Sofort rote Karte für den Trainer und Ausschluss aus der Wettkampfhalle*

Anmerkung: *Falls einer der beiden Trainer einer Mannschaft aus dem Innenbereich der Wettkampfhalle verwiesen wird, ist es möglich diesen Trainer einmal während des gesamten Wettkampfes (z. B. in der Qualifikation) durch einen anderen Trainer zu ersetzen.*

.

erstes Vergehen = gelbe Karte
zweites Vergehen = rote Karte; in diesem Fall wird der Trainer von allen restlichen Wettkampfphasen ausgeschlossen.

**Ist nur ein Trainer anwesend, darf er im Wettkampf verbleiben, darf aber bei der nächsten Weltmeisterschaft oder den nächsten Olympischen Spielen keine Akkreditierung erhalten.*

3.4 Einsprüche (TR 8.4)

Auf den in den TR (Abschnitt 1, Artikel 8.4) konkret geschilderten Ablauf für die Überprüfung von Wertungen (Einspruch) ist zurückzugreifen.

3.5 Trainereid

„Im Namen aller Trainer und Trainerinnen und aller anderen Mitglieder des Athletenstabes gelobe ich, dass wir dem Gedanken der Fairness und Sportlichkeit folgen und ihn im Einklang mit den grundlegenden Prinzipien des olympischen Gedankens aufrecht halten. Wir verpflichten uns, die Athleten anzuhalten, die Regeln des Fair-Play zu befolgen und sich einem Sport ohne Doping und Drogen zu verschreiben, sowie die Regeln der FIG, die für diese Weltmeisterschaften gelten, zu respektieren.“

ABSCHNITT 4 — Bestimmungen für das TKF

Die Mitglieder des TKF/FIG gehören bei offiziellen FIG Wettkämpfen und Olympischen Spielen dem Hauptkampfgericht an und fungieren als Supervisor der Geräte.

Artikel 4.1 Die TKF- Präsidentin

Die Präsidentin des TKF bzw. ihre Vertreterin steht dem Hauptkampfgericht vor. Ihre Aufgaben und die des Hauptkampfgerichtes umfassen insbesondere:

a) Die gesamte technische Leitung des Wettkampfes gemäss dem Technischen Reglement zu übernehmen.

b) Die Kampfrichterbesprechungen und –orientierungssitzungen einzuberufen und ihnen vorzusitzen.

c) Die für den Wettkampf geltenden Regeln für die Kampfrichterinnen anzuwenden.

d) Über die Festlegung des Schwierigkeitsgrades neuer Elemente, Anträge zur Erhöhung der Barrenholme und andere anfallende Fragen zu entscheiden; diese Entscheidungen werden normalerweise durch das TKF getroffen.

e) Die Einhaltung des im Arbeitsplan veröffentlichten Zeitplans zu überwachen.

f) Die Arbeit der Supervisoren der Geräte zu kontrollieren und bei Bedarf einzugreifen. Außer im Falle eines Einspruches und bei falschen Zeit- oder Linienentscheidungen ist eine Änderung einer Note nach der Anzeige der Endnote grundsätzlich nicht möglich.

g) Einsprüche entsprechend den Technischen Regularien der FIG (T 8.4) zu behandeln.

h) In Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Hauptkampfgerichtes über Verwarnung oder den Ersatz von allen in den Wertungsvorgang eingebundenen Personen zu entscheiden, wenn ihnen unzufriedenstellende Arbeit oder ein Verstoß gegen den Kampfrichtereid vorgeworfen werden kann.

i) Eine allgemeine Videoanalyse mit dem TK (nach dem Wettkampf) durchzuführen, um Bewertungsfehler festzustellen.

j) Die Kontrolle der Geräte nach den Normen und Bestimmungen der FIG zu überwachen.

k) In Ausnahmefällen oder auf Grund besonderer Umstände eine Kampfrichterin für den Wettkampf zu benennen.

l) Dem Exekutivkomitee der FIG einen Bericht vorzulegen, der dem Generalsekretär der FIG schnellstmöglich, spätestens innerhalb von 30 Tagen nach dem Wettkampf, zugestellt wird, mit folgendem Inhalt:

- allgemeine Bemerkungen über den Wettkampf und besondere Vorkommnisse, sowie Schlussfolgerungen und Empfehlungen für die Zukunft;
- eine detaillierte Analyse der Arbeit der Kampfrichterinnen (innerhalb von drei Monaten), einschließlich Vorschlägen
  - zur Belobigung der besten Kampfrichterinnen
  - zu Sanktionen gegen Kampfrichterinnen im Falle von unzureichender Leistung
- eine detaillierte Liste aller Eingriffe (Notenänderungen vor und nach ihrer Veröffentlichung)
- eine technische Analyse der Noten der D-Kampfgerichte.

Artikel 4.2 Die TKF-Mitglieder

In allen Wettkampfphasen gehören die TKF-Mitglieder oder ihre Stellvertreterinnen dem Hauptkampfgericht an und fungieren als Supervisor der Geräte. Zu ihren Aufgaben gehört es,

a) sich an der Leitung der Kampfrichterbesprechungen und –orientierungs-sitzungen zu beteiligen und die Kampfrichterinnen für eine korrekte Arbeit an den Geräten einzuweisen;

b) die Regeln für die Kampfrichter gerecht, konsequent und den aktuellen Regeln und Kriterien entsprechend anzuwenden;

c) den gesamten Programminhalt der Übung in Symbolschrift zu erfassen;

d) die D- und E- Note (Kontrollnote) zu errechnen, um die Arbeit des D- und E-Kampfgerichts zu beurteilen;

e) die gesamte Bewertung und die Endnote jeder Übung zu kontrollieren;

f) sicher zu stellen, dass die Turnerin eine korrekte Bewertung ihrer Übung erhält oder nach den hier vorgeschriebenen Regeln einzugreifen;

g) die in den Trainings- Aufwärm- und Wettkampfhallen benutzten Geräte nach den Normen und Bestimmungen der FIG zu prüfen.

ABSCHNITT 5 – Regeln für die Kampfrichterinnen, Struktur der Kampfgerichte an den Geräten

Artikel 5.1 Aufgaben der Kampfrichterinnen

Jede Kampfrichter/n ist allein verantwortlich für ihre Noten.

Alle Mitglieder der Kampfgerichte an den Geräten haben die Verantwortung dafür zu tragen, dass:

a) sie gründliche Kenntnisse besitzen über:
- das Technische Reglement der FIG
- die Wertungsvorschriften der FIG
- die Regeln der FIG für Kampfrichterinnen
- alle anderen technischen Informationen, die notwendig sind, um ihren Pflichten während des Wettkampfes nachgehen zu können,

b) sie das Brevet für den jeweils gültigen Zyklus besitzen,

c) sie die für den Wettkampf entsprechende Kategorie besitzen,

d) sie umfangreiche Kenntnisse im zeitgemäßen Turnen besitzen und die Intention, den Zweck, die Interpretation und Anwendung jeder Regel verstehen,

e) sie an der Kampfrichterorientierungssitzung vor dem jeweiligen Wettkampf teilnehmen (über unvermeidbare Ausnahmen entscheidet das TKF im gegebenen Fall),

f) sie alle konkreten organisatorischen und kampfrichterbezogenen Anweisungen, die von den zuständigen Organen erteilt werden, befolgen (z.B. Einführung in die Wertungseingabe),

g) sie beim Podiumstraining anwesend sind (verpflichtend für die D-Kampfrichterinnen),

h) sie gründlich für alle Geräte vorbereitet sind,

i) sie in der Lage sind, die unterschiedlichen praktischen Verpflichtungen zu erfüllen, dies beinhaltet:
- korrektes Ausfüllen jedweder erforderlicher Wertungszettel
- Benutzen jedweden Computers oder mechanischen Equipments
- Unterstützen eines effektiven Wettkampfablaufs
- effektive Kommunikation mit den anderen Kampfrichterinnen,

j) sie gut vorbereitet, ausgeruht, wachsam und pünktlich, spätestens eine Stunde vor Wettkampfbeginn oder entsprechend den konkreten Angaben im Arbeitsplan erscheinen,

k) sie die von der FIG vorgeschriebene Wettkampfkleidung tragen (dunkelblaues Kostüm/Anzug – Rock oder Hose – und weiße Bluse für Kampfrichterinnen und weißes Hemd und Krawatte für Kampfrichter) außer bei Olympischen Spielen und sonstigen Wettkämpfen, bei denen die Kleidung durch das Organisationskomitee gestellt wird.

Während des Wettkampfes müssen die Kampfrichterinnen

a) sich jederzeit professionell verhalten und ein Beispiel für Unparteilichkeit sein
b) die Pflichten, wie sie in Art. 5.4. dargelegt sind, erfüllen,
c) jede Übung präzise, konsequent, schnell, objektiv und gerecht entsprechend bewerten und im Zweifelsfall zu Gunsten der Turnerin entscheiden,
d) die Wertungsmitschriftenzettel nutzen und ihre persönliche Wertung aufzeichnen,

e) auf dem ihnen zugewiesenen Platz verbleiben (außer die Zustimmung der D1 Kampfrichterin liegt vor) und Kontakt oder Diskussionen mit Turnerinnen, Trainerinnen, Delegationsleiterinnen oder anderen Kampfrichterinnen unterlassen.

Strafen für unangebrachte Wertungen oder unangebrachtes Verhalten einer Kampfrichterin wird auf der Grundlage der aktuellen Kampfrichterregeln und/oder dem TR, für den konkreten Wettkampf, geahndet.

Artikel 5.2. Rechte der Kampfrichterinnen

Für den Fall, dass der Gerätesupervisor tätig wird, hat die Kampfrichterin das Recht, ihre Wertung zu erklären und einer Änderung zuzustimmen (oder nicht).

Für den Fall, dass eine Einigung nicht erreicht werden kann, kann die Kampfrichterin durch das Hauptkampfgericht überstimmt werden, sie ist dann entsprechend zu informieren.
Für den Fall einer willkürlichen Entscheidung gegen eine Kampfrichterin, hat diese das Recht, Berufung einzulegen

- beim Hauptkampfgericht im Falle einer Entscheidung des Supervisors des Geräts oder
- beim Schiedsgericht im Falle einer Entscheidung des Hauptkampfgerichts.

Artikel 5.3. Die Zusammensetzung der Kampfgerichte

Die Kampfgerichte an den Geräten

Im Rahmen offizieller FIG Wettkämfe, Weltmeisterschaften und Olympische Spiele, bestehen die Kampfgerichte an den Geräten aus einem D-Kampfgericht (Schwierigkeit) und einem E-Kampfgericht (Ausführung).

- Die D-Kampfrichterinnen werden vom TKF nach den gültigen FIG Regeln ausgelost und ernannt.
- Die E-Kampfrichterinnen und zusätzliche Positionen werden im Einklang mit den gültigen Technischen Regularien unter der Aufsicht des TKF oder unter Anwendung der Kampfrichterregeln, die für den konkreten Wettkampf gelten, ausgelost.

Die Struktur der Kampfgerichte an den Geräten sollte für die verschiedenen Wettkämpfe wie folgt aussehen:

WM und OS 9-Kampfrichterinnen	Internationale Turniere 6-Kampfrichterinnen
2 **D**-Kampfrichterinnen	2 **D**-Kampfrichterinnen
WM und OS 9-Kampfrichterinnen	**Internationale Turniere 6-Kampfrichterinnen**
7 E-Kampfrichterinnen	2/4 E-Kampfrichterinnen

Linienrichterinnen und Zeitnehmerinnen:

- Zwei (2) Linienrichterinnen am Boden
- Eine (1) Linienrichterin am Sprung
- Eine (1) Zeitnehmerin am Boden
- Eine (1) Zeitnehmerin am Stufenbarren
- Zwei (2) Zeitnehmerinnen am Schwebebalken

Abweichende Regelungen für die Kampfgerichte sind für andere internationale, nationale und regionale Wettkämpfe möglich.

Artikel 5.4 Aufgaben des Kampfgerichts am Gerät

5.4.1. Aufgaben des D-Kampfgerichts

a) Die Kampfrichterinnen im D-Kampfgericht erfassen den gesamten Programminhalt der Übung in Symbolschrift, bewerten unvoreingenommen und unabhängig voneinander und legen dann gemeinsam die D-Note fest. Sie dürfen miteinander diskutieren.
b) Die D^{2-} Kampfrichterin gibt die D-Note in den Computer ein.
c) Die D-Note (Inhalt) der Übung enthält:
   - Schwierigkeitswert
   - Kompositionsanforderungen
   - Verbindungswert und Bonus entsprechend den gerätespezifischen Regeln
d) Das D-Kampfgericht am Sprung stellt sicher, dass die Linienrichterin die Regeln für die Einhaltung der Einturnzeit anwendet.

Aufgaben der D1-Kampfrichterin:

a) Sie fungiert als Bindeglied zwischen Kampfgericht am Gerät und Gerätesupervisor.
   Der Gerätesupervisor wird, wenn nötig, mit dem Hauptkampfgericht Verbindung aufnehmen.
b) Die D^{1}-Kampfrichterin koordiniert die Arbeit der Linienrichter und Zeitnehmer und Sekretärinnen.
c) Sie stellt den ordnungsgemäßen Ablauf am Gerät sicher, einschließlich der Einturnzeit.
d) Sie ist verantwortlich für die Anzeige des grünen Lichts oder einem anderen vergleichbaren Signal, um der Turnerin zu signalisieren, dass sie innerhalb von 30 Sekunden ihre Übung beginnen muss.
e) Die D^{1}-Kampfrichterin überprüft, dass die neutralen Abzüge für Zeit, Linie, fehlerhaftes Benehmen erfolgen, bevor die Endnote angezeigt wird.
f) Sie ist für die Anwendung folgender Abzüge verantwortlich
   - Fehlendes Vorstellen vor und nach der Übung
   - Vorliegen eines ungültigen Sprunges („0“)
   - Hilfestellung während des Sprunges, der Übung und des Abganges
   - Zu kurze Übung

Aufgaben des D-Kampfgerichts nach dem Wettkampf:

Das D-Kampfgericht muss der TKF-Präsidentin, gemäß ihren Anweisungen, einen Bericht mit folgenden Informationen einreichen:

- eine Liste mit Verstößen und fraglichen Entscheidungen, versehen mit Namen und Startnummer der jeweils betreffenden Turnerin
- Zurverfügungstellen ihrer Mitschriften für Nachfragen während des Wettkampfes und Übergabe ihrer Mitschriften am Ende des Wettkampfes an den Gerätesupervisor.
-

5.4.2 Aufgaben des E-Kampfgerichtes

Die E-Kampfrichterinnen müssen

a) die Übungen aufmerksam beobachten, die Fehler einstufen und die entsprechenden Abzüge unvoreingenommen und unabhängig voneinander und ohne Rücksprache mit den anderen Kampfrichterinnen vornehmen.
b) Sie müssen Abzüge verzeichnen für:
   - allgemeine Fehler
   - gerätespezifische Ausführungsfehler
   - mangelnde künstlerische Darstellung.
c) Sie müssen den Wertungszettel ausfüllen, ihn mit lesbarer Unterschrift abzeichnen oder ihre Abzüge in den Computer eingeben.
d) Sie müssen dazu in der Lage sein, ihre persönlichen Übungsmitschriften vorzulegen (Ausführungsabzüge und Abzüge für den künstlerischen Wert).

Artikel 5.5. Aufgaben der Zeitnehmer, Linienrichter und Sekretärinnen

5.5.1 Aufgaben der Zeitnehmerinnen und Linienrichterinnen

Die Zeitnehmerinnen und Linienrichterinnen werden aus den Kampfrichterinnen mit Brevet ausgelost und eingesetzt als:

Die Linienrichterinnen

- entscheiden am Boden und Sprung, ob ein Übertreten der Linienmarkierungen vorliegt; der Fehler wird durch Hochheben einer roten Flagge angezeigt;
- sie haben die D^1-Kampfrichterin über jede Verfehlung oder Abzug zu unterrichten, einen schriftlichen Report zu unterzeichnen und einzureichen
- müssen am Sprung die Anzahl der Anlaufversuche zählen.

Die Zeitnehmerinnen müssen

- die Dauer der Übung messen (Schwebebalken und Boden),
- die Karenzzeit bei einem Sturz (Stufenbarren und Schwebebalken) messen,
- die Dauer der Zeit zwischen Aufleuchten des gründen Lichts und dem Übungsbeginn messen,
- die Einhaltung der Einturnzeit überprüfen (bei Nichteinhaltung schriftliche Information an das D-Kampfgericht),
- ein hörbares Signal an die Turnerin und das D-Kampfgericht (Schwebebalken) geben,
- die D^1-Kampfrichterin über jede Verfehlung und jeden Abzug informieren, es muss ein schriftlicher Report unterzeichnet und überreicht werden,
- bei Zeitüberschreitungen, wenn es keine computergesteuerte Registrierung gibt, die exakte Überschreitung der zulässigen Zeit notieren.

Anmerkung: *Die Zeitnahme bei allen Übungen (einschließlich Übungsbeginn, Dauer der Übung, etc.) wird in 1 Sekundenschritten gemessen.*

5.5.2 Aufgaben der Sekretärinnen

Die Sekretärinnen müssen Kenntnisse über die Wertungsvorschriften haben und werden normalerweise vom Organisationskomitee benannt. Unter der Leitung der D^1-Kampfrichterin sind sie verantwortlich für die korrekte Noteneingabe in den Computer:

- die Einhaltung der richtigen Startreihenfolge der Mannschaften und der Turnerinnen
- die Schaltung des grünen und roten Lichtes
- die korrekte Anzeige der Endnote.

Artikel 5.6 Sitzordnung der Kampfgerichte an den Geräten

Die Kampfrichterinnen werden an einem Ort und mit einer solchen Distanz platziert, dass eine unbeeinträchtigte Sicht auf die gesamten Übung gewährleistet ist und sie all ihren Pflichten nachkommen können.

- Das D-Kampfgericht muss in einer Linie zur Mitte des Gerätes sitzen.
- Die Zeitnehmerin/nen sitzt/sitzen beim Kampfgericht (auf beiden Seiten)
- Die Linienrichter/innen am Boden sitzen an gegenüberliegenden Ecken der Bodenfläche und beobachten die beiden Linien, die ihnen am nächsten sind.
- Die Linienrichterin am Sprung muss an der entfernten Ecke der Landefläche sitzen.
- Die Sitzordnung der E-Kampfrichterinnen erfolgt im Uhrzeigersinn um das Gerät und beginnt links vom D-Kampfgericht oder in einer geraden Linie.

	E3	E4	E5	E6	
E2	E1	D2	D1	Sekretärin	E7

E3		E4	E5		E6		
E2	E1	D^2	D^1	SEC		E7	

Abweichungen von dieser Platzierung sind möglich und abhängig von den

konkreten Bedingungen in der Wettkampfhalle.

Artikel 5.7 Der Kampfrichtereid (TR 7.12)
Bei Weltmeisterschaften und anderen wichtigen internationalen Wettkämpfen leisten die Kampfgerichte und die Kampfrichter/innen den Kampfrichtereid.

„Im Namen aller Kampfrichter und Offizieller gelobe ich, dass wir während dieser Weltmeisterschaft (oder einem anderen offiziellen FIG-Wettkampf) unsere Funktionen in völliger Unparteilichkeit erfüllen und die Regeln, die für diese gelten, im Geiste der Sportlichkeit respektieren und befolgen."



Teil II

DIE BEWERTUNG DER ÜBUNG

ABSCHNITTE 6 - 9

TEIL II – Bewertung der Übung

ABSCHNITT 6 – Die Bestimmung der Endnote

6.1 Allgemeines

Die Regeln für die Bewertung der Übung und die Bestimmung der Endnote sind für alle Wettkämpfe identisch (Qualifikation, Mannschaftsfinale, Mehrkampffinale, Gerätefinale) außer am Sprung, wo es spezielle Regeln für die Qualifikation und das Gerätefinale (Abschnitt 10) gibt.

6.2 Bestimmung der Endnote

a) Die Endnote setzt sich an jedem Gerät aus zwei unterschiedlichen Noten zusammen, der D-Note und der E-Note.

b) Das D-Kampfgericht ermittelt die D-Note, den Inhalt der Übung, und das E-Kampfgericht die E-Note, die Ausführung und künstlerischen Wert beinhaltet.

c) Die Endnote einer Übung wird ermittelt durch die Addition der D-Note und der E-Note und gegebenenfalls durch Abzug der neutralen Abzüge (vgl. 5.4.1).

d) Die Mehrkampfnote ist die Summe aller Endnoten, die an den vier Geräten erreicht wurde.

e) Das Mannschaftsergebnis wird berechnet nach den aktuell gültigen TR für den entsprechenden Wettkampf.

f) Die Qualifikation für, und Teilnahme am Mannschaftsfinale, Mehrkampffinale und Gerätefinale erfolgt nach den aktuell gültigen TR für den entsprechenden Wettkampf.

g) Grundsätzlich ist eine Wiederholung einer Übung nicht erlaubt.

Die Berechnung der Endnote

Beispiel

D-Note + E-Note = Endnote

D-Note

Schwierigkeitswert (3C, 3D, 2E)		+ 3,10 P.
Kompositionsanforderungen		+ 2,00 P.
Verbindungswert		+ 0,60 P.
	D-Note	**5,70 P.**

E-Note *		**10,000 P.**
Ausführung	- 0,70 P.	
Künstlerische Darstellung	- 0,30 P.	- 1.00 P.
	E-Note	9,000 P.
	Endnote	**14,700 P.**

*Die E-Note ist die Summe der Abzüge für Ausführung und künstlerischen Wert subtrahiert von 10.00. Die E-Note wird aus dem Mittelwert der drei mittleren von sieben Noten (Abzügen) errechnet.

6.3. Zu Kurze Übung

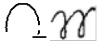
Für Ausführung und künstlerische Darstellung kann die Turnerin eine maximale E-Note von 10 Punkten erhalten.

Das D-Kampfgericht nimmt die entsprechenden neutralen Abzüge (Strafen) für eine zu kurze Übung vom Endwert wie folgt vor:

- 7 und mehr Elemente – kein Abzug
- 5 - 6 Elemente – 4.0 Punkte
- 3 - 4 Elemente –6.0 Punkte
- 1 - 2 Elemente – 8.0 Punkte
- kein Element – 10 Punkte

Beispiel: Boden

Die Turnerin stürzt und verletzt sich, nachdem sie lediglich 4 Elemente gezeigt hat.

 (ohne Landung auf den Füßen) 

Bewertung:

D-Note

SW (A + C + A + X + X + E)		+ 1,00 P.
KA # 2, # 3		+ 1,00 P.
Abgangsbonus		+ 0,20 P.
	D-Note	**2,20 P.**

Max. E-Note für Ausführung und künstlerische Darstellung		10,00 P.
Gesamtabzüge (2 Stürze, Höhe, Amplitude, usw.)		- 4,10 P.
	E-Note	= 5,90 P.
	Gesamtnote:	= 8,10 P.

Endnote nach Anwendung des Abzuges für zu kurze Übung:

8.10 P. – 6.00 P. (zu kurze Übung) **= 2,10 P.**

ABSCHNITT 7 – Regelungen betreffend die D-Note

7.1 D-Note (Inhalt)

a) Die D-Note am Sprung ist der Schwierigkeitswert aus der Elementtabelle.

b) Die D-Note am Stufenbarren, am Schwebebalken und am Boden beinhaltet die 8 höchsten Schwierigkeiten, die Kompositionsanforderungen, den Verbindungswert und den Bonus.

7.2 Schwierigkeitswert (SW)

Der SW enthält Wertteile aus der nach oben offenen und nach Bedarf erweiterbaren Elementtabelle der Wertungsvorschriften.

a) Am Stufenbarren, Schwebebalken und am Boden werden die 8 schwierigsten Elemente einschließlich des Abganges angerechnet.
b) Das D-Kampfgericht erkennt den Schwierigkeitswert des Elementes immer an, es sei denn die technischen Anforderungen des Elementes werden nicht erfüllt.

Schwierigkeitswert

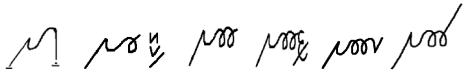
- A = 0,10 P.
- B = 0,20 P.
- C = 0,30 P.
- D = 0,40 P.
- E = 0,50 P.
- F = 0,60 P.
- G = 0,70 P
- H = 0,80 P.
- I = 0.90 P.
- J = 1.00 P.

7.2.1 Anerkennung von Schwierigkeitselementen

a) Um den SW zu erhalten muss das Element mit der in der Elementtabelle beschriebenen Körperposition gezeigt werden.

b) Ein Element kann nur einmal in einer Übung einen SW erhalten, dies in chronologischer Reihenfolge.

c) Twistelemente werden als Vorwärtselemente angesehen.



d) **Anerkennung von gleichen und unterschiedlichen Elementen**
   - Unterschiedliche gymnastische Elemente aus dem gleichen Kästchen der Elementtabelle (gleiche Nummer) erhalten nur einmal in einer Übung einen SW, dies in chronologischer Reihenfolge.
   - Es kann nur eine Drehung im Hockstand auf einem Bein (Schwebebalken und Boden) einen SW erhalten, dies in chronologischer Reihenfolge.
   - Die maximale anzuerkennende Anzahl von Drehungen
     - beläuft sich bei gymnastischen Drehungen im passé auf 4/1 Drehungen (1440°)
       (Eine 5/1 Drehung im passé wird daher als gleiches Element wie eine 4/1 Drehung im passé angesehen.)
     - beläuft sich bei allen anderen gymnastischen Drehungen mit einer anderen Beinposition auf 3/1 Drehungen (1080°)
     - beläuft sich bei Spagat-/Grätschristsprüngen (mit ein- oder beidbeinigem Absprung) (z.B.  , ) auf 1 ½ Drehungen (540°)

- bei komplexen Sprüngen mit Absprung von einem oder beiden Beinen (z.B. ) auf 1/1 Drehungen (360°)

e) **Elemente gelten als unterschiedlich, wenn sie unter unterschiedlichen Nummern geführt werden.**

f) **Elemente gelten als <u>gleich</u>, wenn sie unter derselben Nummer aufgelistet werden und folgende Kriterien erfüllen:**

Barrenelemente:

- Elemente mit oder ohne gesprungenen Griffwechsel
- Riesenfelgen vw oder rw mit gegrätschten oder geschlossenen Beinen, mit gebeugter oder gestreckter Hüfte
- Sohlwellumschwung vw & rw mit gegrätschten oder geschlossenen Beinen
- Flugelemente mit gegrätschten oder geschlossenen Beinen.

Gymnastische Elemente:

- mit Absprung von einem oder beiden Füßen mit der gleichen Beinposition

  Beispiel : Hockspreizsprung (*Absprung von einem Fuß)* und Hockspreizsprung (*Absprung von beiden Füßen)*
- ausgeführt im Seit- oder Querverhalten (Schwebebalken)
  - Sprünge mit Absprung von beiden Füßen, die im Seiterhalten gezeigt werden, erhalten einen Schwierigkeitswert höher als solche, die im Querverhalten ausgeführt werden.
  - Wird das gleiche Element im Seit- und Querverhalten ausgeführt, wird der Schwierigkeitswert nur einmal angerechnet, dies in chronologischer Reihenfolge.
  - Sprünge mit Absprung im Seitverhalten und Landung im Querverhalten oder umgekehrt – werden als Elemente im Querverhalten eingestuft *(eine zusätzliche 90° Drehung verändert das Element nicht)*
- mit Landung auf einem oder beiden Füßen *(Schwebebalken)*
- mit Landung auf einem oder beiden Füßen oder in Bauchlage *(Boden)*

Akrobatische Elemente:

- Landung auf einem oder beiden Füßen

g) **Elemente gelten als <u>unterschiedlich</u>, wenn sie unter derselben Nummer aufgelistet sind, und folgende Kriterien erfüllen:**

Akrobatische Elemente:

- Saltos mit unterschiedliche Körperpositionen (gehockt, gebückt, gestreckt)
- Elemente mit unterschiedliche Gradzahlen bei Drehungen
  - ½, 1/1 1 ½ (180°, 360°, 540°), etc.
- Elemente mit ein- oder beidarmigen Stütz oder Elemente ohne Stütz
- mit Absprung von einem oder beiden Füßen.

7.2.2 Die Anerkennung von Elementen erfolgt in chronologischer Reihenfolge

a) Für den Fall, dass ein Element mit technischen Fehlern gezeigt wird,
   - wird es entweder als ein anderes Element *(aus dem Elementkatalog*) anerkannt oder
   - erhält es keinen Schwierigkeitswert oder
   - erhält es einen Schwierigkeitswert niedriger.

b) Wird ein Element auf Grund technischer Fehler als ein anderes Element *(aus dem Elementkatalog)* anerkannt und später wird dieses Element noch einmal mit korrekter Technik gezeigt, erhalten beide Elemente einen Schwierigkeitswert.

   Beispiel: Spagatsprung zum Ring ohne die geforderte Rückbeuge, wird zum Spagatsprung, wird der Spagatsprung zum Ring ein zweites Mal in der Übung, dann mit korrekter Technik gezeigt, wird

er als Spagatsprung zum Ring anerkannt, da beide Elemente in der Elementtabelle aufgeführt werden

Beispiel: Schwebebalken:

✓ Drehung wird als ein anderes Element aus dem C.d.P. – ○ anerkannt, da das Schwungbein nicht von Beginn bis Ende der Drehung (360°) in der Horizontalen gehalten wurde. Wird das Element ein zweites Mal in der Übung mit korrekter Technik gezeigt – Anerkennung des SW ✓

c) Wenn ein Element auf Grund von technischen Fehlern einen niedrigeren Schwierigkeitswert erhält und später erneut in der Übung gezeigt wird, wird dies als Wiederholung gewertet und es wird kein Schwierigkeitswert mehr vergeben.

Beispiel: Riesenfelge rw mit 1 ½ LAD wird um eine Stufe abgewertet (C), da die Handstandposition vor der Drehung nicht erreicht wurde (Schwung), das Element wird dann ein zweites Mal in der Übung gezeigt und die 1 ½ LAD wird im Handstand beendet, ein Schwierigkeitswert *(D-)* wird nicht mehr vergeben.

7.2.3 Einreichung neuer Elemente/Sprünge/Verbindungen für alle Wettkämpfe

Die Trainer sollen ermutigt werden, neue Sprünge und Elemente, die noch nicht geturnt worden sind, und/oder in der Elementtabelle noch nicht aufgeführt sind, einzureichen.

- Neue Elemente müssen innerhalb der im Arbeitsplan festgelegten Fristen (Tag und Uhrzeit) eingereicht werden.
- Der Antrag auf Einstufung des Elementes muss mit einer entsprechenden technischen Zeichnung und verpflichtend mit einem Video auf einem USB Stick versehen werden.
- Der vergebene Schwierigkeitswert ist so lange provisorisch bis die Einstufung durch das TKF bestätigt wird.
- Neue Elemente, die ihm Rahmen der Olympiaqualifikationswettkämpfe gezeigt werden, benötigten eine Bestätigung des provisorischen Schwierigkeitswertes durch die Präsidentin des TKF, um in dem Wettkämpf bewertet werden zu können.
- Die Bewertung im Rahmen eines Wettkampfes wird so schnell wie möglich schriftlich den betroffenen Verbänden und den Kampfrichtern während der Kampfrichterbesprechung oder der Zusammenkunft vor dem Wettkampf mitgeteilt.
- Die Entscheidung hat zunächst ausschließlich für den konkreten Wettkampf Gültigkeit.
- Neue Elemente werden erst dann über ein Update/Newsletter in den Code de Pointage aufgenommen, wenn sie erfolgreich im Wettkampf gezeigt , eingereicht und durch das entsprechende TK bestätigt worden sind.

Um ein Element nach einer Turnerin zu benennen muss

- es erstmals international auf einem offiziellen FIG Wettkampf der Gruppen 1, 2 oder 3 (mit oder ohne Anwesenheit eines Technischen Delegierten der FIG) geturnt worden sein,
- es einen Wert von C oder höher erhalten und als SW anerkannt werden,
- der Schwierigkeitswert und Name nach einer Videoanalyse des gezeigten Elementes durch das TKF der FIG bestätigt worden sein.
- Wenn mehr als eine Turnerin im Rahmen des gleichen Wettkampfes das gleiche neue Element zeigt, wird das Element nach allen Turnerinnen benannt.
- Der Verband der Turnerin ist verpflichtet das Video des eingereichten neuen Elementes so schnell wie möglich nach dem Wettkampf der TK Präsidentin zur Verfügung zu stellen. Zusätzlich muss der Technische Delegierte das offizielle Video, das Originalvideo und soweit verfügbar

die Zeichnungen, die durch den Trainer eingereicht worden sind, sowie sämtliche Details betreffend die provisorische Einstufung in dem entsprechenden Wettkampf bei der TKF Präsidentin einreichen.

7.3 Kompositionsanforderungen (KA) (2,00 P.)

Die Kompositionsanforderungen werden in den gerätspezifischen Abschnitten beschrieben. Ein maximaler Wert von 2.00 P. ist möglich.

a) Nur Elemente aus dem Elementenkatalog des C.d.P. können die KA erfüllen.
b) Ein Element kann mehr als eine KA erfüllen; ein Element kann allerdings nicht wiederholt werden um eine andere KA zu erfüllen.

7.3 Verbindungswert (VW) und Bonus

Verbindungswert wird erreicht durch die einmalige und schwierige Kombination von Elementen am Stufenbarren, am Schwebebalken und am Boden.

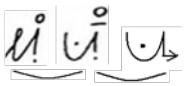
a) Elemente, die für den VW genutzt werden, müssen sich nicht zwingend unter den 8 schwierigsten SW-Elementen befinden. Alle Elemente müssen aus der Elementtabelle des C.d.P. stammen.

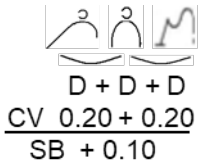
b) Für Verbindungswert werden am Stufenbarren, Schwebebalken und Boden
   - + 0,10 P.
   - + 0,20 P.

   vergeben.

c) Die Formeln für die Berechnung des Verbindungswertes und des Bonus sind in den gerätespezifischen Teil 3, Abschnitte 11, 12, und 13 beschrieben.
d) Abgewertete Elemente können für VW und Bonus benutzt werden.
e) Um den Verbindungswert und den Bonus zu erhalten, muss das Element ohne Sturz oder entsprechend den speziellen Regeln des jeweiligen Geräts ausgeführt werden.
f) Bei direkten Verbindungen von 3 oder mehr Elementen, kann das zweite Element zweimal genutzt werden
   - das erste Mal als letztes Element einer Verbindung und
   - das zweite Mal als erstes Element für den Beginn einer neuen Verbindung.

Beispiele:





7.4.1 Direkte und Indirekte Verbindungen

Alle Verbindungen müssen **direkt** sein; *nur am Boden* können akrobatische Verbindungen **indirekt** sein.

Direkte Verbindungen sind solche, bei denen Elemente ohne
a) Stopp zwischen den Elementen
b) zusätzlichen Schritt zwischen den Elementen
c) Berühren des Balkens mit dem Fuß zwischen den Elementen
d) Gleichgewichtsverlust zwischen den Elementen
e) offensichtliche (deutlich sichtbare) Bein-/Hüftstreckung nach dem ersten Element und vor dem Absprung zum 2. Element
f) zusätzlichen/übermäßigen Armschwung

zwischen den Elementen geturnt werden.

Indirekte Verbindungen (*nur akrobatische Serien am Boden*), sind solche, bei denen direkt verbundene akrobatische Elemente mit Flugphase und Stütz der Hände (*aus Gruppe 3, z.B. Rondat, Flick-Flack usw. als vorbereitende Elemente*) zwischen Salti geturnt werden.

Die Anerkennung von direkten oder indirekten Verbindungen (am Boden) soll zu Gunsten der Turnerin erfolgen.

Die Reihenfolge der Elemente kann innerhalb einer Verbindung am Stufenbarren, Schwebebalken und Boden frei gewählt werden (es sei denn, es gibt spezielle Anforderungen für den VW).

7.4.2 Wiederholung von Elementen für den VW

a) Ein Element darf nicht in einer anderen Verbindung für Verbindungswert wiederholt werden.

- Die Anerkennung der Elemente erfolgt in chronologischer Reihenfolge.

b) Gleiche Elemente am Barren und akrobatische Elemente am Schwebebalken und Boden dürfen innerhalb einer Verbindung zweimal (2x) geturnt werden. Gymnastische Elemente können nicht wiederholt werden.

Beispiele:

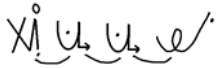
- Barren – Tkatchev 2x oder
  Stalder mit 1/1 LAD 2x
- Balken – freier Überschlag 2x oder
  Flick-Flack mit 1/1 LAD 2x
- Boden – indirekte oder direkte Verbindung mit Temposalto 2x und Doppelsalto gebückt

c) Bei direkten Verbindungen von 3 oder mehr Elementen, muss das wiederholte **Flugelement** am Stufenbarren oder die **Saltos** am

Schwebebalken oder Boden direkt verbunden sein. VW wird für alle Verbindungen gewährt.

Beispiele:

Barren:



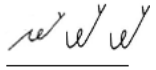
D D X D

VW insgesamt: **+0,40** 0,10 + 0,20 +0,10

Das Flugelement  kann wie folgt genutzt werden:

- Das erste Mal als zweites Element in der Verbindung
- Das zweite Mal in der Verbindung von 2 gleichen Flugelementen
- Das dritte Mal als erstes Element in einer neuen Verbindung

Schwebebalken:

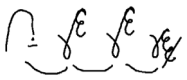


C + C + X

CV +0.10 + 0.10
SB + 0.10

Der Salto  kann wie folgt genutzt werden:

- Das erste Mal als zweites Element in der Verbindung
- Das zweite Mal als erstes Element einer weiteren Verbindung.
- Das dritte Mal als Verbindung von zwei gleichen Saltos.

Boden: 

C X C

VW insgesamt: + 0,20 0,10+0,10

Der Salto  kann wie folgt genutzt werden:

- Das erste Mal als Verbindung aus zwei gleichen Saltos.
- Das zweite Mal als erstes Element einer neuen Verbindung.

7.4.2 Abgangsbonus

Am Stufenbarren, Schwebebalken und am Boden wird ein Bonus von 0.20 P. vergeben, wenn ein Abgang mit einem D-Wert oder schwieriger gezeigt wird.

Um den Bonus zu erhalten, muss der Abgang ohne Sturz gezeigt werden.

Boden: Um den Bonus zu erhalten, muss die letzte Akrobatische Bahn ohne Sturz gezeigt werden.

ABSCHNITT 8.3 — Tabelle für allgemeine Fehler und Abzüge

ABSCHNITT 8 – Regelungen betreffend die E-Note

8.1 Beschreibung der E-Note 10.00 (Darbietung)
Für eine perfekte Ausführung, Kombination und künstlerische Darstellung kann die Turnerin eine Note von **10,00 P.** erhalten.

Die E-Note beinhaltet Abzüge für Fehler in der
- Ausführung
- Künstlerischen Darstellung

8.2 Bewertung durch das E-Kampfgericht

Das E-Kampfgericht bewertet die Übung und bestimmt die Abzüge unabhängig voneinander.

Jede Übung wird unter dem Gesichtspunkt der perfekten Darbietung bewertet. Alle Abweichungen von dieser Erwartung werden geahndet.

Abzüge für Ausführungsfehler und künstlerischen Wert werden addiert und von 10 Punkten abgezogen, um die E-Note zu bestimmen.

Abschnitt 8.3 — Tabelle für allgemeine Fehler und Abzüge

Fehler		Kleine Fehler	Mittlere Fehler	Große Fehler	Sehr große Fehler
		0.10	0,30	0,50	1,00 oder mehr
Durch das E- und R- Kampfgericht					
Ausführungsfehler					
– Gebeugte Arme oder gebeugte Knie	jedes Mal	X	X	X	
– Geöffnete Beine oder Knie	jedes Mal	X	X schulterbreit oder mehr		
– Beine gekreuzt bei Schrauben	jedes Mal	X			
– Ungenügende Höhe bei den Elementen (äußere Amplitude)	jedes Mal	X	X		
Ungenügend exakte Hock- oder Bückposition in Einfach-Saltos ohne LAD	jedes Mal	X 90° Hüft-/Kniewinkel	X >90° Hüft-/Kniewinkel		
Ungenügend exakte Hock- oder Bückposition in Doppelsaltos ohne LAD	jedes Mal	X >90° Hüft-/Kniewinkel			
– Nicht Beibehalten der gestreckten Körperposition (zu frühes Einbücken bei Elementen)	jedes Mal	X	X		
– Zögern bei der Ausführung von Elementen	jedes Mal	X			
– Versuch ohne Ausführen eines Elementes	Jedes Mal		X		
– Abweichen von der geraden Richtung	jedes Mal	X			
Körper- und/oder Beinposition bei Elementen (keine Gymnastik) • Körperausrichtung • Füße nicht gestreckt/entspannt • Ungenügender Spreizwinkel in akrobatischen Elementen *(ohne Flug)*	 jedes Mal jedes Mal jedes Mal	 X X X	 X		
– Nicht Erfüllen der technischen Anforderungen in gymnastischen Elementen (Body Shape) (wie in Abschnitt 9 „elementspezifische Fehlerliste“ aufgeführt)	jedes Mal	X	X	X	
– Präzision	jedes Mal	X			
- Abgang zu dicht am Gerät (Stufenbarren, Schwebebalken)			X		
Landungsfehler (bei allen Elementen, einschließlich Abgänge) Bei Elementen ohne Sturz kann der maximale Abzug für Landungsfehler lediglich 0,80 P. betragen					
- Geöffnete Beine bei der Landung	jedes Mal	X			
- Zusätzliche Armbewegungen		X			
- Gleichgewichtsverlust	jedes Mal	X	X		
- Zusätzliche Schritte, kleiner Hüpfer	jedes Mal	X			
- Sehr großer Schritt oder Sprung (Richtlinie - mehr als schulterbreit)	jedes Mal		X		
- Fehlerhafte Körperhaltung	jedes Mal	X	X		
- Tiefe Landung	jedes Mal			X	
- Streifen/Berühren des Geräte/der Matte mit den Händen, ohne zu stürzen	jedes Mal		X		
- Abstützen auf der Matte oder dem Gerät (1 oder 2 Hände)	jedes Mal				1.00
- Sturz auf der Matte auf die Knie oder das Gesäß	jedes Mal				1.00
- Sturz auf oder gegen das Gerät	jedes Mal				1.00
- Keine Landung zuerst auf den Füßen nach einem Element	jedes MAl				1.00

Abschnitt 8.3 — Tabelle für allgemeine Fehler und Abzüge

Fehler		Kleine Fehler	Mittlere Fehler	Große Fehler	Sehr große Fehler
		0.10	0,30	0,50	1.00 oder mehr
Durch das D – Kampfgericht (D1 – D2)					
- Sturz bei einer Verbindung - Sturz beim Abgang	Barren, Balken, Boden				Kein VW, kein SB (Balken) Kein Bonus
– Landung nicht zuerst auf den Füßen oder in der vorgeschriebenen Position	jedes Mal				Kein SW, VW, KA, kein SB (Balken) und kein Abgangsbonus
– Absprung außerhalb der Bodenfläche (vollständig außerhalb)	Boden				Kein SW, VW, KA
– Fehlendes Vorstellen zum D-Kampfgericht vor und/oder nach der Übung	Ti/Gerät		X		von der Endnote
– Hilfeleistung	Barren, Balken, Boden jedes Mal				1,00 von der Endnote Wenn der Trainer der Ti nach der Beendigung des Elementes hilft, kein VW & kein Abgangsbonus Wenn der Trainer der Ti bei der Ausführung des Elementes hilft, dann kein SW, VW, KA, kein Abgangsbonus
– Unerlaubte Anwesenheit eines Hilfestellenden	TI/Gerät			X	von der Endnote
Durch das D-Kampfgericht (D1 – D2) mit Information an das Hauptkamgericht oder durch das Hauptkampfgericht (HKG)					
Gerätewidrigkeiten					
- Nichtbenutzen oder unsachgemäßes Benutzen der Sicherheitsmatte bei Rondatsprüngen (siehe 10.4.3)	Ti/Gerät				Ungültiger Sprung (0.00)
- Nichtbenutzen der Zusatzmatte	Ti/Gerät			X	Von der Endnote
- Sprungbrett auf unerlaubter Unterlage	Ti/Gerät			X	Von der Endnote
- Unerlaubte zusätzliche Matte	Ti/Gerät			X	Von der Endnote
- Bewegen der Zusatzmatte während der Übung oder Verschieben der Zusatzmatte auf die unerlaubte Balkenseite	Ti/Gerät			X	Von der Endnote
Durch die Präsidentin des Hauptkampfgericht (HKG) (Nach Information durch das D-Kampfgericht an HKG)					
- Unkorrekter Gebrauch von Magnesia/Beschädigung von Geräten	Ti/Gerät			X	von der Endnote
- Hinzufügen, Neuplatzieren oder Entfernen von Sprungfedern aus dem Sprungbrett	Ti/Gerät			X	
- Unerlaubte Veränderung der Gerätehöhe	Ti/Gerät			X	
Durch die Präsidentin des Hauptkampfgericht Information des D-Kampfgerichts an das Hauptkampfgericht (HKG)					
Verhalten der Turnerin					
– Unkorrekte oder unästhetische Polster	Ti/Gerät		X	von der Endnote	
– Fehlendes Staatsemblem / fehlerhafte Platzierung des Staatsemblems	Ti/Gerät		X	wird in der Qualifikation, dem Mehrkampf- und dem Mannschaftsfinale einmal an dem Gerät abgezogen, an dem der Fehler zuerst festgestellt wurde. Im Gerätefinale von der Endnote am resp. Gerät	
– Fehlende Startnummer	Ti/Gerät		X		
– Unkorrekte Kleidung - Gymnastikanzug, Schmuck, Farbe der Bandagen, etc.	Ti/Gerät		X		
– Fehlerhafte Werbung	Mannschaft Ti/Gerät		X	von der Endnote am entsprechenden Gerät, wenn eine entsprechende Aufforderung des zuständigen Organs vorliegt	
– Unsportliches Verhalten	Ti/Gerät		X	Von der Endnote	
– Unerlaubtes Verbleiben auf dem Podium	Ti/Gerät		X	Von der Endnote	
– Wiederbesteigen des Podiums nach Abschluss der Übung	Ti/Gerät		X	Von der Endnote	

ABSCHNITT 8.3 — Tabelle für allgemeine Fehler und Abzüge

Fehler		Kleine Fehler	Mittlere Fehler	Große Fehler	Sehr große Fehler
		0.10	0,30	0,50	1.00 oder mehr
Verhalten der Turnerin					
– Sprechen mit aktiven Kampfrichterinnen während des Wettkampfes	Ti/Gerät		X	Von der Endnote	
- Falsche Mannschaftstartreihenfolge	Mannschaft			1.00 In der Qualifikation und dem Mannschaftsfinale vom Mannschaftsergebnis an dem entsprechenden Gerät	
– Uneinheitliche Gymnastikanzüge bei Turnerinnen einer Mannschaft	Mannschaft				1,00 Wird in der Qualifikation und dem Mannschaftsfinale einmal an dem Gerät abgezogen an dem der Fehler zuerst festgestellt wurde.
– Nichtbeenden des Wettkampfes auf Grund des Verlassens der Wettkampfhalle				Disqualifikation	
– Schuldhaftes Verzögern oder Unterbrechen des Wettkampfes					Disqualifikation
Schriftliche Information der ZEITNEHMERIN					
an das D-Kampfgericht Anmerkung: Die Abzüge erfolgen bei einer Zeitüberschreitung um eine Sekunde					
Überschreiten der Kurzeinturnzeit (nach einer Verwarnung) • Bei Einzelturnerinnen	Mannschaft Ti/Gerät		X X		Von der Endnote
Nichtbeginn nach Aufleuchten des grünen Lichtes (30 Sek.)	Ti/Gerät		X		Von der Endnote
Nichtbeginn der Übung innerhalb von 60 Sekunden	Ti/Gerät	Die Turnerin hat ihr Recht auf Beginn der Übung verwirkt.			
Zeitüberschreitung (Balken, Boden)	Ti/Gerät	X			Von der Endnote
Übungsbeginn ohne Signal oder bei Leuchten des roten Lichtes.	Ti/Gerät				„0“
Barren/Balken - Überschreiten der erlaubten Karenzzeit - Überschreiten der Karenzzeit (mehr als 60 Sekunden)	Ti/Gerät Ti/Gerät		X		Übung beendet

Durch die Präsidentin des Hauptkampfgerichtes (in Absprache mit dem Hauptkampfgericht)	**Kartensystem** Für offizielle FIG-Wettkämpfe und bei der FIG angemeldete Wettkämpfe
Verhalten des Trainers <u>OHNE</u> direkten Einfluss auf das Ergebnis, bzw. die Leistung der Turnerin / der Mannschaft	
– Unsportliches Verhalten (gültig für alle Wettkampfphasen)	beim ersten Mal – gelbe Karte für den Trainer (Verwarnung) beim zweiten Mal – rote Karte für den Trainer und Ausschluss vom Wettkampf/aus der Trainingshalle
– Anderes undiszipliniertes oder falsches Verhalten (*gültig für alle Wettkampfphasen)*	Sofort rote Karte für den Trainer und Ausschluss vom Wettkampf/aus der Trainingshalle

ABSCHNITT 8.3 — Tabelle für allgemeine Fehler und Abzüge

Verhalten des Trainers <u>MIT</u> direktem Einfluss auf das Ergebnis, bzw. die Leistung der Turnerin / der Mannschaft	
– Unsportliches Verhalten (gültig für alle Wettkampfphasen), z.B. schuldhaftes Verzögern oder Unterbrechen des Wettkampfes, Sprechen während des Wettkampfes mit Kampfrichterinnen im Einsatz, Sprechen mit, Anfeuern der, Zurufe an die Turnerin während der Übung (oder ähnliches)	beim ersten Mal 0,50 *(Turnerin/Mannschaft am respektiven Gerät*) und gelbe Karte für den Trainer *(Verwarnung)* beim ersten Mal **1,00** *(Turnerin/Mannschaft am respektiven Gerät)* und gelbe Karte für den Trainer *(Verwarnung*), falls der Trainer auf aggressive Art und Weise mit den Kampfrichterinnen im Einsatz spricht beim zweiten Mal **1,00***(Turnerin/Mannschaft am respektiven Gerät),* rote Karte für den Trainer und Ausschluss aus der Wettkampfhalle
– Anderes undiszipliniertes oder falsches Verhalten (gültig für alle Wettkampfphasen), z.B. unerlaubte Anwesenheit von Personen im Innenraum während des Wettkampfes usw.	**1,00** *(Turnerin/Mannschaft am respektiven Gerät)* Sofort rote Karte für den Trainer und Ausschluss aus der Wettkampfhalle*

Anmerkung: Falls einer der beiden Trainer einer Mannschaft aus dem Innenbereich der Wettkampfhalle verwiesen wird, ist es möglich, diesen Trainer **einmal** während des gesamten Wettkampfes durch einen anderen Trainer zu ersetzen.
erstes Vergehen = gelbe Karte
zweites Vergehen = rote Karte; in diesem Fall wird der Trainer von allen restlichen Wettkampfphasen ausgeschlossen.
*Ist nur ein Trainer anwesend, darf er im Wettkampf bleiben, darf aber bei der nächsten Weltmeisterschaft oder den nächsten Olympischen Spielen keine Akkreditierung erhalten.

ABSCHNITT 9 — Technische Bestimmungen

Um mit dem entsprechenden Schwierigkeitswert anerkannt zu werden, müssen Elemente spezifische technische Anforderungen erfüllen.

Alle Winkelangaben für die Vollendung von Elementen sind als ungefähre Angaben zu sehen und dienen lediglich als Richtwerte.

9.1 ALLE GERÄTE

Körperpositionen



Gehockt

- weniger als 90°Hüft- und Kniewinkel in Saltos und gymnastischen Elementen



Gebückt

- weniger als 90° Hüftwinkel in Salti und gymnastischen Elementen



Gestreckt

- alle Körperteile ausgerichtet

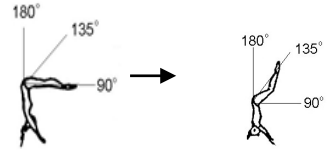
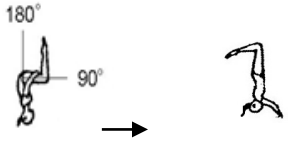
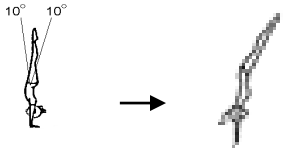
9.1.1 Elementanerkennung

a) **Gestreckt**

- Bei folgenden Elementen muss der Großteil der Rotation in gestreckter Position gezeigt werden:
  - Einfachen Saltos
  - Doppelsaltos am Boden und Abgängen am Stufenbarren
  - Sprung (Saltos)

- Wenn KEINE gestreckte Position gezeigt wird, wird das Element als gebückt anerkannt bei :
  - Elementen ohne LAD am Stufenbarren, Schwebebalken und Boden
- Eine leichte Hüftbeugung (bis 30°) ist bei Sprüngen ohne LAD (VT) erlaubt.

Anerkennung der Körperposition in einfachen und Doppelsaltos ohne LAD

Bücksalto wird Hocksalto 	**D-Kampfgericht** Wenn in einem Bücksalto der Kniewinkel kleiner ist als 135° ► Anerkennung als Hocksalto
Hocksalto wird Strecksalto 	**D-Kampfgericht** Geöffneter Hüftwinkel (180°) ► Anerkennung als Strecksalto
Strecksalto wird Bücksalto 	**D-Kampfgericht** Bückposition in der Hüfte ► Anerkennung als Bücksalto Eine leicht gebundene Position (hollow) im Oberkörper oder eine leichte Überstreckung ist akzeptabel.

9.1.2 Landungen bei einfachen Saltos mit Längsachsendrehungen

a) Elemente mit LAD müssen exakt beendet werden, andernfalls werden sie als ein anderes Element laut Code gewertet.
   - Angänge und Abgänge am **Barren** und am **Balken** und
   - Elemente während der Übung am **Balken** und am **Boden**
   - am **Sprung** bei allen Landungen

Anmerkung: Für die Anerkennung des Schwierigkeitswertes ist die Platzierung des vorderen Fußes entscheidend.

b) Bei unvollendeten Drehungen:
- 3/1 LAD wird zu 2 ½ LAD
- 2½ LAD wird 2/1 LAD
- 2/1 LAD wird 1½ LAD
- 1½ LAD wird 1/1 LAD

*Boden: Wird ein Salto mit LAD direkt mit einem weiteren Salto verbunden und ist die LAD des ersten Saltos nicht vollständig beendet (aber die Turnerin ist in der Lage, das nächste Element auszuführen), wird das erste Element NICHT abgewertet.

9.1.3 Stürze bei den Landungen

a) Landung zuerst auf den Füßen - der SW wird anerkannt
b) Landung nicht zuerst auf den Füßen - der SW wird **nicht** anerkannt

9.2 Schwebebalken und Boden

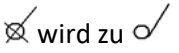
9.2.1 Die Anerkennung von Drehungen auf einem Bein erfolgt in Steigerungen von

- 180° am Balken und
- 360° am Boden
- Alle Drehungen müssen exakt beendet werden, andernfalls wird ein anderes Element aus dem Code anerkannt.
- Die Position der Schultern und Hüften ist entscheidend, andernfalls wird ein anderes Element aus dem Code anerkannt.

Anmerkungen zu den Drehungen:

- Sie müssen im hohen Ballenstand ausgeführt werden.
- Sie müssen während der gesamten Drehung in einer stabilen und klaren Körperhaltung gezeigt werden.
- Das Standbein kann gestreckt oder gebeugt sein, ohne dass sich der Schwierigkeitswert verändert (Choreographie).
- Bei Drehungen auf einem Bein, bei der das Spielbein in einer bestimmten Position gehalten werden muss, muss das Bein während der gesamten Drehung in dieser Position gehalten werden.
- Wird das Bein nicht in dieser Position gehalten, wird das Element als ein anderes Element aus dem Code gewertet.

a) Bei mit dem Standbein nicht vollendeten Drehungen
Beispiele:

- BB  wird zu
- FX  wird zu

9.2.2 Die Anerkennung von Gymnastischen Sprüngen steigert sich in Gradzahlen von

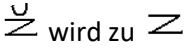
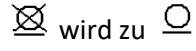
- 180° am Schwebebalken und Boden (Spagat, Spreiz-, Grätschrist- und Ringsprünge)
- 360° am Boden

Bei gesprungenen Drehungen mit 1/1 LAD (360°) und mehr sind **verschiedene** Techniken möglich; die Hock-, Bück- oder Spreizposition kann am Anfang, in der Mitte oder am Ende der Drehung gezeigt werden (es sei denn, es gibt für das Element eine besondere technische Anforderung).

In gesprungenen Drehungen mit ½ LAD (180°) muss die vorgeschriebene Position am Anfang ODER am Ende der Drehung gezeigt werden.

Bei einer **Unterrotation mehr als 30°** wird ein **anderes** Element aus dem Code anerkannt.
Die Position der Schultern und Hüfte ist ausschlaggebend.

Beispiele:

- Balken/Boden  wird zu
- Boden  wird zu
- Boden  wird zu

- Balken Ø wird zu O

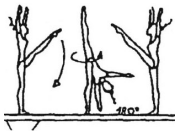
  – *Eine zusätzliche ¼ Drehung führt nicht zu einem unterschiedlichen Element.*

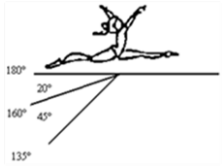
Gymnastische Sprünge können mit
Absprung von einem Fuß und Landung auf dem anderen Fuß oder auf beiden Füßen (leaps),
Absprung von einem Fuß und Landung auf demselben Fuß oder auf beiden Füßen (hops),
Absprung von beiden Füßen und Landung auf einem oder beiden Füßen (jumps) gezeigt werden.

Anmerkung:
Sprünge mit Absprung von einem Fuß und Landung auf dem anderen Fuß oder auf beiden Füßen, sowie Sprünge mit Absprung von beiden Füßen und Landung auf einem oder beiden Füßen erfordern einen Spreizwinkel von 180.

9.2.3 Anforderungen an den Spreizwinkel

Abzüge für die Gradzahlabweichungen im Spreizwinkel bei gymnastischen Sprüngen und Drehungen





> 0° - 20° kleiner Fehler
> 20° - 45° mittlerer Fehler
> 45° Anerkennung als anderes Element aus dem Code oder kein SW

9.3 Anforderungen für ausgewählte gymnastische Elemente

Standwaagen (4.102)



Anforderung:
- 180° Spreizwinkel

D-Kampfgericht
- < 180° – kein SW

Beispiele für Drehungen mit einer spezifischen Beinposition



Anforderung:
- Spielbein vor/rück in der Horizontalen während der Drehung



D-Kampfgericht
Spielbein unter der Horizontalen
- Anerkennung als anderes Element aus dem Code

Hocksprung mit oder ohne LAD



Anforderung:

- Hüftwinkel – weniger als 90°
- Knie über der Horizontalen

D-Kampfgericht

> 135° Hüft-/Kniewinkel = kein oder anderer SW

E-Kampfgericht

- Knie in der Horizontalen - kleiner Fehler
- Knie unterhalb der Horizontalen - mittlerer Fehler

Hockbücksprung mit oder ohne LAD



Anforderung:

- Hüftwinkel – weniger als 90°
- Knie über der Horizontalen

D-Kampfgericht

> 135° Hüftwinkel = kein SW oder anderer SW

E-Kampfgericht

- gestrecktes Bein in der Horizontalen - kleiner Fehler
- gestrecktes Bein unterhalb der Horizontalen - mittlerer Fehler

---

Scherhocksprung mit oder ohne LAD



Anforderung:

- Beinwechsel
- Knie über der Horizontalen
- Bestimmung der niedrigsten Knieposition

D-Kampfgericht

- > 135° Hüftwinkel = kein oder anderer SW
- Fehlendes Scheren d. Beine = Hocksprung

E-Kampfgericht

- ein/beide Beine in der Horizontalen - kleiner Fehler
- ein/beide Bein/e unterhalb der Horizontalen - mittlerer Fehler

.

Grätschristsprung mit oder ohne LAD



Anforderung:

- Beide Beine müssen über der Horizontalen sein

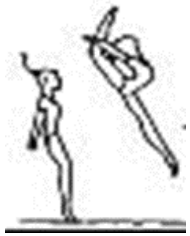
D-Kampfgericht

- > 135° Hüftwinkel = kein oder anderer SW

E-Kampfgericht

- Unkorrekte (ungleiche) Beinposition - kleiner Fehler
- Beine in der Horizontalen - kleiner Fehler
- Beine unterhalb d. Horizontalen - mittlerer Fehler

Ringsprung



Anforderung:

- Rückbeugen des Oberkörpers und des Kopfes
- 180° Spreizwinkel in der Diagonalen
- Hinterer Fuß muss über den Kopf geführt werden („Crown of the head“)

D-Kampfgericht

- Kein Rückbeugen des Kopfes und des Oberkörpers = Spreizsprung oder Sissone
- Hinteres Bein wird nicht über den Kopf geführt = Spreizsprung oder Sissone
- Kein Spreizwinkel = kein SW

E-Kampfgericht

- Ungenügendes Rückbeugen
  - kleiner Fehler
- Hinterer Fuß in Kopfhöhe
  - kleiner Fehler
- Hinterer Fuß in Schulterhöhe
  - mittlerer Fehler

Schafsprung





Anforderung:

- Rückbeugen des Oberkörpers und des Kopfes und Führen der Füße über den Kopf
- Hüftüberstreckung

D-Kampfgericht:

- kein Rückbeugen des Oberkörpers und des Kopfes = kein SW
- Füße unter Schulterhöhe = kein SW

E-Kampfgericht

- Ungenügende Rückbeuge
  - kleiner Fehler
- Füße in Kopfhöhe oder darunter
  - kleiner Fehler
- Ungenügende Hüftstreckung
  - kleiner Fehler
- Ungenügend gebeugte Beine (≥ 90°)
  - kleiner Fehler

Yang Bo

Anforderung:

- Extremes Rückbeugen des Oberkörpers und des Kopfes
- Überspagat mit dem vorderen Bein mind. in der Horizontalen



D-Kampfgericht:

- kein Rückbeugen des Oberkörpers und des Kopfes = Spreizsprung oder Sissone
- vorderes Bein unter der Horizontalen = Ringsprung

E-Kampfgericht:

- ungenügende Überstreckung des Oberkörpers
  - kleiner Fehler
- Überspagat aber beide Beine in der Horizontalen
  - kleiner Fehler

Spagatsprung mit Beinwechsel



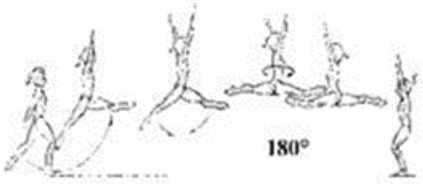
Anforderung:

- Schwungbein mind. 45°
- Schwungbein gestreckt

E-Kampfgericht

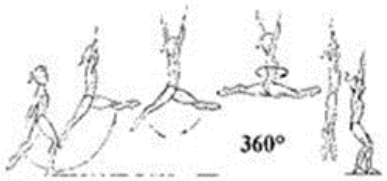
- Schwungbein weniger als 45°
  - kleiner Fehler
- Schwungbein gebeugt
  - kleiner/ mittlerer Fehler

Spagatsprung mit Beinwechsel mit LAD (ZÜ oder ZÖ) und Johnsson mit LAD (ZÄ oder ZÅ)



Anforderung:

- Schwungbein mind. 45°
- Schwungbein gestreckt
- deutlicher Querspagat oder
- deutlicher Seitspagat/Grätschristposition



D-Kampfgericht

- Unvollständige LAD in ZÜ führt zu Z
- Unvollständige LAD in ZÄ führt zu ZA
- Unvollständig LAD in ZÖ führt zu ZÜ
- Unvollständige LAD in ZÅ führt zu ZÄ

E-Kampfgericht

- Schwungbein weniger als 45°
  - kleiner Fehler
- Schwungbein gebeugt
  - kleiner/mittlerer Fehler

Spagatsprung zum Ring/Spagatsprung mit Beinwechsel zum Ring (mit/ohne Drehung)/Ringsprung



Anforderungen:

- Rückbeugen des Kopfes & des Oberkörpers
- 180° Spreizwinkel der Beine
- Das vordere Bein muss in die Horizontale geführt, das hintere Bein muss gebeugt sein (135°) und das hintere Bein über den Kopf geführt werden („Crown of the head“)
- Die LAD muss nach der Ringposition ausgeführt werden

D-Kampfgericht:

- kein Rückbeugen des Oberkörpers und des Kopfes
  = Spagatsprung (mit Beinwechsel)
- Hinteres Bein wird nicht über den Kopf geführt
  = Spagatsprung/Spagatsprung mit Beinwechsel/Quergrätschsprung
- fehlerhafte zeitliche Koordinierung der Drehung
  = Spagatsprung (mit Beinwechsel) mit Drehung

E-Kampfgericht

- Ungenügendes Rückbeugen - kleiner Fehler
- Vorderes Bein unterhalb der Horizontalen - kleiner Fehler
- Vorderes Bein unterhalb der Horizontalen (ca. 45°) - mittlerer Fehler
- Hinterer Fuß in Kopfhöhe - kleiner Fehler
- Hinterer Fuß in Schulterhöhe - mittlerer Fehler
- Hinteres Bein gestreckt - kleiner Fehler

Abweichungen von der idealen Ausführung führen zu kleinen, mittleren oder großen Abzügen (Body Shape).

Abzüge für Body Shape umfassen:

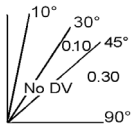
- Ungenügender Spreizwinkel
- Gebeugte Beine
- Zehen nicht gestreckt
- Geöffnete Beine
- Elementspezifische Abzüge für die Körperposition (aufgelistet in 9.3)
- Unästethische Körperpositionen oder technische Abweichungen von der perfekten Ausführung eines Elements.

Anmerkung:
Eine kleine Abweichung von der optimalen Ausführung führt zu einem Abzug von 0.10.
Eine mittlere Abweichung von der optimalen Ausführung führen zu einem Abzug von 0.30.
Erhebliche Abweichungen von der optimalen Ausführung führen zu einem Abzug von 0.50 (vgl. Abschnitt 8.3)

9.4 STUFENBARREN

Handstandpositionen werden anerkannt wenn alle Körperteile die Vertikale erreichen.

9.4.1. Rückschwung zum Handstand



D - Kampfgericht

Wenn der Handstand beendet wird

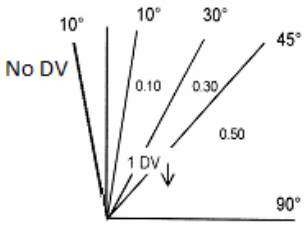
- innerhalb von 10° Abweichung von der Vertikalen – Anerkennung des SW
- >10° – kein SW



E- Kampfgericht

- > 30° – 45° - 0.10
- > 45° - 0.30

9.4.2 Umschwungelemente ohne LAD und Flugelemente vom oH zum Handstand auf den uH





D-Kampfgericht

Wird das Element beendet

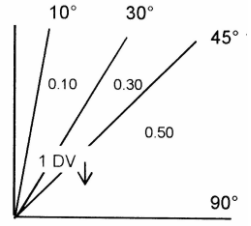
- > 10° vor der Vertikalen – kein oder anderer SW
- > 10° nach Passieren der Vertikalen – 1 SW niedriger



E-Kampfgericht

- > 10° – 30° – 0.10
- > 30° - 45° – 0.30
- > 45° – 0.50

9.4.3 Schwünge – Elemente mit LAD, die

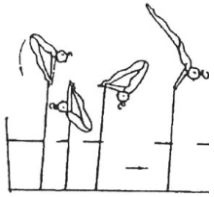


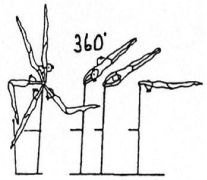
- nicht den Handstand erreichen
- nicht die Vertikale passieren
- die Bewegungsrichtung nach der Drehung umkehren

D-Kampfgericht:

Wird das Element beendet,

- innerhalb von 10°Abweichung von der Vertikalen – SW (vgl. 9.4.4)
- >10° vor Erreichen der Vertikalen - ein SW niedriger als das Umschwungelement mit LAD zum Handstand





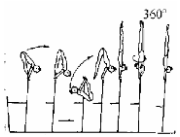
E-Kampfgericht

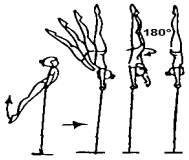
- > 10° – 30° – 0.10
- > 30° – 45° – 0.30
- > 45° – 0.50

Schwungelemente mit ½ (180°) LAD:

Alle Körperteile müssen die Horizontale erreichen, andernfalls erhalten sie keinen SW (Leerschwung)

9.4.4 Umschwungelemente mit LAD zum Handstand und Rückschwünge mit LAD zum Handstand

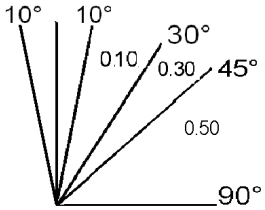




D - Kampfgericht

Wird das Element beendet

- innerhalb von 10° Abweichung von der Vertikalen (von beiden Seiten) - SW



E- Kampfgericht

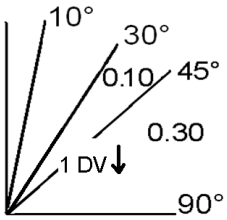
- > 10° – 30° – 0.10
- > 30° – 45° – 0.30
- > 45° – 0.50

Wenn das Element einmal als Schwungelement und ein weiteres Mal als Umschwungelement mit Drehung gezeigt wird, wird das Element nur einmal im SW berücksichtigt, dies in chronologischer Reihenfolge.

9.4.5 Anforderungen für ausgewählte Barrenelemente



Für (5.501) "Adler" Elemente gilt:



D- Kampfgericht

Wenn das Element beendet wird

- innerhalb von 30 ° von der Vertikalen - SW
- > 30° – 1 SW niedriger

E- Kampfgericht

- > 30° – 45° – 0.10
- > 45° – 0.30

Ausführungsabzüge für fehlerhafte Körperhaltung müssen zusätzlich zu den Abzügen für ungenügende Amplitude in den Elementen angewandt werden.



Teil III

GERÄTE

ABSCHNITTE 10 -13

Teil III Geräte
Abschnitt 10 – Sprung

10.1 Allgemeines

Gemäß den Anforderungen für die jeweilige Wettkampfphase muss die Turnerin einen oder zwei Sprünge aus der Sprungtabelle ausführen.

Die Anlauflänge beträgt maximal 25 m, gemessen von der vorderen Kante des Sprungtisches bis zur inneren Kante des Markierungsblockes auf der Anlaufbahn.

- Der Sprung beginnt mit dem Anlauf, dem Aufsprung auf das Sprungbrett und dem Absprung vom Sprungbrett mit beiden Füßen entweder
  - vorwärts oder
  - rückwärts.
- Die Anmeldung von Sprüngen mit Landung seitwärts ist nicht gestattet.

- Alle Sprünge sind mit Abdruck beider Hände vom Sprungtisch auszuführen.

- Für Rondatsprünge muss die Turnerin die vom Organisationskomitee zur Verfügung gestellte Sicherheitsmatte sachgemäß benutzen.

- Ausschließlich für Yurchenko Sprünge kann eine zusätzliche Matte für den Handstütz vor dem Brett genutzt werden.

- Allen Sprüngen ist eine konkrete Nummer zugeordnet.

- Die Turnerin ist für die Anzeige der beabsichtigten Sprungnummer vor jedem Sprung verantwortlich *(manuell oder elektronisch).*

- Wenn das grüne Licht aufleuchtet oder die D^1- Kampfrichterin ein Zeichen gibt, führt die Turnerin ihren ersten Sprung aus und kehrt zum Ende der Anlaufbahn zurück, um die Nummer ihres zweiten Sprungs anzuzeigen.

- Nach dem Absprung, besteht der Sprung aus folgenden zu bewertenden Phasen:
  - erster Flugphase
  - Abdruck
  - zweiter Flugphase und Landung.

10.2. Anlaufversuche

Folgende Anläufe sind mit einem Abzug von 1.00 Punkt gestattet, wenn die Turnerin das Sprungbrett und/oder das Gerät nicht berührt hat:

- Wenn 1 Sprung gefordert wird, ist ein zweiter Anlaufversuch mit Abzug erlaubt.
- Ein dritter Anlauf ist **nicht** gestattet.
- Wenn 2 Sprünge gefordert werden, ist ein dritter Anlaufversuch mit Abzug erlaubt.
- Ein vierter Anlauf ist **nicht** gestattet.

Das D-Kampfgericht nimmt den Abzug von der Endnote des ausgeführten Sprungs vor.

10.3 Sprunggruppen

Die Sprünge werden in folgende Gruppen eingeteilt

Gruppe 1- Sprünge ohne Saltos *(Überschlag, Yamashita, Rondat)* mit oder ohne Längsachsendrehung in der 1. und/oder 2. Flugphase

Gruppe 2- Überschlag vw. mit oder ohne 1/1 Drehung (360°) in der 1. Flugphase – Salto vw. oder rw. mit oder ohne LA-Drehung in der 2. Flugphase

Gruppe 3- Überschlag mit ¼ - ½ Drehung *(90° – 180°)* in der 1. Flugphase *(Tsukahara)* – Salto rw. mit oder ohne LA-Drehung in der 2. Flugphase

Gruppe 4 - Sprünge aus dem Rondat *(Yurchenko)* mit oder ohne ¾ (270°) LA-Drehung in der 1. Flugphase – Salto rw. mit oder ohne LA-Drehung in der 2. Flugphase

Gruppe 5 - Sprünge aus dem Rondat mit ½ Drehung *(180°)* in der 1. Flugphase – Salto vw. oder rw. mit oder ohne LA-Drehung in der 2. Flugphase

10.4 Anforderungen

- Die beabsichtige Sprungnummer ist (manuell oder elektronisch) vor dem Sprung anzuzeigen.

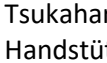
- In der **Qualifikation**, dem **Mannschaftsfinale** und dem **Mehrkampffinale** muss ein Sprung ausgeführt werden.

  - In der **Qualifikation** zählt die Note des ersten Sprunges für das **Mannschafts**- und das **Mehrkampfergebnis.**
  - Falls eine Turnerin sich für das **Gerätefinale** qualifizieren will, muss sie zwei Sprünge ausführen gemäß den nachfolgenden Regeln für das Gerätefinale.

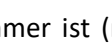
- **Gerätefinale**
  - Im Gerätefinale müssen 2 Sprünge ausgeführt werden, deren Durchschnittsnote die Endnote ergeben.
  - Die 2 Sprünge müssen aus unterschiedlichen Gruppen kommen und
  - unterschiedliche 2. Flugphase aufweisen.

  Beispiel:

  1. Wird als erster Sprung ein Sprung aus der Gruppe 4 gewählt  *(Rondat, Flick-Flack – Salto rw gestreckt mit 2 ½ (900 °) LAD)* kann die Wahl für den zweiten Sprunges wie folgt sein:

  - Tsukahara gestreckt mit 2/1 (720°) LAD  oder
  - Handstützüberschlag mit 1/1 LAD in der 2. Flugphase 

  2. Wird als erster Sprung ein Sprung aus der Gruppe 2 gewählt (Handstützüberschlag Salto vw gehockt)  , kann die Wahl für den zweiten Sprunges wie folgt sein:

  - Rondat, Flick-Flack – Salto rw gestreckt  oder
  - Tsukahara gebückt

Anmerkung: Handsützüberschlag vw – Doppelsalto vw gehockt
Wenn der 2. Salto nicht beendet ist, weil die Turnerin gleichzeitig mit den Füßen und irgendeinem anderen Körperteil landet, wird der Sprung als Überschlag vw – Salto vw gehockt gewertet. 

10.4.1 Landezone

Als Orientierungshilfe für den Abzug „Abweichung von der geraden Richtung“ wird eine Landezone auf der Landematte eingezeichnet. Die Turnerin muss in dieser Zone landen und zu einem sicheren Stand gelangen.

Die D[1]-Kampfrichterin nimmt *(nach schriftlicher Meldung durch die Linienrichterin*) die Abzüge für das Berühren der Landematte außerhalb der Landezone mit irgendeinem Körperteil wie folgt vom Endwert vor:

- Landung oder Schritt mit einem Fuß/einer Hand *(Teil des Fußes/der Hand)* außerhalb des Korridors - 0,10 P.
- Landung oder Schritt(e) mit beiden Händen/Füßen *(Teilen der Hände/Füße*) oder einem anderen Körperteil außerhalb der Landezone - 0,30 P.

10.4.2 Gerätspezifische Abzüge (D-Kampfgericht)

Gerätespezifische Abzüge werden von der Endnote des gezeigten Sprunges wie folgt abgezogen:

- mehr als 25m Anlauflänge - 0.50 P.
- Anlaufversuch ohne einen Sprung auszuführen - 1.00 P.
- Stütz (in der Abdruckphase) nur mit einer Hand - 2.00 P.

- Wenn in der **Qualifikation** zum Gerätefinale und/oder im **Gerätefinale**

- einer der beiden Sprünge mit „0“ bewertet wird *(10.4.3)*

Bewertung:
Note des ausgeführten Sprunges geteilt durch 2 = Endnote

- wenn die zwei Sprünge **nicht** aus unterschiedlichen Sprunggruppen kommen oder **keine** 2. unterschiedlichen Flugphasen aufweisen

Bewertung:

[(Endnote des 1. Sprungs) + (Endnote des 2. Sprungs - **minus 2.00**)**]** / 2 = Endnote

10.4.3 Ungültige Sprünge (0.00 P.)*

- Der Sprung wird ohne Stützphase ausgeführt, z.B. keine Hand berührt den Sprungtisch.
- Fehlende oder falsch genutzte Sicherheitsmatte bei Rondatsprüngen
- Hilfeleistung während des Sprungs
- Landung nicht zuerst auf den Füßen
- Der Sprung ist derart schlecht ausgeführt, dass der beabsichtigte Sprung nicht mehr zu erkennen ist oder die Turnerin drückt sich mit den Füßen vom Sprungtisch ab
- Die Turnerin zeigt einen nicht erlaubten Sprung (gegrätschte Beine, nicht erlaubtes vorbereitendes Element vor dem Sprungbrett, absichtliche Seitwärtslandung)
- Der erste Sprung wird für den zweiten Sprung in der Qualifikation zum Sprungfinale oder im Sprungfinale wiederholt.

***Anmerkung:** Note 0,00 P. vom D-Kampfgericht
Keine Bewertung durch das E-Kampfgericht

Das D-Kampfgericht und der Supervisor des Gerätes nehmen automatisch eine Videoanalyse bei Sprüngen, die für ungültig erklärt wurden („0.00 P.“) oder die nur mit Stütz einer Hand gezeigt wurden, vor.

10.5 Bewertungsmethode

D-Kampfgericht

Das D-Kampfgericht gibt den Wert des gezeigten Sprunges ein und zeigt auf einer Tafel dem E-Kampfgericht das Symbol des anerkannten Sprunges *(wenn dieser von dem angezeigten abweicht).*
Die Note des ersten Sprunges muss angezeigt werden, bevor die Turnerin den zweiten Sprung durchführt.

Ausführungsabzüge (Abschnitt 8) müssen zusätzlich zu den gerätespezifischen Abzügen berücksichtigt werden.

10.6 Gerätespezifische Abzüge (E-Kampfgericht)

Fehler		**0,10**	**0,30**	**0,50**
Erste Flugphase				
Unvollständige LA-Drehung:				
• Gr. 1 mit ½ (180°) LAD		≤45°	≤90°	
• Gr. 3 mit ¼ (90°) LAD			≤45°	
• Gr. 4 mit ¾ (270°) LAD		≤45°		
• Gr. 1 oder 2 mit 1/1 (360°) LAD		≤45°	≤90°	>90°
Schlechte Technik				
• Hüftwinkel		X	X	
• Hohlkreuz		X	X	
• Gebeugte Knie		X	X	X
• Geöffnete Beine/Knie		X	X	
Abdruckphase				
Schlechte Technik				
• Versetztes-alternatives Stützen der Hände Gr. 1, 2 & 5		X	X	
• Gebeugte Arme		X	X	X
• Schulterwinkel		X	X	
• Nicht durch die Vertikale geturnt		X	X	
• Vorgeschriebene LAD (auf dem Tisch) zu früh begonnen		X		

Fehler		0,10	0,30	0,50
Zweite Flugphase				
- Übertriebener „Snap“		X	X	
- Höhe		X	X	X
- Ungenügende Präzision bei LAD *(einschließlich Cuervo)*		X		
- Körperposition • Ungenügende Hock-/Bückposition • Ungenügende Hock-/Bückposition in Saltos mit LAD • Körperausrichtung in gestreckten Saltos • Körperausrichtung in gestreckten Saltos mit LAD • Nicht Beibehalten der gestreckten Körperhaltung (zu frühes Einbücken) • Ungenügendes oder zu spätes Strecken des Körpers (Sprünge mit gehockter/gebückter Körperposition)		 X X X X X 	 X X X X 	
- Gebeugte Beine		X	X	X
- Geöffnete Beine/Knie		X	X	
- Unterrotation bei Saltos • ohne Sturz • mit Sturz		 X 	 X	
- Ungenügende Weite		X	X	
- Abweichen von der geraden Richtung		X		
- Dynamik		X	X	
Landeabzüge (siehe Abschnitt 8)				

ABSCHNITT 11 – Stufenbarren

11.1. Allgemeines

Die Bewertung der Übung beginnt mit dem Absprung vom Sprungbrett oder von der Matte. Zusätzliche Unterlagen unter dem Absprungbrett *(z.B. ein zusätzliches Brett)* sind **nicht** erlaubt.

a) **Angänge**

- Wenn die Turnerin beim **ersten** Versuch das Sprungbrett, das Gerät berührt oder das Gerät unterlaufen hat,
  - Abzug 1,00 (E-Kampfgericht)
  - Muss die Übung begonnen werden
  - Erhält der Angang keinen SW
- Ein zweiter Anlauf für den Angang ist erlaubt, wenn die Turnerin beim ersten Versuch das Sprungbrett, das Gerät nicht berührt bzw. das Gerät nicht unterlaufen hat.
  - Abzug 1,00 (D-Kampfgericht)
- Ein dritter Anlauf ist nicht gestattet.

Die Turnerin darf den unteren Holm nicht unterlaufen, um den Angang auszuführen. (vlg. 2.4)

Das D-Kampfgericht nimmt den Abzug von der Endnote vor.

b) Karenzzeit

Bei einem **Sturz** vom Gerät ist eine Unterbrechung von 30 Sekunden erlaubt.

Überschreitet die Turnerin die erlaubte Karenzzeit, setzt jedoch ihre Übung fort, erfolgt ein neutraler Abzug von 0.30 Punkten für Zeitüberschreitung.

- Die Zeitnahme beginnt wenn die Turnerin nach dem Sturz wieder auf den Füßen steht
- Die Karenzzeit wird in Sekunden auf der Anzeigetafel angezeigt.
- Ein akustisches Signal (Gong) ertönt bei
  - 10 Sekunden,
  - 20 Sekunden und erneut
  - bei 30 Sekunden am Ende der Karenzzeit.
- Die Wiederaufnahme der Übung beginnt offiziell, wenn die Turnerin mit den Füßen die Matte wieder verlässt.
- Nimmt die Turnerin die Übung nicht innerhalb von 60 Sekunden wieder auf, ist die Übung beendet.

Ein erneutes Vorstellen vor dem Kampfgericht ist nach einem Sturz nicht notwendig.

11.2 Inhalt und Zusammenstellung der Übung

Die maximal 8 höchsten Elemente einschließlich des Abgangs werden für den Schwierigkeitswert berücksichtigt.

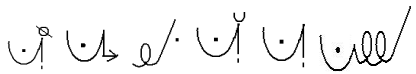
- Kein Abgang – 0.50 von der Endnote durch das D-Kampfgericht
- Es werden nur drei Elemente aus einer Ursprungsbewegung* in chronologischer Reihenfolge für den SW, die KA und den VW berücksichtigt.

Ausnahme: Kippen, Riesenfelgen vw/rw und Rückschwünge in den Handstand

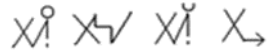
*Die Ursprungsbewegung ist bestimmt durch den Ansatz (die Ausgangsposition) des Elementes, die Richtung der Rotation (vw oder rw) und den Griff.

Beispiel 1: 

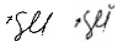
B D E X (kein Wert)

Beispiel 2 : 

D D D B B D

Beispiel 3 : 

D B C X (kein Wert)

- Angänge (z.B. ) und Abgänge (z.B. .. ) werden bei der Anzahl der Elemente aus einer Ursprungsbewegung berücksichtigt.
- Elemente ohne SW (auf Grund Nichterfüllung der technsichen Anforderungen) bleiben bei der Anzahl der Elemente aus einer Usprungsbewegung unberücksichtigt.

Elemente ohne LAD aus der Kategorie der "Tkatchev/Hindorff" Elemente, die in einer Zeile der Elementtabelle aufgeführt sind, werden nur einmal im SW berücksichtigt.

Die Wertteile sollen aus den nachfolgenden Bewegungskategorien zusammengestellt werden:

a) Umschwünge und Schwünge

- Riesenfelgen rückwärts
- Riesenfelgen vorwärts
- Schwünge und freie Felgen
- Stalderumschwünge vorwärts/rückwärts
- Bückumschwünge vorwärts/rückwärts

b) Flugteile

- vom oberen zum unteren Holm *(oder umgekehrt)*
- Konterelemente *(über den Holm)*
- Sprünge
- Hechtelemente
- Saltos

11.3 Kompositionsanforderungen (KA) – D-Kampfgericht 2.00 P.

1. Flugelement vom oH zum uH 0.50 P.
2. Flugelement am gleichen Holm 0,50 P.
3. Unterschiedliche Griffe 0,50 P
   (kein Rückschwung in den Handstand, kein An- oder Abgang)
4. Nicht-Flugelement mit 360° LAD *(kein Angang)* 0,50 P.

11.4 Verbindungswert (VW) - (D-Kampfgericht)

VW kann vergeben werden für direkte Verbindungen. Der VW wird in die D-Note eingebunden.

Formeln für direkte Verbindungen

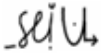
0,10	**0,20**
D + D (oder mehr)	D (*Flug am selben Holm oder uH–oH)* + C oder schwieriger **am oH** (müssen in dieser Reihenfolge gezeigt werden) E + E (eines davon muss ein Flugelement sein) F + D (beides Flugelemente)

Anmerkung: C- und D-Elemente müssen Flug oder mind. 180° LAD aufweisen.

a) Ein Element kann für den Verbindungswert zweimal innerhalb einer Verbindung geturnt werden, wird aber **nicht** ein zweites Mal als Schwierigkeitswert (SW) anerkannt.

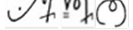
b) Flugelemente sind Elemente mit sichtbarer Flugphase
- vom oH zum uH (oder umgekehrt)
- Elemente mit Konterflug (über den Holm), Hecht, Sprung oder Salto mit Lösen und Wiederaufnahme des Griffes am selben oder am gleichen Holm
- Abgänge

*Anmerkung: Gesprungene Griffwechsel mit/ohne 180°-360° Drehung gelten **NICHT** als Flugelemente.*

c) Diese direkten Verbindungen können ausgeführt werden als:
- Angangsverbindungen (Elemente der Gruppe 1 werden nicht als Flugelemente gewertet)
  - z.B. 
    D + D = 0,10
- Verbindungen innerhalb der Übung
- Abgangsverbindungen.

d) Wird ein **Leerschwung** oder ein **Zwischenschwung*** zwischen zwei Elementen oder nach dem zweiten/letzten Element geturnt, wird kein Verbindungswert vergeben.

- Ein **Leerschwung** ist ein Vor-/Rückschwung ohne Ausführen eines in der Tabelle aufgeführten Elementes mit anschließendem Schwung in die entgegengesetzte Richtung

Ausnahmen: Schaposchnikowa-Elemente mit oder ohne 1/1 LAD (360°) sowie die nachfolgenden Elemente 

Anmerkung: Wenn nach Schaposchnikova Elementen mit/ohne 1/1 LAD oder Hecht-Elementen mit ½ LAD eine Kippe gezeigt wird, ist der Abzug für Leerschwung anzuwenden.

- Ein **Zwischenschwung** ist ein Rückschwung aus dem Stütz und/oder ein unnötiger Langhang-Schwung vor dem nächsten Element.

11.5 Kompositionsabzüge *(E- Kampfgericht)*

Fehler	0.10	030	0.50
– Absprung vom uH zum oH – Hang am oH, Aufstellen der Füße auf den uH und Griff zum uH			X X
– Mehr als zwei gleiche, direkt verbundene Elemente vor dem Abgang	X		

11.6 Gerätespezifische Abzüge

Fehler *Wenn kein Sturz vorliegt, darf der maximale Abzug pro Element 0.80 P. nicht übersteigen.*	0,10	0,30	0,50 oder mehr
- Körperausrichtung in Handständen und in Rückschwüngen zum Handstand	X	X	
- Korrigieren des Griffes	X		
- Streifen/Berühren der Matte		X	
- Aufschlagen auf das Gerät mit den Füßen			0,50
- Aufschlagen auf die Matte mit den Füßen *(Sturz)*			1,00
- Uncharakteristische Bewegungen *(Elemente mit Absprung von 2 Füßen oder Abdruck von den Oberschenkeln)*			0.50

Fehler *Wenn kein Sturz vorliegt, darf der maximale Abzug pro Element 0.80 P. nicht übersteigen.*	**0,10**	**0,30**	**0,50 oder mehr**
- Mangelhafter Rhythmus in Elementen	X		
- Ungenügende Höhe bei Flugelementen	X	X	
- Unterrotation bei Flugelementen	X		
- Ungenügendes Aufstrecken bei Kippen	X		
- Zwischenschwung			0,50
- Leerschwung			0.50
- Winkel beim Beenden eines Elementes	X	X	X
Amplitude: - Schwünge vw und rw unterhalb der Horizontalen - Rückschwünge	X X	X	
- Übertriebenes Beugen der Hüfte im Beinschlag *(Abgang)*	X	X	

11.7 Anmerkungen

Stürze

Flugelemente

a) Der Schwierigkeitswert wird anerkannt, wenn die Turnerin den Holm mit beiden Händen ergriffen hat (flüchtiger Hang oder Stütz).

b) Der Schwierigkeitswert wird **nicht** anerkannt, wenn die Turnerin den Holm nicht mit beiden Händen ergriffen hat. (Das Element kann zwecks Anerkennung wiederholt werden.)

Abgänge

a) Überhaupt kein Versuch eines Abgangs

Bewertung:

- Kein SW – es werden nur 7 Elemente gezählt (D-Kampfgericht)
- Kein Abgang – 0.50 (D-Kampfgericht)
- Sturz – 1.00 (E-Kampfgericht)

Wenn die Turnerin den Barren wieder den Barren besteigt und einen Abgang zeigt, erfolgt kein Abzug für «kein Abgang».

b) Wenn der Abgang begonnen wurde

Beispiel :  mit Einleitung des Saltos (aber keine Landung auf den Füßen)

Bewertung :

- Kein SW – es werden max. 7 Elemente gezählt (D-Kampfgericht)
- Sturz – 1.00 (E-Kampfgericht)

Angänge

a) Können die KA 1 erfüllen - Flug vom oH zum uH

b) Elemente, die als Angang geturnt werden, können in der Übung ausgeführt werden (und umgekehrt), werden aber nur einmal als SW anerkannt.

ABSCHNITT 12 – Schwebebalken

Komposition

Die Komposition einer Schwebebalkenübung hängt von der Vielfalt der Bewegungen der Turnerin ab, ebenso wie von der Choreographie dieser Elemente in Bezug auf den Schwebebalken, so soll ein besonderes Gefühl von Rhythmuswechsel, Stärke und Geschwindigkeit der Bewegungen geschaffen werden. Es ist die Ausgewogenheit zwischen

- gymnastischen Elementen,
- akrobatischen Elementen und
- Choreographie,

die ein ständig fließendes, geschlossenes Ganzes kreiert.

Ein gut aufgebaute Übungszusammenstellung beinhaltet:

- Eine vielfältige und reiche Auswahl von Elementen unterschiedlicher Strukturgruppen aus der Elementtabelle
- Wechsel der Ebenen *(oben und unten)*
- Wechsel der Richtung *(vw/rw/sw)*
- Wechsel von Rhythmus und Tempo
- Kreative Bewegungen und Übergänge.

*Dies ist, „**was**“ die Turnerin zeigt.*

Rhythmus und Tempo

Der Rhythmus und das Tempo *(die Geschwindigkeit)* muss variieren, manchmal lebhaft, manchmal langsam, aber in erster Linie dynamisch und vor allem nicht unterbrochen.

Die Übergänge zwischen den Bewegungen und Elementen sollen weich und fließend sein:

- ohne unnötige Pausen oder
- lang andauernde vorbereitende Bewegungen vor den Elementen.

Die Übung soll keine Aneinanderreihung von nicht verbundenen, einzelnen Elementen darstellen.

Künstlerische Darstellung

Wenn ein Turnerin Kreativität, Selbstvertrauen in ihre Darbietung, persönlichen Stil, eine perfekte Technik und Rhythmus- und Geschwindigkeitswechsel verbindet, wird sie eine gut strukturierte Übungszusammenstellung in eine künstlerische Darbietung verwandeln.

*Dies hat nichts damit zu tun, „**was**“ die Turnerin zeigt, sondern „**wie**“ sie es zeigt.*

12.1 Allgemeines

Die Bewertung der Übung beginnt mit dem Absprung vom Sprungbrett oder von der Matte. Zusätzliche Unterlagen unter dem Sprungbrett *(z.B. ein zusätzliches Brett)* sind **nicht** erlaubt.

a) Angänge

- Wenn die Turnerin beim ersten Versuch das Sprungbrett oder das Gerät berührt,
  - Abzug 1,00 (E-Kampfgericht)
  - muss sie ihre Übung beginnen
  - erhält sie keinen SW für den Angang
  - Abzug für Angang ohne Wert (E-Kampfgericht).
- Ein zweiter Anlauf für den Angang ist *(mit Abzug)* erlaubt, wenn die Turnerin beim ersten Versuch das Sprungbrett und das Gerät nicht berührt,
  - Abzug 1,00 (D-Kampfgericht)
- Ein dritter Anlauf ist nicht gestattet.

Das D-Kampfgericht nimmt den Abzug vom Endwert vor.

b) Zeitnahme

Die Übung am Schwebebalken darf nicht länger als 1:30 Minuten *(90 Sekunden)* sein.

- Die Zeitnehmerin 1 beginnt mit der Zeitnahme, wenn die Turnerin mit den Füßen vom Sprungbrett oder von der Matte abspringt. Sie stoppt die Uhr, wenn die Turnerin nach Abschluss ihrer Übung die Matte berührt.
- **Zehn** (10) Sekunden vor dem Zeitmaximum und zum Zeitmaximum (1:30) wird jeweils durch ein Signal *(Gong)* angekündigt, dass die Übung zu beenden ist.
- Erfolgt die Landung **beim** Ertönen des zweiten Signals, gibt es **keinen** Abzug.
- Erfolgt die Landung **nach** dem zweiten Signal, gibt es einen Abzug für Zeitüberschreitung.
- Der Abzug für Zeitüberschreitung erfolgt, wenn die Übung 1:31 Minuten oder länger andauert.
    - 0.10 P.
- Elemente, die nach der Maximaldauer von 90 Sekunden geturnt werden, werden vom D-Kampfgericht anerkannt und vom E-Kampfgericht bewertet.
- Das D-Kampfgericht wird schriftlich von der Zeitnehmerin über Zeitfehler informiert und nimmt den entsprechenden Abzug von der Endnote vor.

c)* Karenzzeit *(Sturz)

Für eine Übungsunterbrechung nach einem Sturz ist eine Karenzzeit von **zehn** (10) Sekunden erlaubt.

- Überschreitet die Turnerin die erlaubte Karenzzeit, setzt jedoch ihre Übung fort, erfolgt ein neutraler Abzug von 0.30 Punkten für Zeitüberschreitung.
- Die Zeitnehmerin 2 beginnt mit der Zeitnahme, wenn die Turnerin nach dem Sturz wieder auf den Füßen steht.
- Die Karenzzeit wird separat gestoppt; sie wird **nicht** in die Gesamtzeit der Übung einberechnet.
- Die laufende Karenzzeit wird in Sekunden auf der Anzeigetafel angezeigt.
- Die Karenzzeit ist beendet, wenn die Turnerin von der Matte abspringt, um wieder auf den Balken zu steigen.
- Ein akustisches Signal (Gong) ertönt nach 10 Sekunden (Ende der Karenzzeit).
- Nimmt die Turnerin die Übung nicht innerhalb von 60 Sekunden wieder auf, ist die Übung beendet.
- Ein erneutes Vorstellen vor dem Kampfgericht ist nach einem Sturz nicht notwendig.
- Nach dem Ende der Karenzzeit wird die Zeitnahme der Übung durch die Zeitnehmerin 1 mit der ersten Bewegung zum Fortsetzen der Übung wieder gestartet.

12.2 Inhalt der Übung

Die max. 8 hochwertigsten Elemente, einschließlich des Abganges werden für den SW berücksichtigt.

- Kein Abgang – 0.50 P. von der Endnote (D-Kampfgericht)

In den 8 zählenden Elementen müssen mindestens

- 3 akrobatische Elemente
- 3 gymnastische Elemente
- 2 frei wählbare Elemente

enthalten sein.

12.3 Kompositionsanforderungen (KA) (D-Kampfgericht) 2,00 P.

1. eine Verbindung von mindestens 2 unterschiedlichen gymnastischen Elementen, von denen eines ein Sprung mit 180° Spreizwinkel (Quer- oder Seitspagat) oder Grätschristposition sein muss 0,50 P
2. Drehung (Gr. 3) **oder** Rollen/Scheren * 0,50 P.
3. eine akrobatische Verbindung aus mind. 2 Flugelementen**, von denen eines ein Salto sein muss (Elemente können gleich sein) 0,50 P.
4. akrobatische Elemente in unterschiedliche Richtungen (vw/sw und rw) 0,50 P.

*Die Elemente 1.103, 1.403, 1.304, 1.207, 1.308, 1.514, 4.203, 4.204, 4.105, 4.304, 4.305, 4.206, 4.306, 4.307, 5.405, 5.505 können die KA #2 erfüllen.
**Flugelemente mit oder ohne Stütz der Hände

Anmerkung:

- *KA 1, 2 (Drehung),3 & 4 müssen auf dem Schwebebalken gezeigt werden*
- *Handstände und Halten können **nicht** zur Erfüllung der KA genutzt werden*
- *Rollen können **nur** zur Erfüllung der KA #2 genutzt werden*

12.4 Verbindungswert (VW) und Serienbonus (SB) - D-Kampfgericht

a) VW kann vergeben werden für direkte Verbindungen.

b) Der VW wird in die D-Note eingerechnet.

c) Serienbonus wird für die Verbindung von drei und mehr Elementen vergeben.

d) Bei einem Festhalten am Balken wird kein VW vergeben.

Formeln für direkte Verbindungen:

AKROBATISCHE VERBINDUNGEN	
0,10	**0,20**
2 akrobatische Elemente mit Flugphase, einschließlich Angang, ohne Abgang Alle Verbindungen müssen mit rebound* gezeigt werden	
C + C B + D (rw) (nur in dieser Reihenfolge) B+E	C/D+D (oder schwieriger) B + D (beide Elemente vw) B + F
Serienbonus (SB) von + 0,10 Serienbonus wird zusätzlich zum VW vergeben für akrobatische (*mit oder ohne rebound), gymnastische oder Mix-Verbindungen mit einer Wertigkeit von mind. B + B + C in jedweder Reihenfolge, einschließlich des An- und Abganges. *Beispiel 1:* *B + B + C = + 0,10 Serienbonus* *D + B + C = + 0,10 Serienbonus* *Beispiel 2:* C + C + C (CV+0.1 CV+0.1) *0,10 Serienbonus* ***VW + SB insgesamt = 0,30***	

Um SB zu erhalten, können

- *Akrobatische Elemente ohne Flug (außer Halten) verwendet werden,*
- *die gleichen akrobatischen Elemente (mit oder ohne Flug) in derselben Verbindung wiederholt werden.*

**Verbindungen mit „rebound" Effekt nutzen die Federkraft des Gerätes und entwickeln Geschwindigkeit in eine Richtung:*

- *Landung des 1. Flugelementes mit Handstütz auf beiden Füßen, gefolgt von einem **sofortigen** Absprung (rebound) in das 2. Element oder*

- *Landung des ersten Flugelementes (mit oder ohne Handstütz) auf einem Fuß und Platzierung des zweiten Fußes mit sofortigem Absprung von beiden Füßen in das 2. Element*

Gymnastik & Mixverbindungen (Akro – nur Elemente mit Flugphase), außer Abgängen	
0,10	**0,20**
C + C oder mehr (Gymnastik) A + C (nur Drehungen) B+ D (Mix)	D + D oder mehr

Anmerkung: *Drehungen müssen mit einem Schritt in die 2. Drehung auf dem anderen Bein gezeigt werden (demi-plié auf einem oder beiden Beinen ist NICHT erlaubt).*

Folgende akrobatische B-Elemente mit Stütz und Flugphase können innerhalb der Übung für Verbindungswert und den Serienbonus ein zweites Mal gezeigt werden:

- Flick-Flack mit geschlossenen Beinen
- Flick-Flack mit gespreizten Beinen
- Auerbach Flick-Flack
- Rondat
- Überschlag vorwärts

Eine Wiederholung in einer anderen Verbindung um eine KA zu erfüllen ist jedoch nicht möglich.

12.5 Abzüge für die künstlerische Darstellung und Komposition

- **E-Kampfgericht**

Fehler	**0,10**	**0,30**	**0,50**
Künstlerische Darstellung			
- Ungenügender künstlerischer Wert der Darbietung während der Übung, einschließlich			
• Schlechte Körperhaltung (Kopf, Schultern, Mittelkörper)	X		
• Ungenügende Amplitude (maximale Auftsreckung/Ausdehnung in Bewegungen)	X		
• Ungenügende Amplitude in Beinschwüngen/Kicks	X		
• Ungenügende Fußarbeit			
○ Füße nicht gestreckt/entspannt/eingedreht	X		
○ Schlechte Relevé-Arbeit	X		
• Ungenügende Einbindung sämtlicher Körperteile	X		
- Rhythmus und Tempo			
• Ungenügende Abwechslung in Rhythmus und Tempo in Bewegungen (ohne SW)	X		
• Darbietung der gesamten Übung als eine Serie nicht verbundener Elemente und Bewegungen (fehlender Bewegungsfluss)	X		
Komposition			
– Angang ohne SW *(Alle Angänge ohne SW werden grundsätzlich als „A" anerkannt, außer Überspreizen in den Sitz oder Aufhocken, sowie ein einfaches Aufspringen in den Kniestand oder auf einen oder beide Füße.)*	X		
– Ungenügende Ausnutzung des gesamten Gerätes			
• Fehlende Bewegungen seitwärts (ohne SW)	X		

Fehler	0,10	0,30	0,50
• Fehlende Kombination von balkennahen Bewegungen/Elementen – ein Teil des Rumpfes (einschließlich der Oberschenkel, der Knie oder des Kopfes) muss den Balken berühren (Element nicht erforderlich)	X		
– Einseitige Nutzung von Elementen: • Mehr als eine ½ Drehung auf 2 Füßen mit gestreckten Beinen während der gesamten Übung	X		

12.6 Gerätespezifische Abzüge - E-Kampfgericht

Fehler	0,10	0,30	0,50
– Mangelhafter Rhythmus in Verbindungen (mit SW)	je X		
Übertriebene Vorbereitung - Adjustment *(Schritte ohne Choreographie & unnötige Bewegungen)* - Übertriebener Armschwung vor gymnastischen Elementen - Pause (2 Sek.)	je X je X je X		
- Stützen eines Beines gegen die Seitenfläche des Balkens		X	
- Festklammern am Balken, um einen Sturz zu vermeiden			X
- Zusätzliche Bewegungen, um das Gleichgewicht zu behalten	X	X	X

***Abgänge**

a) Wenn der Sturz erfolgt, ohne dass der Salto für den Abgang begonnen hat (die Rotation wurde nicht eingeleitet) :

Beispiel 1 :  Strecksprung vom Balken

Bewertung :

- Kein SW – es werden nur 7 Elemente gezählt (D-Kampfgericht)
- kein Abgang – 0.50 (D-Kampfgericht)
- Sturz – 1.00 (E-Kampfgericht)

Wenn die Turnerin wieder auf den Balken steigt und einen Abgang zeigt, erfolgt kein Abzug für «kein Abgang»

b) Wenn der Sturz erfolgt, nachdem der Salto für den Abgang begonnen hat:

Beispiel 2 :  Ansatz des Saltos aber keine Landung auf den Füßen

Bewertung :

- Kein SW – es werden nur 7 Elemente gezählt (D-Kampfgericht)
- Sturz – 1.00 (E-Kampfgericht)

12.7 Anmerkungen:

Stürze - akrobatische und gymnastische Elementen

Akrobatische und gymnastische Elemente müssen für die Anerkennung mit dem Fuß oder dem Rumpf auf dem Balken gelandet werden.

a) Der SW wird anerkannt, wenn die Turnerin mit einem oder beiden Füßen oder in der vorgeschriebenen Position auf dem Balken landet.
b) Der SW wird nicht anerkannt, wenn die Turnerin nicht mit einem oder beiden Füßen oder in der vorgeschriebenen Position auf dem

Balken landet (das Element kann noch einmal wiederholt werden, um den SW zu erhalten).

Angänge

a) Vor dem Angang darf nur ein akrobatisches Element geturnt werden.

b) Einige als Angangselemente aufgeführte Elemente (Rollen, Handstände und Halten) können auch in der Übung gezeigt werden (oder umgekehrt), sie werden aber nur einmal im SW berücksichtigt.

Halteteile

a) Handstände (ohne LAD) und Halten müssen, um den Schwierigkeitswert zu erhalten, mind. 2 Sekunden gehalten werden, wenn dies im Elementkatalog gefordert ist. Wenn das Element nicht 2 Sekunden lang gehalten wird und es nicht als ein anderes Element in den Wertungsvorschriften aufgeführt wird, wird ein Schwierigkeitswert tiefer anerkannt *(Handstand – oder Halteposition muss erreicht werden).*

b) Akrobatische Halteteile (mit Flugphase) können in einer akrobatischen Serie oder Mixverbindung als letztes Element benutzt werden.

c) Wenn bei den Elementen  und  der Handstand **<u>nicht</u>** 2 Sekunden lang gehalten wird, wird das Element mit einem Schwierigkeitswert tiefer anerkannt.

- Wenn die Turnerin das gleiche Element noch einmal in der Übung zeigt, dann mit 2 Sekunden Haltezeit, wird kein SW anerkannt.

Onodi Tick-Tack 

- Onodi Tick-Tack kann nur als letztes Element in einer Akroserie oder in einem VW verwendet werden,
- es kann überall innerhalb eines SB genutzt werden und
- wird als gleiches Element wie Onodi angesehen.

Spezifische Elemente

– Bei dem Element müssen die Hände im Querverhalten stützen.

 Stütz beider Hände nebeneinander im Querverhalten – richtig

 Wenn die vordere Hand die Drehung beendet – Abzug für Präzision

 Stütz der Hände im Seitverhalten – Abzug für Präzision

ABSCHNITT 13 – Boden

Künstlerischer Wert

Künstlerische Darbietung

Eine künstlerische Darbietung ist eine solche, in der es der Turnerin gelingt, eine gut strukturierte und zusammengestellte Bodenübung in eine künstlerische Darbietung zu verwandeln. Um dies zu erreichen, muss die Turnerin eine besonders fließende Choreographie, künstlerischen Wert, Ausdruck, Musikalität und eine perfekte Technik demonstrieren. Hauptziel ist es, eine einzigartige, ausgewogene Komposition zu kreieren und zu präsentieren und die Körperbewegungen und den Ausdruck der Turnerin harmonisch mit dem Thema und dem Charakter der Musik zu verbinden.

Komposition und Choreographie

Die Komposition einer Bodenübung hängt von der Vielfalt der Bewegungen der Turnerin ab, ebenso wie von der Choreographie dieser Elemente und Bewegungen, die als Abbild der Körperbewegungen, sowohl gymnastisch als auch akrobatisch, in Raum und Zeit in Beziehung zur Bodenfläche und in Harmonie mit der ausgewählten Musik stehen.

Die Choreographie soll dahingehend ausgestaltet werden, dass eine Bewegung geschmeidig in die nächste fließt, dies mit unterschiedlicher Geschwindigkeit und Intensität.

Eine kreative Choreographie ist gekennzeichnet durch eine originelle Zusammenstellung der Elemente und Bewegungen, was bedeutet, dass die Übung so zu gestalten und darzubieten ist, dass neue Ideen, Formen, Interpretationen und Originalität deutlich werden, dabei sollen Wiederholungen und monotone Bewegungen vermieden werden.

Die Gestaltung, Struktur und die Komposition einer Übung beinhalten:

- Eine vielfältige und reiche Auswahl von Elementen unterschiedlicher Strukturgruppen aus der Elementtabelle
- Wechsel der Ebenen (oben und unten)
- Wechsel der Richtung (vw/rw/sw und Kurven)
- Wechsel von Rhythmus und Tempo
- Kreative oder originelle Bewegungen, Verbindungen und Übergänge.

Dies stellt dar, „was“ die Turnerin zeigt.

Ausdruck

Ausdruck kann allgemein definiert werden als die Haltung und den Umfang der Gefühle, die durch das Gesicht und den Körper zum Ausdruck gebracht werden. Dies umfasst zum einen, wie eine Turnerin sich grundsätzlich präsentiert und eine Verbindung mit den Kampfrichter/innen und den Zuschauern herstellt und zum anderen die Fähigkeit, ihren Ausdruck während der Ausführung der schwierigsten und kompliziertesten Bewegungen zu kontrollieren. Es schließt auch ihre Fähigkeit, eine Rolle oder einen Charakter durch ihre Darbietung zu spielen, ein. Zusätzlich zu der technischen Ausführung sind die künstlerische Harmonie und die weibliche Grazie zu berücksichtigen.

Dies betrifft nicht nur, „**was**“ die Turnerin zeigt, sondern auch „**wie**“ sie ihre Übung präsentiert.

Musik

Die Musik muss einwandfrei, ohne abrupte Schnitte sein, und muss zu dem Gefühl beisteuern, eine einmalige allumfassende Komposition und Darbietung präsentiert zu bekommen. Sie muss fließend, mit einem klaren Anfang und Ende sein. Die ausgewählte Musik muss die Besonderheiten und den Stil der Turnerin hervorheben. Der Charakter der Musik sollte der Leitfaden der Gesamtkomposition sein.

- Es muss eine direkte Beziehung zwischen den Bewegungen und der Musik geben. Die Musikbegleitung sollte individuell auf die Turnerin abgestimmt sein und den besonderen künstlerischen Wert und die Perfektion ihrer Darbietung unterstreichen.

Musikalität
Musikalität ist die Fähigkeit der Turnerin, die Musik zu interpretieren und nicht nur ihren Rhythmus und ihre Geschwindigkeit umzusetzen, sondern auch ihren Fluss, ihre Form und Intensität und Leidenschaft zu betonen.
Die Musik muss die Darbietung unterstützen und die Turnerin muss durch ihre Bewegungen das Thema der Musik den Kampfrichter/innen und dem Publikum vermitteln.

13.1 Allgemeines

a) Musik-Anforderungen

- Die Musik für die Bodenübungen werden den Organisatoren übergeben. Die Dauer jedes Musikstückes wird gestoppt und von den Organisatoren und dem Cheftrainer der jeweiligen Delegation für gut geheißen.
- Das Musikstück muss mit den folgenden Informationen versehen werden:
  - Name der Turnerin und die drei Großbuchstaben, die von der FIG als Ländercode genutzt werden
  - Name des Komponisten und Musiktitel
- Die musikalische Begleitung mit Orchester, Klavier oder anderen Instrumenten erfolgt über Tonträger:
  - Zu Beginn der Musik darf zwar ein Ton oder Signal ertönen, der Name der Turnerin darf jedoch **nicht** angekündigt werden.
  - Die menschliche Stimme kann als Instrument genutzt werden, soweit keine Worte gebraucht werden
    - Beispiele für zulässige Versionen der menschlichen Stimme: Summen, Gesang ohne Worte, pfeifen, rhythmischer Gesang (ohne Bedeutung)
    - Jede Musik, die nicht deutlich als Lied mit Gesang oder Teil eines solchen erkennbar ist, ist akzeptabel.
    - Übung ohne Musik oder Musik mit Gesang (Worten)

      1.00 P.

Anmerkung: wird vom D-Kampfgericht von der Endnote abgezogen

Im Zweifelsfall kann die Musik durch den Verband/die Turnerin beim TKF zur Überprüfung vorgelegt werden.

b) Zeitnahme

Die Bewertung der Übung beginnt mit der ersten Bewegung der Turnerin. Die Übung darf nicht länger als 1:30 Minuten *(90 Sekunden)* sein.

.

- Die Zeitnehmerin beginnt mit der Zeitnahme, wenn die Turnerin mit der ersten Bewegung ihrer Übung beginnt.

- Die Zeitnehmerin stoppt die Zeitnahme, wenn die Turnerin die Übung mit der letzten Bewegung beendet hat. Die Übung ist mit der Musik zu beenden.
- Ein Abzug erfolgt, wenn die Übung 1:31 Minuten (91 Sekunden) oder länger dauert.
  - 0,10 P.
- Elemente, die nach der Maximaldauer von 90 Sekunden geturnt werden, werden vom D-Kampfgericht anerkannt und vom E-Kampfgericht bewertet.

c) **Linienmarkierungen:**

Verlassen der Bodenfläche *(12 x 12 m)* bedeutet Berühren des Bodens außerhalb der Bodenfläche mit irgendeinem Teil des Körpers und führt zu einem Abzug.

- Schritt oder Landung eines Fußes/Stütz einer Hand außerhalb der Bodenfläche - 0,10 P.
- Schritt(e) mit beiden Füße/Stütz beider Hände oder eines anderen Körperteiles außerhalb der Bodenfläche oder Landung mit beiden Füßen außerhalb der Bodenfläche - 0,30 P.

Das D-Kampfgericht am Gerät wird schriftlich von der Zeitnehmerin und den Linienrichterinnen über Zeit- und Linienfehler informiert und nimmt die entsprechenden Abzüge von der Endnote vor.

13.2 Inhalt der Übung

Die max. 8 hochwertigsten Elemente, einschließlich des Abganges werden für den SW berücksichtigt.

- Kein Abgang – 0.50 P. von der Endnote (D-Kampfgericht)

In den 8 zählenden Elementen müssen mindestens

- 3 akrobatische Elemente
- 3 gymnastische Elemente
- 2 frei wählbare Elemente

enthalten sein.

Der Abgang ist die letzte zählende akrobatische Bahn (der hochwertigste SW ist zu zählen).
Es wird kein Abgang gezählt, wenn nur eine akrobatische Bahn gezeigt wird.

a) **Akrobatische Bahnen**

- Es werden maximal 4 akrobatische Bahnen berücksichtigt.
- Jedweder SW aus einer weiteren akrobatischen Bahn bleibt unberücksichtigt.
- Jedes akrobatische Element, das nach der letzten zu zählenden akrobatischen Bahn gezeigt wird, wird im Rahmen des SW nicht berücksichtigt.
- Eine akrobatische Bahn besteht aus mind. zwei direkt verbundenen Flugelementen, von denen eines ein Salto sein muss.
  - Wird der Salto nicht auf den Füßen gelandet, wird die akrobatische Bahn trotzdem gezählt.

13.3 Kompositionsanforderungen (KA) - D-Kampfgericht 2,00 P.

1. eine tänzerische Passage aus zwei unterschiedlichen Sprüngen mit Absprung von einem Bein (aus dem CdP), direkt oder indirekt verbunden (mit Laufschritten, kleinen Sprüngen, Chassés, Chaine Drehungen), von denen einer einen 180° (Quer-/Seit-) Spreizwinkel oder Grätschrist aufweisen muss 0,50 P

. *(Ziel ist es, eine fließende, weitgreifende Bewegung zu schaffen.)*

   - Sprünge mit Absprung von beiden Beinen oder Drehungen sind nicht erlaubt, da sie keine Vorwärtsbewegung aufweisen; Chaine Drehungen (½ Drehung auf beiden Füßen) sind erlaubt, da sie Fortbewegungsschritte sind)
   - Der erste Sprung der tänzerischen Passage muss auf einem Bein gelandet werden.

2. Salto mit LAD (mind. 360°) 0,50 P.
3. Salto mit doppelter BAD 0,50 P.
4. Salto rw und Salto vw (keine freien Überschläge) in der gleichen oder einer anderen akrobatischen Bahn 0,50 P.

Anmerkung: Die KA 2, 3 und 4 müssen innerhalb einer (gleichen oder einer anderen) akrobatischen Bahn gezeigt werden.

.

13.4 Verbindungswert (VW) (D-Kampfgericht)

VW kann vergeben werden für indirekte (akrobatische) und direkte (akrobatische, Drehungs-, Mix-) Verbindungen.

Der Wert des VW wird in die D-Note mit einberechnet.

Indirekte akrobatische Verbindungen	
0,10	**0,20**
B/C+D	C+ E D + D
A + A + D	A + A + E
Direkte akrobatische Verbindungen	
A + D	A + E
C + C	C+D
Mix-Verbindungen	
D-Salto + B-Gymnastik E-Salto + A- Gymnastik (in dieser Reihenfolge)	
Verbindungen von Drehungen auf einem Bein	
D + B	Anmerkung: Drehungen müssen mit einem Schritt in die 2. Drehung auf dem anderen Bein gezeigt werden (kein demi-plié erlaubt).

Indirekte Verbindungen *sind solche, bei denen zwischen Saltos direkt verbundene akrobatische Elemente mit Flugphase und Stütz der Hände (z.B. Rondat, Flick-Flack usw.) als vorbereitende Elemente geturnt werden.*

Anmerkung: Für VW werden nur akrobatische Elemente ohne Stütz der Hände anerkannt.

13.5 Abzüge für Künstlerische Darstellung und Choreographie (E-Kampfgericht)

Fehler	0,10	0,30	0,50
künstlerische Darstellung			
• Ungenügende künstlerische Darbietung während der gesamten Übung			
• Schlechte Körperhaltung (Kopf, Schultern, Mittelkörper)	X		
• Ungenügende Amplitude (maximale Aufstreckung/Ausdehnung in Bewegungen)	X		
• Ungenügende Fußarbeit Füße nicht gestreckt/entspannt/eingedreht	X		
• Ungenügendes Einbeziehen sämtlicher Körperteile	X		
• Fehlender Ausdruck in Beziehung zum Stil der Musik	X	X	
• Darbietung der gesamten Übung als eine Serie nicht verbundener Elemente und Bewegungen (fehlender Bewegungsfluss)	X		
Komposition			
– Ungenügende Komplexität oder Kreativität in den Bewegungen *(Eine komplexe und kreative Bewegung ist eine solche, die Trainingszeit, Koordination und vorherige Vorbereitung erfordert)*			
• Während der gesamten Übung	X		
• Ungenügende Choreographie in den Ecken/fehlende Abwechslung	X		
– Fehlende bodennahe Bewegung (mind. mit Mittelkörper oder Oberschenkel oder Knie oder Kopf)	X		

Fehler	0,10	0,30	0,50
Musik und Musikalität			
– Bearbeitung der Musik, z.B. keine Eröffnung, kein Ende, keine Akzente			
• Keine Struktur in der Musik	X		
– Musikalität			
• fehlende Übereinstimmung zwischen der Bewegung und Musik am Ende der Übung	X		
• Hintergrundmusik (Die Übung ist nur teilweise oder nur am Anfang und am Ende mit der Musik verbunden.)	X	X	

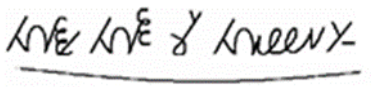
13.6 Gerätespezifische Abzüge für Ausführung (E-Kampfgericht)

Fehler	0,10	0,30	0,50
Übertriebene Vorbereitung			
• Adjustment (Schritte ohne Choreographie)	je X		
• Übertriebener Armschwung vor gymnastischen Elementen	je X		
• Pause (2 Sek.)	je X		
Verteilung der Elemente			
• direkter Übungsbeginn mit einer akrobatischen Bahn oder einem akrobatischem Element	X		
• direkt aufeinanderfolgende akrobatische Bahnen über die gleiche Diagonale ohne Choreographie zwischen den Bahnen (lange akrobatische Bahnen erlaubt)	je X		

Fehler	0,10	0,30	0,50
– mehr als eine aufeinanderfolgende akrobatische Bahn	je X		
– Übungsende mit einem akrobatischen Elemente (keine Choreographie nach der letzten Akro)	X		

Akrobatische Bahnen & Abgänge

Beispiel 1

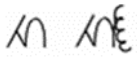


Nur eine akrobatische Bahn

Bewertung:

- Kein SW – es werden nur 7 Elemente gezählt (D-Kampfgericht)
- 0,50 kein Abgang (D-Kampfgericht)
- zuzüglich Landungsabzüge (E-Kampfgericht)

Beispiel 2

a)  oder b) 

Nur eine akrobatische Bahn

Bewertung:

- Kein SW – es werden nur 7 Elemente gezählt (D-Kampfgericht)
- 0,50 kein Abgang (D-Kampfgericht)
- zuzüglich Landungsabzüge (E-Kampfgericht)

Beispiel 3



Zwei akrobatische Bahnen

Bewertung:

- Abgang wird anerkannt

Beispiel 4



Die Turnerin landet in der zweiten akrobatischen Bahn nicht mit den Füßen zuerst
Bewertung:

- Kein SW – es werden max. 7 Elemente gezählt (D-Kampfgericht)
- Sturz –Landungsabzüge (E-Kampfgericht)

Beispiel 5



Wiederholung eines Elementes

Bewertung:

- Kein SW – es werden max. 7 Elemente gezählt (D-Kampfgericht)
- Landungsabzüge, wenn notwendig (E-Kampfgericht)



TEIL IV

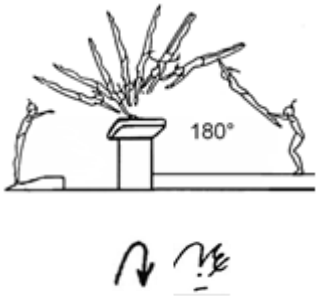
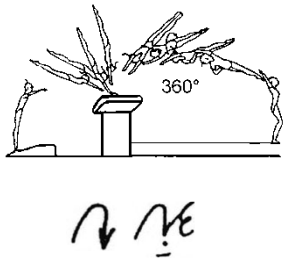
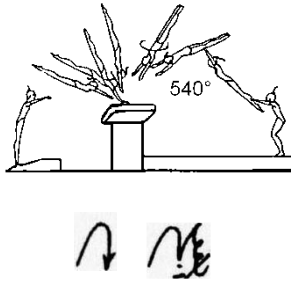
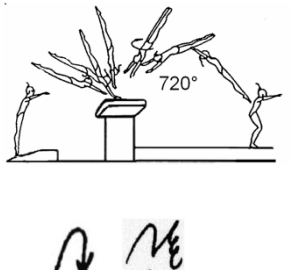
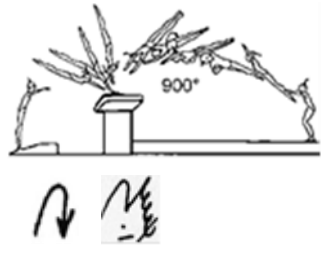
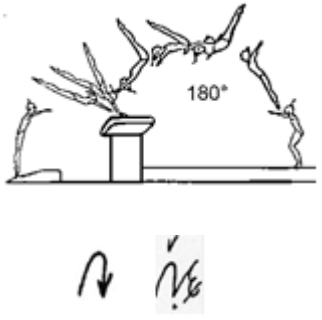
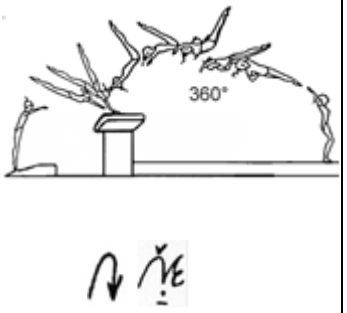
ELEMENTTABELLE



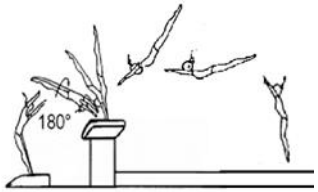
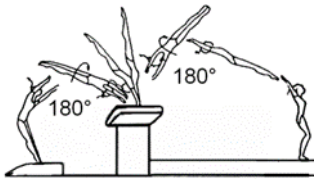
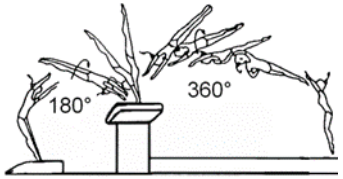
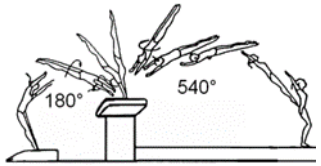
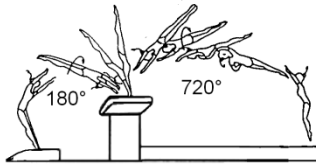
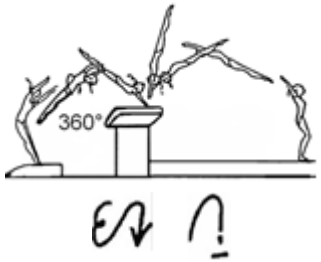
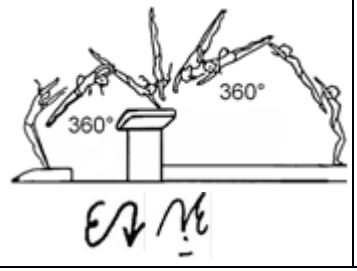


Sprungtabelle - Elemente

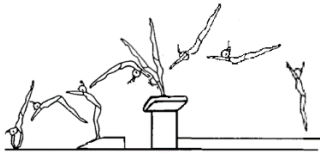
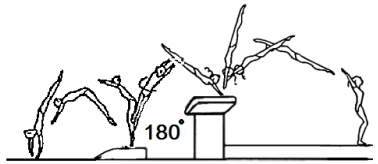
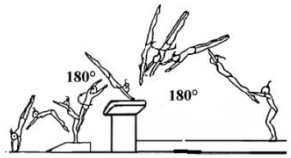
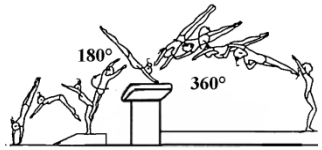
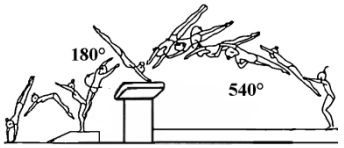
GRUPPE 1 — HANDSTÜTZÜBERSCHLÄGE, YAMASHITA, RONDAT MIT/OHNE LA-DREHUNG IN DER 1. UND/ODER 2. FLUGPHASE

1.00 *Handspring fwd* Überschlag vw. **1.60 P**.	**1.01** *Handspring fwd on –* *½ turn (180°) off* Überschlag vw. mit ½ Drehung (180°) in der 2. Flugphase **2.00P.**	**1.02** *Handspring fwd on –* *1/1 turn (360°) off* Überschlag vw. mit 1/1 Drehung (360°) in der 2. Flugphase **2.60 P.**	**1.03** *Handspring fwd on –* *1½ turn (540°) off* Überschlag vw. mit 1 ½ Drehung (540°) in der 2. Flugphase ***(Kim)*** **3.20 P.**	**1.04** *Handspring fwd on –* *2/1 turn (720°) off* Überschlag vw. mit 2/1 Drehung (720°) in der 2. Flugphase **3.60 P.**	**1.05** *Handspring fwd on –* *2½ turn (900°) off* Überschlag vw. mit 2 ½ Drehung (900°) in der 2. Flugphase **4.00 P.**
					
1.10 *Yamashita* Yamashita **2.00 P.**	**1.11** *Yamashita with ½ turn (180°) off* Yamashita mit ½ Drehung (180°) in der 2. Flugphase **2.40 P.**	**1.12** *Yamashita with 1/1 turn (360°) off* Yamashita mit 1/1 Drehung (360°) in der 2. Flugphase **2.80 P.**	**1.13**	**1.14**	**1.15**
					

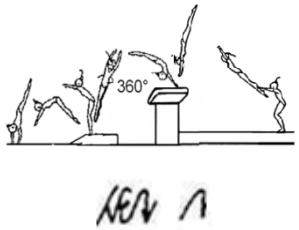
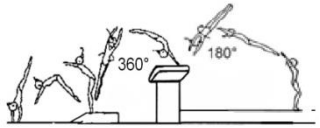
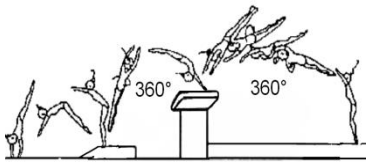
GRUPPE 1 — HANDSTÜTZÜBERSCHLÄGE, YAMASHITA, RONDAT MIT/OHNE LA-DREHUNG IN DER 1. UND/ODER 2. FLUGPHASE

1.20 *Handspring fwd with ½ turn (180°) on – repulsion off* Überschlag vw. mit ½ Dre.(180°) I.d. 1. Flugphase – Abdruck **1.60 P.** 	**1.21** *Handspring fwd with ½ turn (180°) on – ½ turn (180°) off (in either direction)* Überschlag vw. mit ½ Dre.(180°) I.d. 1. Flugphase und ½ Dre. (180°) in der2. Flupphase (in beide Richtungen) **2.40 P.** 	**1.22** *Handspring fwd with ½ turn (180°) on – 1/1 turn (360°) off* Überschlag vw. mit ½ Dre.(180°) I.d. 1. Flugphase und 1/1 Dre. (360°) I.d. 2. Flupphase **2.60 P.** 	**1.23** *Handspring fwd with ½ turn (180°) on – 1½ turn (540°) off* Überschlag vw. mit ½ Dre.(180°) I.d. 1. Flugphase und 1 ½ Dre. (540°) in der 2. Flupphase (**3.20 P.** 	**1.24** *Handspring fwd with ½ turn (180°) on – 2/1 turn (720°) off* Überschlag vw. mit ½ Dre.(180°) I.d. 1. Flugphase und 2/1 Dre. (720°) I.d. 2. Flupphase (**3.60 P.** 	**1.25**
1.30 *Handspring fwd with 1/1 turn (360°) on – Handspring fwd off* Überschlag vw. mit 1/1 Dre. (360°) in der 1. Flugphase **3.20 P.** 	**1.31** *Handspring fwd with 1/1 turn (360°) on – 1/1 turn (360°) off* Überschlag vw. mit 1/1 Dre. (360°) I.d. 1. Flugphase und 1/1 Dre. (360°) in der 2. Flugphase **(Korbut)** **3.60 P.** 	**1.32** .	**1.33**	**1.34**	**1.35**

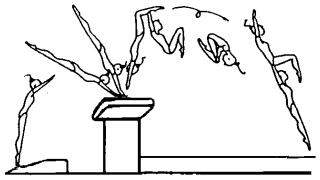
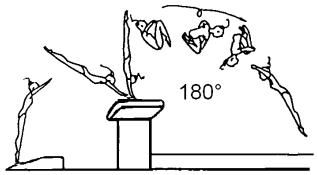
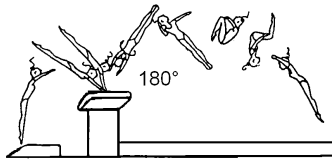
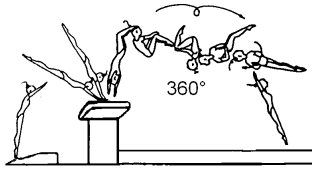
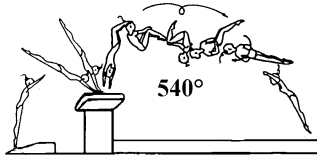
GRUPPE 1 — HANDSTÜTZÜBERSCHLÄGE, YAMASHITA, RONDAT MIT/OHNE LA-DREHUNG IN DER 1. UND/ODER 2. FLUGPHASE

1.40 *Round-off, flic-flac on – repulsion off* Rondat- Flick-Flack - Abdruck **2.00 P.** 	**1.41**	**1.42**	**1.43**	**1.44**	**1.45**
1.50 *Round-off, flic-flac with ½ turn (180°) on – Handspring fwd off* Rondat – Flick-Flack mit ½ Dre. (180°) i.d. ersten Flugphase – Überschlag vw. **2.20 P.** 	**1.51** *Round-off, flic-flac with ½ turn (180°) on –½ turn (180°) off* Rondat – Flick-Flack mit ½ Dre. (180°) i.d. ersten Flugphase – und ½ Dr. (180°) i.d. zweiten Flugphase **2.60 P.** 	**1.52** *Round-off, flic-flac with ½ turn (180°) on – 1/1 turn (360°) off* Rondat – Flick-Flack mit ½ Dr. (180°) i.d. ersten Flugphase – und 1/1 Dre. (360°) i.d. zweiten Flugphase **3.00 P.** 	**1.53** *Round-off, flic-flac with ½ turn (180°) on – 1½ turn (540°) off* Rondat – Flick-Flack mit ½ Dre. (180°) i.d. ersten Flugphase – und 1 ½ Dre. (540°) i.d. zweiten Flugphase **3.40 P.** 	**1.54**	**1.55**

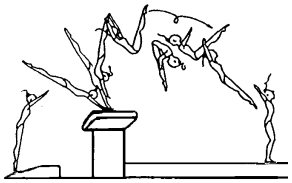
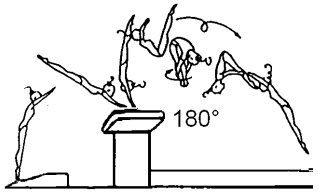
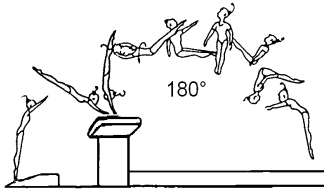
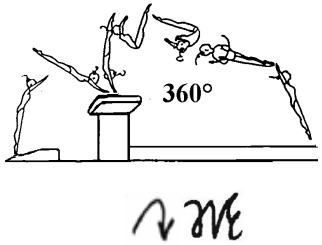
GRUPPE 1 — HANDSTÜTZÜBERSCHLÄGE, YAMASHITA, RONDAT MIT/OHNE LA-DREHUNG IN DER 1. UND/ODER 2. FLUGPHASE

1.60 *Round-off, flic-flac with 1/1 turn (360°) on – Repulsion off* Rondat – Flick-Flack mit 1/1 Dre. (360°) i.d. ersten Flugphase – Abdruck **2.40 P.**  	**1.61** *Round-off, flic-flac with 1/1 turn (360°) on – ½ turn (180°) off* Rondat – Flick-Flack mit 1/1 Dre. (360) i.d. ersten Flugphase – und ½ Dre. (180°) i.d. zweiten Flugphase **2.80 P.**  	**1.62** *Round-off, flic-flac with 1/1 turn (360°) on –1/1 turn (360°) off* Rondat – Flick-Flack mit 1/1 Dre. (360°) i.d. ersten Flughpase – und 1/1 Dre. (360°) i.d. zweiten Flugphase **3.20 P.**  	**1.63**	**1.64**	**1.65**

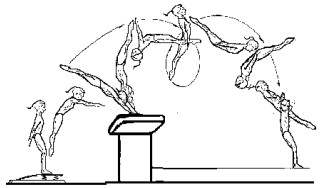
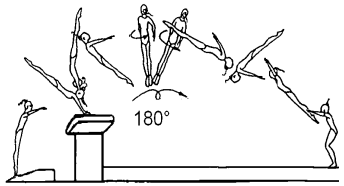
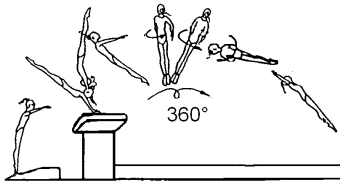
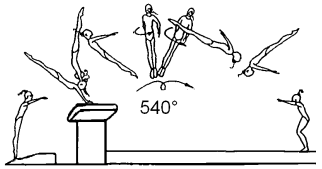
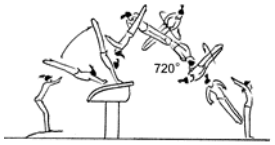
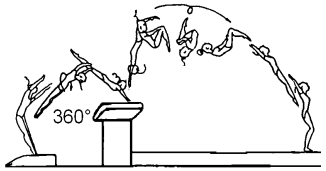
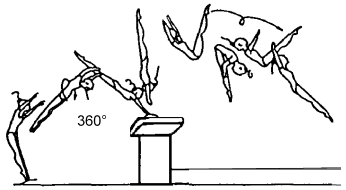
GRUPPE 2 — ÜBERSCHLAG MIT/OHNE 1/1 (360°) DREHUNG IN DER 1. FLUGPHASE – SALTO VW/BW MIT/OHNE LA-DREHUNG IN DER 2. FLUGPHASE

2.10	2.11	2.12	2.13		2.15
Handspring forward on – tucked salto forward off Überschlag vw. – Salto vw. gehockt i.d. 2. Flugphase **3.60 P.** 	*Handspring forward on – tucked salto forward with ½ turn (180°) off, also- ½ turn (180°) and tucked bwd salto off* Überschlag vw. – Salto vw. gehockt mit ½ Dre. (180°) i. d. 2. Flugphase, auch Überschlag vw – ½ Dre. (180°) Salto rw gehockt i.d. 2. Flugphase **3.80 P.**  	*Handspring forward on – tucked salto forward with 1/1 turn (360°) off* Überschlag vw. – Salto vw. gehockt mit 1/1 Dre. (360°) i. d. 2. Flugphase **4.20 P.** 	*Handspring forward on – tucked salto forward with 1½ turn (540°) off* Überschlag vw. – Salto vw. gehockt mit 1½ Dre. (540°) i. d. 2. Flugphase **4.80 P.** 		

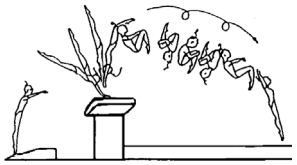
GRUPPE 2 — ÜBERSCHLAG MIT/OHNE 1/1 (360°) DREHUNG IN DER 1. FLUGPHASE – SALTO VW/BW MIT/OHNE LA-DREHUNG IN DER 2. FLUGPHASE

2.20 *Handspring forward on – piked salto forward off* Überschlag vw. – Salto vw. gebückt i. d. 2. Flugphase **3.80 P.** 	**2.21** *Handspring forward on – piked salto forward with ½ turn (180°) off* *Handspring forward on – ½ turn (180°) and piked bwd salto off* Überschlag vw. – Salto vw. gebückt mit ½ Dre. (180°) i. d. 2. Flugphase Überschlag vw – ½ Dre. (180°) Salto rw gebückt i.d. 2. Flugphase **4.00 P.**  	**2.22** *Handspring forward on – piked salto forward with 1/1 turn (360°) off* Überschlag vw. – Salto vw. gebückt mit 1/1 Dre. (360°) i. d. 2. Flugphase **(Chusovitina)** **4.40 P.** 			**2.25**

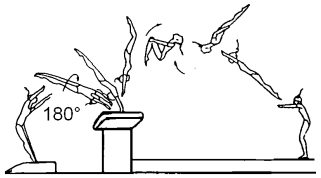
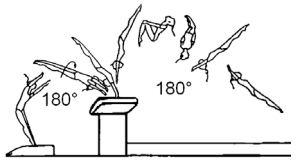
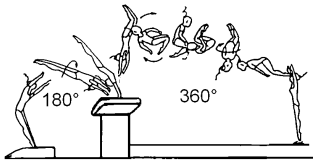
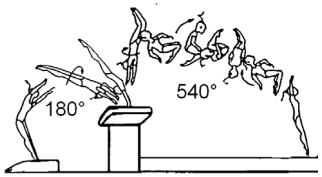
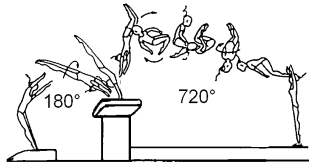
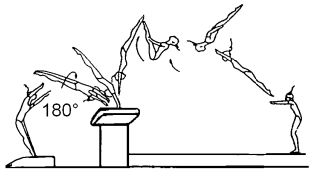
GRUPPE 2 — ÜBERSCHLAG MIT/OHNE 1/1 (360°) DREHUNG IN DER 1. FLUGPHASE – SALTO VW/BW MIT/OHNE LA-DREHUNG IN DER 2. FLUGPHASE

2.30 *Handspring forward on – stretched salto forward off* Überschlag vw. – Salto vw. gestreckt i. d. 2. Flugphase **(Evdokimova)** **4.40 P.** 	**2.31** *Handspring forward on – stretched salto forward with ½ turn (180°) off* Überschlag vw. – Salto vw. gestreckt mit ½ Dre. (180°) i.d. 2. Flugphase **(Wang)** **4,60 P.** 	**2.32** *Handspring forward on – stretched salto forward with 1/1 turn (360°) off* Überschlag vw. – Salto vw. gestreckt mit 1/1 Dre. (360°) i.d. 2. Flugphase **5.00 P.** 	**2.33** *Handspring forward on – stretched salto forward with 1½ turn (540°) off* Überschlag vw. – Salto vw. gestreckt mit 1½ Dre. (540°) i.d. 2. Flugphase **(Chusovitina)** **5.40 P.** 	**2.34** *Handspring forward on – stretched salto forward with 2/1 turn (720°) off* Überschlag vw. – Salto vw. gestreckt mit 2/1 Dre. (720°) i.d. 2. Flugphase **(Yeo)** **5.80 P.** 	**2.35**
2.40 *Handspring forward with 1/1 turn (360°) on – tucked salto forward off* Überschlag vw. mit 1/1 Dre. (360°) i.d. 1. Flugphase - Salto vw. gehockt i.d. 2. Flugphase **(Davydova)** **4.80 P.** 	**2.41** *Handspring forward with 1/1 turn (360°) on – piked salto forward off* Überschlag vw. mit 1/1 Dre. (360°) i.d. 1. Flugphase - Salto vw. gebückt i.d. 2. Flugphase **5.20 P.** 	**2.42**	**2.43**	**2.44**	**2.45**

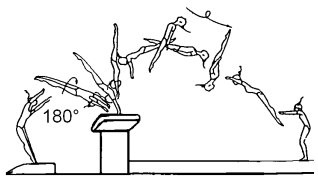
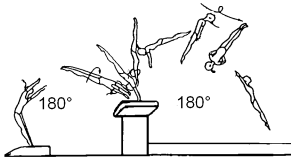
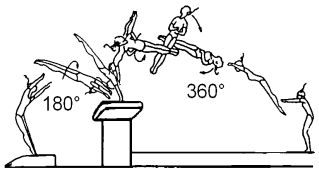
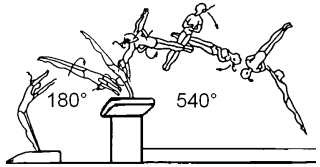
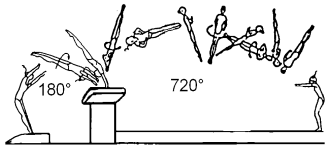
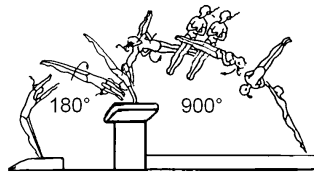
GRUPPE 2 — ÜBERSCHLAG MIT/OHNE 1/1 (360°) DREHUNG IN DER 1. FLUGPHASE – SALTO VW/BW MIT/OHNE LA-DREHUNG IN DER 2. FLUGPHASE

2.50 *Handspring forward on – tucked double salto forward off* Überschlag vw. – Doppelsalto vw. gehockt i. d. 2. Flugphase **(Produnova)** **6.00 P.** 	**2.51**	**2.52**	**2.53**	**2.54**	**2.55**

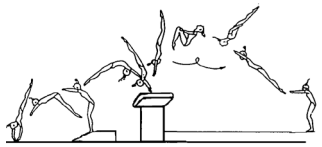
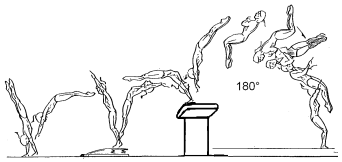
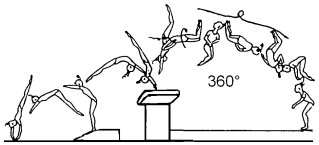
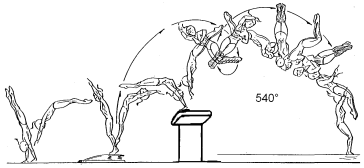
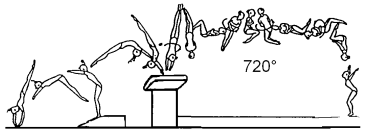
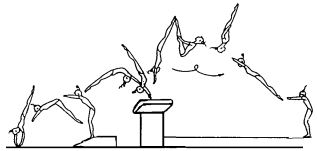
GRUPPE 3 — ÜBERSCHLAG MIT ¼ - ½ DREHUNG (90°-180°) IN DER 1. FLUGPHASE (TSUKAHARA) – SALTO RW. MIT/OHNE LA DREHUNG IN DER 2. FLUGPHASE

3.10 *Tsukahara tucked* Tsukahara gehockt **(Tourischeva)** **3.20 P.**  	**3.11** *Tsukahara tucked with 1/2 turn (180°)* Tsukahara gehockt mit 1/2 Dre. (180°) **3.40 P.**  	**3.12** *Tsukahara tucked with 1/1 turn (360°) off* Tsukahara gehockt mit 1/1 Dre. (360°) **(Kim)** **3.80 P.**  	**3.13** *Tsukahara tucked with 1½ turn (540°) off* Tsukahara gehockt mit 1½ Dre. (540°) **4.20 P.**  	**3.14** *Tsukahara tucked with 2/1 turn (720°) off* Tsukahara gehockt mit 2/1 Dre. (720°) **4.60 P.**  	**3.15**
3.20 *Tsukahara piked* Tsukahara gebückt **3.40 P.**  	**3.21**	**3.22**	**3.23**	**3.24**	**3.25**

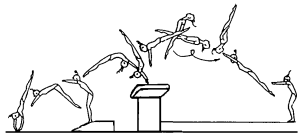
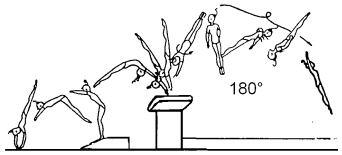
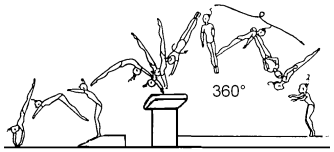
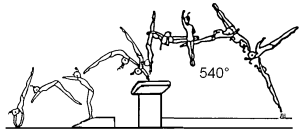
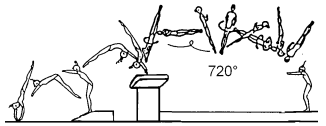
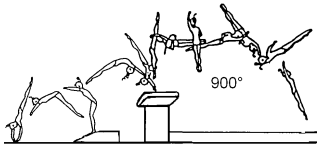
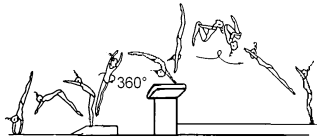
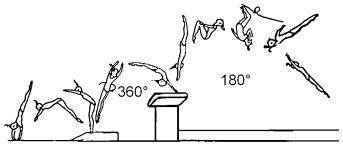
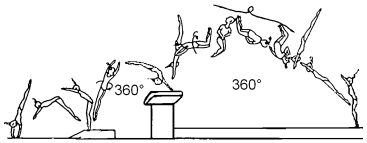
GRUPPE 3 — ÜBERSCHLAG MIT ¼ - ½ DREHUNG (90°-180°) IN DER 1. FLUGPHASE (TSUKAHARA) – SALTO RW. MIT/OHNE LA DREHUNG IN DER 2. FLUGPHASE

3.30 *Tsukahara stretched* Tsukahara gestreckt **3.80 P.**	**3.31** *Tsukahara stretched with 1/2 turn (180°) off* Tsukahara gestreckt mit 1/2 Dre. (180°) **4.00 P.**	**3.32** *Tsukahara stretched with 1/1 turn (360°) off* Tsukahara gestreckt mit 1/1 Dre. (360°) **(Kim)** **4.40 P.**	**3.33** *Tsukahara stretched with 1½ turn (540°) off* Tsukahara gestreckt mit 1 ½ Dre. (540°) **4.80 P.**	**3.34** *Tsukahara stretched with 2/1 turn (720°) off* Tsukahara gestreckt mit 2/1 Dre. (720°) **(Zamolodchikova)** **5.20 P.**	**3.35** *Tsukahara stretched with 2½ turn (900°) off* Tsukahara gestreckt mit 2 ½ Dre. (900°) **5.60 P.**
					

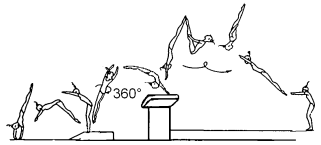
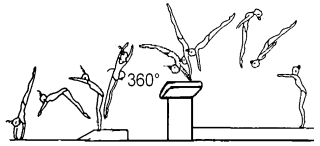
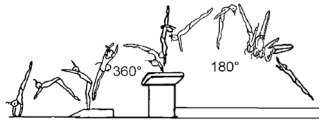
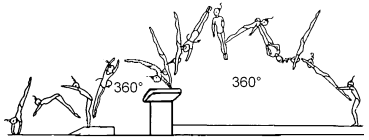
GRUPPE 4 — RONDAT (YURCHENKO) MIT/OHNE 3/4 LA DREHUNG (270°) IN DER 1. FLUGPHASE – SALTO RW. MIT/OHNE LA DREHUNG IN DER 2.FLUGPHASE

4.10 *Round-off, flic-flac on – tucked salto backward off* Rondat – Flick-Flack – Salto rw. gehockt i. d. 2. Flugphase **(Yurchenko)** **3.00 P.** 	**4.11** *Round-off, flic-flac on – tucked salto backward with ½ turn (180°) off* Rondat – Flick-Flack – Salto rw. gehockt mit ½ Dre. (180°) i. d. 2. Flugphase **3.20 P.** 	**4.12** *Round-off, flic-flac on - tucked salto backward with 1/1 turn (360°) off* Rondat – Flick-Flack – Salto rw. gehockt mit 1/1 Dre. (360°) i. d. 2. Flugphase **3.60 P.** 	**4.13** *Round-off, flic-flac on – tucked salto backward with 1½ turn (540°) off* Rondat – Flick-Flack – Salto rw. gehockt mit 1 ½ Dre. (540°) i. d. 2. Flugphase **4.00 P.** 	**4.14** *Round-off, flic-flac on – tucked salto backward with 2/1 turn (720°) off* Rondat – Flick-Flack – Salto rw. gehockt mit 2/1 Dre. (720°) i. d. 2. Flugphase **(Dungelova)** **4.40 P.** 	**4.15**
4.20 *Round-off, flic-flac on – piked salto backward off* Rondat – Flick-Flack – Salto rw. gebückt i. d. 2. Flugphase **3.20 P.** 	**4.21**	**4.22**	**4.23**	**4.24**	**4.25**

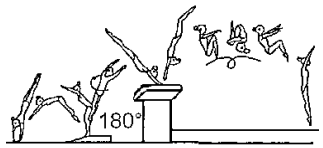
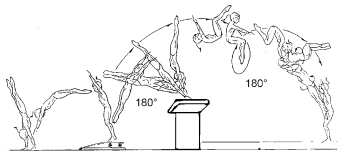
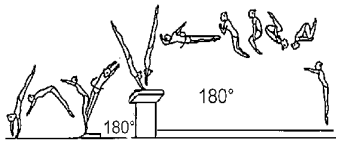
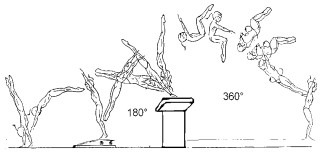
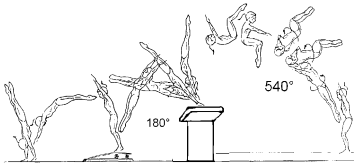
GRUPPE 4 — RONDAT (YURCHENKO) MIT/OHNE 3/4 LA DREHUNG (270°) IN DER 1. FLUGPHASE – SALTO RW. MIT/OHNE LA DREHUNG IN DER 2.FLUGPHASE

4.30 *Round-off, flic-flac on – stretched salto backward off* Rondat – Flick-Flack – Salto rw. gestreckt i. d. 2. Flugphase **3.60 P.** 	**4.31** *Round-off, flic-flac on – stretched salto backward with ½ turn (180°) off* Rondat – Flick-Flack – Salto rw. gestreckt mit ½ Dre. (180°) i. d. 2. Flugphase **3.80 P.** 	**4.32** *Round-off, flic-flac on – stretched salto backward with 1/1 turn (360°) off* Rondat – Flick-Flack – Salto rw. gestreckt mit 1/1 Dre. (360°) i. d. 2. Flugphase **4.20 P.** 	**4.33** *Round-off, flic-flac on – stretched salto backward with 1½ turn (540°) off* Rondat – Flick-Flack – Salto rw. gestreckt mit 1½ Dre. (540°) i. d. 2. Flugphase **4.60 P.** 	**4.34** *Round-off, flic-flac on – stretched salto backward with 2/1 turn (720°) off* Rondat – Flick-Flack – Salto rw. gestreckt mit 2/1 Dre. (720°) i. d. 2. Flugphase **(Baitova)** **5.00 P.** 	**4.35** *Round-off, flic-flac on – stretched salto backward with 2½ turn (900°) off* Rondat – Flick-Flack – Salto rw. gestreckt mit 2½ Dre. (900°) i. d. 2. Flugphase **(Amanar)** **5.40 P.** 
4.40 *Round-off, flic-flac with 3/4 turn (270°) on – tucked salto bwd off* Rondat – Flick-Flack mit ¾ Dre (270°) i. d. 1. Flugphase – Salto rw. gehockt i. d. 2. Flugphase **(Luconi)** **3.60 P.** 	**4.41** *Round-off, flic-flac with ¾ turn (270°) on – tucked salto bwd with ½ turn (180°) off* Rondat – Flick-Flack mit ¾ Dre (270°) i. d. 1. Flugphase – Salto rw. gehockt mit ½ Dre. (180°) i. d. 2. Flugphase **4.00 P.** 	**4.42** *Round-off, flic-flac with ¾ turn (270°) on – tucked salto bwd with 1/1 turn (360°) off* Rondat – Flick-Flack mit ¾ Dre (270°) i. d. 1. Flugphase – Salto rw. gehockt mit 1/1 Dre. (360°) i. d. 2. Flugphase **4.20 P.** 	**4.43**	**4.44**	**4.45**

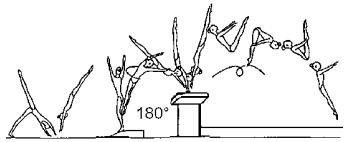
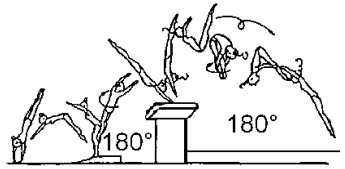
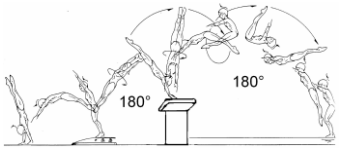
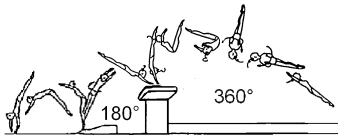
GRUPPE 4 — RONDAT (YURCHENKO) MIT/OHNE 3/4 LA DREHUNG (270°) IN DER 1. FLUGPHASE – SALTO RW. MIT/OHNE LA DREHUNG IN DER 2.FLUGPHASE

4.50 *Round-off, flic-flac with ¾ turn (270°) on – piked salto bwd off* Rondat – Flick-Flack mit ¾ Dre. (270°) i. d. 1. Flugphase – Salto rw. gebückt i. d. 2. Flugphase **3.80 P.** 	**4.51** *Round-off, flic-flac with ¾ turn (270°) on – stretched salto bwd off* Rondat – Flick-Flack mit ¾ Dre. (270°) i. d. 1. Flugphase – Salto rw. gestreckt i. d. 2. Flugphase **4.20 P.** 	**4.52** *Round-off, flic-flac with ¾ turn (270°) on – stretched salto bwd with ½ turn (180°) off* Rondat – Flick-Flack mit ¾ Dre. (270°) i. d. 1. Flugphase – Salto rw. gestreckt mit ½ Dre. (180°) i. d. 2. Flugphase **4.60 P.** 	**4.53** *Round-off, flic-flac with ¾ turn (270°) on – stretched salto bwd with 1/1 turn (360°) off* Rondat – Flick-Flack mit ¾ Dre. (270°) i. d. 1. Flugphase – Salto rw. gestreckt mit 1/1 Dre. (360°) i. d. 2. Flugphase **5.00 P.** 	**4.54**	**4.55**

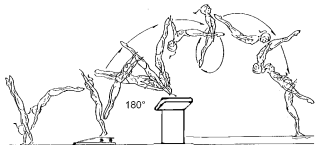
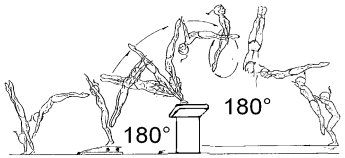
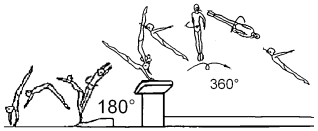
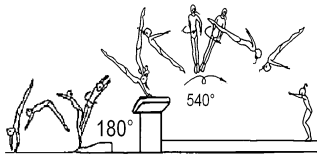
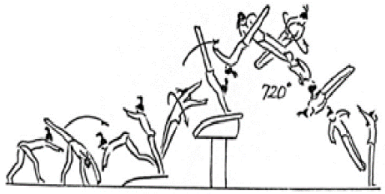
GRUPPE 5 – RONDAT MIT ½ LA DREHUNG (180°) IN DER 1. FLUGPHASE – SALTO VW/BW MIT/OHNE LA DREHUNG IN DER 2. FLUGPHASE

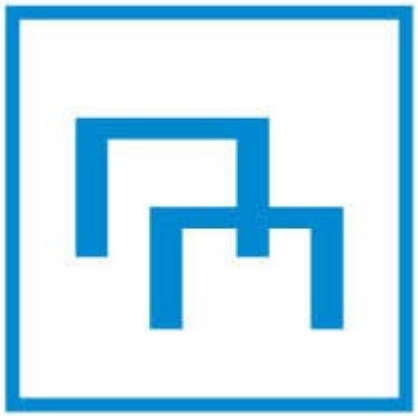
5.10	**5.11**	**5.12**	**5.13**	5.14	**5.15**
Round-off, flic-flac with ½ turn (180°) on – tucked salto forward off Rondat – Flick-Flack mit ½ Dre. (180°) i. d. 1. Flugphase – Salto vw. gehockt i. d. 2. Flugphase **(Ivantcheva)** **3.80 P.**  	*Round-off, flic-flac with ½ turn (180°) on – salto forward tucked with ½ turn (180°) off, also ½ turn (180°) and salto backward tucked off* Rondat – Flick-Flack mit ½ Dre. (180°) i. d. 1. Flugphase – Salto vw. gehockt mit ½ Dre. (180°) i. d. 2. Flugphase Rondat – Flick-Flack mit ½ Dre. (180°) i.d. 1. Flugphase – ½ Drehung (180°) Salto rw gehockt i.d. 2. Flugphase *(***Servente)** **4.00 P.**   	*Round-off, flic-flac with ½ turn (180°) on –salto forward tucked with 1/1 turn (360°) off* Rondat – Flick-Flack mit ½ Dre. (180°) i. d. 1. Flugphase – Salto vw. gehockt mit 1/1 Dre. (360°) i. d. 2. Flugphase **4.40 P.**  	*Round-off flic-flac with ½ turn (180°) on - tucked salto forward with 1½ turn (540°) off* Rondat – Flick-Flack mit ½ Dre. (180°) i.d. 1. Flugphase – Salto vw. gehockt mit 1½ Dre. (540°) i.d. 2. Flugphase **(Khorkina)** **4.80 P.**  		

GRUPPE 5 – RONDAT MIT ½ LA DREHUNG (180°) IN DER 1. FLUGPHASE – SALTO VW/BW MIT/OHNE LA DREHUNG IN DER 2. FLUGPHASE

5.20	5.21	5.22	5.23	5.24	5.25
Round-off, flic-flac with ½ turn (180°) on – piked salto forward off Rondat – Flick-Flack mit ½ Dre. (180°) i. d. 1. Flugphase – Salto vw. gebückt i. d. 2. Flugphase **(Omelianchik)** **4.00 P.**  	*Round-off, flic-flac with ½ turn (180°) on – piked salto forward with ½ turn (180°) off , also* *– ½ turn (180°) and salto backward piked off* Rondat – Flick-Flack mit ½ Dre. (180°) i. d. 1. Flugphase – Salto vw. gebückt mit ½ Dre. (180°) i. d. 2. Flugphase Rondat Flick-Flack mit ½ Dre. (180°) i.d. 1. Flugphase – ½ Dre. (180°) Salto rw gebückt i.d. 2. Flugphase **(Podkopayeva)** **4.20 P.**   	*Round-off, flic-flac with ½ turn (180°) on – piked salto forward with 1/1 turn (360°) off* Rondat – Flick-Flack mit ½ Dre. (180°) i. d. 1. Flugphase – Salto vw. gebückt mit 1/1 Dre. (360°) i. d. 2. Flugphase **4.60 P.**  			

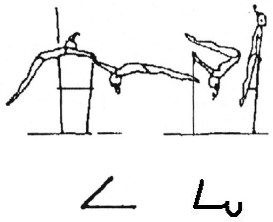
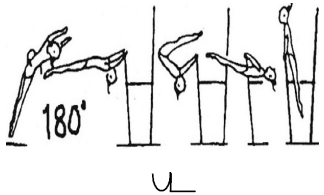
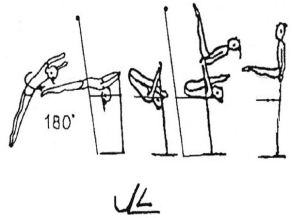
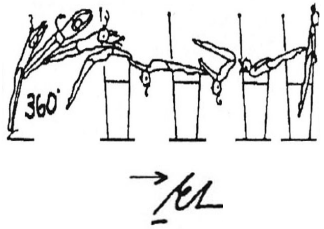
GRUPPE 5 – RONDAT MIT ½ LA DREHUNG (180°) IN DER 1. FLUGPHASE – SALTO VW/BW MIT/OHNE LA DREHUNG IN DER 2. FLUGPHASE

5.30 *Round-off, flic-flac with ½ turn (180°) on – stretched salto forward off* Rondat – Flick-Flack mit ½ Dre. (180°) i. d. 1. Flugphase – Salto vw. gestreckt i. d. 2. Flugphase **4.60 P.**	**5.31** *Round-off, flic-flac with ½ turn (180°) on –salto forward stretched with ½ turn (180°)* Rondat – Flick-Flack mit ½ Dre. (180°) i. d. 1. Flugphase – Salto vw. gestreckt mit ½ Dre. (180°) i. d. 2. Flugphase **4.80 P.**	**5.32** *Round-off flic-flac with ½ turn (180°) on – stretched salto forward with 1/1 turn (360°) off* Rondat – Flick-Flack mit ½ Dre. (180°) i. d. 1. Flugphase – Salto vw. gestreckt mit 1/1 Dre. (360°) i. d. 2. Flugphase **5.20 P.**	**5.33** *Round-off flic-flac with ½ turn (180°) on – stretched salto forward with 1½ turn (540°) off* Rondat – Flick-Flack mit ½ Dre. (180°) i. d. 1. Flugphase – Salto vw. gestreckt mit 1½ Dre. (540°) i. d. 2. Flugphase **(Cheng)** **5.60 P.**	**5.34** *Round off Flic-flac with ½ turn (180°) on – stretched salto fwd with 2/1 twist (720°) off* Rondat – Flick-Flack mit ½ Dre. (180°) i.d. 1. Flugphase – Salto vw gestreckt mit 2/1 Dre. (720°) i. d. 2. Flugphase **(Biles)** **6.00 P.**	**5.35**
					

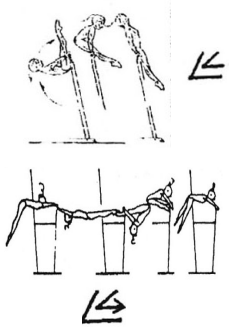
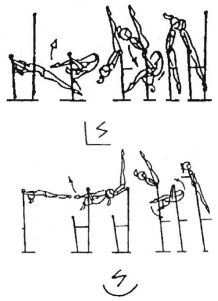
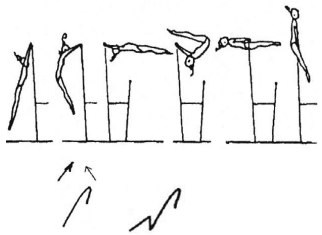
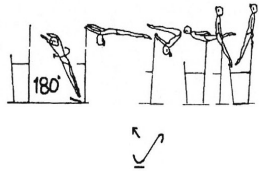
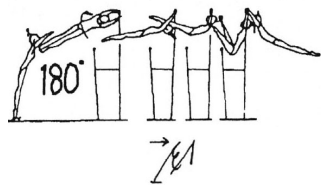
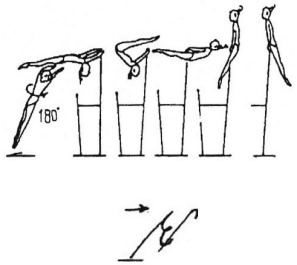


Stufenbarren — Elemente

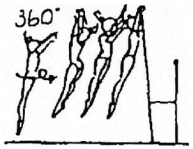
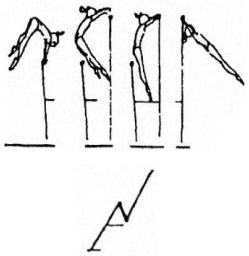
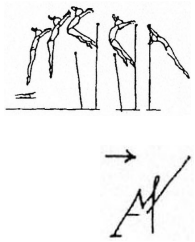
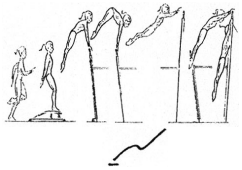
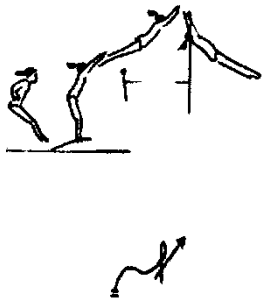
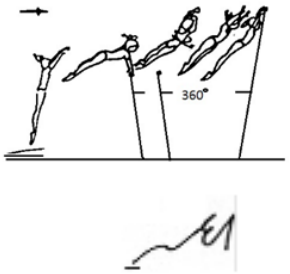
1.000 — ANGÄNGE

A	B	C	D	E	F/G
1.101 *Glide Kip to support on LB, or Glide with ½ turn (180°) kip to support on LB* Kippe oder Kippe m. ½ Dr. (180°) i. d. Stütz am uH 	**1.201**	**1.301**	**1.401**	**1.501**	**1.601**
1.102 *Jump with ½ turn (180°) kip-up to support on LB* Drehkippe (180°) i. d. Stütz am uH  *Jump with ½ turn (180°) stoop through to rear support on LB (back kip)* Drehkippe (180°) mit Durchschub i. d. Sitz auf d. uH (Kippe rücklings) 	**1.202** *Jump with 1/1 turn (360°) and Glide kip to support on LB* Drehkippe (360°) i. d. Stütz am uH 	**1.302**	**1.402**	**1.502**	**1.602**

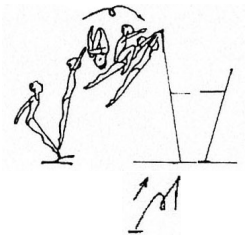
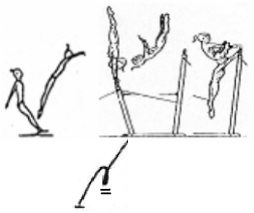
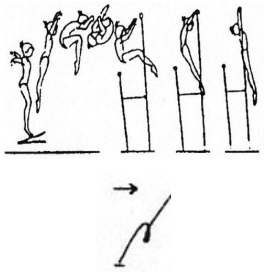
1.000 — ANGÄNGE

A	B	C	D	E	F/G
1.103 *Glide on LB(or swing fwd on HB) and stoop through to rear support (back kip) or straddle cut bwd to hang on same bar* Vorschweben am uH oder oH, Durchbücken, Kippaufschwung rl. vw., oder Ausgrätschen i.d. Hang am gleichen Holm 	**1.203** *Reverse kip-up from: – glide fwd on LB – swing fwd on HB – stoop through to kip hang, back kip swing, seat (pike) circle bwd to rear support* Rückenkippe aus dem – Vorschweben (uH od. oH.) – Durchbücken i.d. Kipphang – Pendeln im Kipphang mit Kippaufschwung rl. rw. i.d. Sitz 	**1.303**	**1.403**	**1.503**	**1.603**
1.104 *Jump to hang on HB – also with reverse grip – kip to support,* Sprung i. d. Hang am oH – auch mit Kammgriff – Kippe i. d. Stütz am oH 	**1.204** *Facing HB –Jump with ½ turn (180°) – kip to support on HB* Drehkippe (180°) am oH i. d. Stütz am oH  *Free jump with ½ turn (180°) over LB to hang on HB* Freies Überspringen über den uH mit ½ Dre. (180°) i. d. Hang am oH 	**1.304** *Jump with ½ turn (180°) over LB – kip to support on HB* Sprung mit ½ Dre. (180°) über d. uH – Kippe i.d. Stütz am oH 	**1.404**	**1.504**	**1.604**

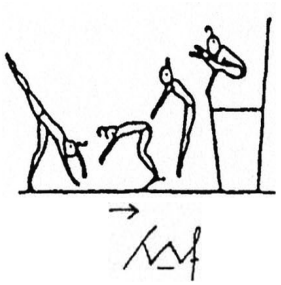
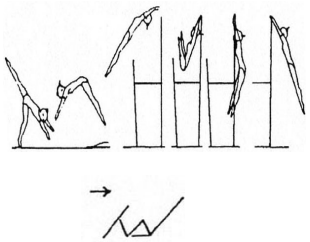
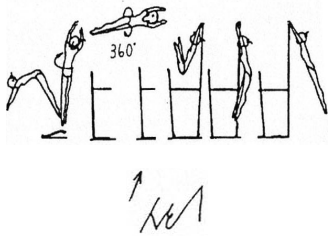
1.000 — ANGÄNGE

A	B	C	D	E	F/G
1.105 *Facing HB – jump with 1/1 turn (360°) to hang on HB* Sprung mit 1/1 Dre. (360°) i.d. Hang am oH 	**1.205**	**1.305**	**1.405**	**1.505**	**1.605**
1.106 *Straddle vault with hand repulsion over LB to catch HB* Übergrätschen mit Abdruck der Hände über d. uH i. d. Hang am oH 	**1.206** *Free straddle jump over LB to hang on HB* Freies Übergrätschen über d. uH i. d. Hang am oH  *Hecht jump (legs together) with hand repulsion over LB to hang on HB* Hechtsprung (Beine geschlossen) über d. uH mit Abdruck der Hände und Flug i.d. Hang am oH 	**1.306** *Free Stretch jump over LB with legs together to hang on HB* Freies Überhechten über den uH mit geschlossenen Beinen in den Hang am oH **(Makhautsova)** 	1.406 *Hecht jump (legs together) with hand repulsion and 1/1 turn (360°) over LB to hang on HB* Hechtsprung (Beine geschlossen) mit 1/1 Dre. (360°) über den uH in den Hang zum oH **(Gebeshian)** 	**1.506**	**1.606**

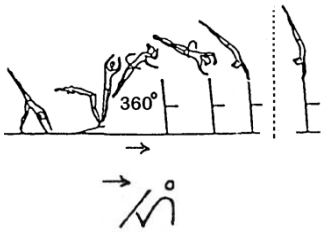
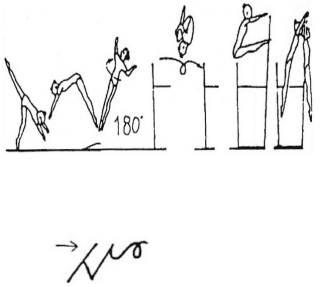
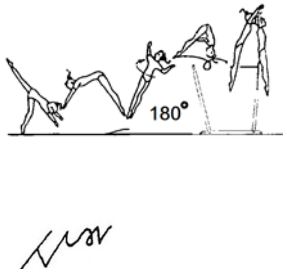
1.000 — ANGÄNGE

A	B	C	D	E	F/G
1.107	**1.207** *Salto fwd tucked, piked or straddled over LB into L hang on LB* Salto vw. gehockt, gebückt oder gegrätscht über d. uH i.d. Ellhang am uH 	**1.307** *Facing HB – salto fwd to hang on HB* Salto vw. i.d. Hang am oH  *Roll fwd piked with hand repulsion over LB with flight to hang on HB* Rolle vw gebückt mit Abdruck der Hände über d. uH und Flug i. d. Hang am oH 	**1.407** *Salto fwd tucked over LB to hang on HB without touching LB* Salto vw. gehockt über d. uH i. d. Hang am oH ohne Berührung d. uH 	**1.507**	**1.607**

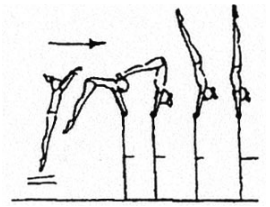
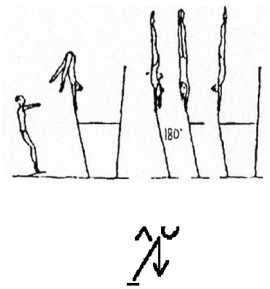
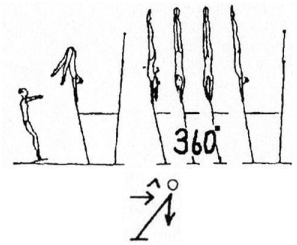
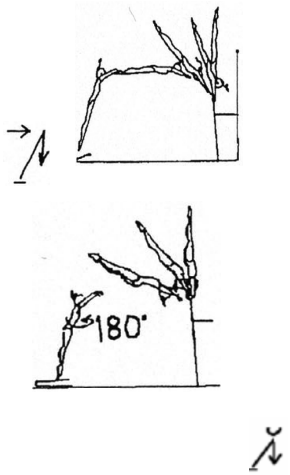
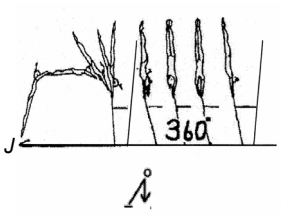
1.000 — ANGÄNGE

A	B	C	D	E	F/G
1.108	**1.208** *Round-off in front of LB – flight bwd (straddled) through clear straddle support on LB* Rondat vor d. uH – Flug rw. (gegrätscht) in den Grätschschwebestütz auf d. uH 	**1.308** *Round-off in front of LB – flight bwd over LB with legs together or straddled to hang on HB* Rondat vor d. uH – Flug rw. über d. uH mit geschlossenen oder gegrätschten Beinen i.d. Hang am oH 	**1.408** *Round-off in front of LB – flight bwd over LB with 1/1 turn (360°) to hang on HB* Rondat vor d. uH – Flug rw. über d. uH mit 1/1 Dre. (360°) i.d. Hang am oH 	**1.508**	**1.608**

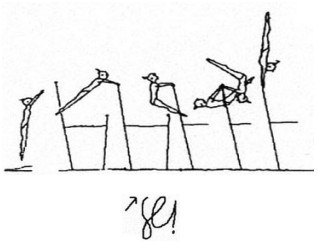
1.000 — ANGÄNGE

A	B	C	D	E	F/G
1.109	**1.209**	**1.309**	**1.409** *Round-off in front of LB – tucked salto bwd over LB to hang on LB* Rondat vor d. uH – Salto rw. gehockt über d. uH i.d. Hang am uH **(Jentsch)**  *Round-off in front of LB, flic-flac through hstd phase on LB* Rondat vor d. uH – Flick-Flack durch d. Handstandphase auf d. uH **(González)** 	**1.509** *Round-off in front of LB, flic-flac with 1/1 turn (360°) to clear support or through hstd phase on LB* Rondat vor d. uH – Flick-Flack mit 1/1 Dre. (360°) i. d. freien Stütz oder durch d. Handstandphase auf d. uH **(Gurova)** 	**1.609** *Round-off in front of LB – tucked arabian salto over LB to hang on HB without touching the LB* Rondat vor d. uH – Twist gehockt über d. uH i.d. Hang am oH ohne Berührung d. uH  **1.709** *Round-off in front of LB – piked arabian salto over LB to hang on HB without touching the LB* Rondat vor d. uH – Twist gebückt über d. uH i.d. Hang am oH ohne Berührung d. uH 

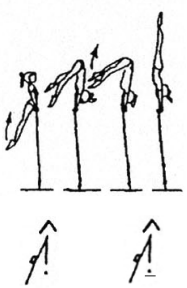
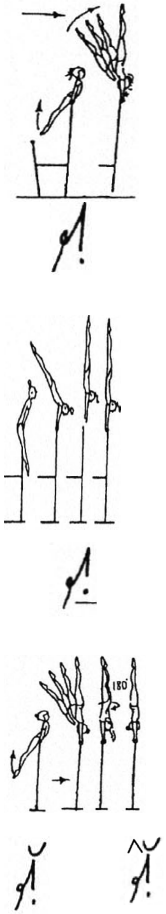
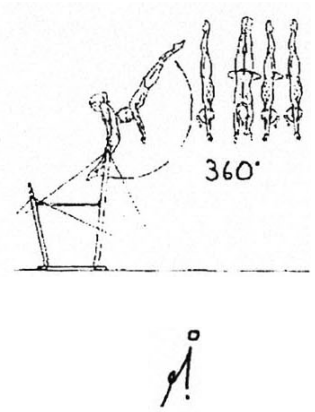
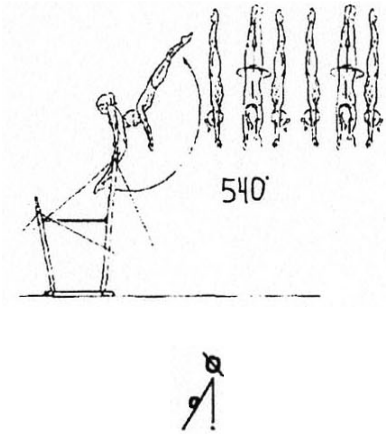
1.000 — ANGÄNGE

A	B	C	D	E	F/G
1.110	**1.210** *Jump to hstd on LB with hips bent, then extended, also with ½ turn (180°) in hstd phase, legs together or straddle* Sprung i. d. Handstand auf d. uH mit Beugen und Strecken d. Hüfte, auch mit ½ Dre. (180°) i. d. Handstandphase, Beine geschlossen oder gegrätscht  	**1.310** *Jump to hstd on LB with hips bent, then extended and 1/1 turn (360°) in hstd phase, legs together or straddle* Sprung i.d. Handstand am uH mit Beugen und Strecken d. Hüfte und 1/1 Dre. (360°) i. d. Handstandphase, Beine geschlossen oder gegrätscht  *Jump with extended body to hstd on L, also with ½ turn (180°)* Sprung mit gestrecktem Körper i.d. Handstand auf dem uH, auch mit ½ Drehung (180°) 	**1.410** *Jump with extended body to handstand on LB also with 1/1 turn (360°) in hstd phase* Sprung mit gestrecktem Körper i.d. Handstand auf dem uH mit 1/1 Drehung (360°) in der Handstandphase **(Maaranen)** 	**1.510**	**1.610**

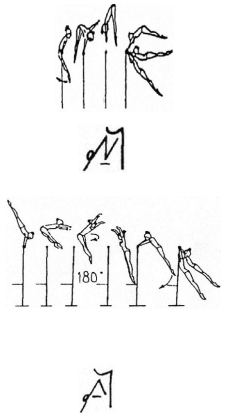
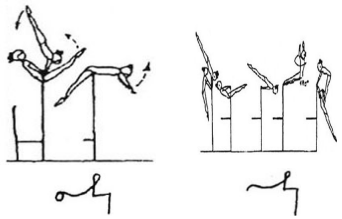
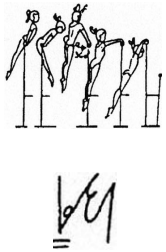
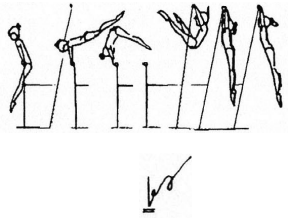
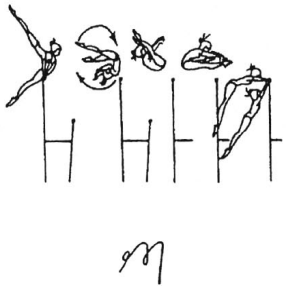
1.000 — ANGÄNGE

A	B	C	D	E	F/G
1.111	**1.211**	**1.311**	**1.411** *Jump to clear support on HB – clear hip circle to hstd on HB, also with ½ turn (180°) in hstd phase on HB* Sprung i. d. freien Stütz am oH – freie Felge i. d. Handstand auf d. oH, auch mit ½ Drehung in der Handstandphase **(McNamara)**  	**1.511**	**1.611**

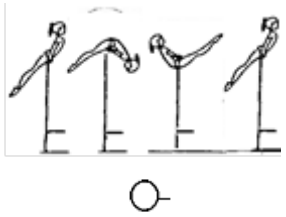
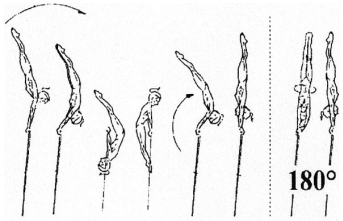
2.000 – RÜCKSCHWÜNGE UND FREIE FELGEN

A	B	C	D	E	F/G
2.101 *Cast to hstd with legs straddled or with hips bent; also with hop grip change* Rückschwung i.d. Handstand mit gegrätschten Beinen oder gebeugter Hüfte; auch mit gesprungenem Griffwechsel 	**2.201** *Cast to hstd with legs together and hips extended; also with hop grip change, also with ½ turn (180°) legs together or straddled* Rückschwung i.d. Handstand mit geschlossenen Beinen und gestreckter Hüfte, auch mit Umspringen mit Griffwechsel, auch mit ½ Dre. (180°) mit geschlossenen oder gegrätschten Beinen 	**2.301** *Cast with 1/1 turn (360°) to hstd* Rückschwung mit 1/1 Dre. (360°) i.d. Handstand 	**2.401** *Cast with 1½ turn (540°) to hstd* Rückschwung mit 1½ Dre. (540°) i.d. Handstand **(Reeder)** 	**2.501**	**2.601**

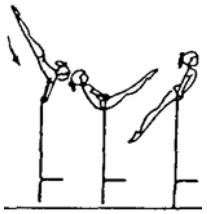
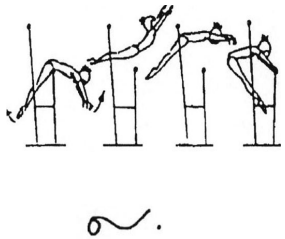
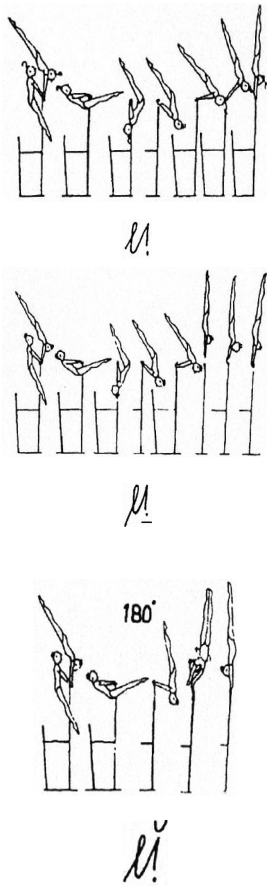
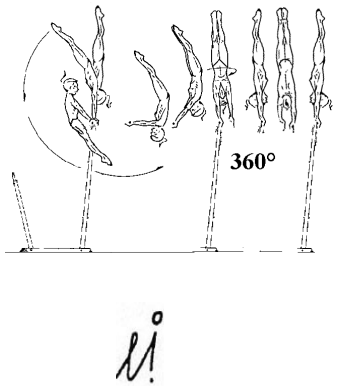
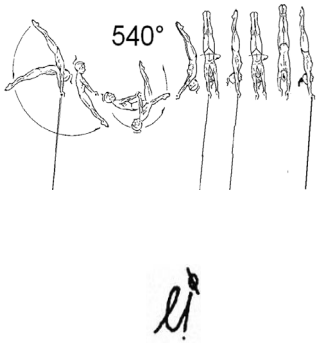
2.000 – RÜCKSCHWÜNGE UND FREIE FELGEN

A	B	C	D	E	F/G
2.102	**2.202** *Front support on HB – stoop with flight or free straddle fwd over HB and ½ turn (180°) to hang on HB* Stütz vl. am oH – Überbücken mit Flugphase oder freies Übergrätschen vw. über d. oH und ½ Dre. (180°) i.d. Hang am oH 	**2.302** *Hip circle bwd hecht with flight and ½ turn (180°) passing over bar to hang on same bar – also from clear hip circle bwd* Felgumschwung vl. rw. mit Flug und Überkehren (180°) i.d. Hang am gleichen Holm – auch aus dem freien Umschwung vl. rw. 	**2.402**	**2.502**	**2.602**
2.103	**2.203**	**2.303** *From front support on HB – swing backward with release and 1/1 turn (360°) to hang on HB* Aus dem Außenseitstütz vl. am oH – Rückschwung mit 1/1 Dre. (360°) i.d. Hang am oH (**Caslavska)** 	**2.403** *From inner front support on LB – cast with salto roll fwd to hang on HB (Radochla roll)* Innenseitstütz vl. am uH – Rückschwung mit Saltorolle vw. i.d. Hang am oH **(Radochla)** 	**2.503** *Front support on HB – cast with salto fwd straddled to hang on HB (Comaneci Salto)* Stütz vl. am oH – Rückschwung mit Salto vw. gegrätscht i.d. Hang am oH **(Comaneci)** 	**2.603**

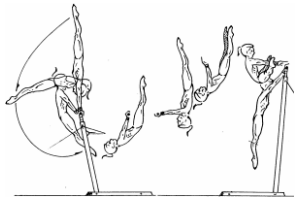
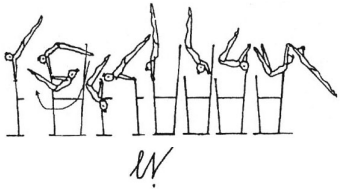
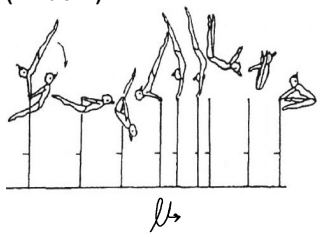
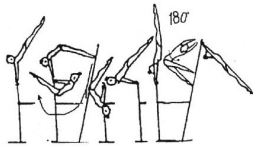
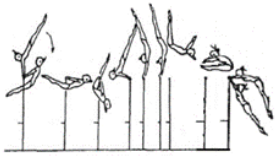
2.000 – RÜCKSCHWÜNGE UND FREIE FELGEN

A	B	C	D	E	F/G
2.104 *Hip circle fwd (hips touching bar)* Hüftumschwung vorlings vorwärts (Hüfte berührt den Holm) – Felge vorlings 	**2.204**	**2.304**	**2.404** *Clear hip circle fwd to hstd, also with ½ turn (180°) in hstd phase (Weiler-kip)* Freie Felge i.d. Handstand vw, auch mit ½ Dre. (180°) in der Hadstandphase (Weiler-Kippe)  	**2.504**	**2.604**

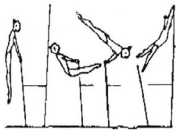
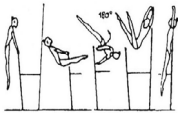
2.000 – RÜCKSCHWÜNGE UND FREIE FELGEN

A	B	C	D	E	F/G
2.105 *Hip circle (hips touching bar)* Hüftumschwung vl. rw (mit Holmberührung der Hüfte)  *Clear hip circle bwd or hip circle bwd on LB – hip repulsion –with regrasp on LB ("false-pop")* Freier Felgumschwung oder Hüftumschwung vl. rw. am uH – Abdruck von d. Hüfte –mit Erfassen d. uH 	**2.205**	**2.305** *Clear hip circle to hstd, also with hop-grip change in hstd phase, or with ½ turn (180°) to handstand* Freie Felge i. d. Handstand, auch mit gesprungenem Griffwechsel i. d. Handstandphase, oder mit ½ Drehung in den Handstand 	**2.405** *Clear hip circle to hstd with 1/1 turn (360°) to handstand* Freie Felge i. d. Handstand mit 1/1 Dre. (360°) i.d. Handstand 	**2.505** *Clear hip circle to hstd with 1½ turn (540°) to handstand* Freie Felge i. d. Handstand mit 1½ Dre. (540°) i.d. Handstand 	**2.506**

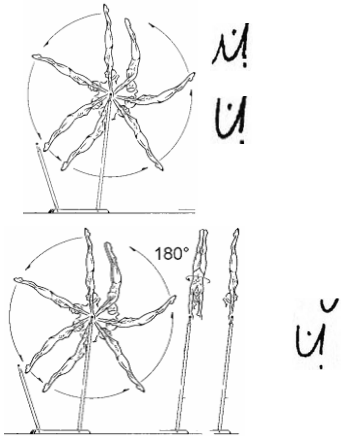
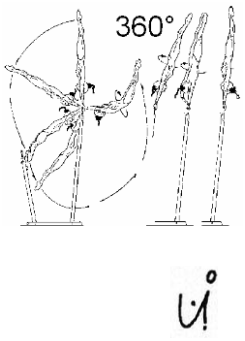
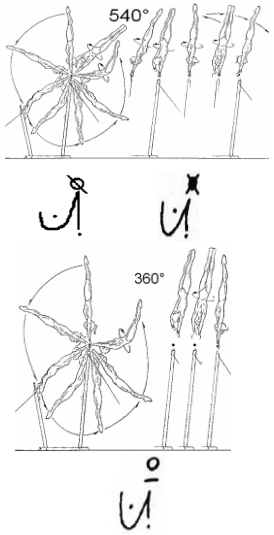
2.000 – RÜCKSCHWÜNGE UND FREIE FELGEN

A	B	C	D	E	F/G
2.106	**2.206** *Clear underswing on LB, release and counter movement fwd in flight to hang on HB* Freier Unterschwung am uH und Konterbewegung im Flug i.d. Hang am oH 	**2.306**	**2.406** *Inner front support on LB – clear hip circle through hstd with flight to hang on HB* Innenseitstütz vl. am uH – freie Felge über d. Handstand mit Flug i. d. Hang am oH und Flug i. d. Hang am oH **(Schaposchnikova)** 	**2.506** *Clear hip circle on HB, counter straddle to hang on HB* Freie Felge am oH mit Kontergrätsche i. d. Hang am oH **(Hindorff)**  *clear hip circle through hstd with flight to hang on HB (Schaposchnikova) with ½ turn (180°)* Freie Felge über d. Handstand mit Flug i. d. Hang am oH (Schaposchnikova) und Flug i. d. Hang am oH mit ½ Drehung (180°) **(Khorkina)** 	**2.606** *Clear hip circle on HB, counter pike over HB to hang on HB* Freie Felge am oH mit Konterbücke i.d. Hang am oH **(Shang)**  *Clear hip circle on HB with counter straddle over the HB with ½ (180°) turn to hang in mixed L-Grip* Freie Felge am oH mit Kontergrätsche über den oH und ½ (180°) Drehung zum Mix-Ell-Hang **(Martins)** 

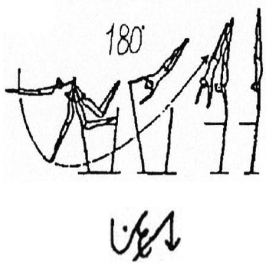
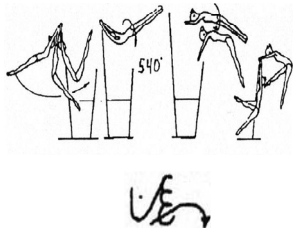
2.000 – RÜCKSCHWÜNGE UND FREIE FELGEN

A	B	C	D	E	F/G
2.107	**2.207**	**2.307** *Outer front support – clear hip circle bwd on LB with hecht to hang on HB* Außenstütz – freier Felgumschwung vl. rw. am uH mit Abhechten i.d. Hang am oH **(Yarotska)**  	**2.407** *Outer front support – clear hip circle bwd on LB with hecht with ½ turn (180°) to hang on HB (legs together or straddled* Außenstütz – freier Felgumschwung vl. rw. am uH mit Abhechten i.d. Hang am oH, auch mit ½ Dre. (180°) (Beine geschlossen oder gegrätscht)  	**2.507**	**2.607**

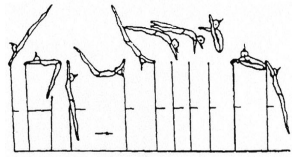
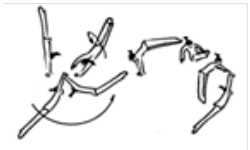
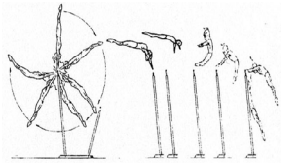
3.000 — RIESENFELGEN

A	B	C	D	E	F/G
3.101	**3.201** *Giant circle bwd in regular grip, or on one arm, also with ½ turn (180°)* to *hstd* Riesenfelge rw. i. d. Handstand im Ristgriff, oder mit einem Arm, auch mit ½ Dre. (180°) i. d. Handstand 	**3.301** *Giant circle bwd with 1/1 turn (360°) to hstd* Riesenfelge rw mit 1/1 Dre. (360°) i.d. Handstand 	**3.401** *Giant circle bwd with 1½ or 2/1 turn (540°or720°) to hstd, also with hop 1/1 turn (360°) to hstd* Riesenfelge rw. mit 1 ½ oder 2/1 Dre. (540° oder 720°) i. d. Handstand, auch mit 1/1 gesprungener Dre. (360°) zum Handstand **(Chusovitina)** 	**3.501**	**3.601**

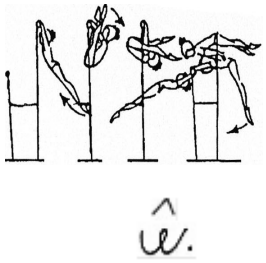
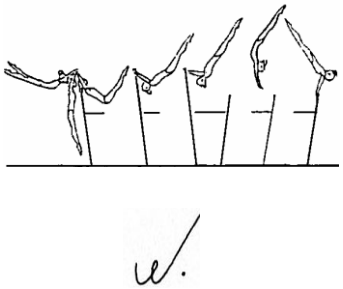
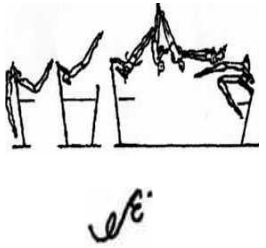
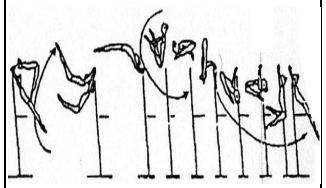
3.000 — RIESENFELGEN

A	B	C	D	E	F/G
3.102	**3.202**	**3.303**	**3.402** *Hang on HB – Swing fwd with ½ turn (180°) and flight to hstd* Hang am oH – Vorschwung mit ½ Dre. (180°) und Flug i. d. Handstand auf d. uH,  	**3.502** *Hang on HB – Swing fwd with 1½ turn (540°) and flight over LB to hang on LB* Hang am oH – Vorschwung mit 1½ Dre. (540°) und Flug i. d. Handstand auf d. uH **(Strong)**  	**3.603**

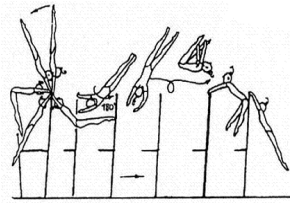
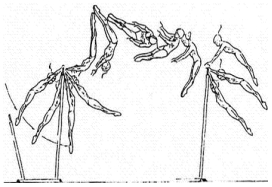
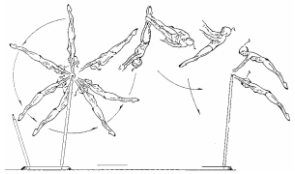
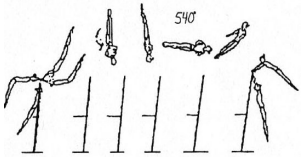
3.000 — RIESENFELGEN

A	B	C	D	E	F/G
3.103	**3.203**	**3.303**	**3.403** *Long swing fwd, counter straddle-reverse hecht over HB to hang (Tkatchev)* Vorschwung am oH, Kontergrätsche über d. oH i.d. Hang (Tkatchev) **(Davydova)**   *Swing fwd with ½ turn (180°), pike vault over HB to hang* Vorschwung mit ½ Dre. (180°) gebückter Überflug über den oH in den Hang **(Monckton)**  	**3.503** *Tkatchev piked* Tkatchev gebück   *Tkatchev with ½ turn (180°)* Tkatchev mit ½ Dre. (180°) **(Kononenko)**   *Long swing fwd with ½ turn (180°) - ½ turn (180°) to counter straddle in flight over HB to hang (Schuschunova)* Vorschwung am oH mit ½ Dre. (180°) - ½ Dre. (180°) und Fluggrätsche rw. über d. oH i. d. Hang **(Shushunova)** 	**3.603**

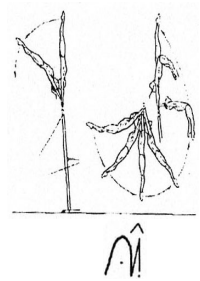
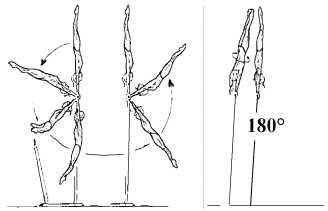
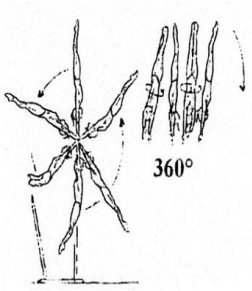
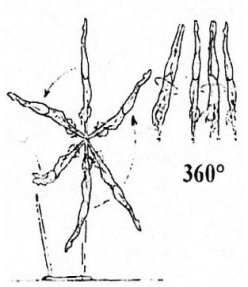
3.000 — RIESENFELGEN

A	B	C	D	E	F/G
3.104	**3.204**	**3.304** *Hang on HB, facing LB – swing fwd and roll bwd (legs straddled) to clear support on LB* Hang am oH, Blick zum uH, Vorschwung mit Saltorolle rw. (gegrätscht) i.d. freien Stütz am uH 	**3.404** *Hang on HB, facing LB – swing fwd, salto bwd stretched between bars to clear support on LB* *(Pak Salto)* Hang am oH, Blick zum uH – Vorschwung mit Saltorolle gestreckt zwischen d. Holmen i.d. freien Stütz am uH (Pak-Salto) **(Pak)** 	**3.504** *Pak Salto with 1/1 turn (360°)* Pak Salto mit 1/1 Dre. (360°) **(Bhardwaj)** 	**3.604** *Facing outward on HB - swing fwd and counter salto fwd with legs straddled to catch HB in reverse grip* Blick nach außen am oH – Vorschwung und Kontersalto vw. mit gegrätschten Beinen i.d. Hang am oH mit Kammgriff 

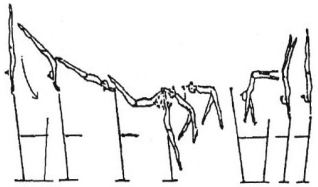
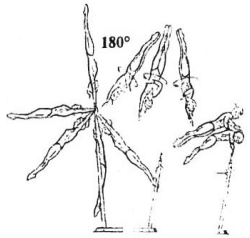
3.000 — RIESENFELGEN

A	B	C	D	E	F/G
3.105	**3.205**	**3.305**	**3.405** *Swing fwd with ½ turn (180°) and salto fwd straddled (Deltchev Salto),or swing fwd and salto bwd with ½ turn (180°) piked (Gienger Salto) – to hang on HB* Vorschwung mit ½ Drehung (180°) und Salto vw. gegrätscht (Deltchev Salto), oder Vorschwung und Salto rw. mit ½ Drehung (180°) gebückt (Gienger Salto) – i.d. Hang am oH  	**3.505** *Swing fwd and salto bwd with ½ turn (180°) streched (Gienger Salto) – to hang on HB* Vorschwung und Salto rw. mit ½ Drehung (180°) gestreckt (Gienger Salto) – i.d. Hang am oH 	**3.605** **3.705** *Swing fwd and salto bwd stretched with 1½ turn (540°) to hang on HB* Vorschwung und Salto rw. gestreckt mit 1½ Dre. (540°) i.d. Hang am oH **(Hristakeva)** 

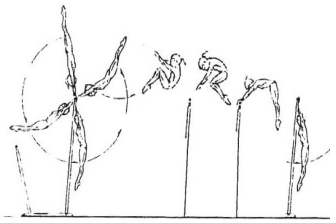
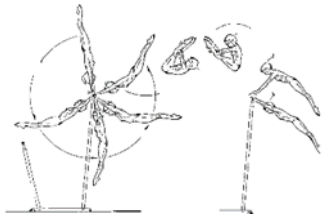
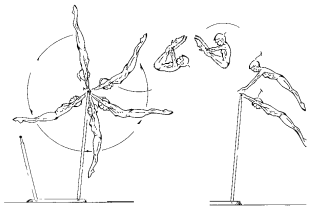
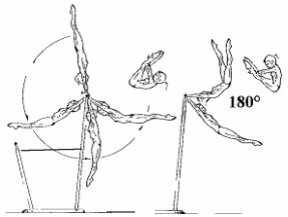
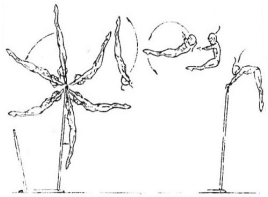
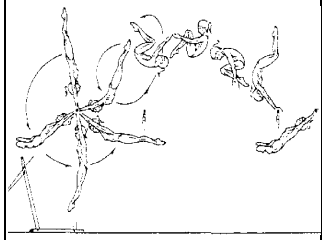
3.000 — RIESENFELGEN

A	B	C	D	E	F/G
3.106	**3.206** *Giant circle fwd in reverse, regular or mix grip, also with legs straddled or hips bent in upswing phase, also with ½ turn (180°) to hstd* Riesenfelge vw. mit Kamm-, Rist- oder Mixgriff, auch mit gegrätschten Beinen oder gebeugter Hüfte beim Aufschwung, auch mit ½ Dre. (180°) i.d. Handstand  	**3.306** *Giant circle fwd with 1/1 turn (360°) to hstd* Riesenfelge vw mit 1/1 Dre. (360°) i.d. Handstand 	**3.406**	**3.506** *Giant circle fwd in reverse grip to hstd with initiation of 1/1 turn (360°) on one arm before hstd phase, or giant circle fwd in reverse grip with 1½ turn (540°) to hstd* Riesenfelge vw. mit Kammgriff i.d. Handstand und 1/1 Dre. (360°) auf einem Arm vor der Handstandphase begonnen i.d. Handstand oder Riesenfelge vw. im Kammgriff mit 1 ½ Dre. (540°) i.d. Handstand 	**3.607**

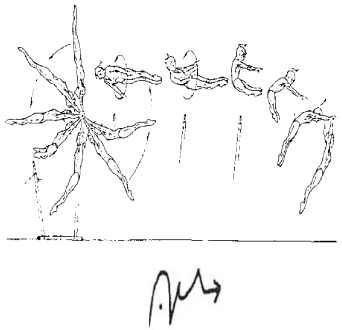
3.000 — RIESENFELGEN

A	B	C	D	E	F/G
3.107	**3.207**	**3.307** *Swing bwd – straddle flight bwd over LB to hstd on LB* Abschwingen, Rückschwung – Fluggrätsche rw. über d. uH i.d. Handstand 	**3.407** *Swing bwd release and ½ turn (180°) in flight between the bars to clear support on LB* Abschwingen, Rückschwung - Flug mit ½ Dre. (180°) zwischen beiden Holmen i.d. freien Stütz am uH **(Ejova)** 	**3.507**	**3.607**

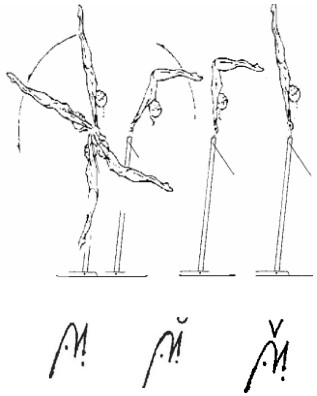
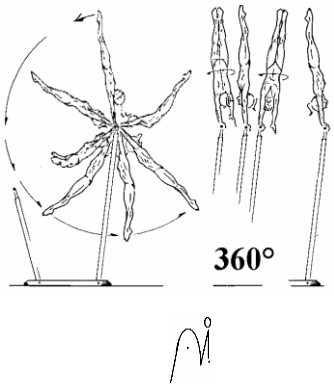
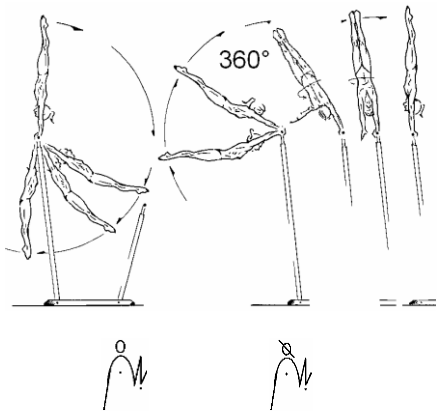
3.000 — RIESENFELGEN

A	B	C	D	E	F/G
3.108	**3.208**	**3.308** *Swing bwd salto fwd tucked to hang on HB (Jaeger-Salto)* Abschwingen, Rückschwung Salto vw. gehockt) i.d. Hang am oH (Jäger-Salto) 	**3.408** *Jaeger Salto straddled to hang on HB* Jäger Salto gegrätscht i.d. Hand am oH  Jaeger Salto piked to hang on HB Jäger Salto gebückt i.d. Hang am oH 	**3.508** *Jaeger Salto straddled with ½ turn (180°) to hang on HB* Jäger Salto gegrätscht mit ½ Dre. (360°) i.d. Hang am oH **(Li Ya)** 	**3.608** *Jaeger Salto stretched to hang on HB* Jäger Salto gestreckt i.d. Hang am oH **(Capucitti)**  **3.708** *Swing bwd with salto fwd tucked over HB to hang on HB* Abschwingen, Rückschwung Salto vw gehockt über d. oH i.d. Hang am oH **(Mo)** 

3.000 — RIESENFELGEN

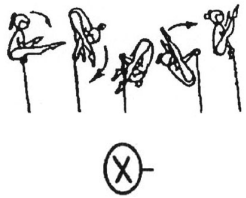
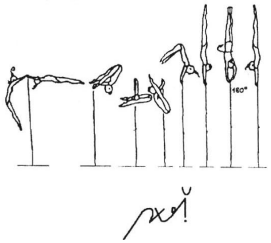
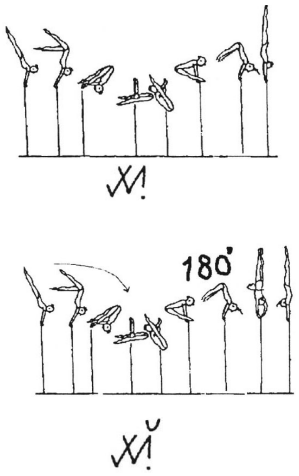
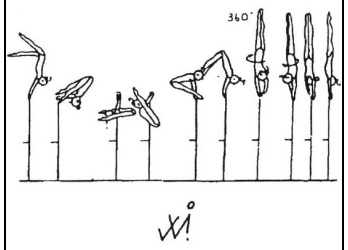
A	B	C	D	E	F/G
3.109	**3.209**	**3.309** *Swing bwd with free stoop or straddle vault and ½ turn (180°) over HB to hang* Abschwingen, Rückschwung und Flugbücke oder Fluggrätsche mit ½ Dre. (180°) über d. oH i.d. Hang am oH **(Zhang/Volpi)** 	**3.409** *Swing bwd with ½ turn (180°) and straddle flight bwd over HB to catch HB* Abschwingen, Rückschwung mit ½ Dre. (180°) mit Fluggrätsche rw über d. oH i.d. Hang am oH 	**3.509**	**3.609**

3.000 — RIESENFELGEN

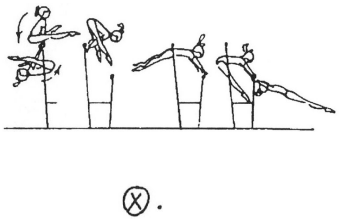
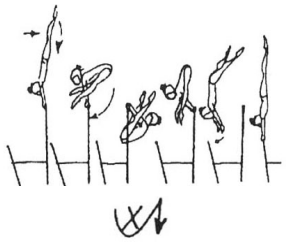
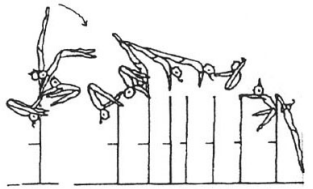
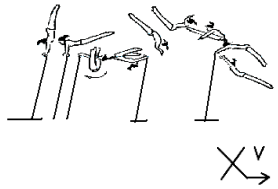
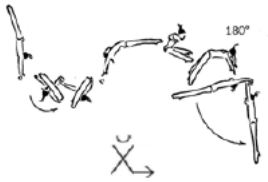
A	B	C	D	E	F/G
3.110	**3.2110**	**3.310** *Giant circle fwd in L grip with piked or stretched body (L grip giant), also with ½ turn (180°) to hstd* Riesenfelge vw. mit Ellgriff i.d. Handstand mit gebücktem oder gestrecktem Körper, auch mit ½ Dre. (180°) i.d.Handstand **(Zaytseva)** 	**3.410** *Giant circle fwd in L grip with 1/1 turn (360°) to hstd* Riesenfelge vw. mit Ellgriff, mit 1/1 Dre. (360°) i.d. Handstand 	**3.510** *Giant circle fwd in L grip with initiation of 1/1 turn (360°) on 1 arm before hstd phase(any technique accepted) to hstd or Giant circle fwd in L grip with 1½ turn (540°) to hstd. (any technique accepted)* Riesenfelge vw. im Ellgriff mit 1/1 Dre. (360°) auf einem Arm, vor der Handstandphase begonnen i.d. Handstand oder Riesenfelge vw. im Ellgriff mit 1 ½ Drehung (540°) i.d. Handstand (jede Technik erlaubt) 	**3.610**

.d.

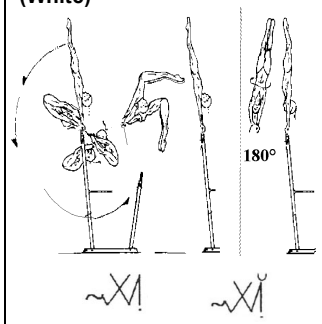
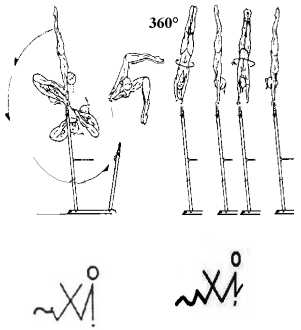
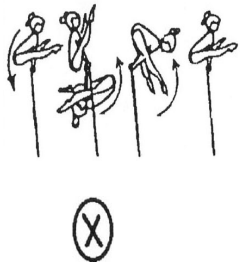
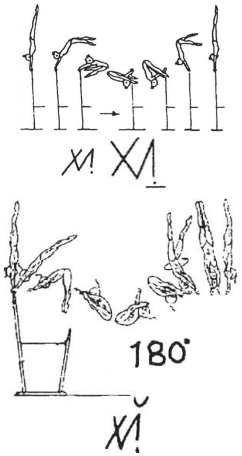
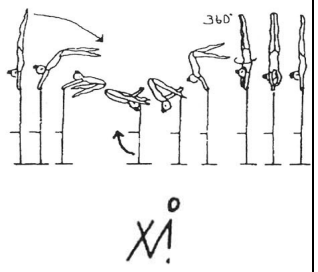
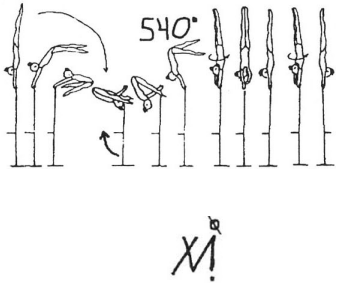
4.000 — STALDERUMSCHWÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
4.101 *Clear straddle circle fwd to clear support* Freier Grätschumschwung vw. i.d. freien Stütz 	**4.201** *Kip-up on HB, passing through clear straddle support – swing/press to hstd and ½ turn (180°) in hstd phase* Kippe am oH, durch d. freien Stütz (gegrätscht) – Rückschwung/Heben i.d. Handstand mit ½ Dre. i.d. Handstandphase 	**4.301** *Stalder fwd to hstd, also with ½ turn (180°) to hstd* Stalder vw. i. d. Handstand, auch mit ½ Dre. (180°) i.d. Handstand 	**4.401** *Stalder fwd to hstd with 1/1 turn (360°) to hstd* Stalder vw. i. d. Handstand mit 1/1 Dre. (360°) i.d. Handstand 	**4.501**	**4.601**

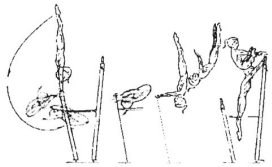
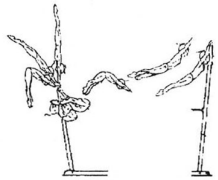
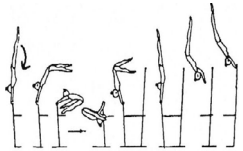
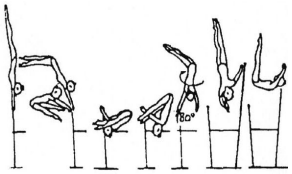
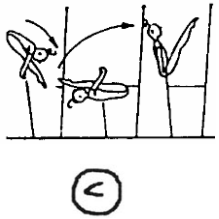
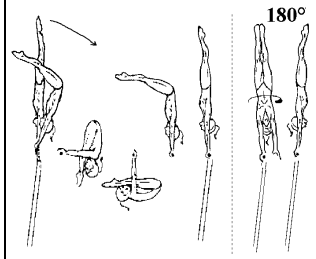
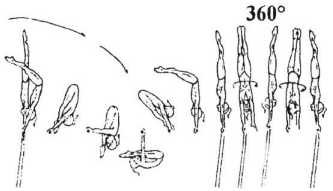
4.000 — STALDERUMSCHWÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
4.102	**4.202**	**4.302** *Clear straddle circle bwd on HB with flight to clear support on LB* Freier Grätschumschwung rw. am oH mit Griffwechsel i.d.freien Stütz am uH 	**4.402** *Clear straddle circle bwd on HB with flight to hstd on LB* Freier Grätschumschwung rw. am oH mit Flug i.d. Handstand auf d. uH 	**4.502** *Stalder bwd on HB with counter straddle -reverse hecht over HB to hang* Stalder rw. am oH mit Kontergrätsche über den oH i.d. Hang **(Ricna)** 	**4.602** *Stalder bwd on HB with counter pike - reverse hecht over HB to hang* Stalder rw. am oH in die Konterbücke über den oH i.d. Hang **(Downie)**  *Stalder bwd on HB with counter straddle - reverse hecht over HB to hang* Stalder rw. am oH in die Kontergrätsche mit ½ (180°) Dr. über den oH i.d. Mix-Griff **(Derwael/Fenton)** 

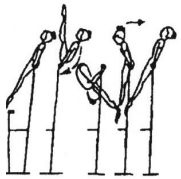
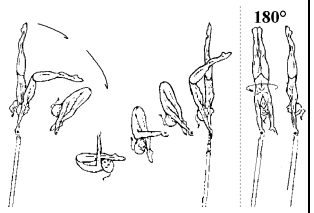
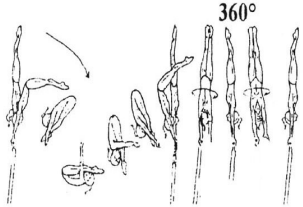
4.000 — STALDERUMSCHWÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
4.103 *Clear straddle circle fwd in L grip to clear support* Freier Grätschumschwung vw im Ellgriff i.d. freien Stütz 	**4.203**	**4.303**	**4.403** *Stalder fwd in L grip to hstd, also with ½ turn (180°) to hstd* Stalder vw. mit Ellgriff i. d. Handstand, auch mit ½ Dre. (180°) i.d. Handstand **(White)** 	**4.503** *Stalder fwd in L grip with 1/1 turn (360°) to hstd (any technique accepted)* Stalder vw. mit Ellgriff i.d. Handstand mit 1/1 Dre. (360°) i.d. Handstand (alle Techniken erlaubt) 	**4.603**
4.104 *Clear straddle circle bwd to clear support* Freier Grätschumschwung rw. i.d. freien Stütz 	**4.204**	**4.304** *Stalder bwd to hstd, also with hop-grip change in hstd phase or with ½ turn (180°) to hstd.* Stalder rw. i. d. Handstand, auch mit gesprungenem Griffwechsel i. d. Handstandphase oder mit ½ Dre. (180°) i.d. Handstand 	**4.404** *Stalder bwd with 1/1 turn (360°) to hstd* Stalder rw. mit 1/1 Dre. (360°) i.d. Handstand **(Frederick)** 	**4.504** *Stalder bwd with 1½ turn (540°) to hstd* Stalder rw. mit 1½ Dre. (540°) i.d. Handstand 	**4.604**

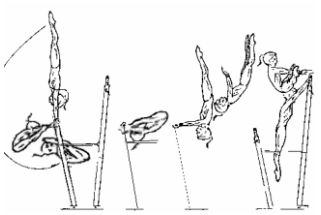
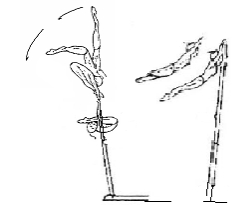
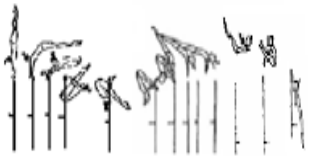
4.000 — STALDERUMSCHWÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
4.105	**4.205** *Facing inward – Stalder bwd with release and counter movement fwd in flight to hang on HB* Blick nach innen – Stalder rw. mit Konterbewegung und Flug i.d. Hang am oH 	**4.305** *Facing inward – Stalder bwd with hecht flight to hang on HB* Blick nach innen – Stalder rw. mit Abhechten in den Hang am o.H. 	**4.405** *Facing outward – Stalder bwd through hstd with flight to hang on HB* Blick nach außen – Stalder rw. über d. Handstand mit Flug i. d. Hang am oH 	**4.505** *Stalder bwd through hstd with flight and ½ turn (180°) and to hang on HB,* Stalder rw. über d. Handstand mit Flug und ½ Dre. (180°) in den Hang am oH  	**4.605**
4.106 *Rear support - seat (pike) circle fwd to rear support* Stütz rl. – Kippumschwung rl. vw in den Stütz rl. 	**4.206**	**4.306**	**4.406** *Clear pike circle fwd to hstd, also with ½ turn (180°) to hstd* Freier Bückumschwung vw. i.d. Handstand, auch mit ½ Dre (180°) i.d. Handstand 	**4.506** *Clear pike circle fwd with 1/1 turn (360°) to hstd* Freier Bückumschwung vw. mit 1/1 Dre (360°) i.d. Handstand 	**4.606**

4.000 — STALDERUMSCHWÜNGE

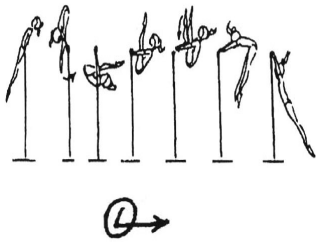
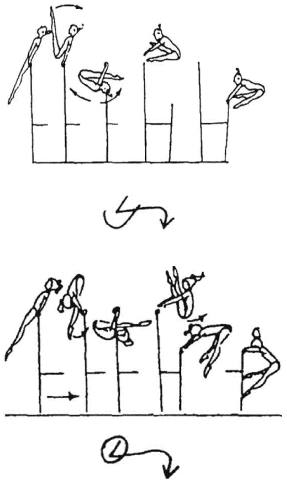
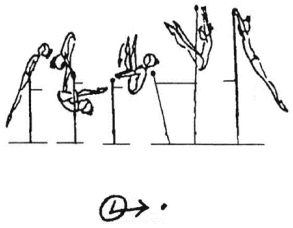
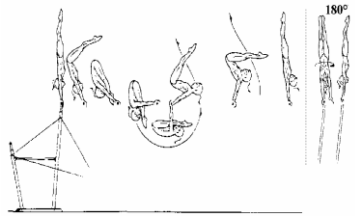
A	B	C	D	E	F/G
4.107 *Rear support – seat (pike) circle bwd to rear support* Stütz rl. – Kippumschwung rl. rw. i.d. Stütz rl.  	**4.207**	**4.307**	**4.407** *Clear pike circle bwd to hstd, also with ½ turn (180°) to hstd* Freier Bückumschwung rw. i.d. Handstand, auch mit ½ Dre (180°) i.d. Handstand  	**4.507** *Clear pike circle bwd with 1/1 turn (360°) to hstd* Freier Bückumschwung rw. mit 1/1 Dre (360°) i.d. Handstand  	**4.607**

4.000 — STALDERUMSCHWÜNGE

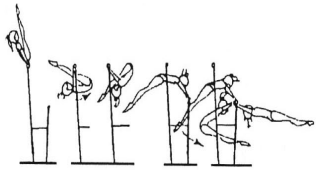
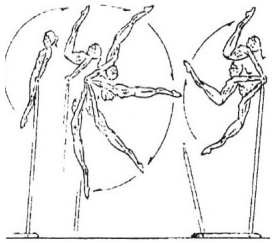
A	B	C	D	E	F/G
4.108	**4.208** *Clear pike circle bwd on LB with counter flight to hang on HB* Freier Bückumschwung rw. am uH mit Flug und Konterbewegung i.d. Hang am oH 	**4.308** *Clear pike circle bwd on LB with hecht flight to hang on HB* Freier Bückumschwung rw. am uH mit Abhechten i.d. Hang am oH **(Zgoba)** 	**4.408**	**4.508** *Clear pike circle bwd through hstd with flight to hang on HB- also with ½ turn (180°)* Freier Bückumschwung rw durch den Handstand mit Flug in den Hang am oH – auch mit ½ Dre. (180°) **(Komova)**   *Clear pike circle bwd with counter straddle (open hip before flight) – reverse Hecht over HB to hang* Freier Bückumschwung rw mit Kontergrätsche (offene Hüfte vor der Flugphase) – über den oH in den Hang am oH **(Galante)** 	**4.608** Clear pike Circle bwd with counter pike – reverse Hecht over HB to hang Freier Bückumschwung rw mit Konterbücke – über den oH in den Hang am oH 

4.000 — STALDERUMSCHWÜNGE

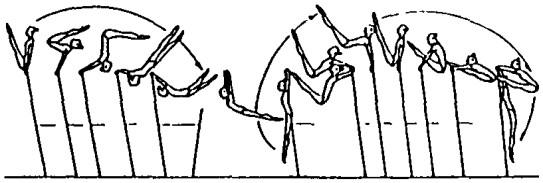
5.000 — BÜCKUMSCHWÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
5.101 *Rear support on LB or HB – seat (pike) circle fwd with straddle cut bwd to hang on same bar* Stütz rl. am uH oder oH – Kippumschwung rl. vw. mit Ausgrätschen i.d. Hang am gleichen Holm 	**5.201**	**5.301** *Outer rear support on HB – fall bwd to inverted pike swing or seat (pike) circle fwd – straddle cut bwd with flight over LB to hang* Außenseitstütz rl. am oH – Senken rw. i.d. Kipphang - Kippaufschwung rl. vw. Mit Ausgrätschen und Flug über den uH i.d. Hang  *Rear support on LB - seat (pike) circle fwd with straddle cut bwd and grip change to hang on HB.* Sützt rl. - Kippumschwung rl. vw. – Ausgrätschen i.d. Hang am oH 	**5.401**	**5.501** *Stoop in to Adler-seat (pike) circle fwd through clear extended support to finish in L grip (deviation up to 30° allowed,)also with ½ turn (180°)* Einbücken, Adler-Umschwung mit Aufstrecken i.d. freien Stütz mit Beendigung im Ellgriff (Abweichung bis zu 30° erlaubt), auch mit ½ Dre. (180°) **(Luo)**  	**5.601**

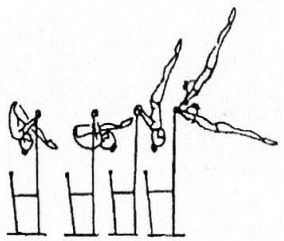
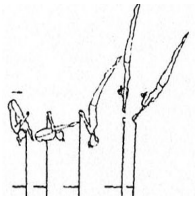
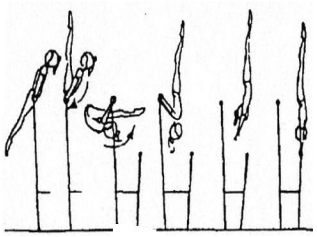
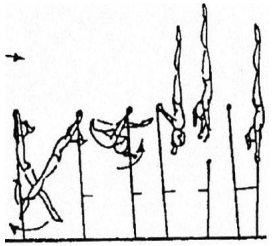
5.000 — BÜCKUMSCHWÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
5.102	**5.202** *Rear support on HB – seat circle bwd with release to hang on LB* Stütz rl. am oH – Kippumschwung rw. mit Umspringen i.d.Hang am uH 	**5.302** *Clear rear pike support on HB (legs together) – full circle swing bwd to finish in clear rear support on HB (Steinemann circle)* Aus dem freien Stütz rl. am oH (Beine geschlossen) – Umschwung rl. rw. i.d. freien Stütz am oH (Steinemann-Umschwung) 	**5.402** *Clear rear pike support on HB (legs together) – full circle swing bwd – continuing through clear rear pike support bwd over HB into hang* Aus dem freien Stütz rl. am oH (Beine geschlossen) Riesenfelgumschwung rl.rw. – weiterführen i.d. freien Stütz rw. Über d. oH i.d.Hang (**Mirgoradskaja**)  From hdst. clear pike circle bwd to rear inverted pike support Aus dem Handstand freier Bückumschwung rw zum Winkelstütz **(Krasnyanska)** 	**5.502** *Clear rear pike support on HB (legs together)* *- circle swing bwd and continue to salto bwd stretched between bars to clear support on LB* *- circle swing bwd and ½ turn (180°) with flight to hdst. on LB* Aus dem freien Stütz rl. am oH (Beine geschlossen) - Umschwung rl rw – weiterführen mit Saltorolle gestreckt zwischen den Holmen i.d. freien Stütz am uH **(Teza)** - Umschwung rl.rw. und ½ Dre. (180°) mit Flug i.d.Handstand auf dem uH  	**5.602**

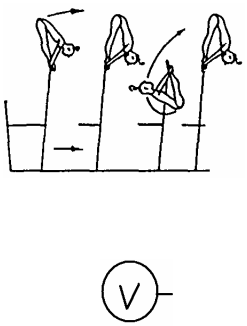
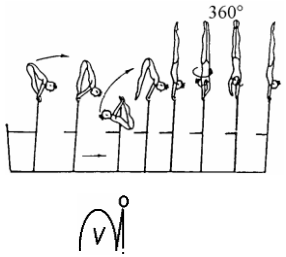
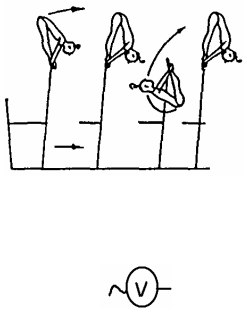
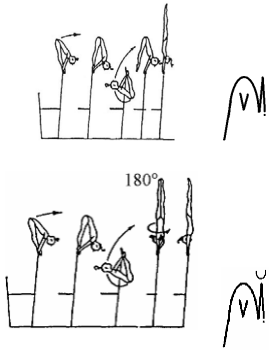
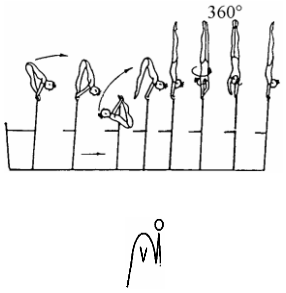
5.000 — BÜCKUMSCHWÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
5.103	**5.203**	**5.303** *Clear rear pike support (legs together) on HB – full circle swing bwd with stoop out bwd to hang on HB* Freier Stütz rl. am oH (Beine geschlossen) – Umschwung rl. rw. mit Rückbücken i.d. Hang am oH **(Li Li**) 	**5.403** *Clear rear pike support (legs together) on HB – full circle swing bwd with counter flight bwd straddled* Freier Stütz rl. am oH (Beine geschlossen) – Umschwung rl. rw. mit Konterflug rw. gegrätscht **(Li Li)** 	**5.503**	**5.603**

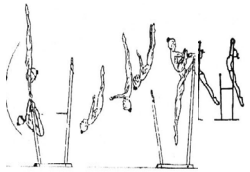
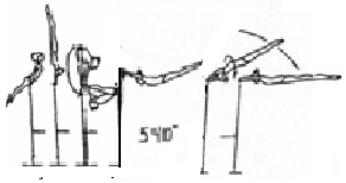
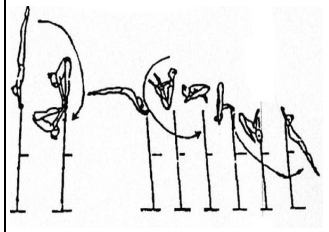
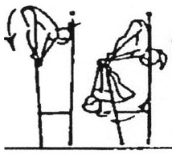
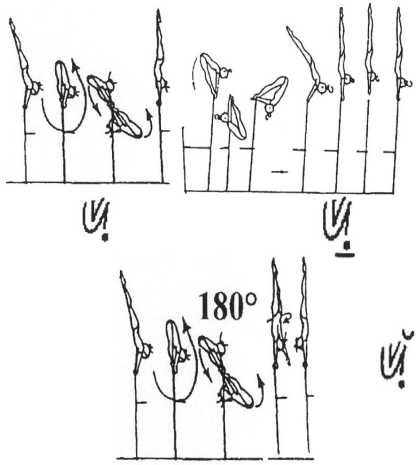
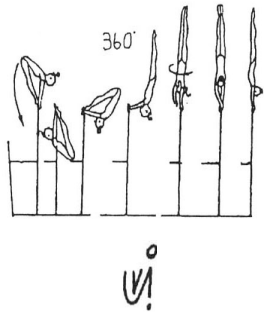
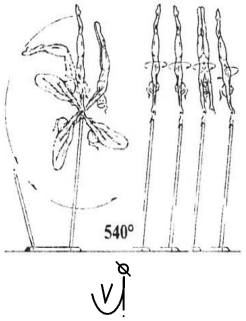
5.000 — BÜCKUMSCHWÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
5.104 *Underswing bwd (inverted pike swing), dislocate (Schleudern) to hang on HB* Unterschwung rl. rw. (Schleudern) i. d. Hang am oH 	**5.204**	**5.304** *Schleudern to near hstd with hop-change to regular grip on HB* Schleudern in Handstandnähe mit Umspringen i. d. Ristgriff am oH  Stoop through on HB, dislocate and release with ½ (180°) turn in flight between the bars to catch LB in hang Durchbücken, Ausschultern und Flug mit ½ (180°) Dr. zwischen den Holm zum Griff am uH **(Alt)** 	**5.404** *Underswing bwd (inverted pike swing) on HB – dislocate with flight to hstd on LB (Zuchold-Schleudern), also from stoop through etc...* Unterschwung rl. rw. am oH Schleudern und Flug i. d. Handstand auf d. uH (Zuchold-Schleudern), auch aus dem Durchbücken usw. **(Zuchold-Schleudern)**  	**5.504**	**5.604**

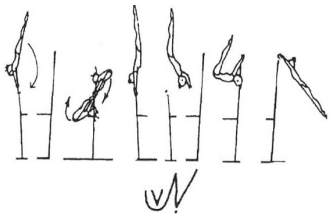
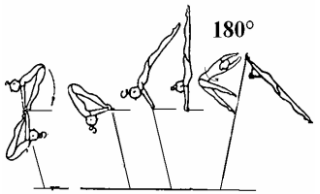
5.000 — BÜCKUMSCHWÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
5.105 *Sole circle forward (piked or straddle)* Sohlwellumschwung vw. (gebückt oder gegrätscht) 	**5.205**	**5.305** *Pike sole circle fwd in reverse grip to hstd, also with ½ turn (180°) to hstd* Bückumschwung vw. im Kammgriff i.d. Handstand, auch mit ½ Dre. (180°) i.d. Handstand  	**5.405** *Pike sole circle fwd in reverse grip with 1/1 turn (360°) to hstd* Bückumschwung vw. im Kammgriff i.d. Handstand mit 1/1 Dre. (360°) i.d. Handstand **(Hoefnagel)**  	**5.505**	**5.605**
5.106 *Sole circle forward in L-grip (piked or straddle)* Sohlwellumschwung vw. im Ellgriff (gebückt oder gegrätscht) 	**5.206**	**5.306** *Pike sole circle fwd L grip to hstd, also with ½ turn (180°)* Bückumschwung vw im Ellgriff i.d. Handstand, auch mit ½ Dre. (180°)  	**5.406** *Pike sole circle fwd in L grip with 1/1 turn (360°) to hstd* Bückumschwung vw im Ellgriff mit 1/1 Dre. (360°) i.d. Handstand  	**5.506**	**5.606 - F -**

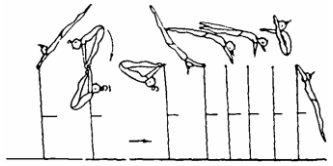
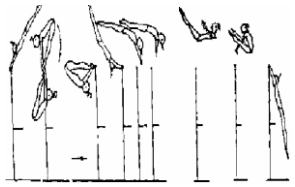
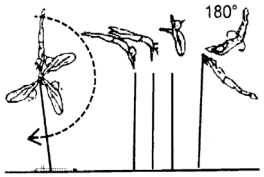
5.000 — BÜCKUMSCHWÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
5.107	**5.207** *Underswing on LB (support of feet) with counter movement fwd in flight to hang on HB* Unterschwung am uH (Stütz d. Füße) mit Konterbewegung vw. in den Hang am oH 	**5.307** *Underswing on HB or LB with hand release and 1½ turn (540°) to hang* Unterschwung am oH oder uH mit 1½ Dre. (540°) i. d. Hang **(Burda)** 	**5.407**	**5.507**	**5.607** *Facing outward on HB– underswing with support of feet - counter salto fwd straddled to catch on HB* Blick nach außen am oH – Unterschwung rl. rw. mit Stütz d. Füsse - Kontersalto vw. gegrätscht i.d. Hang am oH **(Kim)** 
5.108 *Sole circle bwd (piked or straddle piked)* Sohlwellumschwung rw. (gebückt oder gegrätscht) 	**5.208**	**5.308** *Pike sole circle bwd to hstd, also with hop-grip change to reverse grip in hstd phase, also with ½ turn (180°)* Bückumschwung rw. i.d. Handstand, auch mit Umspringen i.d. Kammgriff i.d. Handstandphase, auch mit ½ Dre. (180°) 	**5.408** *Pike sole circle bwd with 1/1 turn (360°) to hstd* Bückumschwung rw. mit 1/1 Dre. (360°) i.d. Handstand 	**5.508** *Pike sole circle bwd with 1½ turn (540°) to hstd* Bückumschwung rw. mit 1 ½ Dre. (540°) i.d. Handstand **(Lucke)** 	**5.608**

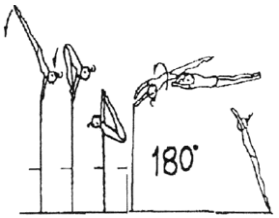
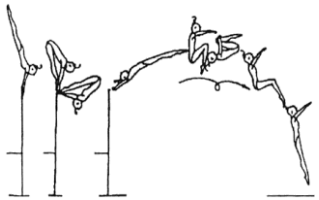
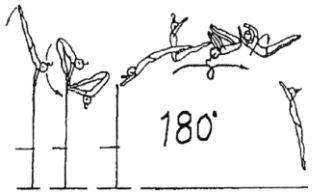
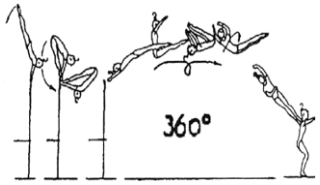
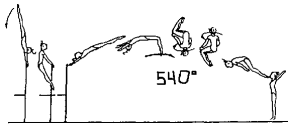
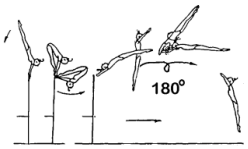
5.000 — BÜCKUMSCHWÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
5.109	**5.209**	**5.309**	**5.409** *Inner front support on LB – pike sole circle bwd through hstd with flight to hang on HB* Innenseitstütz vl. am uH – Bückumschwung rw. über d. Handstand mit Flug i. d. Hang am oH **(Maloney)** 	**5.509** *Facing outward on LB – pike sole circle bwd through hstd with flight and ½ turn (180°),or 1/1 turn(360°) to hang on HB* Blick nach außen am uH – Bückumschwung rw. über d. Handstand mit Flug und ½ Dre. (180°) i.d. Hang am oH **(van Leeuwen)** oder mit 1/1 Dre. (360°) in den Hang am oH **(Seitz)**  	**5.609**

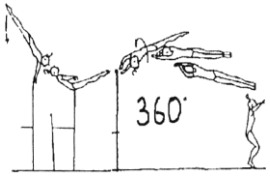
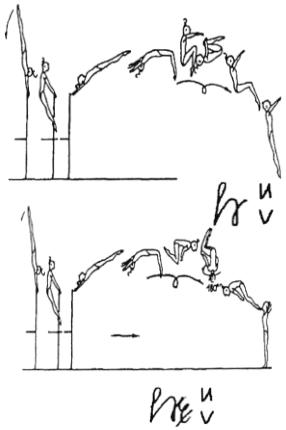
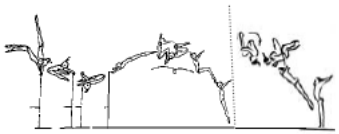
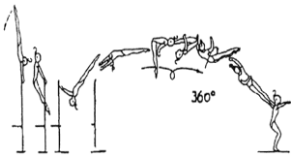
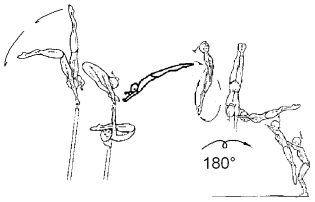
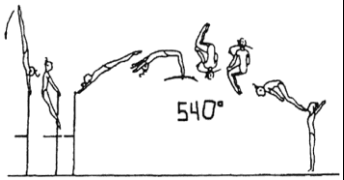
5.000 — BÜCKUMSCHWÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
5.110	**5.210**	**5.310**	**5.410** *Pike sole circle bwd counter straddle-reverse-hecht over HB to hang* Bückumschwung rw. mit Kontergrätsche über d. oH i.d. Hang **(Ray)**  	**5.510** *Pike sole circle bwd counter pike hecht over HB to hang* Bückumschwung rw. Konterbücke über den oH in den Hang **(Church)**   *Pike sole circle bwd with counter straddle hecht over HB with ½ turn (180°) to hang in mixed L-grip* Bückumschwung rw. mit Kontergrätsche über den oH mit ½ Drehung (180°) in den Mix-Ellgriff **(Tweddle)**  	**5.610** *Pike sole circle bwd with counter stretched – reverse hecht in layout position over HB to hang* Bückumschwung rw mit Konterflug gestreckt – mit gestreckter Position über dem oH in den Hang **(Nabieva)**   **5.710** *Pike sole circle bwd with counter stretched – reverse hecht in layout position over HB, with ½ (180°) turn to hang in mix L-grip* Bückumschwung rw mit Konter gestreckt – gestreckte Position über dem oH mit ½ (180°) Drehung in den Mix-Ellgriff **(Derwael)** 

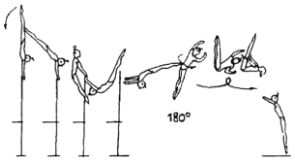
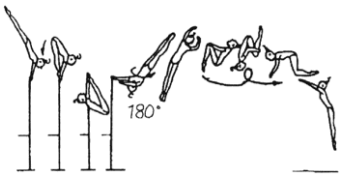
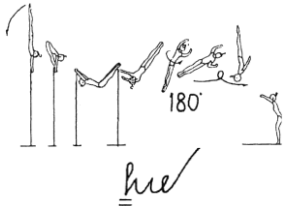
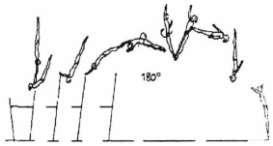
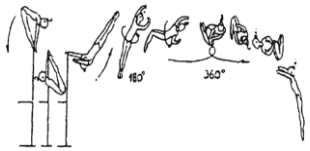
6.000 ABGÄNGE

A	B	C	D	E	F/G
6.101 *From HB – underswing with ½ turn (180°) or* *1/1 turn (360°) to stand* Vom oH Unterschwung mit ½ Dre. (180°) oder 1/1 Dre. (360°) in den Stand 	**6.201** *From HB – underswing with salto fwd tucked or piked* Vom oH – Unterschwung mit Salto vw. gehockt oder gebückt 	**6.301** *From HB – underswing with salto fwd tucked or piked with ½ turn (180°) or 1/1 turn (360°)* Vom oH – Unterschwung mit Salto vw. gehockt oder gebückt mit ½ Dre. (180°) oder 1/1 Dre. (360°)  	**6.401** *From HB – underswing with salto fwd tucked with 1½ turn (540°)* *From HB – underswing with salto fwd stretched with ½ turn (180°)* Stütz vl. am oH – Unterschwung mit Salto vw. gehockt mit 1½ Dre. (540°) Stütz vl am oH – Unterschwung mit Salto vw. gestreckt mit 1/2 LAD (180°) **(Moors)**  	**6.501**	

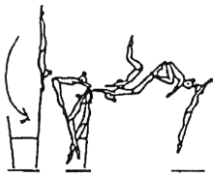
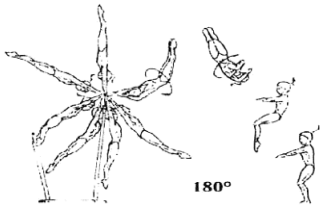
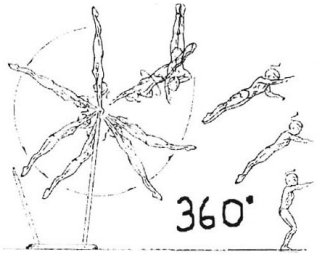
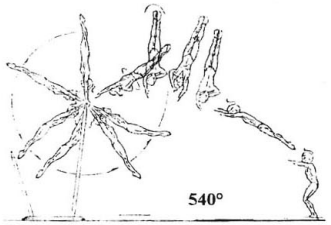
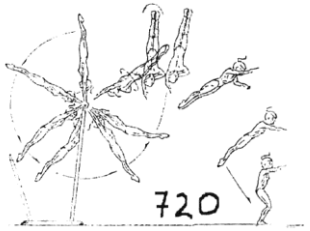
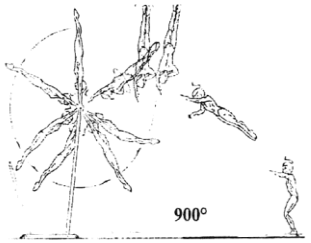
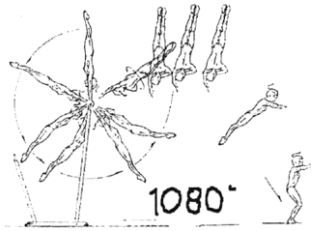
6.000 ABGÄNGE

A	B	C	D	E	F/G
6.102 *From HB – clear underswing with ½ turn (180°) or* *1/1 turn (360°) to stand* Vom oH – freies Abschwingen zwischen beiden Holmen mit ½ Dre. (180°) oder 1/1 Dre. (360°) Vorschwung in den Stand  	**6.202**	**6.302** *From HB – clear underswing with salto fwd tucked or piked also with ½ turn (180°)* Vom oH – freier Unterschwung mit Salto vw. gehockt oder gebückt auch mit ½ Dre. (180°)  Clear straddle circle with salto fwd tucked – also with ½ (180°) turn Stalderumschwung mit Salto vw gehockt – **(Plichta)** auch mit ½ (180°) Dr. **(Alt)** 	**6.402** *From HB – clear underswing with salto fwd tucked with 1/1 turn (360°)* Vom oH – freier Unterschwung mit Salto vw. gehockt mit 1/1 Dre. (360°)  *Clear Pike circle backward to salto forward stretched with ½ turn (180°)* Freier Bückumschwung rw zum Salto vw. gestreckt mit ½ Dre. (180°) **(Brunner)**  *From HB – clear straddle circle with salto fwd tucked with 1/1 twist (360°)* oH – Stalderumschwung mit Salto vw. gehockt mit 1/1 Dre. (360°) **(Petz)**  	**6.502** *From HB – clear underswing with salto fwd tucked with 1 ½ turn (540°)* Vom oH – freier Unterschwung mit Salto vw. gehockt mit 1 ½ Dre. (540°)  	**6.602**

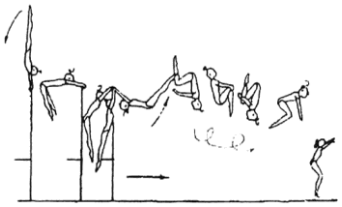
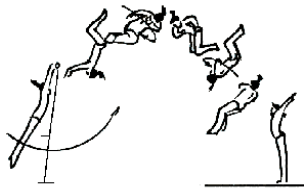
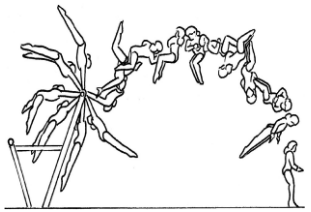
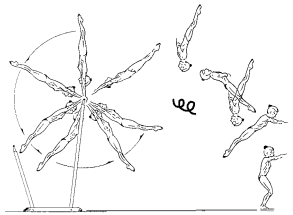
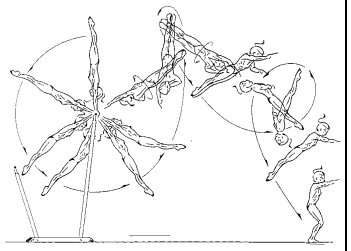
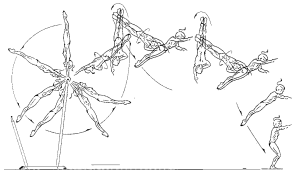
6.000 ABGÄNGE

A	B	C	D	E	F/G
6.103	**6.203**	**6.303** *From HB – underswing with ½ or clear underswing with ½ turn (180°) to salto bwd tucked or piked* Vom oH – Unterschwung oder freier Unterschwung mit ½ Dre. (180°) – Salto rw. gehockt oder gebückt **(Comaneci)**   	**6.403** *From HB – underswing with ½ turn (180°) to salto bwd stretched* Vom oH – Unterschwung mit ½ Dre. (180°) – Salto rw. gestreckt  *FromHB – clear underswing with ½ turn (180°) to salto bwd stretched* Vom oH – freier Unterschwung mit ½ Dre. (180°) – Salto rw. gestreckt **(Okino)**  *From on HB – underswing with ½ turn (180°) to salto bwd tucked with 1/1 turn (360°)* Vom oH – Unterschwung mit ½ Dre. (180°) – Salto rw. gehockt mit 1/1 Dre.(360°) **(Kraeker)**  	**6.503**	**6.603**

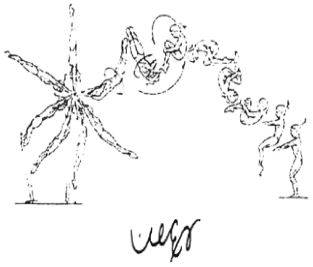
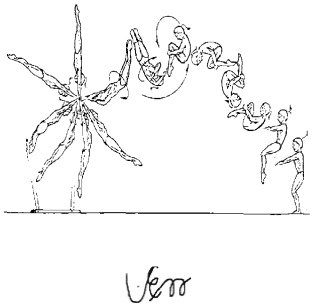
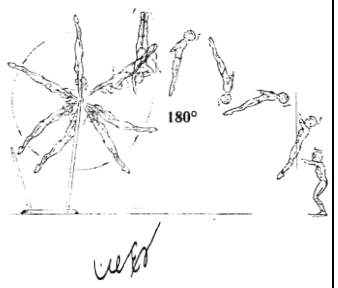
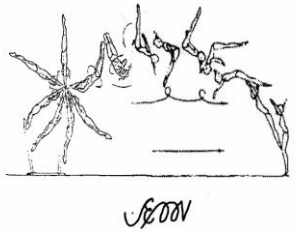
6.000 ABGÄNGE

A	B	C	D	E	F/G
6.104 *Swing fwd to salto bwd tucked, piked or stretched (Flyaway)* Vorschwung – Salto rw. gehockt, gebückt oder gestreckt 	**6.204** *Swing fwd to salto bwd tucked, or stretched with ½ turn (180°) or 1/1 turn (360°) (Flyaway)* Vorschwung – Salto rw. gehockt, gebückt oder gestreckt mit ½ Dre. (180°) oder 1/1 Dre. (360°)   	**6.304** *Swing fwd to salto bwd stretched with 1½ turn (540°) or 2/1 (720°) turn* Vorschwung – Salto rw. gestreckt mit 1 ½ Dre. (540°) oder 2/1 Dre. (720°)   	**6.404** *Swing fwd to salto bwd stretched with 2½ turn (900°)* Vorschwung – Salto rw. gestreckt mit 2 ½ Dre. (900°) **(Ji)**  	**6.504** *Swing fwd to salto bwd stretched with 3/1 turn (1080°)* Vorschwung – Salto rw. gestreckt mit 3/1 Dre. (1080°) **(Bar)**  	**6.604**

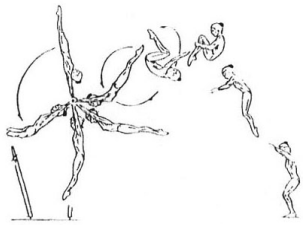
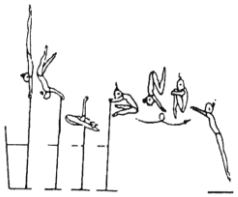
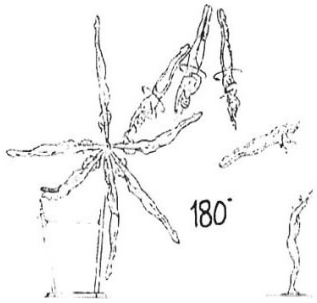
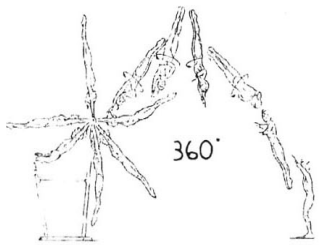
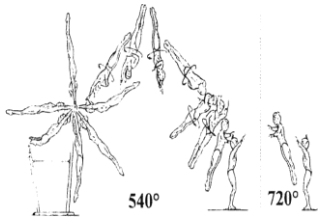
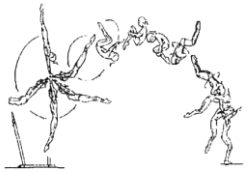
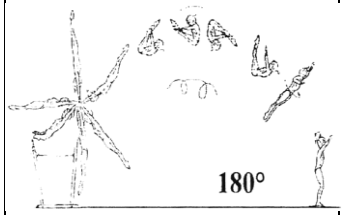
6.000 ABGÄNGE

A	B	C	D	E	F/G
6.105	**6.205** *Swing fwd to double salto bwd tucked* Vorschwung – Doppelsalto rw. gehockt 	**6.305** *Swing fwd to double salto bwd piked* Vorschwung – Doppelsalto rw. gebückt 	**6.405** *Swing fwd to double salto bwd tucked or piked with 1/1 turn (360°) in first or second salto* Vorschwung – Doppelsalto rw. gehockt o. gebückt t mit 1/1 Dre. (360°) im 1. oder 2. Salto **(Morio / Chusovitina)**  	**6.505** *Swing fwd to double salto bwd tucked with 1½ turn (540°)* Vorschwung – Doppelsalto rw. gehockt mit 1 ½ Dre. (540°) **(Mustafina)** 	**6.605** *Swing fwd to double salto bwd tucked with 2/1 turn (720°)* Vorschwung – Doppelsalto rw. gehockt mit 2/1 Dre. (720°) **(Fabrichnova)** 
6.106	**6.206**	**6.306**	**6.406** *Swing fwd to double salto bwd stretched* Vorschwung – Doppelsalto rw. gestreckt 	**6.506** *Swing fwd to double salto bwd stretched with 1/1 turn (360°) in first or second salto* Vorschwung – Doppelsalto rw. gestreckt mit 1/1 Dre. (360°) im ersten oder im zweiten Salto 	**6.606** **6.706** *Swing fwd to double salto bwd stretched with 2/1 turn (720°)* Vorschwung – Doppelsalto rw. gestreckt mit 2/1 Dre. (720°) **(Ray)** 

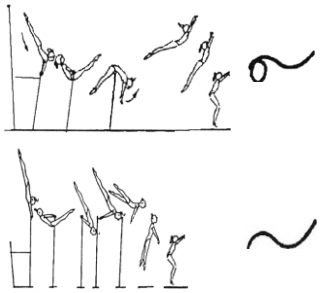
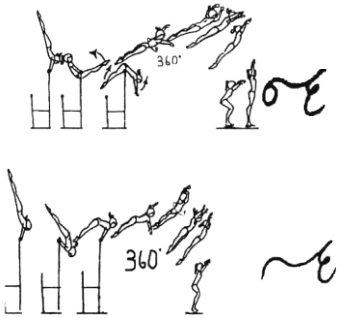
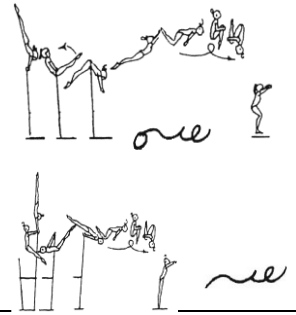
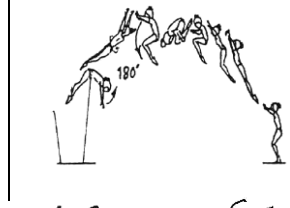
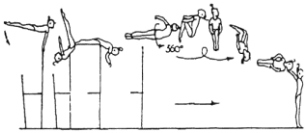
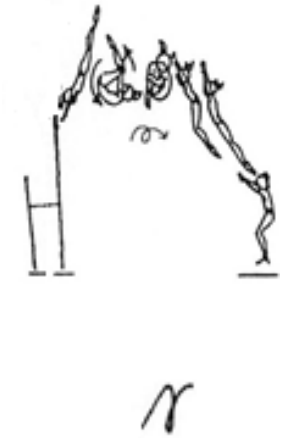
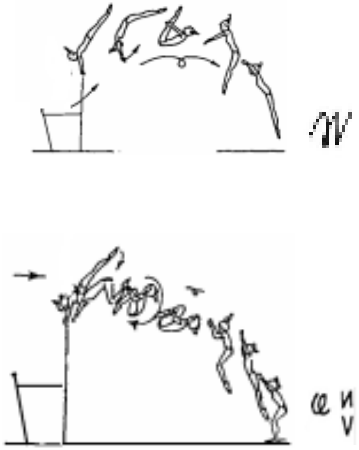
6.000 ABGÄNGE

A	B	C	D	E	F/G
6.107	**6.207**	**6.307**	**6.407** *Swing fwd to salto bwd tucked with ½ turn (180°) – into salto fwd tucked* Vorschwung – Salto rw. gehockt mit ½ Dre. (180°) zum Salto vw. gehockt **(Fontaine)**  *Swing fwd with ½ turn (180°) to double salto fwd tucked* Vorschwung mit ½ Dre. (180°) zum Doppelsalto vw. gehockt 	**6.507** *Swing fwd to salto bwd stretched with ½ turn (180°) – into salto fwd stretched* Vorschwung – Salto rw. gestreckt mit ½ Dre. (180°) zum Salto vw. gestreckt **(Blanco)**  *Swing fwd with ½ turn (180°) to double salto fwd piked* Vorschwung mit ½ Dre. (180°) zum Doppelsalto vw. gebückt **(Giovannini / Li Ya)** 	**6.607** **6.707** *Swing forward to triple salto backward tucked* Vorschwung – dreifach Salto rw. gehockt **(Magaña)** 

6.000 ABGÄNGE

A	B	C	D	E	F/G
6.108 *Swing bwd to salto fwd tucked, piked or stretched or clear straddle circle fwd on HB to salto fwd tucked* Rückschwung (Abschwingen vw. zwischen beiden Holmen) Salto vw. gehockt, gebückt od. gestreckt oder freier Grätsch-umschwung vw. am oH und Salto vw. Gehockt  	**6.208** *Swing bwd. salto fwd tucked or stretched with ½ turn (180°) or 1/1 turn (360°)* Rückschwung (Abschwingen vw. zwischen beiden Holmen) Salto vw. gehockt, gebückt oder gestreckt mit ½ Dre. (180°) oder 1/1 Dre. (360°)   	**6.308** *Swing bwd salto fwd stretched with 1½ turn (540°), also with 2/1 turn (720°)* Rückschwung (Abschwingen vw. zwischen beiden Holmen) Salto vw. gestreckt mit 1 ½ Dre. (540°) , auch mit 2/1 Dre. (720°) **(Pechstein)**  From L-Grip, swing bwd ½ (180°) turn to double salto bwd tucked Aus dem Ellgriff, Rückschwung mit ½ (180°) Dr. zum Doppelsalto rw gehockt **(Fan)**  	**6.408** *Swing bwd to double salto fwd tucked* Rückschwung (Abschwingen vw zwischen beiden Holmen) Doppelsalto vw. gehockt 	**6.508** *Swing bwd to double salto fwd tucked with ½ turn (180°) – also salto fwd with ½ turn (180°) into salto bwd tucked* Rückschwung (Abschwingen zwischen beiden Holmen) Doppelsalto vw. gehockt mit ½ Dre. (180°) – auch Salto vw. mit ½ Dre. (180°) und Salto rw. gehockt. **(Arai)** 	**6.608** Swing bwd to double salto fwd piked with ½ turn (180°) Rückschwung (Abschwingen vw. zwischen beiden Holmen) Doppelsalto vw. gebückt mit ½ Dre. (180°) **(Pentek)** 

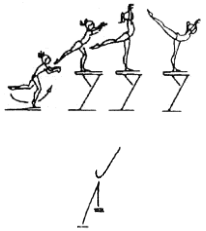
6.000 ABGÄNGE

A	B	C	D	E	F/G
6.109	**6.209** *Hip circle bwd on LB or HB – hecht, also from clear hip circle bwd* Felgumschwung vl. rw. am uH oder oH – Abhechten, auch freies Abhechten 	**6.309** *Hip circle bwd (also clear) on LB or HB – hecht with 1/1 turn (360°)* Felgumschwung vl. rw. (auch frei) am uH oder oH – Abhechten mit 1/1 Dre. (360°) 	**6.409** *Hip circle bwd (also clear) on LB or HB – hecht with salto backward tucked* Felgumschwung vl. rw. (auch frei) am uH oder oH – Abhechten mit Salto rw. gehockt **(Mukhina)** 	**6.509** *Hip circle bwd (also clear) on LB or HB – hecht with ½ turn (180°) to salto forward tucked* Felgumschwung vl. rw. (auch frei) am uH oder oH – Abhechten mit ½ Dre. (180°) – Salto vw.gehockt 	**6.609 - F -** *Hip circle bwd (also clear) on LB or HB – hecht with 1/1 turn (360°) to salto bwd tucked* Felgumschwung vl. rw. (auch frei) am uH oder oH – Abhechten – Salto rw. gehockt mit 1/1 Dre. (360°) **(Ma)** 
6.110	**6.210** *On HB - salto fwd tucked* Vom oH – Salto vw. gehockt 	**6.310** *On HB - salto fwd piked or salto bwd tucked or piked* Vom oH Salto vw. gebückt oder Salto rw. gehockt oder gebückt **(Delladio / Parolari)** 	**6.410**	**6.510**	**6.610**

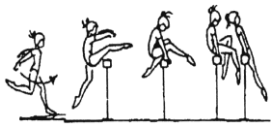
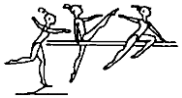
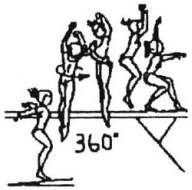


Schwebebalken — Elemente

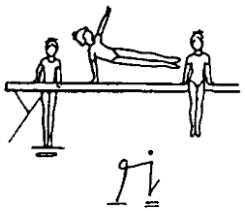
1.000 — Angänge

A	B	C	D	E	F/G
1.101 (D) *Leap – on landing must show arabesque position (leg min. at horizontal)* Freies Aufspringen - Absprung von einem Bein – bei der Landung muss eine Arabesque-position gezeigt werden (Bein min. horizontal) 	**1.201 (D)** *Split leap (180°)* Spagatsprung (180°)  	**1.301**	**1.401 (D)** *Leap fwd with leg change (free leg swing to 45°) to cross split* Spagatsprung mit Beinwechsel (vorderes Bein 45°) im Querverhalten  	**1.501** (D) = **wird als gymnastisches Element gezählt**	**1.601**

1.000 — Angänge

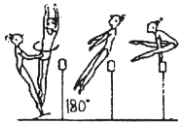
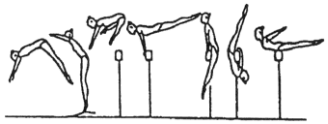
A	B	C	D	E	F/G
1.102 (D) *Thief vault – take-off from one leg – free leap over beam, one leg after another to rear support – 90° approach to beam or Scissor Leap over beam to cross sit on thigh – diagonal approach to beam* Diebsprung – Absprung von einem Bein – freies Überspringen mit d. Beinen nacheinander i.d. Stütz rl. – Anlauf 90° zum Balken oder Scherensprung über den Balken in den Sitz, Anlauf 90° zum Balken    	**1.202**	**1.302 (D)** *Straight Jump with ½ turn (180°) in flight phase to stand – take-off from both feet* Streckssprung mit ½ Dre. (180°) i.d. Flugphase i.d. Stand - Absprung von beiden Beinen  	**1.402 (D)** *Jump with 1/1 turn (360°) in flight phase to stand, take-off from both legs – approach at end or diagonal to beam* Sprung mit 1/1 Dre. (360°) i.d. Flugphase i.d. Stand – Anlauf am Ende oder schräg zum Balken - Absprung von beiden Beinen  	(D) = **wird als gymnastisches Element gezählt**	**1.602**

1.000 — Angänge

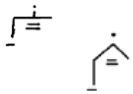
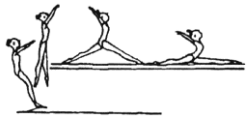
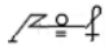
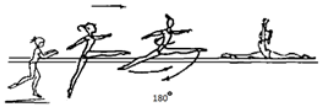
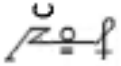
A	B	C	D	E	F/G
1.103 *Flank to rear suppor,t also with ½ turn (180°)* Kreiskehrschwung i.d. Stütz rl. , auch mit ½ Dre. (180°)   *Jump with hand support, ¾ turn (270˚) in support to cross sit on thigh* Absprung mit Handstütz, ¾ Dre. in den halben Spagatsitz auf einem Bein 	**1.203**	**1.303** *Two flying flairs* 2 fliegende Scheren 	**1.403** 3 flying flairs 3 fliegende Scheren **(Homma)**  *Two flank circles followed by leg "Flair"* *Zwei Kreisflanken mit anschließendem Kreisspreizen* **(Baitova)**   	**1.503**	**1.603**

(D) = **wird als gymnastisches Element gezählt**

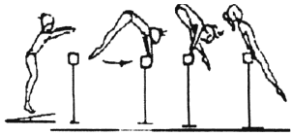
1.000 — Angänge

A	B	C	D	E	F/G
1.104	**1.204 (D)** *Jump with ½ turn (180°) to clear straddle support or jump bwd through straddle position over the beam to front support – 90° approach to beam* Sprung mit ½ Dre. (180°) i.d. Grätschschwebestütz oder Stand rücklings zum Balken – Absprung rw Grätschwinkelsprung über den Balken zum Stütz vorlings – Anlauf 90° zum Balken    	**1.304 (D)** *Straddle pike jump bwd over beam from round-off into immediate hip circle bwd – 90° approach to beam* Grätschristsrpung über den Balken aus dem Rondat Hüftumschwung vl. rw. – Anlauf 90° zum Balken **(Beukes)**  	**1.404**	**1.504** (D) = **wird als gymnastisches Element gezählt**	**1.604**

1.000 — Angänge

A	B	C	D	E	F/G
1.105 (D) *Jump (with hand support) to side split sit or straddle position (must show split without hands touching the beam as final position; in straddle position the trung must touch the beam) take-oiff two feet* Aufspringen (mit Stütz der Hände) in den Seitspagat oder Querspagat (die Spagatposition als Endposition muss ohne dass die Hände den Balken berühren gezeigt werden, im Querspagat muss der Oberkörper den Balken berühren) – Absprung von beiden Beinen   *Take off two feet or leap to cross split sit from one foot take-off – diagonal approach to beam (with hand support)* Absprung von einem oder beiden Beinen i.d. Querspagat – Anlauf schräg zum Balken (mit Handstütz)  	**1.205**	**1.305 (D)** *Free jump to cross split sit, take-off from both legs – diagonal approach to beam* Freies Aufspringen i.d. Querspagat, aus d. Absprung von beiden Beinen – Anlauf schräg zum Balken   *Change leg leap to free cross split sit – diagonal approach to beam* Spagatsprung mit Beinwechsel in den freien Sitz – Anlauf schräg zum Balken **(Dick)** 	**1.405** *Leap with leg change and ½ turn (180°) away from beam to free cross split – diagonal approach to beam* Freies Aufspringen über den Spagatsprung mit Beinwechsel und ½ Dre. (180°) vom Balken weg gedreht in den Querspagat – Anlauf schräg zum Balken **(Dick)**  	**1.505**	**1.605**

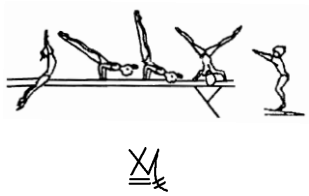
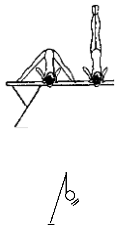
1.000 — Angänge

A	B	C	D	E	F/G
1.106 *From side stand - squat or stoop through to rear support* Seitstand vl. – Überhocken oder Überbücken i.d. Stütz rl.  	**1.206**	**1.306**	**1.406**	**1.506**	**1.606**

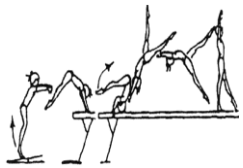
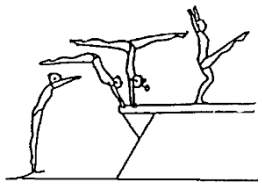
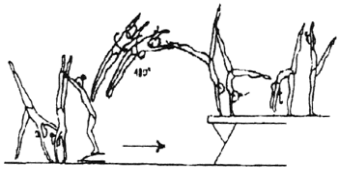
1.000 — Angänge

A	B	C	D	E	F/G
1.107	**1.207** *Jump to roll fwd at end or middle of beam,* Aufrollen am Ende oder i.d. Mitte d. Balkens   *Jump to clear straddle support on the end of beam – swing bwd to roll fwd* Sprung i.d. Grätschschwebestütz am Ende des Balkens – Schwingen rw. In die Rolle vw.  	**1.307**	**1.407**	**1.507**	**1.607**

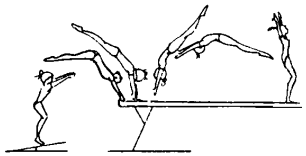
1.000 — Angänge

A	B	C	D	E	F/G
1.108 *Cartwheel with bending of both arms through cheststand to swing down* Überschlag sw. mit Beugen beider Arme durch den Bruststand zum Einschwingen  *Stand at side of Beam and jump to Chest stand with both arms bent* Stand vorlings an der Seite des Balkens, Sprung in den Bruststand mit gebeugten Armen 	**1.208** *Jump with ½ turn (180°) over shoulder to neckstand, ½ turn (180°) to cheststand* Sprung mit ½ Dre. (180°) über die Schulter zum Nackenstand, ½ Dre. zum Bruststand **(Silivas)** 	**1.308** *Jump with ½ turn (180°) over shoulder to neckstand, 1/1 turn or 1 1 /2 turn (360°-540°)) to neckstand* Sprung mit ½ Dre. über die Schulter zum Nackenstand , 1/1 oder 1 ½ Dre. (360° - 540°) zum Nackenstand 	**1.408**	**1.508**	**1.608**

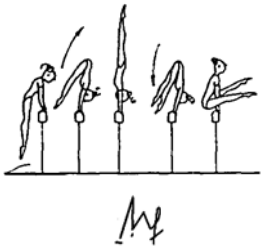
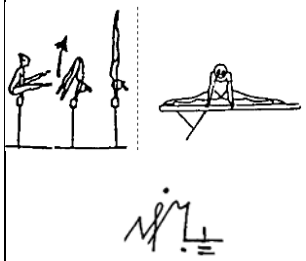
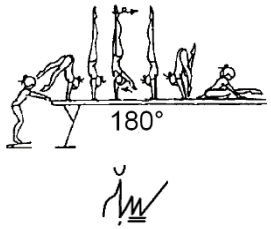
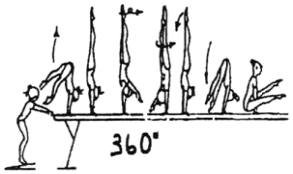
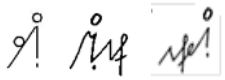
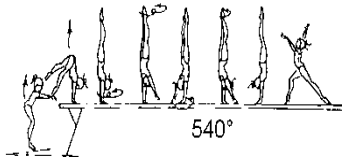
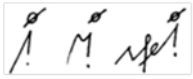
1.000 — Angänge

A	B	C	D	E	F/G
1.109	**1.209**	**1.309** *From cross stand facing end of beam – head kip* Querstand – Kopfkippe   *From cross stand facing end of beam – jump to hstd with hip angle (pike) to front walkover* Querstand – Sprung i.d. Handstand mit gewinkelter Hüfte in den langsamen Überschlag vw.  	**1.409**	**1.509**	**1.609** *Round-off at end of beam – flic-flac with ½ turn (180°) and walkover fwd* Rondat vor dem Balkenende - Flick-Flack mit ½ Dre. (180°) und Überschlag vw. **(Dunn)**  

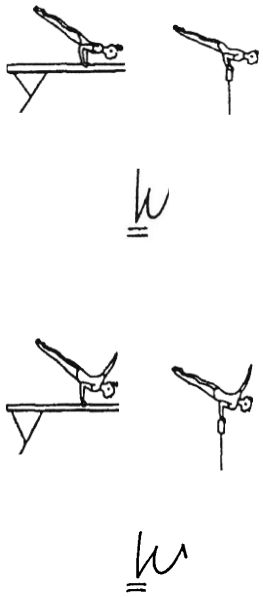
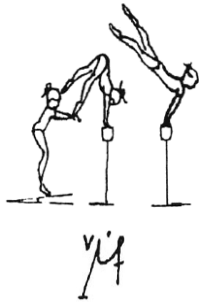
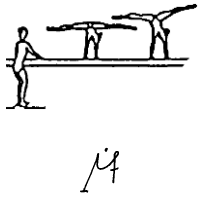
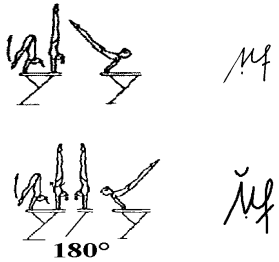
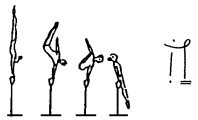
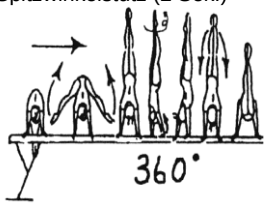
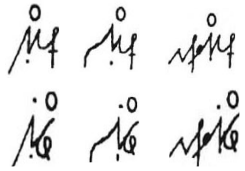
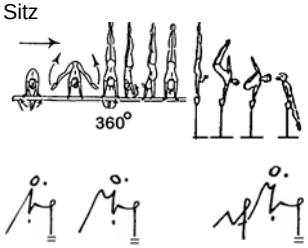
1.000 — Angänge

A	B	C	D	E	F/G
		From cross stand facing end of beam – jump to hstd with hip angle (pike) to handspring fwd with step-out or land on 2 feet Querstand – Sprung i.d. Handstand mit gewinkelter Hüfte in den Überschlag vw. –zur Landung auf einem oder beiden Beinen  			

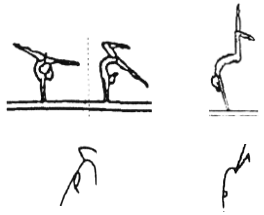
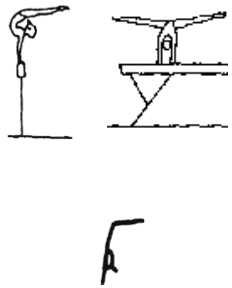
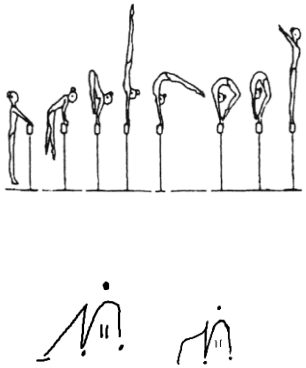
1.000 — Angänge

A	B	C	D	E	F/G
1.110	**1.210** *Jump, press, or swing hstd (2 sec) – lower to end position touching beam , also with ½ turn (180°) in hstd.* Springen, Schwingen oder Heben i.d. Handstand (2 Sek.) – Senken in eine Endposition mit Balkenberührung auch mit ½ Dre. (180°) im Handstand   	**1.310** *Jump, press or swing hstd with 1/1 - 1½ turn (360°- 540°) – lower to end position touching beam* Springen, Schwingen oder Heben i.d. Handstand mit 1/1 – 1 ½ Dre. (360°-540°) – Senken in eine Endposition mit Balkenberührung    	**1.410**	**1.510**	**1.610**

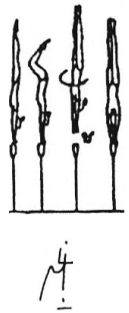
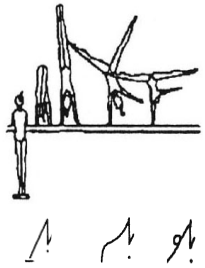
1.000 — Angänge

A	B	C	D	E	F/G
1.111 *Planche with support on one or both bent arms (2 sec.), also legs in cross split position* Stützwaage auf einem Arm oder beiden Armen (2 Sek.), Arme gebeugt, auch mit den Beinen in Quergrätschposition) 	**1.211** *Jump with bent hips to clear front support above horizontal, min. at 45° (Planche)* *(2 sec.)* *- lower to optional end position* Sprung mit gebückter Hüfte i.d. freie Stützwaage min. 45°(über d. Horizontalen) (2 Sek.) – Absenken in eine beliebige Endposition 	**1.311** *Jump with stretched hips to planche* *(2 sec.)* Sprung mit gestreckter Hüfte i.d. freie Stützwaage (2 Sek) ***(Shushunova)***  *Jump, press or swing to hstd – lower to planche (2sec.), also with ½ turn (180°) in hstd.* Springen, Schwingen oder Heben in den Handstand, absenken i.d. freie Stützwaage (2 Sek), auch mit ½ Dre. (180°) im Handstand  *Jump, press, or swing to hstd (2 sec.), release one hand to land on one foot, or with swing down swd; also with ½ turn (180°) in hstd* Springen, Heben oder Rückschwingen i.d. Hdst. (2 sec) - Lösen einer Hand , Landung auf einem Bein, auch mit 1/2 Dre. im Hdst. **(Li Yifang)** 	**1.411** *Jump, press or swing to hstd– 1/1 turn (360°) in hstd – lower to planche min. at 45°, or to clear pike support (2 sec.)* Springen, Heben oder Rückschwingen i.d. Handstand – 1/1 Dre. (360°) i. Handstand – Senken i.d. freie Stützwaage min. 45° oder i.d. Spitzwinkelstütz (2 Sek.)   *Jump, press, or swing to hstd – 1/1 turn (360°) in hstd – release one hand with swing down swd;* Springen, Heben oder Rückschwingen i.d. Handstand– 1/1 Dre.(360°) i. Handstand – mit Lösen einer Hand mit seitlichem Abschwingen zum Sitz  	**1.511**	**1.611**

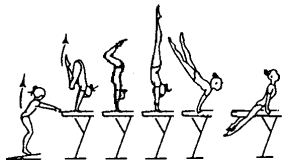
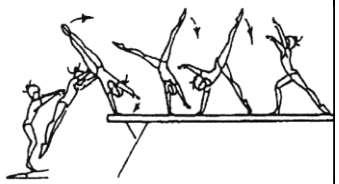
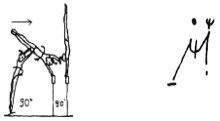
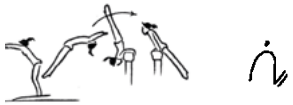
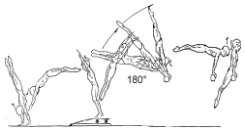
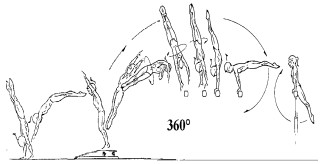
1.000 — Angänge

A	B	C	D	E	F/G
1.112	**1.212**	**1.312** *Hstd in cross position with large arch span, also piked with one leg vertical, other leg bent (2 sec.)* *- lower to optional end position* Querhandstände mit großer Bogenspannung, auch gebückt mit einem Bein senkrecht, das andere Bein gebeugt (2 Sek.) - Absenken in eine beliebige Endposition  *Hstd with horizontal leg hold (2 sec) – reverse planche in different variations - lower to optional end position* Handstand mit horizontaler Beinhalte (2 sec) i. verschiedenen Varianten - Absenken in eine beliebige Endposition 	**1.412** *Jump or press to side Hstd – walkover fwd to side stand on both legs* Heben i.d. Seithandstand – Überschlag vw. i.d Seitstand auf beiden Beinen **(Philips)** 	**1.512**	**1.612**

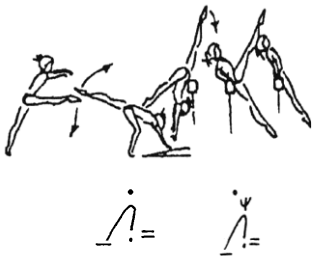
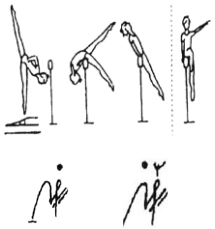
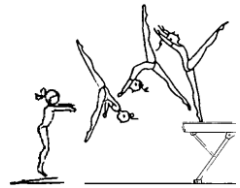
1.000 — Angänge

A	B	C	D	E	F/G
1.113	**1.213** *Press to side hstd, with bending - stretching of legs – hop with ¼ turn (90°) to cross hstd – lower to optional end position* Heben i.d. Seithandstand – Beugen/Strecken d. Beine mit Umspringen und ¼ Dre. (90°) i.d. Querhandstand - Absenken in eine beliebige Endposition 	**1.313** *Jump press or swing to hstd shift weight to one arm hstd (2 sec.) – lower to optional end position* Sprung oder Heben i.d. Handstand, Gewichtsverlagerung zum einarmigen Handstand (2 Sek.) – Senken i. eine beliebige Endposition 	**1.413** *Jump or press on one arm to hstd , lower tom optinal end pos. also jump, press or swing to hstd – shift weight to side hstd on one arm (2 sec.), lowering to clear straddle support on one arm , also with ¼ turn (90°)* Sprung oder Heben auf einem Arm i.d. Handstand – Absenken in eine beliebige Endposition, auch Springen, Heben oder Rückschwung i.d. Handstand – Gewichtsverlagerung zum einarmigen Handstand (2 Sek.), Senken i. d. Grätschschwebestütz auf einem Arm – auch mit ¼ Dre. (90°) **(Rankin)** 	**1513**	**1.613**

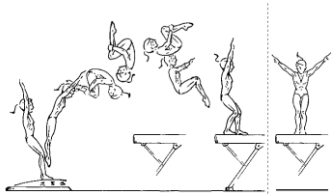
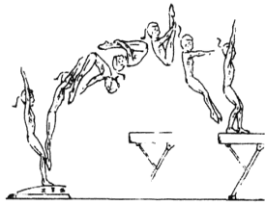
1.000 — Angänge

A	B	C	D	E	F/G
1.114 *Jump to hstd with bent or straight legs – lower to optional end position* Sprung i.d. Handstand mit gebeugten oder gestreckten Beinen – Absenken in eine beliebige Endposition 	**1.214** *Cartwheel on one or both arms* Überschlag sw. mit Stütz einer oder beider Hände 	**1.314** *90° approach to beam – jump with ¼ turn (90°) and extended hips through a momentary hstd on one arm with immediate ¼ turn (90°) and support on second arm to side hstd- lower to optional end position - lower to optional end position* Anlauf 90° zum Balken – Sprung mit ¼ Dr. (90°) und gestreckter Hüfte i.d. flüchtigen Handstand auf einem Arm mit sofortiger ¼ Dre. (90°) und Stützen des anderen Armes zum Seithandstand - Absenken in eine beliebige Endposition  *From rear stand (back towards beam), flic flac over beam to candle position, ending in front support with or without bwd hip circle* Absprung rl. (Rücken zum Balken) Flick-Flack über den Balken i.d. Kerze, Landung im Stütz vw. mit oder ohne Umschwung vl.rw. **(Beukes)**  *From rear stand (back towards beam), flic-flac with ½ turn (180°) to candle position, ending in front support (grasping under the beam with both hands* Stand rl (Rücken zum Balken), Flick-Flack mit ½ Drehung (180°), Endposition im Stütz vl (Griff beider Hände unter den Balken **(Sorares)** 	**1.414** *Round-off in front of beam – jump with ½ twist (180°) to near side hstd – lower to optional position* Rondat vor d. Balken – Sprung mit ½ Dre. (180°) in Seithandstandnähe – Landung in beliebiger Endposition **(Gurova)** 	**1.514** *Round-off in front of beam – flic-flac with1/1 twist (360°) to hip circle bwd* Rondat vor d. Balken – Flick-Flack mit 1/1 Dre. (360°) i.d. Umschwung vl.rw. **(Zamolodchikova)** 	**1.614**

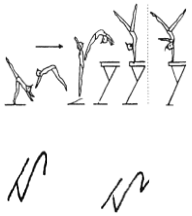
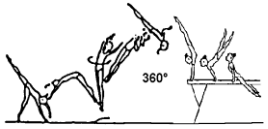
1.000 — Angänge

A	B	C	D	E	F/G
1.115	**1.215** *Handspring forward with hand repulsion from springboard to rear support – or with ¼ turn (90°) to cross sit on thigh – 90° approach to beam* Überschlag vw. mit Stütz d. Hände auf d. Sprungbrett und Abdruck i.d. Stütz rl. oder mit ¼ Dre. (90°) i.d. Sitz auf d. Oberschenkel – Anlauf 90° zum Balken  *Free (aerial) cartwheel to front support – 90° approach to beam* Freies Rad in den Stütz vorlings– Anlauf 90° zum Balken  	**1.315** *Free (aerial) walkover fwd to rear support – or with ¼ turn (90°) to cross sit on thigh* Freier Überschlag vw. i.d. Stütz rl. oder mit ¼ Dre. (90°) i.d. Sitz auf d. Oberschenkel 	**1.415**	**1.515**	**1.615** *Aerial walkover fwd to cross stand – approach at end of beam, take off from both feet* Freier Überschlag vw. i.d. Querstand – Anlauf am Ende d. Balkens, Absprung von beiden Beinen  

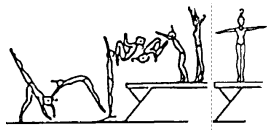
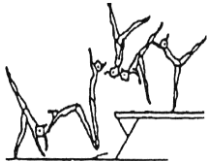
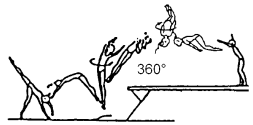
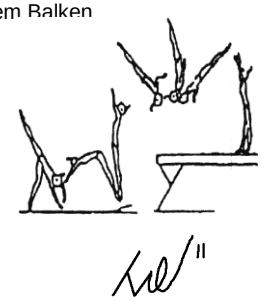
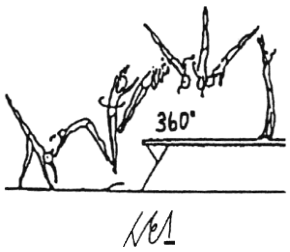
1.000 — Angänge

A	B	C	D	E	F/G
1.116	**1.216**	**1.316**	**1.416** *Salto fwd tucked to cross or side stand – approach at end of beam* Salto vw. gehockt i.d. Quer- oder Seitstand – Anlauf am Ende des Balkens 	**1.516** *Salto fwd piked to stand – approach at end of beam* Salto vw. gebückt i.d. Stand – Anlauf am Ende des Balkens 	**1.616** *Salto fwd tucked with ½ twist (180°)* Salto vw gehockt mit ½ Der.(180°) **(Wong Hiu Ying Angel)**  **1.716** *Round-off at end of beam – take off bwd with ½ turn (180°) – tucked salto fwd to stand* Rondat vor d. Balken (am Ende) – Absprung rw. mit ½ Dre. (180°) – Salto vw. gehockt i.d. Stand **(Erceg)** 

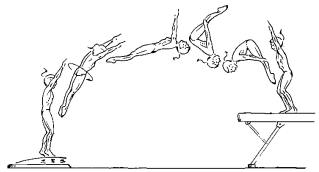
1.000 — Angänge

A	B	C	D	E	F/G
1.117	**1.217**	**1.317** *Round-off at end of beam – flic-flac through hstd with swing down to cross straddle sit* Rondat v. d. Balken (am Ende) – Flick-Flack durch d. Handstand mit Einschwingen in den Reitsitz 	**1.417** *Round-off at end of beam – flic-flac through hstd – support on one or both arms – to cross stand on beam* Rondat v. d. Balken (am Ende) – Flick-Flack durch d. Handstand – Stütz eines oder beider Arme – i. d. Querstand auf d. Balken  *Round-off at end of beam — flic-flac with 1/1 twist (360°) into swing down to cross straddle sit* Rondat vor dem Balken, Flick-Flack mit 1/1 Dre. (360°) zum Einschwingen i.d. Reitsitz **(Tsvadaridou)** 	**1.517** *Round-off at end of beam - flic-flac with¾ twist (270˚) to cross stand on beam* Rondat vor dem Balken (am Ende) – Flick-Flack mit ¾ Dre. (270°) i.d. Querstand 	**1.617**

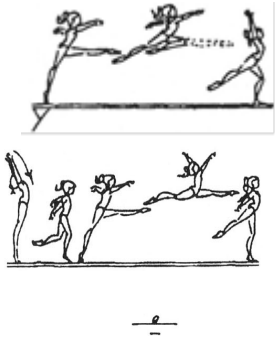
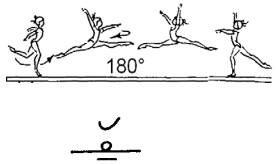
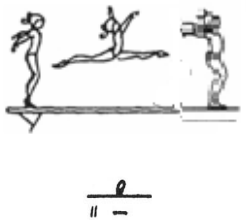
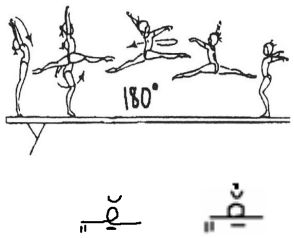
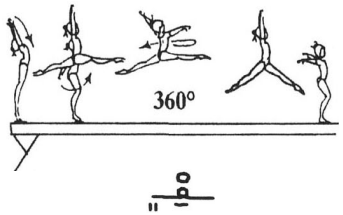
1.000 — Angänge

A	B	C	D	E	F/G
1.118	**1.218**	**1.318**	**1.418**	**1.518** *Round-off at end of beam – salto bwd tucked, piked or stretched with step-out to cross or side stand on beam* Rondat vor d. Balken (am Ende) – Salto rw. gehockt, gebückt oder gestreckt-gespreizt i.d. Quer- oder Seitstand auf dem Balken   	**1.618** *Round-off at end of beam – salto bwd tucked with 1/1 twist (360°) to cross stand* Rondat vor d. Balken (am Ende) – Salto rw. gehockt mit 1/1 Dre. (360°) i.d. Querstand **~~(Garrison)~~**  *Round-off at end of beam – salto bwd stretched to cross stand on beam* Rondat vor d. Balken (am Ende) – Salto rw. gestreckt i.d. Querstand auf dem Balken  **1.718** *Round-off at end of beam – salto bwd stretched with 1/1 twist (360°) to cross stand on beam* Rondat vor d. Balken (am Ende) – Salto rw. gestreckt mit 1/1 Dre. (360°) i.d. Querstand **(Garrison)** 

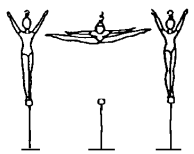
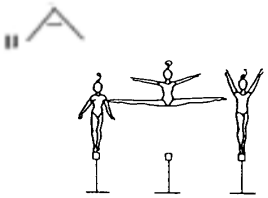
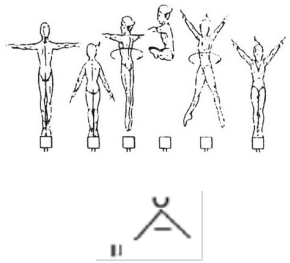
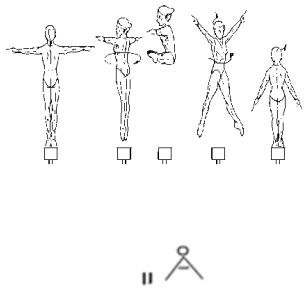
1.000 — Angänge

A	B	C	D	E	F/G
1.119	**1.219**	**1.319**	**1.419**	**1.519**	**1.619** *Jump fwd with ½ twist (180°) – salto bwd piked.* Sprung mit ½ Der. (180°) – Salto rw. gebückt 

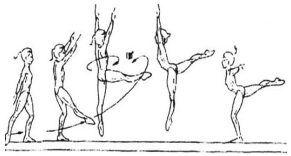
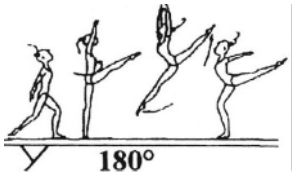
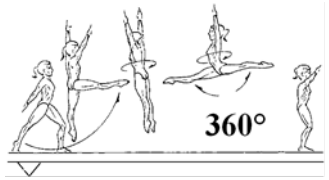
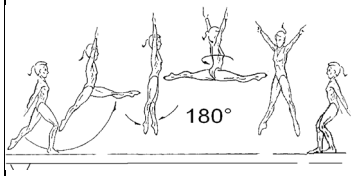
2.000 — GYMNASTISCHE SPRÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
2.101 Split leap fwd (leg separation 180°) Spagatsprung (entwickelt) (Spreizwinkel 180°) 	**2.201**	**2.301** *Split leap fwd with ½ turn (180°)* Spagatsprung vw. mit ½ Dre. (180°) 	**2.401**	**2.501**	**2.601**
2.102	**2.202** *Split jump (leg separation 180°) from cross position* Spagatsprung im Querverhalten – Absprung von beiden Beinen 	**2.302** *Split jump with ½ turn (180°) from cross position* Spagatsprung mit ½ Dre. (180°), Absprung von beiden Beinen im Querverhalten 	**2.402** *Split jump with 1/1 turn (360°) from cross position* Spagatsprung mit 1/1 Dre. (360°), Absprung von beiden Beinen im Querverhalten 	**2.502** Sprünge mit Absprung im Seitverhalten und Landung im Querverhalten oder umgekehrt – werden als Elemente im Querverhalten eingestuft *(eine zusätzliche 90° Drehung verändert das Element nicht)*	**2.602**

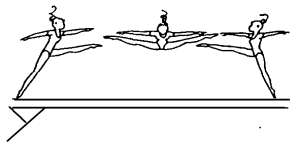
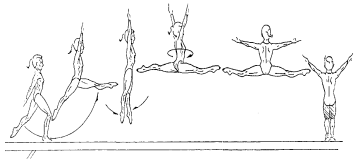
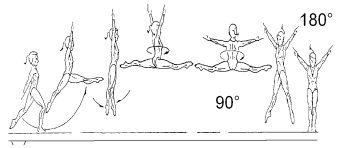
2.000 — GYMNASTISCHE SPRÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
2.103	**2.203 (*)** *Straddle pike jump (both legs above horizontal), or side split jump from cross position* Grätschristsprung (beide Beine über der Horizontalen) oder Seitspagatsprung aus dem Querverhalten   	**2.303** *Straddle pike jump with ½ turn (180°) from cross position* Grätschristsprung mit ½ Dre. (180°) aus dem Querverhalten 	**2.403** *Straddle pike with 1/1 turn (360°) from cross position* Grätschristsprung mit 1/1 Dre. (360°) aus dem Querverhalten 	**2.503** Elemente in dem gleichen Kästchen, die mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet sind, erhalten nur einmal den SW, dies in chronologischer Reihenfolge. Sprünge mit Absprung im Seitverhalten und Landung im Querverhalten oder umgekehrt – werden als Elemente im Querverhalten eingestuft *(eine zusätzliche 90° Drehung verändert das Element nicht)*	**2.603**

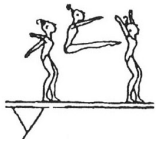
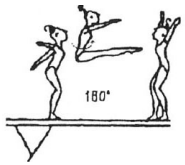
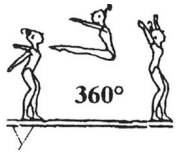
2.000 — GYMNASTISCHE SPRÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
2.104	**2.204** *Fouetté– hop with ½ turn (180°) to land in arabesque (free leg above horizontal); or* Fouetté-Sprung mit ½ Dre. (180°) i.d Arabesque (Spielbein über der Horiz.) oder Sprung mit ½ Dre. (180°) mit dem Spielbein über der Horizontalen während des Sprunges 	**2.304**	**2.404** *Fouette hop with leg change to cross split (leg separation 180°) (tour jeté)* Fouetté-Sprung mit Beinwechsel i.d. Querspagat (Spreizwinkel 180°) Kadettsprung = tour jetè 	**2.504** *Tour jeté with additional ½ turn (180°)* Kadettsprung mit zusätzlicher ½ Dr. (180°) 	**2.604**
2.105 *Stride leap fwd with change of legs to wolf position (hip angle at 45°)* Durchschlagsprung zum Hockbücksprung (Hüftwinkel 45°) 	**2.205**	**2.305** *Leap fwd with leg change (free leg swing to 45°) to cross split (180° separation < □**after** leg change) (Switch Leap)* Spagatsprung vw. mit Beinwechsel (vorderes Bein 45°) (Spreizwinkel **nach** dem Beinwechsel 180°) (Durchschlagsprung) 	**2.405** *Switch Leap with ½ turn (180°)* Durchschlagsprung mit ½ Dre. (180°) 	**2.505** *Switch leap to ring position (180° separation of legs)* Durchschlagsprung zum Ring (180° Spreizwinkel) 	**2.605**

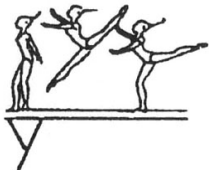
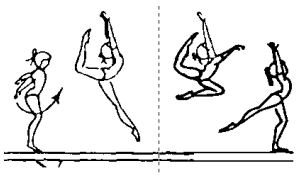
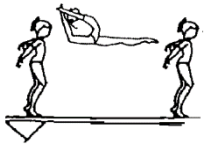
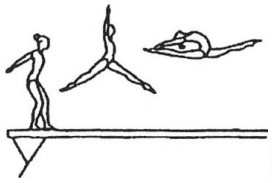
2.000 — GYMNASTISCHE SPRÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
2.106	**2.206** *Leap with ¼ turn (90°) into straddle pike position (both legs above horizontal), to land on one or both feet* Sprung vw. mit ¼ Dre. (90°) zur Grätschristposition (beide Beine über der Horizontalen), Landung auf einem oder beiden Füssen  	**2.306** *Leap fwd with leg change and ¼ turn (90°) to side split (180°) or straddle pike position* Spagatsprung vw. mit Beinwechsel u. ¼ Dre. (90°) zum Seitspagat oder zur Grätschwinkelposition **(Johnson)**  	**2.406**	**2.506** *Johnson with additional ½ turn (180°)* Johnsson mit ½ Dre. (180°)  	**2.606**

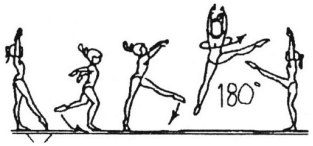
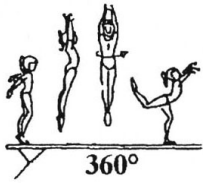
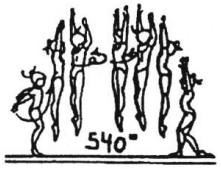
2.000 — GYMNASTISCHE SPRÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
2.107 *Pike jump from cross position (hip <90°)* Bücksprung aus dem Querverhalten (Hüftwinkel < 90°)  V	**2.207** *Pike jump from cross position with ½ turn (180°)* Bücksprung aus dem Querverhalten (Hüftwinkel < 90°) mit ½ Dre. (180°)  V	**2.307**	**2.407** *Pike jump from cross position with 1/1 turn (360°)* Bücksprung aus dem Querverhalten (Hüftwinkel < 90°) mit 1/1 Dre. (360°)  0 V	**2.507** Sprünge mit Absprung im Seitverhalten und Landung im Querverhalten oder umgekehrt – werden als Elemente im Querverhalten eingestuft *(eine zusätzliche 90° Drehung verändert das Element nicht)*	**2.607**

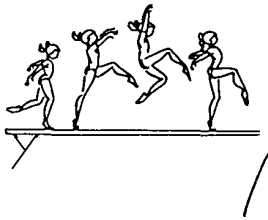
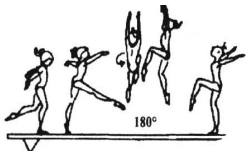
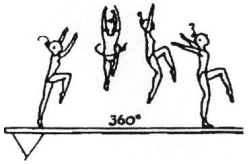
2.000 — GYMNASTISCHE SPRÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
2.108 *Sissone, (leg separation 180° on the diagonal/45° to the floor) take off from both feet, land on one foot* Sissone (Spreizwinkel 180° in d. Diagonale/45° zum Boden), Absprung von beiden Füßen, Landung auf einem Fuß 	**2.208 (*)** *Ring jump (rear foot at head height, body arched and head dropped bw, 180° separation of legs), or stag-ring jump* Ringsprung (hinteres Bein in Kopfhöhe, Überstreckung des Körpers, Rückbeugen des Kopfes, Spreizwinkel 180°) oder Rehringsprung - hinteres Bein auf Kopfhöhe, Kopf überstreckt 	**2.308** *Jump with upper back arch and head release with feet to head height/closed ring (Sheep jump)* Sprung mit Rückbeugen des Oberkörpers und des Kopfes, mit Füßen in Kopfhöhe/geschlossene Ringposition (Schafsprung) 	**2.408** *(*)* *Split ring leap (180° separation of legs)* Spagatsprung zum Ring (Spreizwinkel 180°)  *Split jump to ring position (leg seperation 180°)* Quergrätschsprung zum Ring (Spreizwinkel 180°)  **2.408 (*)** *Jump to cross over split with body arched and head dropped bwd (Yang-Bo)* Quergrätschsprung in den Überspagat mit Rückbeugen d. Oberkörpers **(Yang-Bo)** 	**2.508** Elemente in dem gleichen Kästchen, die mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet sind, erhalten nur einmal den SW, dies in chronologischer Reihenfolge.	**2.608**

2.000 — GYMNASTISCHE SPRÜNGE

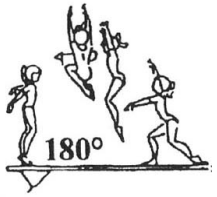
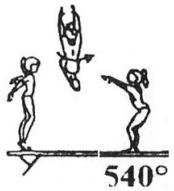
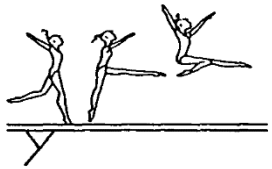
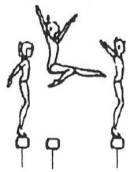
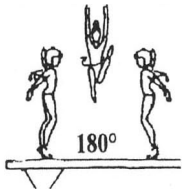
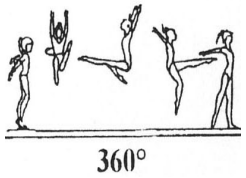
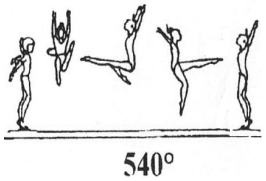
A	B	C	D	E	F/G
2.109	**2.209 (*)** *Hop with ½ turn (180°,) free leg extended above horizontal throughout* Sprung mit ½ Dre. (180°) mit dem Spielbein über der Horizontalen während des Sprunges   *Stretched jump/hop with 1/1turn (360°) from cross position* Strecksprung mit 1/1 Dre. (360°) im Querverhalten  	**2.309** Elemente in dem gleichen Kästchen, die mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet sind, erhalten nur einmal den SW, dies in chronologischer Reihenfolge.	**2.409** *Stretched jump/hop with 1½ turn (540°) from cross position* Strecksprung mit 1 ½ Dre. (540°) im Querverhalten  	**2.509**	**2.609**

2.000 — GYMNASTISCHE SPRÜNGE

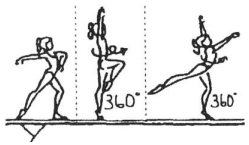
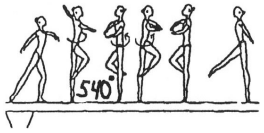
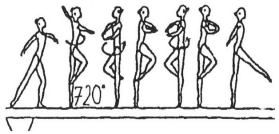
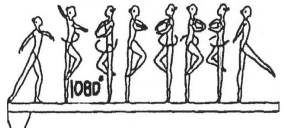
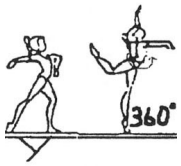
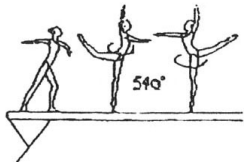
A	B	C	D	E	F/G
2.110 (*) *Cat leap (knees above horizontal alternately)* Scherhocksprung vw. (Knie nacheinander über der Horizontalen)  *Scissor leap forward (legsabove horinzontal)* Schersprung (Knie über der Horizontalen) 	**2.210** *Cat leap with ½ turn (180°)* Scherhocksprung vw. mit ½ Dre. (180°) 	**2.310** *Cat leap with 1/1 turn (360°)* Scherhocksprung vw. mit 1/1 Dre. (360°) 	**2.410**	**2.510**	**2.610**

Elemente in dem gleichen Kästchen, die mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet sind, erhalten nur einmal den SW, dies in chronologischer Reihenfolge.

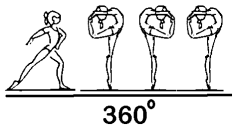
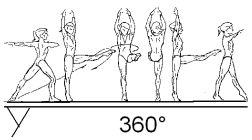
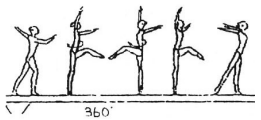
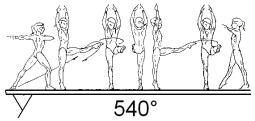
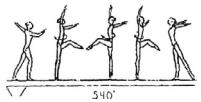
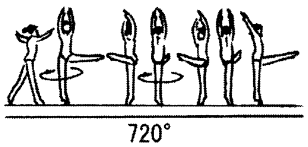
2.000 — GYMNASTISCHE SPRÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
2.111	**2.211** *Tuck hop or jump with ½ turn (180°) from cross position (hip & knee angle at 45°)* Hocksprung mit ½ Dre. (180°) aus dem Querverhalten (Hüft- und Kniewinkel 45°) 	**2.311** *Tuck hop or jump with 1/1 turn (360°) from cross position* Hocksprung mit 1/1 Dre. (360°) aus dem Querverhalten 	**2.411** *hop or jump with 1½ turn (540°) from cross position* Hocksprung mit 1 ½ Dre (540°) aus dem Querverhalten 	**2.511** Sprünge mit Absprung im Seitverhalten und Landung im Querverhalten oder umgekehrt – werden als Elemente im Querverhalten eingestuft *(eine zusätzliche 90° Drehung verändert das Element nicht)*	**2.6111**
2.112 (*) *Wolf hop or jump from cross position (hip angle at 45°, knees together)* Hockbücksprung im Querverhalten (Hüftwinkel 45°, Knie geschlossen) , Absprung von einem oder beiden Beinen  	**2.212** *Wolf hop or jump with ½ turn (180°) from cross position.* Hockbücksprung mit ½ Dre. (180°) aus dem Querverhalten  Elemente in dem gleichen Kästchen, die mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet sind, erhalten nur einmal den SW, dies in chronologischer Reihenfolge.	**2.312**	**2.412** *Wolf hop or jump with 1/1 turn (360°) from cross position* Hockbücksprung mit 1/1 Dre. (360°) aus dem Querverhalten 	**2.512** *Wolf hop or jump with 1½ turn (540° from cross position* Hockbücksprung mit 1½ Dre. (540°) aus dem Querverhalten 	**2.612**

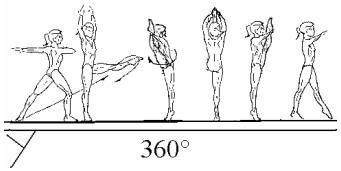
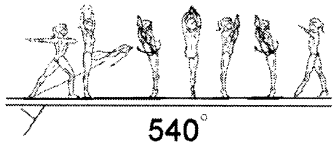
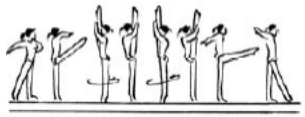
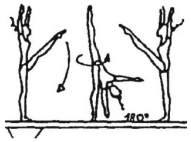
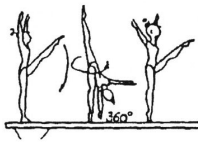
3.000 — GYMNASTISCHE DREHUNGEN

A	B	C	D	E	F/G
3.101 *1/1 turn (360°) on one leg – free leg optional below horizontal* 1/1 Dre. (360°) auf einem Bein – Spielbein beliebig unter der Horizontalen  	**3.201** *1½ turn (540°) on one leg – free leg optional below horizontal* 1½ Dre. (540°) auf einem Bein – Spielbein beliebig unter der Horizontalen  	**3.301**	**3.401** *2/1 turn (720°) on one leg – free leg optional below horizontal* 2/1 Dre. (720°) auf einem Bein – Spielbein beliebig unter der Horizontalen  	**3.501** *3/1 turn (1080°) on one leg – free leg optional below horizontal* 3/1 Dre. (1080°) auf einem Bein – Spielbein beliebig unter der Horizontalen **(Okino)**  	**3.601**
3.102	**3.202**	**3.302** *1/1 turn (360°) on one leg, thigh of free leg at horizontal, bwd upward throughout turn* 1/1 Dre. (360°) auf einem Bein – Oberschenkel d. Spielbeines in d. Horizontalen (rückhoch) während der Drehung  	**3.402** *1½ turn (540°) on one leg, thigh of free leg at horizontal, bwd upward throughout turn* 1 ½ Dre. (540°) auf einem Bein – Oberschenkel d. Spielbeines in d. Horizontalen (rückhoch) während d. Drehung  	**3.502**	**3.602**

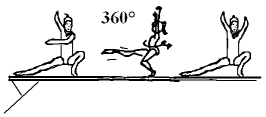
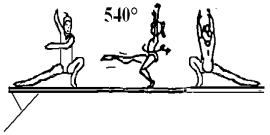
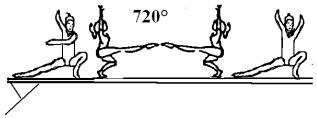
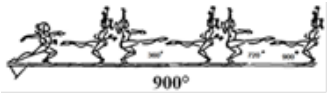
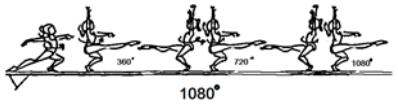
3.000 — GYMNASTISCHE DREHUNGEN

A	B	C	D	E	F/G
3.103	**3.203**	**3.303**	**3.403** *1/1 turn (360°) pirouette with free leg held bwd with both hands* 1/1 Drehung (360°), Spielbein rückwärts mit beiden Händen gehalten. **(Preziosa)**  	**3.503**	**3.603**
3.104	**3.204**	**3.304** *1/1 turn (360°) with heel of extended free leg fwd at horizontal throughout turn (support leg may be straight or bent)* 1/1 Dre. (360°) mit Ferse des gestreckten Spielbeines vw. in der Horizontalen während der Drehung (Standbein kann gestreckt oder gebeugt sein)   	**3.404** *1½ turn (540°) with heel of extended free leg fwd at horizontal throughout turn (support leg may be straight or bent)* 1 ½ Dre. (540°) mit Ferse des Spielbeines vw. in d. Horizontalen während der Drehung (Standbein kann gestreckt oder gebeugt sein)   	**3.504** *2/1 turn (720°) with heel of extended free leg fwd at horizontal throughout turn (support and free leg may be straight or bent)* 2/1 Dre. (720°) mit Ferse des Spielbeines vw. in d. Horizontalen während der Drehung (Standbein kann gestreckt oder gebeugt sein) **(Wevers)**  	**3.604**

3.000 — GYMNASTISCHE DREHUNGEN

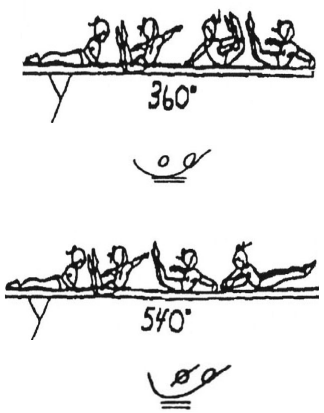
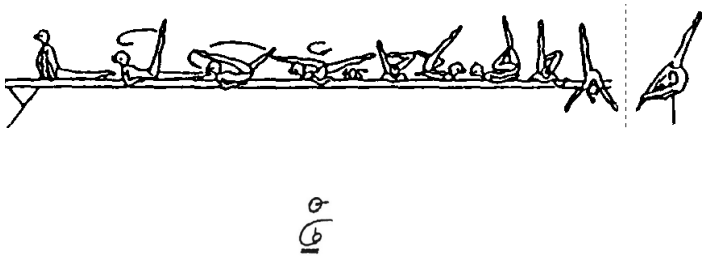
A	B	C	D	E	F/G
3.105	**3.205**	**3.305** *1/1 turn (360°) with free leg held upward in 180° split position throughout turn* 1/1 Dre. (360°) mit Halten des Spielbeines mit der Hand im 180° Spreizwinkel während der Drehung  	**3.405** *1 ½ turn (540°) with free leg held upward in 180° split position throughout turn* 1 ½ Dre. (540°) mit Halten des Spielbeines mit der Hand im 180° Spreizwinkel während der Drehung **(Galante)**  	**3.505** *2/1 turn (720°) with free leg held upward in 180° split position throughout turn* 2/1 (720°) Dre. mit Halten des Spielbeines mit der Hand im 180° Spreizwinkel während der Drehung **(Sugihara)**  	**3.605**
3.106	**3.206** *½ illusion turn (180°) through standing split with/without brief touching of beam with one hand* ½ Taucherdrehung (180°) über den Standspagat mit/ohne flüchtiger Balkenberührung mit einer Hand  	**3.306**	**3.406** *1/1 illusion turn (360°) through standing split with/without brief touching of beam with one hand* 1/1 Taucherdrehung (360°) über den Standspagat mit/ohne flüchtiger Balkenberührung mit einer Hand  	**3.506**	**3.606**

3.000 — GYMNASTISCHE DREHUNGEN

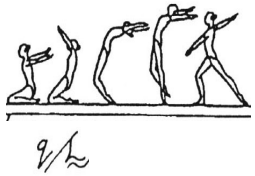
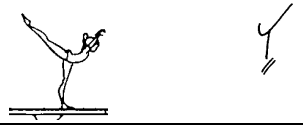
A	B	C	D	E	F/G
3.107	**3.207** *1/1 turn (360°) in tuck stand on one leg - free leg straight throughout the turn* 1/1 Dre. (360°) im Hockstand auf einem Bein – Spielbein gestreckt während der gesamten Drehung  	**3.307** *1½ turn (540°) in tuck stand on one leg - free leg straight throughout the turn* 1 ½ Dre. (540°) im Hockstand auf einem Bein - Spielbein gestreckt während der gesamten Drehung  	**3.407 (*)** *2/1 turn (720°) or 2 ½ turn (900°) in tuck stand on one leg - free leg straight throughout the turn* 2/1 Dre. ((720°) oder 2 ½ Dre. (900°) im Hockstand auf einem Bein - Spielbein gestreckt während der gesamten Drehung **(Humphrey)**    	**3.507(*)** *3/1 turn (1080°) or more in tuck stand on one leg - free leg leg straight throughout the turn* 3/1 Dre. (1080°) oder mehr im Hockstand auf einem Bein - Spielbein gestreckt während der gesamten Drehung **(Mitchell)**  	**3.607**

Elemente in dem gleichen Kästchen, die mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet sind, erhalten nur einmal den SW, dies in chronologischer Reihenfolge.

3.000 — GYMNASTISCHE DREHUNGEN

A	B	C	D	E	F/G
3.108	**3.208*** *1/1 turn to 1½ turn (360° to 540°) in prone position – alternate support of hands permitted* 1/1 bis 1 ½ Dre. (360° bis 540°) i.d. Bauchlage – Stützen der Hände nacheinander erlaubt 	**3.308**	**3.408** *1¼ (450°) turn on back in kip position (hip-leg angle closed)* 1 ¼ Dre. (450°) i.d. Kipplage (Beinrumpfwinkel geschlossen) **(Li Li)** 	**3.508**	**3.608**

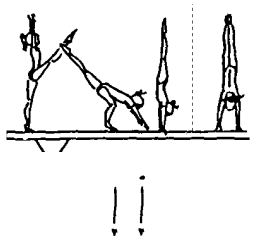
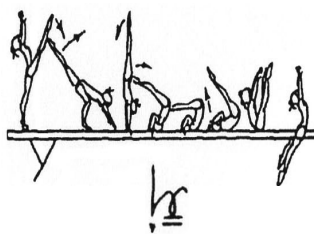
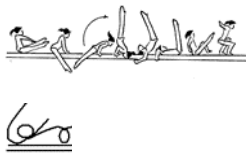
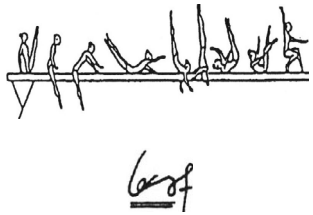
4.000 – HALTEN UND AKROBATISCHE ELEMENTE OHNE FLUGPHASE

	B	C	D	E	F/G
4.101 (D) *From kneeling sit position, rise upward with body wave through toe-balance stand* Fersensitz – Körperwelle vw. über d. Ballenstand 	**4.201**	**4.301**	**4.401**	**4.501**	**4.601**
4.102 (D) (*) *Standing split fwd with hand support in front of support leg (leg separation 180°) – Needle scale (2 sec.) or Stand on one leg with foot of free leg in fwd hold above head (2 sec.)* Standspagat mit Stütz d. Hände vor d. Standbein (Beinspreizwinkel <180° – 2 Sek.) oder Stand auf einem Bein und Fuß des Spielbeins in Vorwärts-Halte über Kopfhöhe (2 sec.)  *Scale fwd, support leg extended (leg separation 180°) - 2 sec.* Standwaage vw, Standbein gestreckt (Beinspreizwinkel 180°) - 2 Sek. 	**4.203** *Clear pike support (2 sec.)* Freier Spitzwinkelstütz 	**4.302**	**4.402**	**4.502**	**4.602**

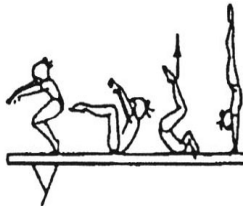
(D) = **wird als gymnastisches Element gezählt**

Elemente in dem gleichen Kästchen, die mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet sind, erhalten nur einmal den SW, dies in chronologischer Reihenfolge.

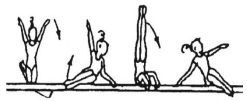
4.000 – HALTEN UND AKROBATISCHE ELEMENTE OHNE FLUGPHASE

	B	C	D	E	F/G
4.103 *Kick to side or cross hstd (2 sec.),– lower to end position touching beam* Schwingen i.d. Quer- oder Seithandstand (2 Sek.) – Senken in eine Endposition mit Balkenberührung 	**4.203** *Kick to cross hstd – roll fwd with or without hand support to sit position or to tuck stand* Schwingen i.d. Querhandstand – Abrollen vw. mit oder ohne Stütz d. Hände i.d. Sitz oder Hockstand 	**4.303**	**4.403**	**4.503**	**4.60**
4.104	**4.204** *Roll fwd without hand support to sit position or to tuck stand* Rolle vw. ohne Stütz d. Hände i.d. Sitz oder Hockstand  *From cross sit, swing bwd to shoulder roll fwd with hip extension to sit position or to tuck stand* Aus dem Reitsitz, Rückschwung rw. in die Schulterrolle vw. mit gestreckter Hüfte zum Sitz oder i.d. Hockstand 	**4.304** *Free shoulder roll fwd with hip extension without hand support to sit positon or tuck stand* Freie Schulterrolle vw. mit gestreckter Hüfte ohne Stütz d. Hände zum Sitz oder i.d. Hockstand 	**4.404**	**4.504**	**4.604**

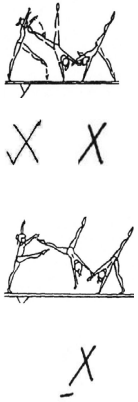
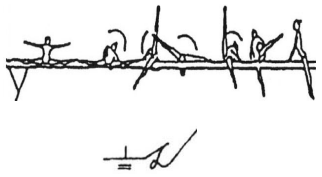
4.000 – HALTEN UND AKROBATISCHE ELEMENTE OHNE FLUGPHASE

	B	C	D	E	F/G
4.105 *Roll bwd with hand support on top of the beam – landing on one or both feet* Rolle rw mit Handstütz auf dem Balken – Landung auf einem oder beiden Füßen  	**4.205**	**4.305** *Roll bwd to hstd - lower to end position touching beam* Rolle rw. i.d. Handstand - Senken in eine Endposition mit Balkenberührung  	**4.405**	**4.505**	**4.605**

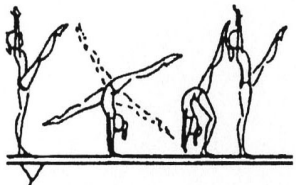
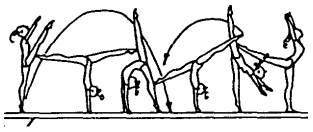
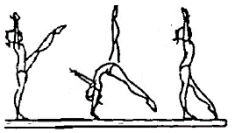
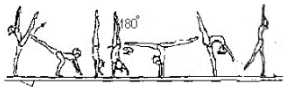
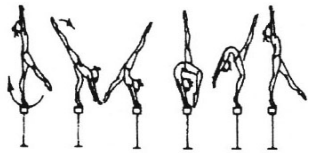
4.000 – HALTEN UND AKROBATISCHE ELEMENTE OHNE FLUGPHASE

	B	C	D	E	F/G
4.106	**4.206** *Roll swd, body tucked – or roll swd stretched or straddle-piked through neckstand, also with ½ turn (180°) over shoulder* Rolle sw. gehockt oder Rolle sw. gestreckt oder gegrätscht-gebückt über d. Nackenstand, auch mit ½ Dre. (180°) über die Schulter    	**4.306** *Roll swd, body stretched* Rolle sw gestreckt  	**4.406**	**4.506**	**4.606**

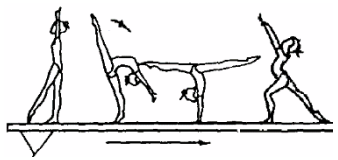
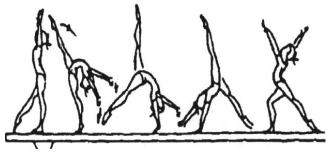
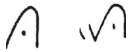
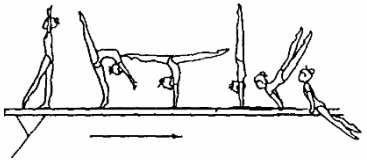
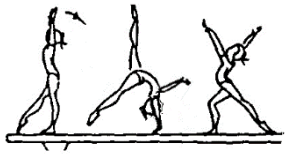
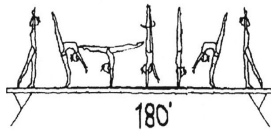
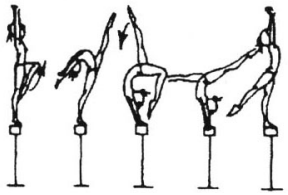
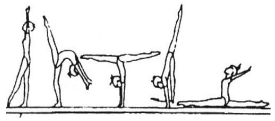
4.000 – HALTEN UND AKROBATISCHE ELEMENTE OHNE FLUGPHASE

	B	C	D	E	F/G
4.107 *Cartwheel, also with support on one arm, or Cartwheel with flight phase before or after hand support* Rad, auch mit Stütz einer Hand oder Rad mit Flugphase vor oder nach dem Stütz der Hände 	**4.207**	**4.307** *From cross sit or side split – roll swd stretched, legs separated – end position optional* Aus dem Quersitz oder Seitspagat – Rolle sw. gestreckt-gespreizt – Endposition beliebig 	**4.407**	**4.507**	**4.607**

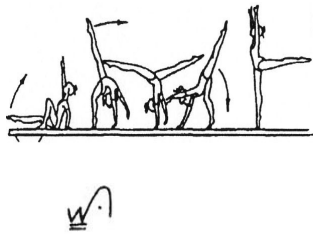
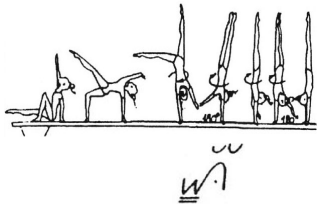
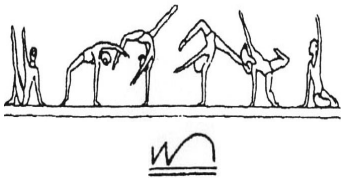
4.000 – HALTEN UND AKROBATISCHE ELEMENTE OHNE FLUGPHASE

	B	C	D	E	F/G
4.108 *Walkover fwd, with/without alternate hand support (Tinsica)* Überschlag vw. ohne Flugphase, mit/ohne Stütz d. Hände nacheinander     *Walkover fwd, bwd (Tic-Toc)* Überschlag vw., rw. (Tick-Tack)  	**4.208** *Walkover fwd., with support on one arm* Überschlag vw., mit Stütz auf einem Arm  	**4.308** *Kick to cross hdst with ½ turn (180°) to walkover fwd* Schwingen i.d. Querhandsatnd mit ½ Dre. und Fortführen der Bewegung in den Überschlag vw.   *Walkover fwd in side position to Side stand* Überschlag vw. ohne Flugphase im Seitverhalten i.d. Seitstand  	**4.408**	**4.508**	**4.608**

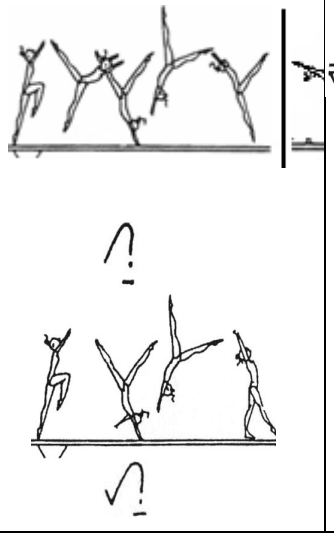
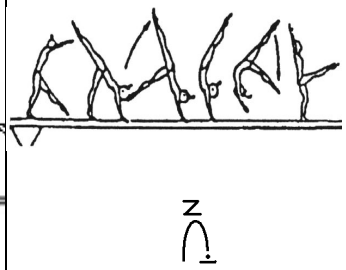
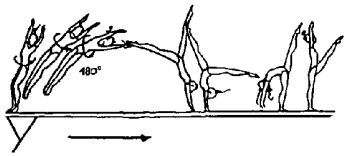
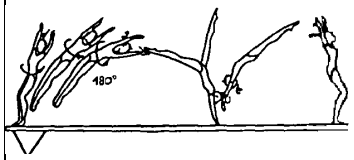
4.000 – HALTEN UND AKROBATISCHE ELEMENTE OHNE FLUGPHASE

	B	C	D	E	F/G
4.109 *Walkover bwd, with/without alternate hand support, also with swing down to cross sit* Überschlag rw. ohne Flugphase, mit/ohne Stütz der Hände nacheinander, auch mit Einschwingen in den Reitsitz     	**4.209** *Walkover bwd with support of one arm* Überschlag rw. ohne Flugphase mit Stütz eines Armes  	**4.309** *Walkover bwd with ½ turn (180°) to walkover fwd* Überschlag rw. ohne Flugphase mit ½ Dre. und Fortführen der Bewegung i.d. Überschlag vw.   *Walkover bwd in side position to side stand* Überschlag rw. ohne Flugphase im Seitverhalten i.d. Seitstand   *Walkover bwd with stoop through of one leg to cross split sit* Überschlag rw. ohne Flugphase mit Durchbücken eines Beines i.d. Querspagat  	**4.409**	**4.509**	**4.609**

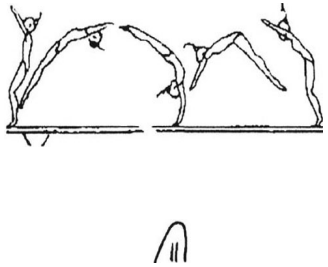
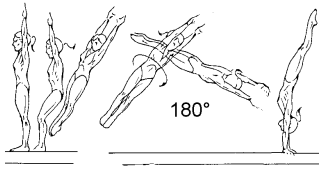
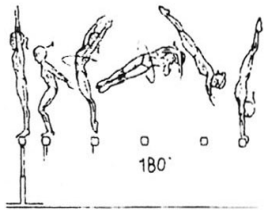
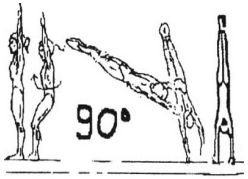
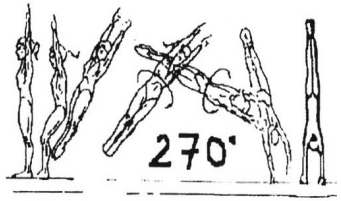
4.000 – HALTEN UND AKROBATISCHE ELEMENTE OHNE FLUGPHASE

	B	C	D	E	F/G
4.110	**4.210** *From extended tuck sit – walkover bwd (Valdez)* Aus dem Hochstrecksitz– Überschlag rw. ohne Flugphase **(Valdez)** 	**4.310** *Valdez with 1/1 turn (360°) lower to end position touching beam* Valdez mit 1/1 Dre. (360°) – Senken in eine Endposition mit Balkenberührung  *Kick over bwd through horizontal plane with support on one arm* Schwung rw. über die Horizontale mit Stütz eines Armes **(Garrison)** 	**4.410**	**4.510**	**4.610**

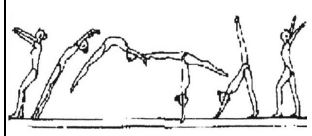
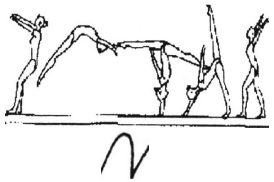
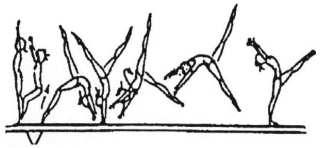
5.000 — AKROBATISCHE ELEMENTE MIT FLUGPHASE

A	B	C	D	E	F/G
5.101	**5.201** *Handspring fwd with flight to land on one or both legs (same element),, also with support on one arm* Handstützüberschlag vw. mit Flugphase, Landung auf einem oder beiden Beinen (gleiches Element), auch mit Stütz eines Armes 	**5.301** *Handspring fwd with leg change in flight phase* Handstützüberschlag vw. mit Beinwechsel während der Flugphase 	**5.401** *Jump bwd (flic-flac take-off) with ½ twist (180°) through hsdt to walkover fwd, also with support on one arm, or to tic-toc* Absprung rw. (Flick-Flack Absprung) mit ½ Dre. (180°) durch den Handstand in den Überschlag vw. ohne Flugphase, auch mit Stütz eines Armes oder Tick-Tack **(Onodi)** 	**5.501** *Jump bwd (flic-flac take-off) with ½ twist (180°) to handspring fwd land on 2 feet.* Absprung rw. (Flick-Flack Absprung) mit ½ Dre. (180°) in den Handstützüberschlag vw ., Landung auf beiden Füßen **(Worley)** 	**5.601**

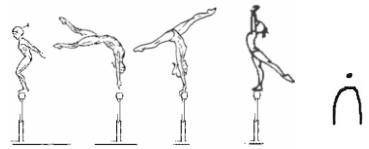
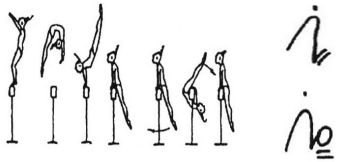
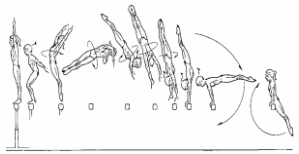
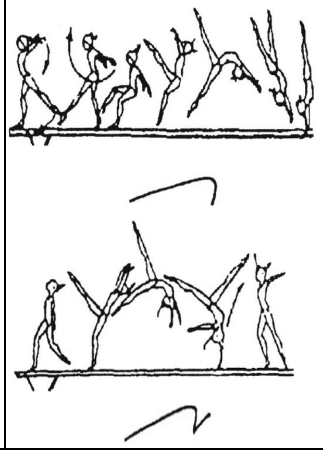
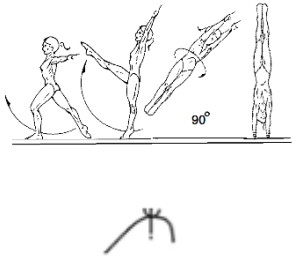
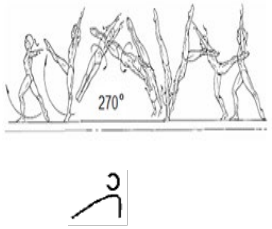
5.000 — AKROBATISCHE ELEMENTE MIT FLUGPHASE

A	B	C	D	E	F/G
5.102	**5.202** *Flic-flac to land on both feet* Flick-Flack, Landung auf beiden Füßen 	**5.302** *Flic-flac with ½ twist (180°) to hstd (2 sec.) - lower to optional end position* Flick-Flack mit ½ Dre. (180°) in den Handstand – Absenken in eine beliebige Endposition  	**5.402** *Flic-flac from side position with ½ twist (180°) to side hstd lower to optional end position* Flick-Flack mit ½ Dre. (180°) im Seitverhalten i.d. Seithandstand – Absenken in eine beliebige Endposition **(Kolesnikova)**  	**5.502**	**5.602**
5.103	**5.203**	**5.303** *Flic-flac with ¼ twist (90°) to hstd (2 sec.) - lower to optional end position* Flick-Flack mit ¼ Dre. (90°) in den Handstand (2 Sek.) – Absenken in eine beliebige Endposition  	**5.403** *Flic-flac with ¾ twist (270°) to side hstd (2 sec.) - lower to optional end position* Flick-Flack mit ¾ Dre. (270°) – in den Seithandstand (2 Sek.) – Absenken in eine beliebige Endposition **(Omelianchik)**  	**5.503**	**5.603**

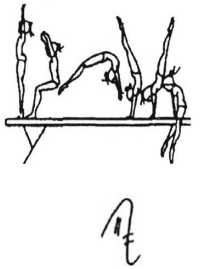
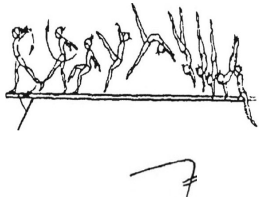
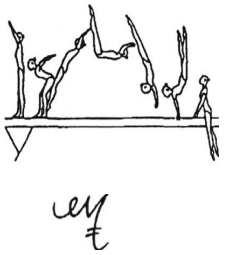
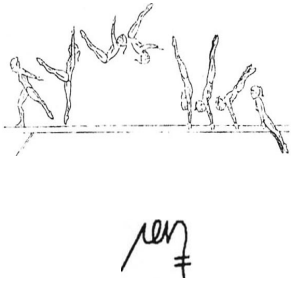
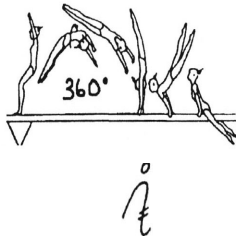
5.000 — AKROBATISCHE ELEMENTE MIT FLUGPHASE

A	B	C	D	E	F/G
5.104	**5.204** *Flic-flac with step-out, also with support on one arm* Flick-Flack mit gespreizten Beinen, auch mit Stütz eines Armes  	**5.304** *Flic-flac with ½ twist (180°) after hand support* Flick-Flack mit ½ Dre. (180°) nach dem Stütz der Hände 	**5.404** *Flic-flac with ¾ twist (270°) before hand support* Flick-Flack mit ¾ Dre. (270°) vor dem Stütz der Hände **(Kochetkova)**   	**5.504**	**5.604**

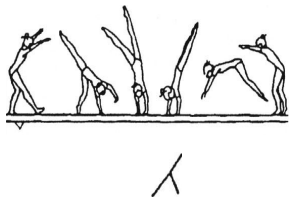
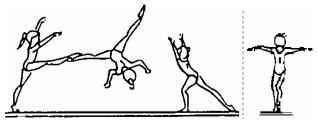
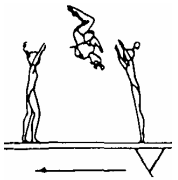
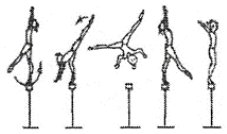
5.000 — AKROBATISCHE ELEMENTE MIT FLUGPHASE

A	B	C	D	E	F/G
5.105	**5.205**	**5.305**	**5.405** *Flic-flac with step-out from side position* Flick-Flack gespreizt aus dem Seitverhalten **(Tousek)**  *Flic-flac from side position to front support or with hip circle bwd* Flick-Flack aus dem Seitverhalten i.d. Seitstütz vl.oder mit Umschwung vl. rw. 	**5.505** *Flic-flac from side position with 1/1 twist (360°) to hip circle bwd* Flick-Flack aus dem Seitverhalten mit 1/1 Dre. (360°) und Umschwung vl. rw. **(Teza)** 	**5.605**
5.106	**5.206** *Gainer flic-flac, also with support on one arm* Auerbach Flick-Flack, auch mit Stütz eines Armes 	**5.306** *Gainer flic-flac with ¼ twist (90°) to hstd (2 sec.) - lower to optional end position* Auerbach Flick-Flack mit ¼ Dre. (90°) in den Handstand (2 Sek.) – Absenken in eine beliebige Endposition **(Kitti)** 	**5.406** *Gainer flic-flac with min. ¾ twist (270°) before hand support* Auerbach Flick-Flack mit min. ¾ Dre. (270°) vor dem Stütz der Hände **(Khorkina)** 	**5.506**	**5.606**

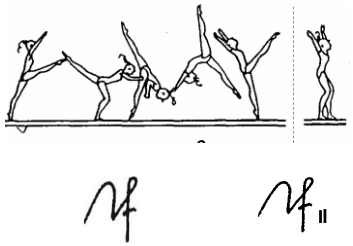
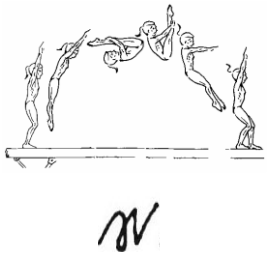
5.000 — AKROBATISCHE ELEMENTE MIT FLUGPHASE

A	B	C	D	E	F/G
5.107	**5.207** *Flic-flac or Gainer flic-flac - with high flight phase, and swing down to cross straddle sit* Flick-Flack oder Auerbach-Flick-Flack mit hohem Flug und Einschwingen i.d. Reitsitz  	**5.307** *Flic-flac or Gainer flic-flac with piking and stretching of hips in flight phase and swing down to cross straddle sit* Flick-Flack oder Auerbach-Flick-Flack mit Bücken und Strecken der Hüfte in Flugphase zum Einschwingen i.d. Reitsitz **(Rueda)**  	**5.407** *Flic-flac with 1/1 twist (360°) – swing down to cross straddle sit* Flick-Flack mit 1/1 Dre. (360°) – Einschwingen i.d. Reitsitz **(Rulfova)** 	**5.507**	**5.607**

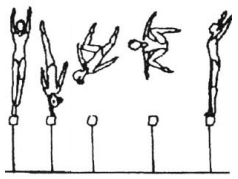
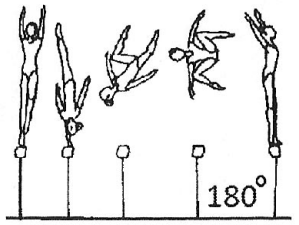
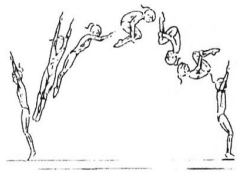
5.000 — AKROBATISCHE ELEMENTE MIT FLUGPHASE

A	B	C	D	E	F/G
5.108	**5.208** *Round-off* Rondat 	**5.308**	**5.408** *Free (aerial) cartwheel – landing in cross or side position,, also with leg Change* Freier Überschlag sw. – Landung im Seit- oder Querverhalten, auch mit Beinwechsel  	**5.508** *Free aerial round-off tucked or piked – take off from 2 feet* Freies Rondat gehockt oder gebückt – Absprung von beiden Füssen   *Free (Aerial) Cartweel in side position* Freies Rad im Seitverhalten **(Colussi)** 	**5.608**

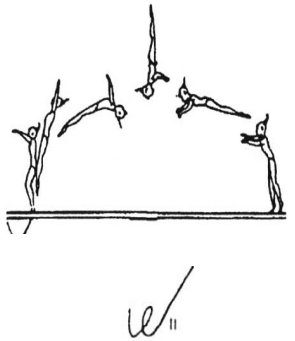
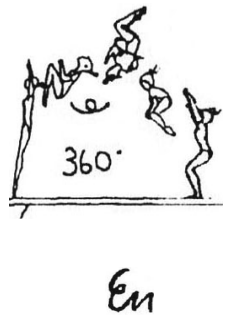
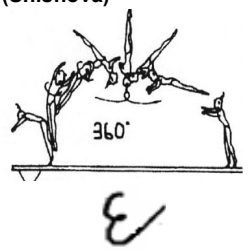
5.000 — AKROBATISCHE ELEMENTE MIT FLUGPHASE

A	B	C	D	E	F/G
5.109	**5.209**	**5.309**	**5.409** *Free (aerial) walkover fwd, landing on one or both feet* Freier Überschlag vw., Landung auf einem oder beiden Füssen 	**5.509**	**5.609**
5.110	**5.210**	**5.310** *Salto fwd tucked, take-off from one leg to stand on one or two feet* Salto vw. gehockt aus d. Absprung von einem Bein i.d. Stand (ein- oder beidbeinig) 	**5.410** *Salto fwd tucked to cross stand* Salto vw. gehockt i.d. Querstand 	**5.510** *Salto fwd piked to cross stand* Salto vw. gebückt i.d. Querstand 	**5.610**

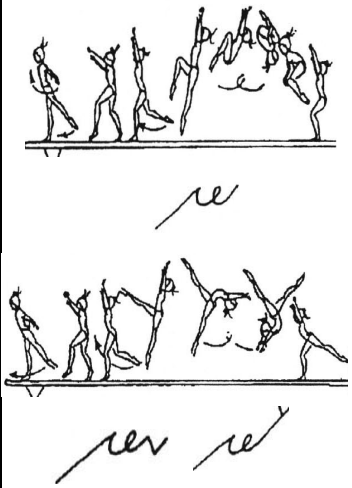
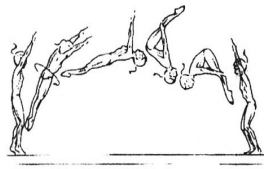
5.000 — AKROBATISCHE ELEMENTE MIT FLUGPHASE

A	B	C	D	E	F/G
5.111	**5.211**	**5.311**	**5.411** *Salto swd tucked take off from one leg to side stand* Salto sw. gehockt aus d. Absprung von einem Bein i.d. Seitstand 	**5.511** *Salto swd tucked with ½ turn (180°) take off from one leg to side stand* Salto sw. gehockt mit ½ Dre. aus dem Absprung von einem Bein in den Seitstand **(Schaefer)** 	**5.611** *Arabian salto tucked (take-off bwd with ½ twist [180°], salto fwd* Twist gehockt (Rückwärtsabsprung mit ½ Dre. [180°] – Salto vw.) 

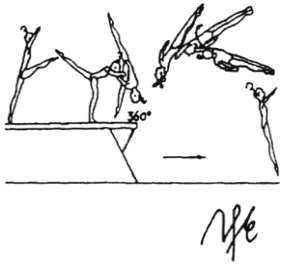
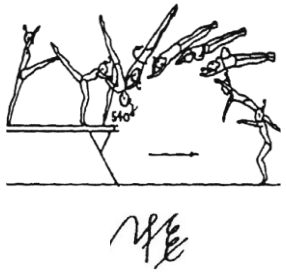
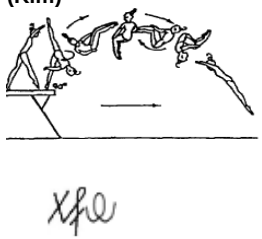
5.000 — AKROBATISCHE ELEMENTE MIT FLUGPHASE

A	B	C	D	E	F/G
5.112	**5.212**	**5.312** *Salto bwd tucked, piked or stretched (step out)* Salto rw. gehockt, gebückt oder gestreckt-gespreizt 	**5.412**	**5.512** *Salto bwd stretched with legs together* Salto rw. gestreckt mit geschlossenen Beinen 	**5.612** *Salto bwd tucked with 1/1 twist (360°)* Salto rw. gehockt mit 1/1 Dre. (360°) **(Shishova)**  **5.712** *Salto bwd stretched with 1/1 twist (360°)* Salto rw gestreckt mit 1/1 Dre. (360°) **(Shishova)** 

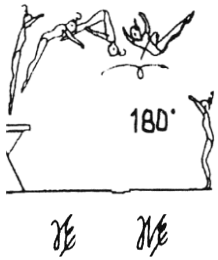
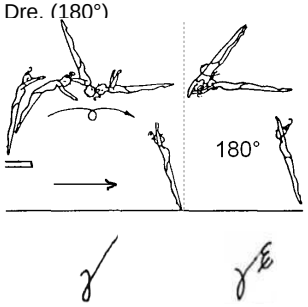
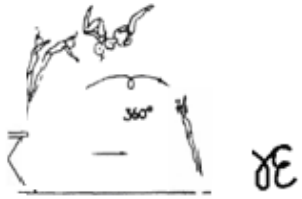
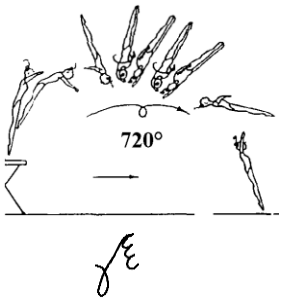
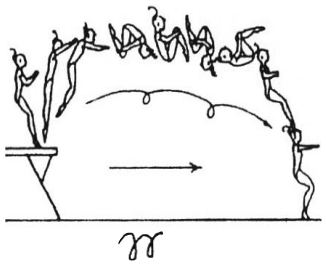
5.000 — AKROBATISCHE ELEMENTE MIT FLUGPHASE

A	B	C	D	E	F/G
5.113	**5.213**	**5.313** *Gainer salto bwd tucked, piked or stretched-step out* Auerbachsalto rw. gehockt, gebückt oder gestreckt-gespreizt 	**5.413**	**5.513**	**5.613** *Jump fwd with ½ twist (180°) – salto bwd tucked* Sprung vw. mit ½ Dre. (180°) – Salto rw. *- piked* - gebückt **(Produnova)** 

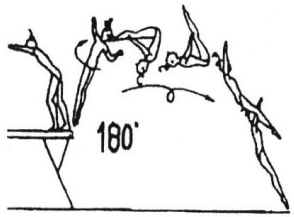
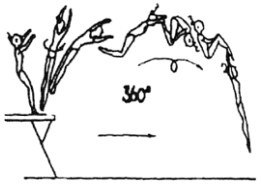
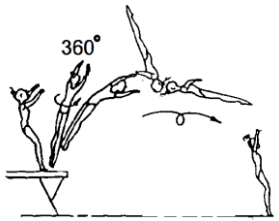
6.000 — ABGÄNGE

A	B	C	D	E	F/G/H
6.101 *Free (aerial) walkover fwd with ½ twist (180°)* Freier Überschlag vw. mit ½ Dre. (180°)	**6.201** *Free (aerial) walkover fwd with 1/1 twist (360°)* Freier Überschlag vw. mit 1/1 Dre. (360°)  *Free (aerial) cartwheel with ½ twist (180°)* Freies Rad mit ½ (180°) Drehung 	**6.301** *Free (aerial) walkover fwd with 1½ twist (540°)* Freier Überschlag vw. mit 1 ½ Dre. (540°)  	**6.401**	**6.501** *Free (aerial) cartwheel into salto bwd tucked* Freies Rad zum Salto rw.gehockt **(Kim)** 	**6.601**

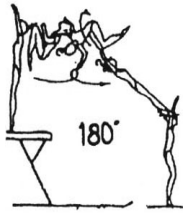
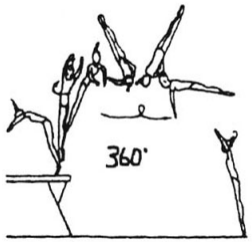
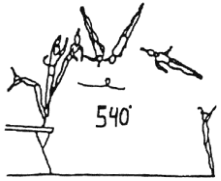
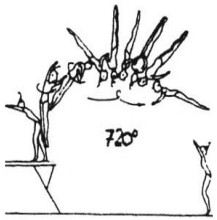
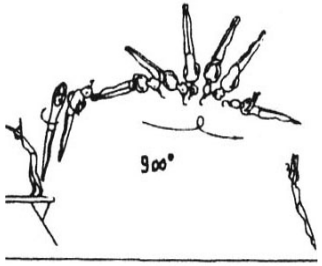
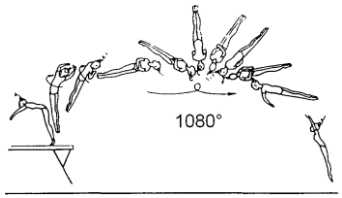
6.000 — ABGÄNGE

A	B	C	D	E	F/G/H
6.102 *Salto fwd tucked or piked, also with ½ twist (180°)* Salto vw. gehockt oder gebückt, auch mit ½ Dre. (180°)  	**6.202** *Salto fwd stretched, also with ½ twist (180°)* Salto vw. gestreckt, auch mit ½ Dre. (180°)  *Salto fwd tucked with 1/1 twist (360°)* Salto vw gehockt mit 1/1 Dre. (360°) 	**6.302** *Salto fwd stretched with 1/1 twist (360°) or 1½ twist (540°)* Salto vw. gestreckt mit 1/1 (360°) oder 1 ½ Dre. (540°) 	**6.402** *Salto fwd stretched with 2/1 twist (720°)* Salto vw. gestreckt mit 2/1 Dre. (720°) **(Araujo)** 	**6.502**	**6.602** *Double salto fwd tucked* Doppelsalto vw. gehockt 

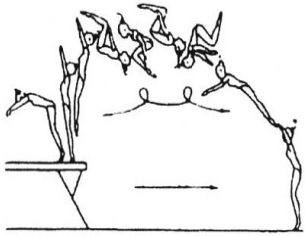
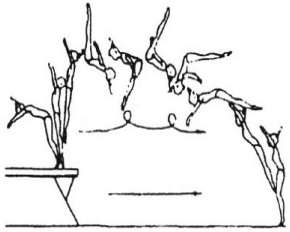
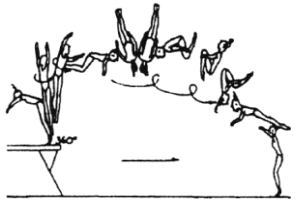
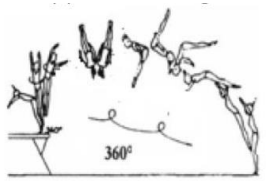
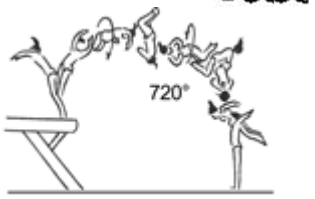
6.000 — ABGÄNGE

A	B	C	D	E	F/G/H
6.103	**6.203** *Jump bwd. with ½ twist (180°), Salto vw. tucked or piked (Arabian salto)* Twist gehockt oder gebückt (Absprung rw. ½ Drehung (180°), Salto vw.) 	**6.303** *Stretched jump fwd with 1/1 twist (360°) and salto fwd tucked or piked* Strecksprung vw. mit 1/1 Dre. (360°) und Salto vw. gehockt oder gebückt 	**6.403** *Stretched jump fwd with 1/1 twist (360°) and salto fwd stretched* Strecksprung vw. mit 1/1 Dre. (360°) und Salto vw. gestreckt 	**6.503**	**6.603** **6.703** *Arabian double salto fwd. tucked* Doppeltwist vw. gehockt **(Patterson)** 

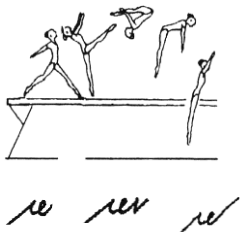
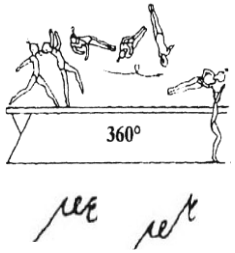
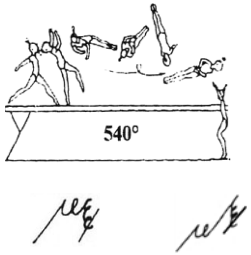
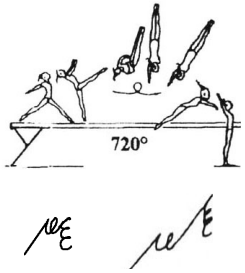
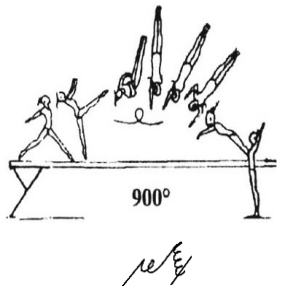
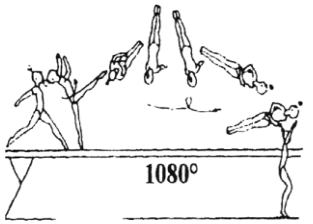
6.000 — ABGÄNGE

A	B	C	D	E	F/G/H
6.104 *Salto bwd tucked, piked, or stretched, also with ½ twist (180°)* Salto rw. gehockt, gebückt oder gestreckt, auch mit ½ Dre. (180°)  	**6.204** *Salto bwd tucked or stretched with 1/1 (360°)* Salto rw. gehockt oder gestreckt mit 1/1 Dre. (360°) 	**6.304** *Salto bwd tucked or stretched with 1½ twist (540°)* Salto rw. gehockt oder gestreckt mit 1 ½ Der. (540°) **(Domingues)**  *Salto bwd stretched with 2/1 twist (720°)* Salto rw. gestreckt mit 2/1 Dre. (720°) 	**6.404** *Salto bwd stretched with 2½ twist (900°)* Salto rw. gestreckt mit 2 ½ Dre. (900°) 	**6.504**	**6.604** *Salto bwd stretched with 3/1 twist (1080°)* Salto rw. gestreckt mit 3/1 Dre. (1080°) 

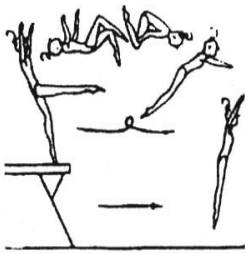
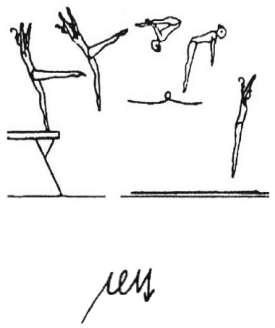
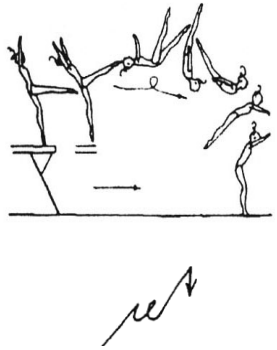
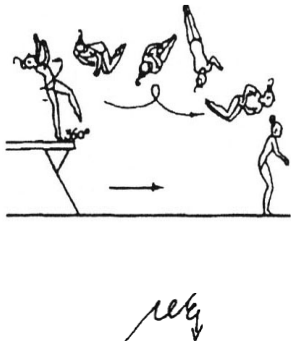
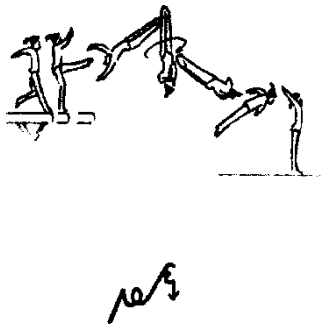
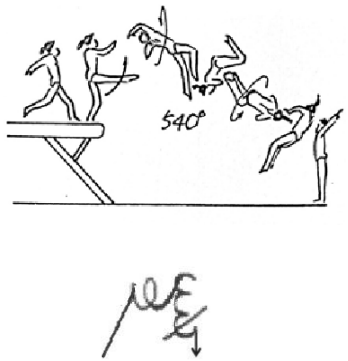
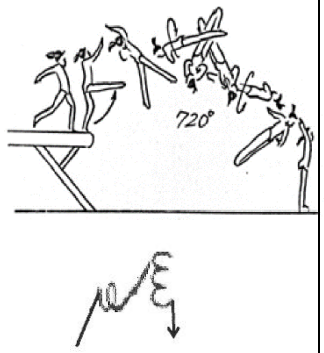
6.000 — ABGÄNGE

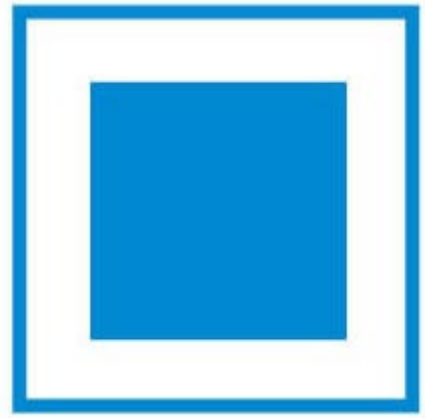
A	B	C	D	E	F/G/H
6.105	**6.205**	**6.305**	**6.405** *Double salto bwd tucked* Doppelsalto rw. gehockt  E	**6.505** *Double salto bwd piked* Doppelsalto rw. gebückt  E	**6.605** **6.705** *Double salto bwd tucked or piked with 1/1 twist (360°)* Doppelsalto rw. gehockt oder gebückt mit 1/1 Dre. (360)   E N V **6.805** *Double salto bwd tucked with 2/1 twist (720°)* Doppelsalto rw. gehockt mit 2/1 Dre. **(Biles)** E 

6.000 — ABGÄNGE

A	B	C	D	E	F/G/H
6.106 *Gainer salto tucked, piked or stretched to side of beam, also with ½ twist (180°)(tucked or stretched)* Auerbachsalto gehockt, gebückt oder gestreckt zur Seite d. Balkens, auch mit ½ Dre. (180°) (gehockt oder gestreckt)  	**6.206** *Gainer salto tucked or stretched with 1/1 twist (360°) to side of beam* Auerbachsalto gehockt oder gestreckt mit 1/1 (360°) zur Seite d. Balkens  	**6.306** *Gainer salto bwd tucked or stretched with 1 ½ (540°) to side of beam* *or 2/1 twist (720°) to side of beam* Auerbachsalto gestreckt mit 1 ½ Dre. (540°) zur Seite d. Balkens **(Bohemerova)** oder 2/1Dre. (720°) zur Seite d. Balkens   	**6.406** *Gainer salto bwd stretched with 2½ twist (900°) to side of beam* Auerbachsalto gestreckt mit 2 ½ Dre. (900°) zur Seite des Balkens **(Khorkina)**  	**6.506**	**6.606** *Gainer salto bwd stretched with 3/1 twist (1080°) to side of beam* Auerbachsalto gestreckt mit 3/1 Dre. (1080°) zur Seite d. Balkens 

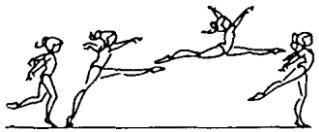
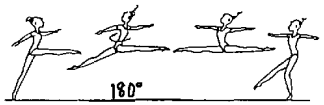
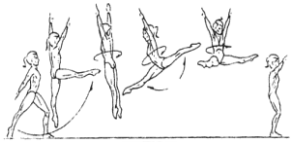
6.000 — ABGÄNGE

A	B	C	D	E	F/G/H
6.107	**6.207** *Gainer salto tucked or piked at end of beam* Auerbachsalto gehockt oder gebückt am Ende d. Balkens  	**6.307** *Gainer salto stretched with legs together at end of the beam* Auerbachsalto gestreckt am Ende d. Balkens – Beine geschlossen  *Gainer salto tucked 1/1 twist (360°) at end of beam* Auerbachsalto gehockt mit 1/1 Dre. (360°) am Ende d. Balkens **(Kim)** 	**6.407** *Gainer salto bwd stretched with 1/1 twist (360°) at the end of beam* Auerbachsalto gestreckt mit 1/1 (360°) am Ende des Balkens **(Steingruber)**  *Gainer salto tucked with 1½ twist (540°) at end of beam* Auerbachsalto gehockt mit 1 ½ Dre. (540°) am Ende des Balkens **(Olafsdottir)** 	**6.507** *Gainer salto stretched with 2/1 twist (720°) at end of beam* Auerbachsalto gestreckt mit 2/1 Dre (720°) am Ende des Balkens **(Jurkowska-Kowalska)** 	**6.607**

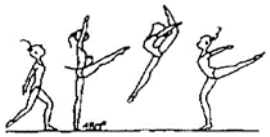
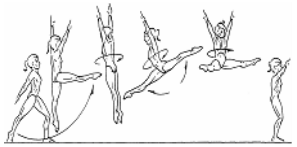
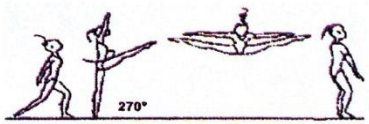


Boden — Elemente

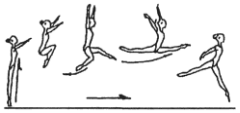
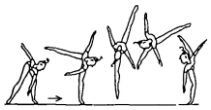
1.000 – GYMNASTISCHE SPRÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
1.101 *Split leap fwd (leg separation 180°)* Spagatsprung (180° Spreizwinkel)   	**1.201** *Split leap with ½ turn (180°)* Spagatsprung mit ½ Dre. (180°)  	**1.301 (*)** *Split leap with 1/1 turn (360°)* Spagatsprung mit 1/1 Dre. (360°)  	**1.401**	**1.501**	**1.601**

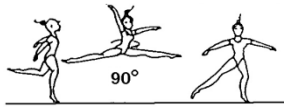
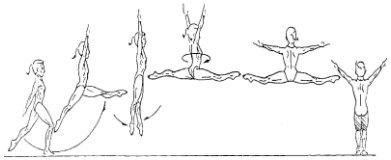
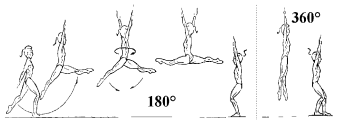
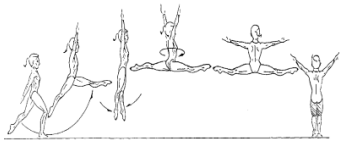
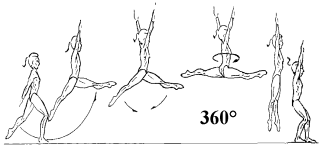
1.000 – GYMNASTISCHE SPRÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
1.102	**1.202(*)** *Fouette Hop with leg change to cross split (leg separation 180° - tour jeté), also to ring position* Fouetté-Sprung mit Beinwechsel i.d. Querspagat (Spreizwinkel 180°) - tour jeté , auch zur Ringposition    *(*) Elemente aus demselben Kästchen, die mit einem Sternchen versehen sind, erhalten nur einmal in chronologischer Reihenfolge den SW*	**1.302(*)** *Tour jeté with additional ½ turn (180°), landing on one or both feet, or in split sit position* Tour jeté mit zusätzlicher ½ Drehung (180°), Landung auf einem oder beiden Füßen oder im Spagat **(Produnova)**   *Leap fwd, through tour jeté technique, with ¾ turn (270°) into straddle pike position with additional ¼ turn (90°), landing on one or both feet* Sprung über die Kadetttechnik mit ¾ Dre. (270°) in die Grätschristposition und zusätzlicher ¼ Dre. (90°), Landung auf einem oder beiden Füßen ***(Csillag)***  	**1.402** *Tour jeté with additional 1/1 turn (360°), landing on one or both feet* Tour Jeté mit zusätzlicher 1/1 Drehung (360°), Landung auf einem oder beiden Füßen **(Gogean)**  	**1.502**	**1.602**

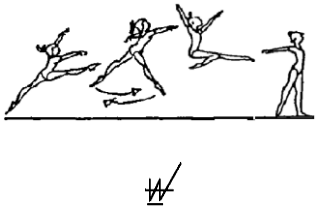
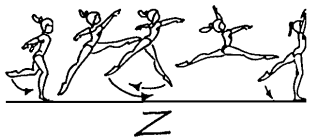
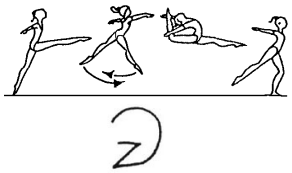
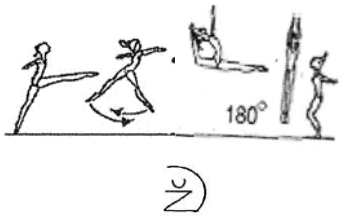
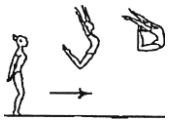
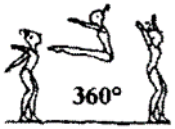
1.000 – GYMNASTISCHE SPRÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
1.103 *Tuck jump with separation of legs to cross split (180°) during flight phase* Hocksprung mit Aufspreizen i.d. Querspagat während der Flugphase  	**1.203 (*)** *Butterfly fwd torso parallel to floor, slightly arched, legs straddled and feet above hip height during flight.* Schmetterling (Butterfly) vw., Körper parallel zum Boden, leicht überstreckt, Beine gegrätscht und Füße während des Flugs über Hüfthöhe   *Butterfly bwd torso parallel to floor, slightly arched, legs straddled and feet at or slightly below hip height during flight* Schmetterling (Butterfly) rw., Körper parallel zum Boden, leicht überstreckt, Beine gegrätscht und Füße während des Flugs über Hüfthöhe  	**1.303**	**1.403**	**1.503** *(*) Elemente aus demselben Kästchen, die mit einem Sternchen versehen sind, erhalten nur einmal in chronologischer Reihenfogle den SW*	**1.603**

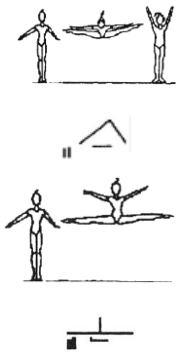
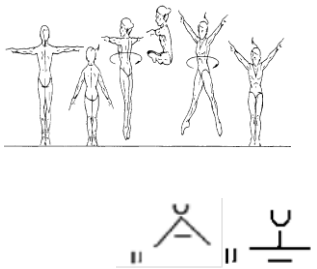
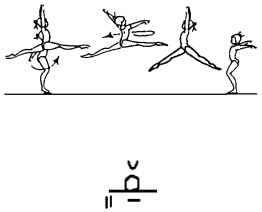
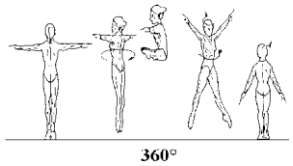
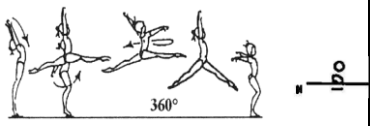
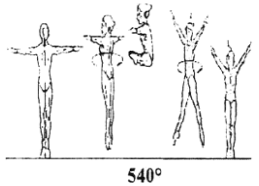
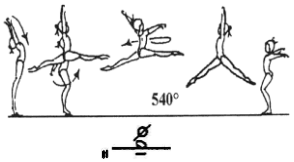
1.000 – GYMNASTISCHE SPRÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
1.104(*) *Leap fwd with ¼ turn (90°) into straddle pike position (both leges above horizontal) or side splitl to land on one or both feet* Sprung vw. mit ¼ Dre. (90°) zur Grätschristposition (beide Beine über der Horizontalen) oder zum Seitspagat, Landung auf einem oder beiden Füßen    	**1.204** *Switch leap with ¼ turn (90°) to side split or to straddle pike (both leges above horizontal)* Durchschlagsprung mit ¼ Dre. (90°) zum Seitspagat oder zur Grätschwinkel-position (beide Beine über der Horizontalen) **(Johnson)**  	**1.304 (*)** *Switch leap with ½ turn (180°) in flight phase* Durchschlagsprung mit ½ Dre. i.d. Flugphase (180°) **(Frolova)**   *Johnson with additional ½ turn (180°)* Johnson mit zusätzlicher ½ Dre. (180°)  	**1.404 (*)** *Switch leap with 1/1 turn (360°) in flight phase* Durchschlagsprung mit 1/1Dre. (360°) i.d. Flugphase   Johnson with additional 1/1 turn (360°) Johnson mit zusätzlicher 1/1 Dre. (360°) **(Bulimar)**  	**1.504** *(*) Elemente aus demselben Kästchen, die mit einem Sternchen versehen sind, erhalten nur einmal in chronologischer Reihenfolge den SW*	**1.604**

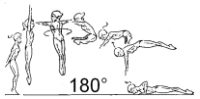
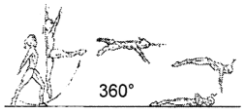
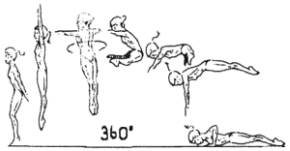
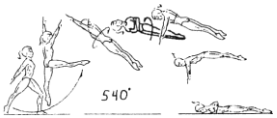
1.000 – GYMNASTISCHE SPRÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
1.105 *Stride leap forward with change of legs to wolf position(hip angle at 45°)* Spreizsprung mit Beinwechsel zur Hockbückposition (Hüftwinkel 45°) 	**1.205** *Leap fwd with leg change (free leg swing to 45˚) to cross split (180° separation < **after** leg change) (Switch leap)* Spagatsprung vw. mit Beinwechsel (Schwungbein 45°, Spreizwinkel **nach** dem Beinwechsel 180°) (Durchschlagsprung) 	**1.305** *Switch leap to ring position(180° separation of legs)* Durchschlagsprung zum Ringsprung (180° Spreizwinkel) 	**1.405** *Switch leap to ring position with ½ turn (180°)* Durchschlagsprung zum Ring mit ½ Dre. (180°) **(Sankova)** 	**1.505**	**1.605**
1.106 *Pike jump (hip < 90°)* Bücksprung (Hüftwinkel < 90°) 	**1.206** *Jump with upper back arch and head release with feet to head hight/closed ring (Sheep jump)* Sprung mit Bogenspannung und zurückgebeugtem Kopf, Füße in Kopfhöhe/geschlossene Ringposition (Schafsprung) 	**1.306** *Pike jump (hip < 90°) with 1/1 turn (360°)* Bücksprung (Hüftwinkel < 90°) mit 1/1 Dre. (360°) 	**1.406**	**1.506**	**1.606**

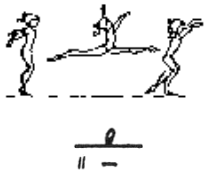
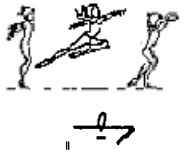
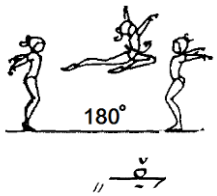
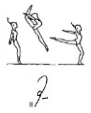
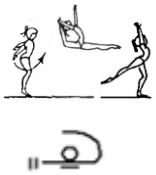
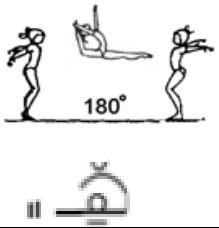
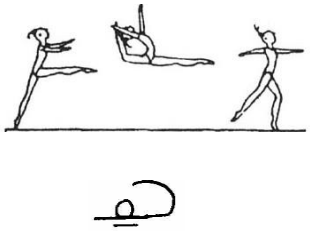
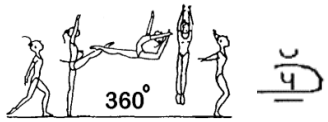
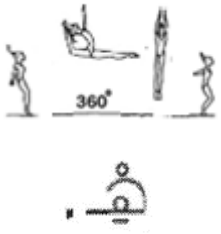
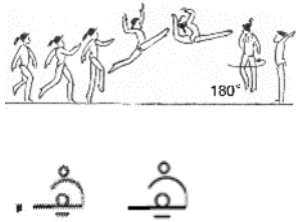
1.000 – GYMNASTISCHE SPRÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
1.107 (*) *Straddle pike jump* (*both legs above horizontal), or side split jump (leg separation 180˚),* Grätschristsprung (beide Beine über der Horizontalen) oder Seitgrätschsprung (Speizwinkel 180°) 	**1.207 (*)** *Straddle pike or side split jump with ½ turn (180°)* Grätschristsprung oder Seitspagatsprung mit 1/2 Dre. (180°)  *Split Jump with 1/2 turn (180°)* Absprung von beiden Beinen: Spagatsprung mit ½ Dre. (180°) 	**1.307 (*)** *Straddle pike jump or side split jump with 1/1 turn (360°)* Grätschristsprung oder Seitspagatsprung mit 1/1 Dre. (360°) **(Popa)**  *Split Jump with 1/1 turn (360°)* Absprung von beiden Beinen: Spagatsprung mit 1/1 Dre. (360°) 	**1.407 (*)** *Straddle pike or side split jump with 1½ turn (540°)* Grätschristsprung oder Seitspagatsprung mit 1 ½ Dre. (540°)  *Split Jump with 1½ turn (540°)* Absprung von beiden Beinen: Spagatsprung mit 1 ½ Dre. (540°) 	**1.507** *(*) Elemente aus demselben Kästchen, die mit einem Sternchen versehen sind, erhalten nur einmal in chronologischer Reihenfolge den SW*	**1.607**

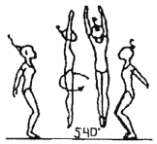
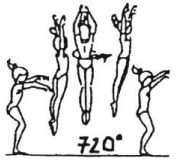
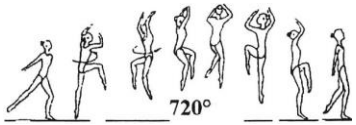
1.000 – GYMNASTISCHE SPRÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
1.108 (*) *Straddle pike (both legs above horizontal), or side split jump landing in front lying support (also with ½ turn (180°)* Grätschristpsrung (beide Beine über der Horizontalen) oder Seitspagatsprung zum Liegestütz, auch mit ½ Dre (180°)   *Hop with 1/1 turn (360°) to straddle and land in prone position* Sprung mit 1/1 Dre. (360°) zur Grätschposition zum Liegestütz 	**1.208 (*)** *Straddle pike (both legs above horizontal), or side split jump with 1/1 turn (360°) landing in front lying support* Grätschristsprung (beide Beine über der Horizontalen) oder Seitspagatsprung mit 1/1 Dre. (360°) zum Liegestütz  *Hop with 1 ½ turn (540°) in horizontal plane to land in front lying support* Sprung mit 1 ½ Dre. (540°) i. d. Horizontalen zum Liegestütz 	**1.308** *(*) Elemente aus demselben Kästchen, die mit einem Sternchen versehen sind, erhalten nur einmal in chronologischer Reihenfolge den SW*	**1.408**	**1.508**	**1.608**

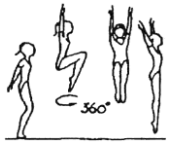
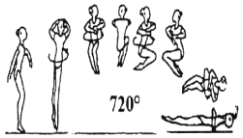
1.000 – GYMNASTISCHE SPRÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
1.109 (*) *Split jump(leg separation 180°) or stag jump* Absprung von beiden Beinen: Spagatsprung (Spreizwinkel 180°) , oder Rehsprung  *Stag jump* Rehsprung  *Stag jump with ½ turn (180°)* Rehsprung mit ½ Dre. (180°)  *Sissone(leg° seperation 180° on the diagonal/45° to the floor), take off two feet, land on one foot* Sissone (Beinspreizwinkel 180° in der Diagonalen, 45° zum Boden), Absprung von beiden Beinen, Landung auf einem Bein 	**1.209 (*)** *Ring jump (rear foot at head height, body arched and head dropped bwd, 180° separation of legs)* Ringsprung - Absprung beidbeinig - (hinteres Bein in Kopfhöhe, Überstreckung des Körpers, Rückbeugen des Kopfes, Spreizwinkel 180°)  *Stag ring jump (rear foot at head height, body arched and head dropped bwd)* Rehringsprung (hinterer Fuß auf Kopfhöhe, Überstreckung des Körpers, Rückbeugen des Kopfes)  *Split jump to ring position (180° separation of legs)* Spagatsprung zum Ring (Spreizwinkel 180°), Absprung von beiden Beinen  *Split jump to ring position with ½ turn (180°)* Spagatsprung zum Ring mit ½ Dre. 180°), Absprung von beiden Beinen 	**1.309** *Split ring leap (180° separation of legs)* Spagatsprung zum Ring – Absprung einbeinig - (hinteres Bein auf Kopfhöhe, 180° Spreizwinkel, 	**1.409(*)** *Tour jeté to ring position with additional ½ turn (180°)* Kadettsprung zum Ring mit zusätzlicher ½ Dre. (180°) **(Ferrari)**  **(Jurkowska-Kowalska)**  *Split leap to ring position with ½ turn (180°)* Spagatsprung zum Ring mit ½ Dre. (180°) **(Ting)** 	**1.509** *(*) Elemente aus demselben Kästchen, die mit einem Sternchen versehen sind, erhalten nur einmal in chronologischer Reihenfolge den SW*	**1.609**

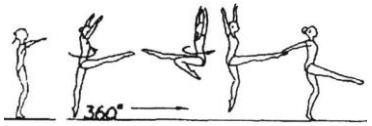
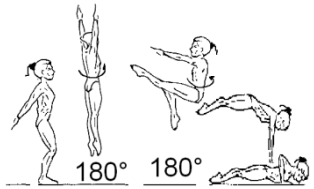
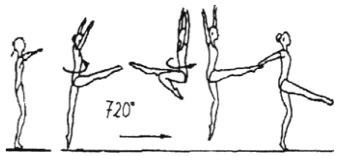
1.000 – GYMNASTISCHE SPRÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
1.110 *Stretched hop or jump with 1/1 turn (360°)* Strecksprung mit 1/1 Dre. (360°)  	**1.210**	**1.310** *Stretched hop or jump with 2/1 turn (720°)* Strecksprung mit 2/1 Dre. (720°)  	**1.410**	**1.510**	**1.610**
1.111 *Leap with alternate leg change (knees above horizontal) (Cat Leap)* Sprung mit alternierendem Beinwechsel (Knie über der Horizontalen) (Scherhocksprung)  	**1.211** *Cat Leap with 1/1 turn (360°)* Scherhocksprung mit 1/1 Dre. (360º),  	**1.311** *Cat leap with 2/1 turn (720°)* Scherhocksprung mit 2/1 Dre. (720°)  	**1.411**	**1.511**	**1.611**

1.000 – GYMNASTISCHE SPRÜNGE

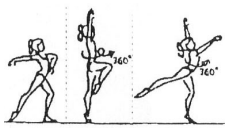
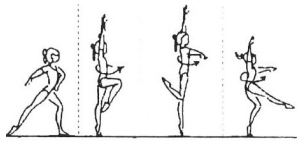
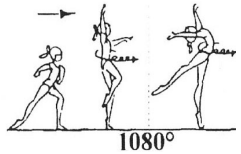
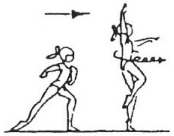
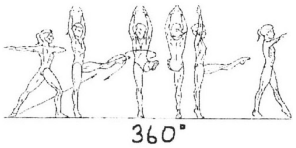
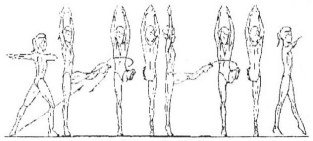
A	B	C	D	E	F/G
1.112 *Hop to land in arabesque (free leg above horizontal) (Fouetté-hop)* Sprung i. d. Arabesque (freies Bein über der Horizontalen) (Fouetté-Sprung) 	**1.212** *Hop with ½ turn (180°) free leg extended above horizontal* Sprung mit ½ Dre. (180°), Spreizen eines Beines über d. Horizontalen während des Sprunges - Absprung von einem Bein 	**1.312** *Hop with 1/1 turn (360°), free leg extended above horizontal throughout* Sprung mit 1/1Dre. (360°), Spreizen eines Beines über d. Horizontalen während des gesamten Sprunges 	**1.412**	**1.512**	**1.612**
1.113	**1.213** *Tuck hop or jump with 1/1 turn (360º)* Hocksprung mit 1/1 Dre. (360°) 	**1.313 (*)** *Tuck hop or jump with 2/1 turn (720°,) also landing in front lying support* Hocksprung mit 2/1 Dre. (720°), auch zum Liegestütz  	Elemente in dem gleichen Kästchen, die mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet sind, erhalten nur einmal den SW, dies in chronologischer Reihenfolge.	**1.513**	**1.613**

1.000 – GYMNASTISCHE SPRÜNGE

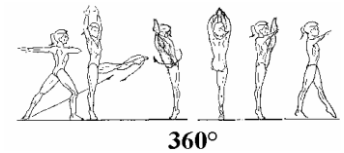
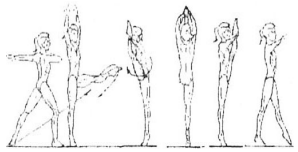
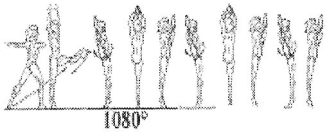
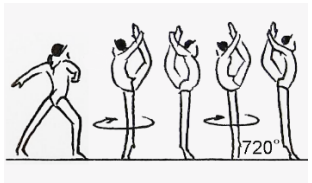
A	B	C	D	E	F/G
1.114 *Hop or Jump with one leg bent and the other – extended straight, fwd above horizontal with knees together* *(Wolf hop or jump)* Sprung mit einem Bein gebeugt, das andere Bein nach vorne gestreckt, über der Horizontalen, Knie zusammen, (Hockbücksprung)  	**1.214 (*)** *Wolf hop or jump with 1/1 turn (360°)* Hockbücksprung mit 1/1 Dre. (360°)   *Wolf jump with 1/1 turn (360°) (landing in front lying support* Hockbücksprung mit 1/1 Dre. (360°) zum Liegestütz  	**1.314**	**1.414**	**1.514** *Wolf hop or jump with 2/1 turn (720°)* Hockbücksprung mit 2/1 Dre. (720°)  	**1.614**

Elemente in dem gleichen Kästchen, die mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet sind, erhalten nur einmal den SW, dies in chronologischer Reihenfolge.

2.000 – GYMNASTISCHE DREHUNGEN

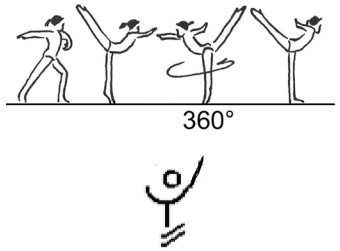
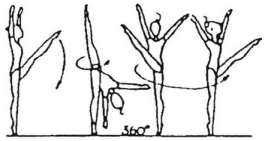
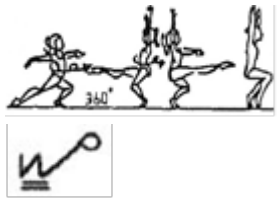
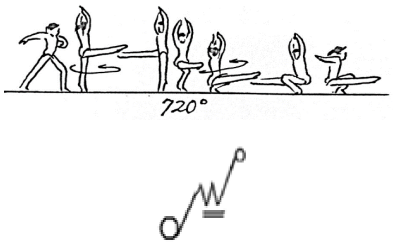
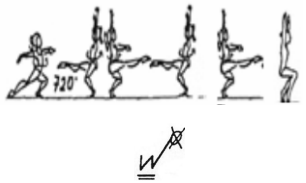
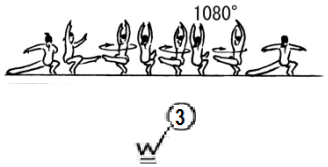
A	B	C	D	E	F/G
2.101 *1/1 turn (360°) on one leg – free leg optional below horizontal* 1/1 Dre. (360°) auf einem Bein – Spielbein beliebig unter der Horizontalen  360° 	**2.201** *2/1 turn (720°) on one leg – free leg optional below horizontal* 2/1 Dre. (720°) auf einem Bein – Spielbein beliebig unter d. Horizontalen  720° 	**2.301** *3/1 turn (1080°) on one leg – free leg optional below horizontal* 3/1 Dre. (1080°) auf einem Bein – Spielbein beliebig unter der Horizontalen  1080° 	**2.401**	**2.501** *4/1 turn (1440°) on one leg – free leg optional below horizontal* 4/1 Dre. (1440°) auf einem Bein – Spielbein beliebig unter der Horizontalen **(Gomez)**  1440° 	**2.601**
2.102	**2.202** *1/1 turn (360°) with heel of extended free leg fwd at horizontal throughout turn (support leg may be straight or bent)* 1/1 Dre. (360°) mit Vorhochhalte des gestreckten Spielbeines in der Horizontalen während der Drehung (Standbein kann gestreckt oder gebeugt sein)  360° 	**2.302**	**2.402** *2/1 turn (720°) with heel of extended free leg fwd at horizontal throughout turn (support leg may be straight or bent)* 2/1 Dre. (720°) mit Vorhochhalte des gestreckten Spielbeines in der Horizontalen während der Drehung (Standbein kann gestreckt oder gebeugt sein)  720° - 900° 	**2.502**	**2.602**

2.000 – GYMNASTISCHE DREHUNGEN

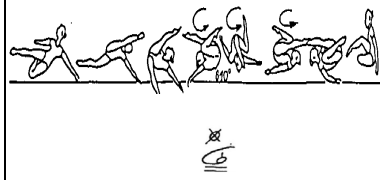
A	B	C	D	E	F/G
2.103	**2.203** *1/1 turn (360°) with free leg held upward in 180° split position throughout turn* 1/1 Dre. (360°) mit Hochhalten des Spielbeines mit der Hand (Spreizwinkel 180°) während der Drehung  	**2.303**	**2.403** *2/1 turn (720°) with free leg held upward in 180° split position* 2/1 Dre. (720°) mit Hochhalten des Spielbeines mit der Hand (Spreizwinkel 180°) während der Drehung **(Memmel)**  	**2.503** *3/1 turn (1080°) with free leg held upward in 180° split position throughout turn* 3/1 Drehung (1080°) mit Hochhalten des Spielbeines mit der Hand (Spreizwinkel 180°) während der Drehung **(Mustafina)**  	**2.603**
2.104	**2.204** *1/1 turn (360°) in back attitude (knee of free leg at horizontal throughout turn)* 1/1 Dre. (360°) mit Rückhalte des Spielbeines in der Horizontalen während der Drehung  	**2.304**	**2.404 (*)** *2/1 turn (720°) in back attitude (knee of free leg at horizontal throughout turn)* 2/1 Dre. (720°) mit Rückhalte des Spielbeines in der Horizontalen während der Drehung **(Semenova)**   *2/1 turn (720°) with free leg held with both hands bwd/upward throughout turn* 2/1 Dre. (720°) mit Rückhalte mit beiden Händen rw./aufwärts während der Drehung **(Berar)**   	**2.505**	**2.605**

Elemente in dem gleichen Kästchen, die mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet sind, erhalten nur einmal den SW, dies in chronologischer Reihenfolge.

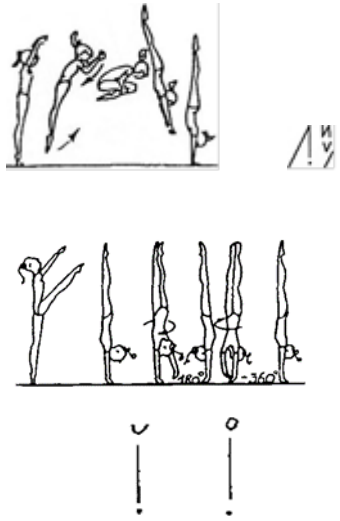
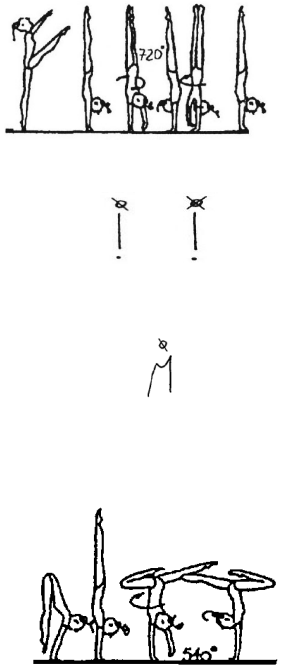
2.000 – GYMNASTISCHE DREHUNGEN

A	B	C	D	E	F/G
2.105	**2.205** *1/1 turn (360°) in scale FWD with free leg above horizontal throughout turn* 1/1 Dre. (360°) in der Standwaage, Spielbein über der Horizontalen während der gesamten Drehung  	**2.305**	**2.405**	**2.505**	**2.605**
2.106	**2.206** *1/1 illusion turn (360°) through standing split without touching floor with hand* 1/1 Der. (360°) Taucherdrehung durch den Standspagat ohne Bodenberührung mit den Händen 	**2.306**	**2.406**	**2.506**	**2.606**
2.107	**2.207** *1/1 turn (360°) in tuck stand on one leg - free leg straight throughout turn* 1/1 Dre. (360°) im Hockstand auf einem Bein – Spielbein gestreckt während der gesamten Drehung 	**2.307** *2/1 (720°) pirouette starting with free leg at horizontal, lowering to complete the turn in wolf position* 2/1 Dre. (720°), beginnend mit dem gestreckten Schwungbein in der Horizontalen, Absenken und Beendigung der Drehung im Hockstand. **(Nguyen)**  	**2.407** *2/1 turn (720°) in tuck stand on one leg - free leg straight throughout turn (no turn initiation with a push from hands on floor*) 2/1 Dre. (720°) im Hockstand auf einem Bein – Spielbein gestreckt während der Drehung (kein Initiieren der Drehung durch Abstoßen mit der Hand vom Boden) 	**2.507** *3/1 turn (1080°) in tuck stand on one leg - free leg straight throughout* *turn (no turn initiation with a push from hands on floor*) 3/1 Dre. (1080°) im Hockstand auf einem Bein – Spielbein gestreckt während der Dre.hung (kein Initiieren der Drehung durch Abstoßen mit der Hand vom Boden) **(Mitchell)**  	**2.607**

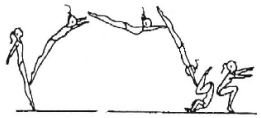
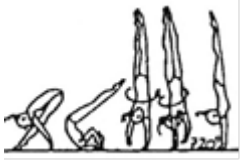
2.000 – GYMNASTISCHE DREHUNGEN

A	B	C	D	E	F/G
2.108	**2.208** *2/1 spin (720°) or more on back in kip position (hip-leg < closed)* 2/1 Dre. (720°) oder mehr i.d. Kipplage – Bein-Rumpf-Winkel geschlossen 	**2.308**	**2.408**	**2.508**	**2.608**

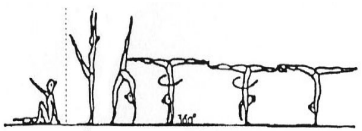
3.000 — ELEMENTE MIT STÜTZ DER HÄNDE

A	B	C	D	E	F/G
3.101 *Jump kick or press to hstd – return movement optional, also with ½ and 1/1 turn (180°- 360°) in hstd* Sprung, Schwingen oder Heben in den Handstand - Rückbewegung beliebig, auch mit ½ und 1/1 Dre. (180°- 360°) im Handstand 	**3.201** *Jump kick or press to hstd with ½ - 2/1 turn (180°- 720°) in hstd* Sprung, Schwingen oder Heben in den Handstand mit 1 ½ - 2/1 Dre. (180°- 720°) im Handstand 	**3.301**	**3.401**	**3.501**	**3.601**

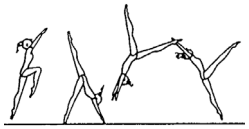
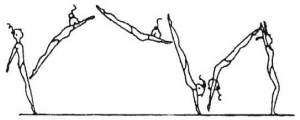
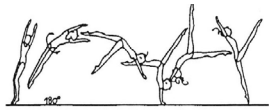
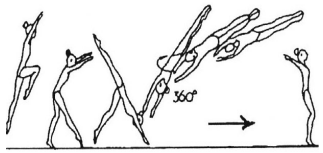
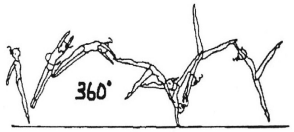
3.000 — ELEMENTE MIT STÜTZ DER HÄNDE

A	B	C	D	E	F/G
3.102 *Hecht roll* Hechtrolle  	**3.202**	**3.302**	**3.402**	**3.502**	**3.602**
3.103 *Roll bwd to hstd with ½ or 1/1 turn (180°, 360°) in hstd* Rolle rw. i.d. Handstand mit ½ oder 1/1 Dre. (180°, 360°) im Handstand  	**3.203** *Roll bwd to hstd with 1 ½ - 2/1 (540° 720°) turn in hstd* Rolle rw. i.d. Handstand mit 1 ½ - 2/1 Dre. (540°-720°) im Handstand  	**3.303**	**3.403**	**3.503**	**3.603**

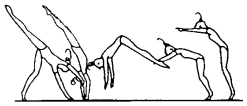
3.000 — ELEMENTE MIT STÜTZ DER HÄNDE

A	B	C	D	E	F/G
3.104 *Walkover bwd from stand or extended tuck-sit to hstd with 1/1 turn (360°) in hstd – return movement optional* Überschlag rw. ohne Flugphase aus d. Stand oder Hockstrecksitz bis zum Handstand – 1/1 Dre. (360°) im Handstand – Rückbewegung beliebig  	**3.204**	**3.304**	**3.404**	**3.504**	**3.604**

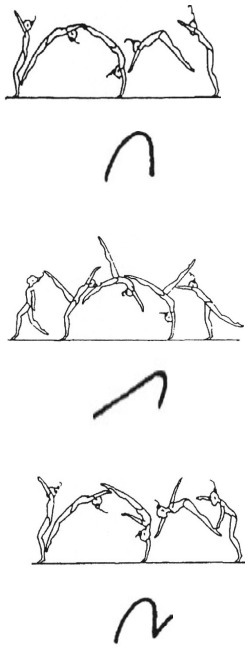
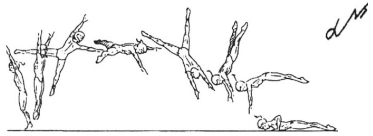
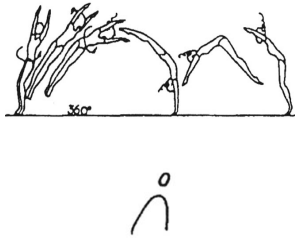
3.000 — ELEMENTE MIT STÜTZ DER HÄNDE

A	B	C	D	E	F/G
3.105 *Handspring fwd, take-off from one leg or Flyspring forward, take-off from both legs – with or without hecht phase before hand support – landing optional* Überschlag vw. mit Flugphase, Absprung von einem oder beiden Beinen, mit oder ohne Hechtphase vor d. Stütz d. Hände – Landung beliebig     *Jump bwd with ½ twist (180°) to handspring fwd – landing optional* Rückwärtsabsprung mit ½ Dre. (180°) – Überschlag vw. mit Flugphase – Landung beliebig  	**3.205**	**3.305** *Handspring fwd with 1/1 twist (360°) after hand support or before* Überschlag vw. mit Flugphase und 1/1 Dre. (360°) nach oder vor dem Stütz der Hände **(Mostepanova)**    	**3.405**	**3.505**	**3.605**

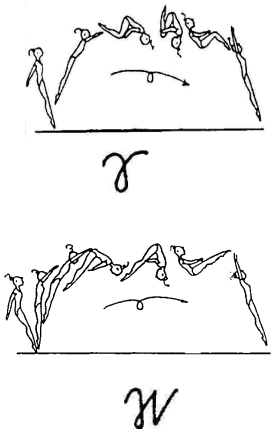
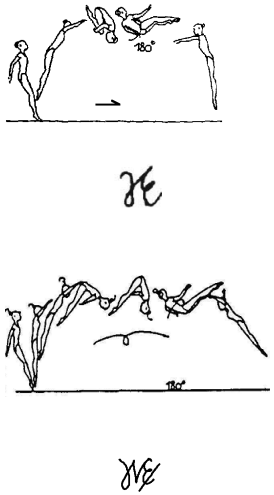
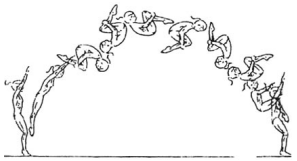
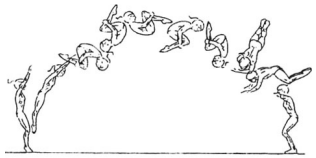
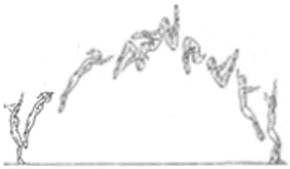
3.000 — ELEMENTE MIT STÜTZ DER HÄNDE

A	B	C	D	E	F/G
3.106 Round-off Rondat 	**3.206**	**3.306**	**3.406**	**3.506**	**3.606**

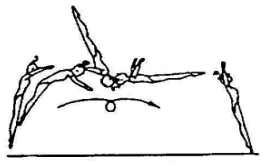
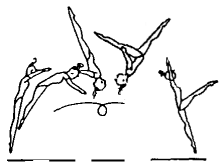
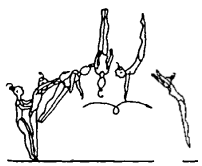
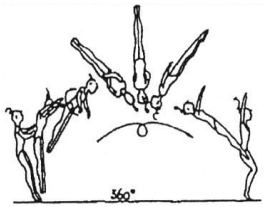
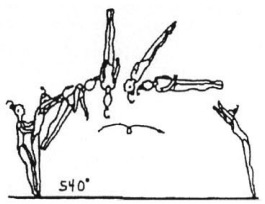
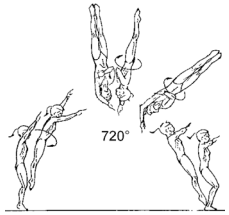
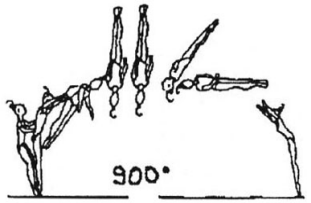
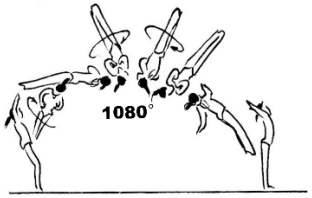
3.000 — ELEMENTE MIT STÜTZ DER HÄNDE

A	B	C	D	E	F/G
3.107 *All flic-flac and gainer flic-flac variations, also with support of one arm* Alle Flick-Flack- und Auerbach-Flick-Flack-Varianten, auch mit Stütz eines Armes  *Arabian (bwd take-off) with ¼ twist (90°) – free (aerial) cartwheel – continuing with ¼ twist (90°) to front lying support* Twist (Rückwärtsabsprung) mit ¼ Dre. (90°) – freier Überschlag sw. – weiterführen mit ¼ Dre. (90°) zum Liegestütz **(Tsavaridou)** 	**3.207** *Flic-flac with 1/1 twist (360°) before hand support* Flick-Flack mit 1/1 Dre. (360°) vor dem Stütz der Hände 	**3.307**	**3.407**	**3.507**	**3.607**

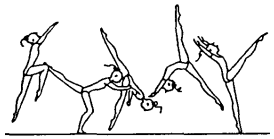
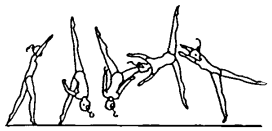
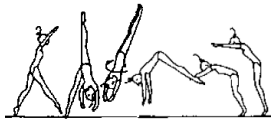
4.000 – SALTI VORWÄRTS & SEITWÄRTS

A	B	C	D	E	F/G/H
4.101 *Salto fwd tucked or piked* Salto vw. gehockt oder gebückt 	**4.201** *Salto fwd tucked with ½ or 1/1 twist (180° or 360°), also salto fwd piked with ½ twist (180°)* Salto vw. gehockt mit ½ oder 1/1 Dre. (180° oder 360°) oder Salto vw. gebückt mit ½ Dre.(180°) 	**4.301**	**4.401**	**4.501** *Double salto fwd tucked,* Doppelsalto vw. gehockt **(Podkopayeva)** 	**4.601** *Double salto fwd tucked, with ½ twist (180°) or* Doppelsalto vw. gehockt, mit ½ Dre. (180°) oder **(Podkopayeva)**  *Double salto fwd piked* Doppelsalto vw. gebückt **(Dowell)** 

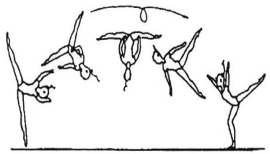
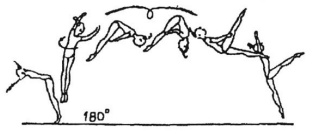
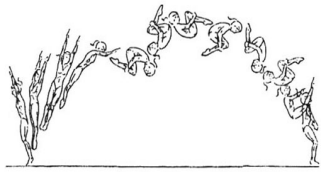
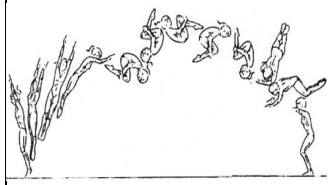
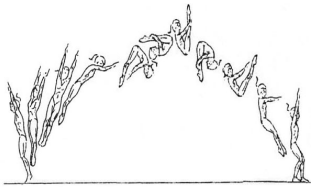
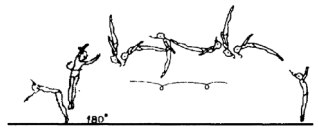
4.000 – SALTI VORWÄRTS & SEITWÄRTS

A	B	C	D	E	F/G/H
4.102	**4.202** *Salto fwd stretched, also with ½ twist (180°)* Salto vw. gestreckt, auch mit ½ Dre.(180°)   	**4.302** *Salto fwd stretched with 1/1 or 1½ twist (360° or 540°)* Salto vw. gestreckt mit 1/1oder 1 ½ Dre. (360° oder 540°)  	**4.402** *Salto fwd stretched with 2/1 twist (720°)* Salto vw. gestreckt mit 2/1 Dre. (720°) **(Tarasevich)** 	**4.502** *Salto fwd stretched with 2½ twist (900°)* Salto vw. gestreckt mit 2 ½ Dre. (900°) **(Cojocar)** 	**4.602** *Salto fwd stretched with 3/1 twist (1080°)* Salto vw. gestreckt mit 3/1 Dre. (1080°) **(Maldonado)** 

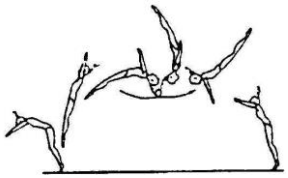
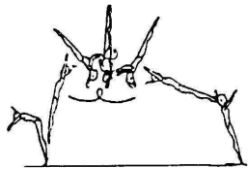
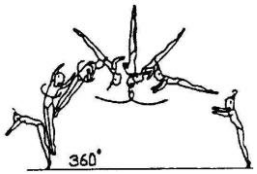
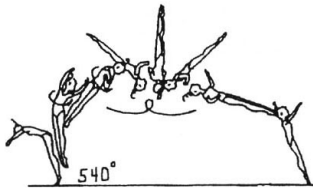
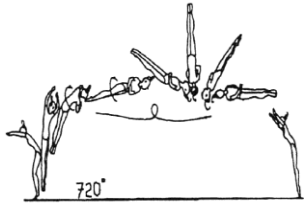
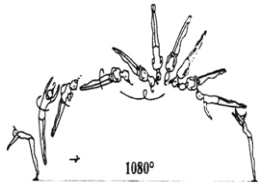
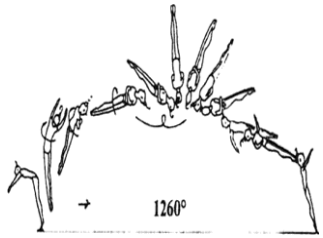
4.000 – SALTI VORWÄRTS & SEITWÄRTS

A	B	C	D	E	F/G/H
4.103 *Free (aerial) walkover fwd* Freier Überschlag vw.  	**4.203**	**4.303**	**4.403**	**4.503**	**4.603**
4.104 *Free (aerial) cartwheel or free (aerial) round-off* Freies Rad oder freies Rondat    	**4.204**	**4.304**	**4.404**	**4.504**	**4.604**

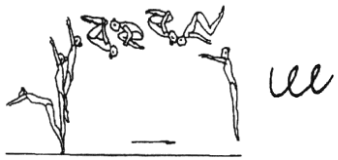
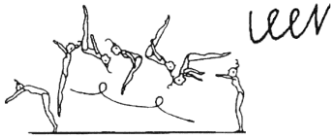
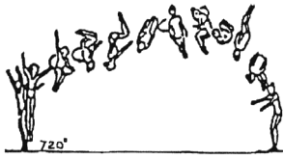
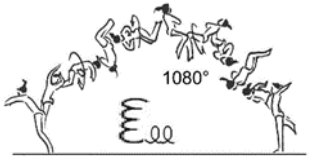
4.000 – SALTI VORWÄRTS & SEITWÄRTS

A	B	C	D	E	F/G/H
4.105 *From take-off fwd from one or both legs – salto swd tucked or piked* Absprung vw. von einem oder beiden Beinen – Salto sw. gehockt oder gebückt 	**4.205** *Arabian salto tucke or, piked (take-off bwd with ½ twist [180°], salto fwd) – landing optional* Twist gehockt oder gebückt (Rückwärtsabsprung mit ½ Dre. [180°] – Salto vw.) – Landung beliebig 	**4.305**	**4.405**	**4.505** *Arabian double salto tucked* Doppeltwist gehockt **(Andreasen) / (Jentsch)**  *Double arabian tucked with ½ turn (180°)* Doppeltwist gehockt mit ½ Dre. (180°) 	**4.605** *Double arabian salto piked* Doppeltwist gebückt **(Dos Santos)**  *Arabian double salto piked with ½ Turn (180°)* Doppeltwist gebückt mit ½ (180°) Drehung **(Oliviera)**  **4.805** *Double arabian salto stretched* Doppeltwist gestreckt **(Dos Santos)** 

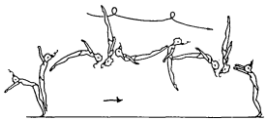
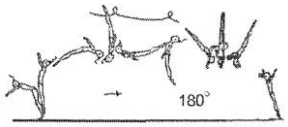
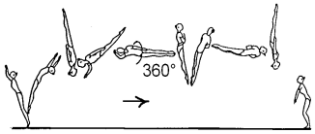
5.000 - SALTI RÜCKWÄRTS

A	B	C	D	E	F/G/H/I/J
5.101 *Salto bwd tucked, piked, or stretched* Salto rw. gehockt, gebückt oder gestreckt 	**5.201** *Salto bwd tucked or stretched with ½ or 1/1 twist (180° or 360°)* Salto rw. gehockt oder gestreckt mit ½ oder 1/1 Dre. (180° od. 360°)  	**5.301** *Salto bwd stretched with 1½ or 2/1 twist (540° or 720°)* Salto rw. gestreckt mit 1 ½ Dre. oder 2/1 Dre. (540° od. 720°)  	**5.401** *Salto bwd stretched with 2½ twist (900°)* Salto rw. gestreckt mit 2 ½ Dre. (900°)	**5.501** *Salto bwd stretched with 3/1 twist (1080°)* Salto rw. gestreckt mit 3/1 Dre. (1080°) 	**5.601** *Salto bwd stretched with 3½ twist (1260°)* Salto rw. gestreckt mit 3 ½ Dre. (1260°) 

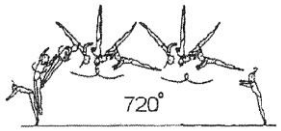
5.000 - SALTI RÜCKWÄRTS

A	B	C	D	E	F/GH/I/J
5.102	**5.202**	**5.302**	**5.402** *Double salto bwd tucked* Doppelsalto rw. gehockt **(Kim)**  *Double salto bwd piked* Doppelsalto rw. gebückt 	**5.502** *Double salto bwd tucked or piked with 1/1 twist (360°)* Doppelsalto rw. gehockt oder gebückt mit 1/1 Dre. (360°) **(Mukhina)** 	**5.602 / 5.702** **5.802** *Double salto bwd tucked with 2/1 twist (720°)* Doppelsalto rw. gehockt mit 2/1 Dre. (720°) **(Silivas)**  **5.1002** *Double salto bwd tucked with 3/1 twist (1080°)* Doppelsalto rw. gehockt mit 3/1 Dre. (1080°) ***(*Biles)** 

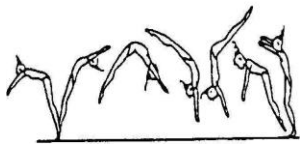
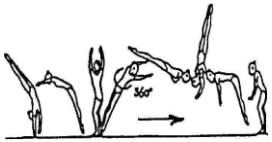
5.000 - SALTI RÜCKWÄRTS

A	B	C	D	E	F/GH/I/J
5.103	**5.203**	**5.303**	**5.403**	**5.503**	**5.603** *Double salto bwd stretched* Doppelsalto rw. Gestreckt   **5.703** *Double Salto bwd stretched with ½ twist (180°)* Doppelsalto vw gestreckt mit ½ Dre. (180°) **(Biles)**   **5.803** *Double salto bwd stretched with 1/1 twist (360°)* Doppelsalto rw. gestreckt mit 1/1 Dre. (360°) **(Chusovitina) / Touzhikova)**  

5.000 - SALTI RÜCKWÄRTS

A	B	C	D	E	F/G/H/I/J
			5.404	**5.504**	**5.903** *Double Salto bwd stretched with 2/1 twist (720°)* Doppelsalto rw. gestreckt mit 2/1 Dre. (720°) **(Moors)**  

5.000 - SALTI RÜCKWÄRTS

A	B	C	D	E	F/G/H/I/J
5.104 *Whip salto bwd* Temposalto  	**5.204** *Whip salto bwd with ½ twist (180°)* Temposalto mit ½ Dre. (180°)  	**5.304** *Whip salto bwd with 1/1 twist (360°)* Temposalto mit 1/1 Dre. (360°)  	**5.404**	**5.504**	**5.604**

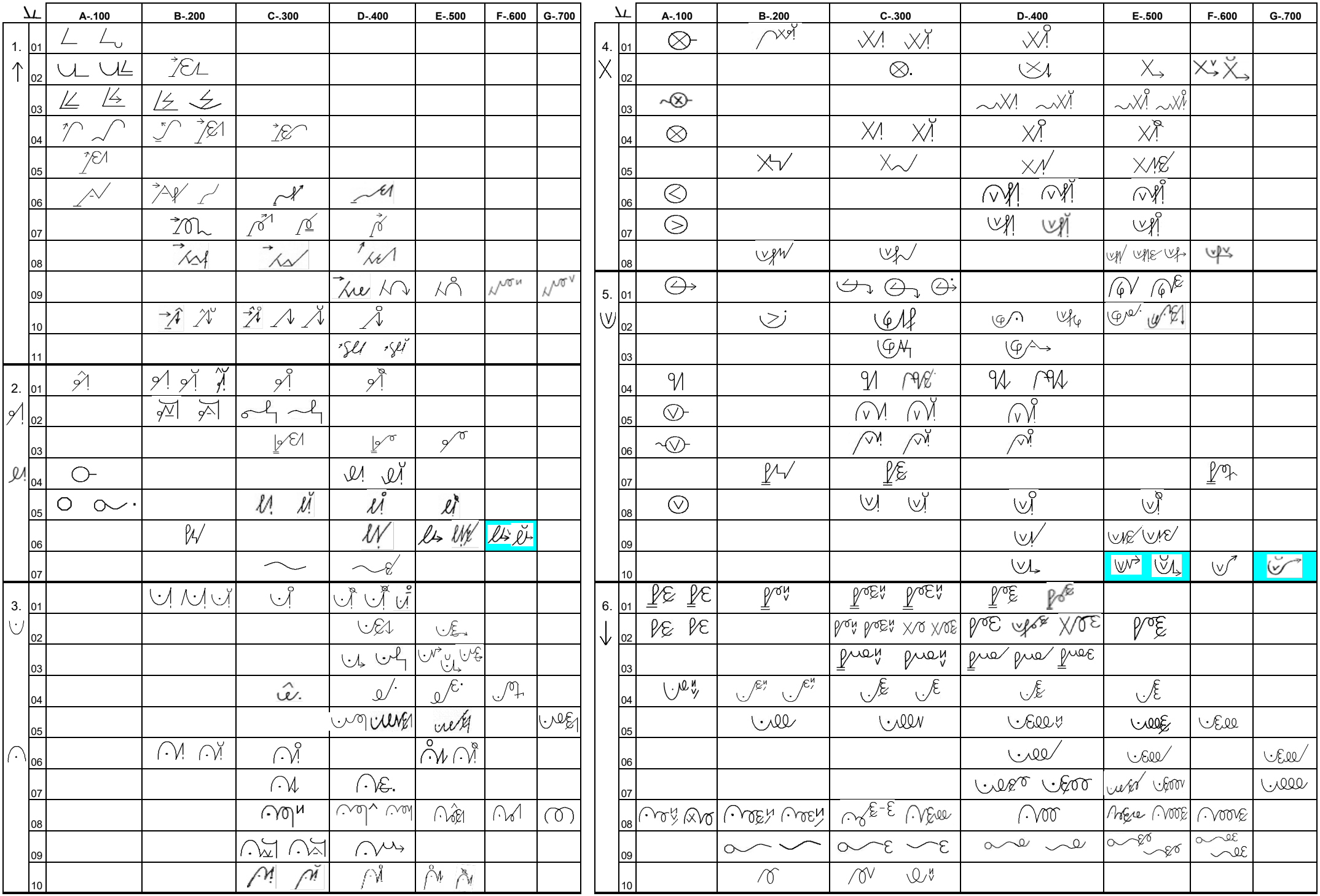


TEIL V

ANHÄNGE

2022 FIG Vault Table

GROUP I			GROUP II			GROUP III			GROUP IV			GROUP V		
1,00		1,60	Qualification: 1 vault must be performed. This vault score counts for Team & AA total											
1,01		2.00	If the gymnast has been registered in the start list to qualify for Apparatus Finals a 2nd vault must be performed											
1,02		2.60	Score of both vaults averaged = Final Score											
1,03		3.20	Team & AA Finals: 1 vault must be performed											
1,04		3.60	Apparatus Final: The 2 vaults must be from different groups and have different 2nd flight phases											
1,05		4.00												
1,10		2.00	2,10		3.60	3,10		3.20	4,10		3.00	5,10		3.80
1,11		2.40	2,11		3.80	3,11		3.40	4,11		3.20	5,11		4.00
1,12		2.80				3,12		3.80	4,12		3.60			
			2,12		4.20	3,13		4.20	4,13		4.00	5,12		4.40
			2,13		4.60	3,14		4.60	4,14		4.40	5,13		4.80
1,20		1.60	2,20		3.80	3,20		3.40	4,20		3.20	5,20		4.00
1,21		2.40	2,21		4.00							5,21		4.20
1,22		2.60												
1,23		3.20	2,22		4.40							5,22		4.60
1,24		3.60												
1,30		3.20	2,30		4.40	3,30		3.80	4,30		3.60	5,30		4.60
1,31		3.60	2,31		4.60	3,31		4.00	4,31		3.80	5,31		4.80
			2,32		5.00	3,32		4.40	4,32		4.20	5,32		5.20
1,40		2.00	2,33		5.40	3,33		4.80	4,33		4.60	5,33		5.60
			2,34		5.80	3,34		5.20	4,34		5.00	5,34		6.00
						3,35		5.60	4,35		5.40			
1,50		2.20	2,40		4.80				4,40		3,60			
1,51		2.60	2,41		5.20				4,41		4.00			
1,52		3.00							4,42		4,20			
1,53		3.40	2,50		6.00				4,50		3,80			
1,60		2.40							4,51		4,20			
1,61		2.80							4,52		4.60			
1,62		3.20							4,53		5.00			


A-.100
B-.200
C-.300
D-.400
E-.500
F-.600
G-.700
1.
2.
3.
4.
5.
6.

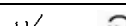
		A-.100	B-.200	C-.300	D-.400	E-.500	F.600	G.700
1.	01							
	02							
	03							
	04							
	05							
	06							
	07							
	08							
	09							
	10							
	11							
	12							
	13							
	14							
	15							
	16							
	17							
	18							
	19							

		A-.100	B-.200	C-.300	D-.400	E-.500
2.	01					
	02					
	03					
	04					
	05					
	06					
	07					
	08					
	09					
	10					
	11					
	12					
3.	01					
	02					
	03					
	04					
	05					
	06					
	07					
	08					
4.	01					
	02					
	03					
	04					
	05					
	06					
	07					
	08					
	09					
	10					

		A-.100	B-.200	C-.300	D-.400	E-.500	F.600	G.700	H-.800
5.	01								
	02								
	03								
	04								
	05								
	06								
	07								
	08								
	09								
	10								
	11								
	12								
	13								
6.	01								
	02								
	03								
	04								
	05								
	06								
	07								

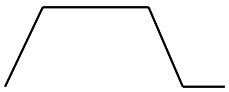
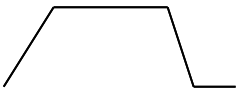
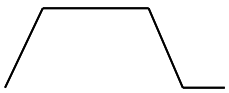
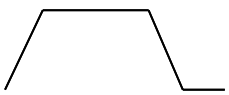
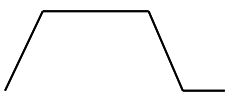
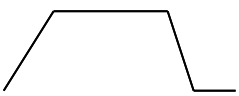
WAG COP 2022-2024

(February 2022)

□		A-.100	B-.200	C-.300	D-.400	E-.500
1. —	01					
	02					
	03					
	04					
	05					
	06					
	07					
	08					
	09					
	10					
	11					
	12					
	13					
	14					
2. ○	01					
	02					
	03					
	04					
	05					
	06					
	07					
	08					

□		A-.100	B-.200	C-.300	D-.400	E-.500	F-.600	G-.700	H-.800	I-.900	J-1.00
3. =	01										
	02										
	03										
	04										
	05										
	06										
	07										
4. ♂	01										
	02										
	0.3										
	04										
	05										
5. ♀	01										
	02										
	03										
	04										

Qualifkation ☐ Mehrkampf ☐ Gerätefinale ☐ Mehrkampffinale ☐

#	# Ausgeführt		#	# Ausgeführt	
Nat		D-Note	Nat		D-Note
		Abzüge			Abzüge
		Endnote			Endnote
#	# Ausgeführt		#	# Ausgeführt	
Nat		D-Note	Nat		D-Note
		Abzüge			Abzüge
		Endnote			Endnote
#	# Ausgeführt		#	# Ausgeführt	
Nat		D-Note	Nat		D-Note
		Abzüge			Abzüge
		Endnote			Endnote
#	# Ausgeführt		#	# Ausgeführt	
Nat		D-Note	Nat		D-Note
		Abzüge			Abzüge
		Endnote			Endnote
#	# Ausgeführt		#	# Ausgeführt	
Nat		D-Note	Nat		D-Note
		Abzüge			Abzüge
		Endnote			Endnote

0,1	0,2	KA
D + D (o. mehr)	D (Flug → o. ↗) + C (o. mehr) am oH *(in dieser Reihen-folge)*	**oH ↘ uH** **Flug →**
	E + E *(ein El. mit Flug)* F + D *(beide El. mit Flug)*	**2 untersch. Griffe** *(kein Rückschw., Angang, Abgang)*
	DMT D (o. mehr)	**Nicht-Flug mit 360° Drehung** *(kein Angang)*

Sprung vom uH zum oH *0,5*
Hang am oH, Abstellen d. Füße auf d. uH *0,5*
+ 2 gleiche Elemente vor dem Abgang *0,1*

VW	0,1	0,2	KA
Akro mit Flug *(inkl. Angang; kein Abgang)* *muss rebound aufweisen*	C + C B+D *(rw/diese Reihenf.)* B + E	C / D + D (o. mehr) B + D *(vw)* B + F	**2 unterschiedl. Gym. Elemente** (1 El. m. 180° Spreiz-/Grätschrist)
Gymnastik & Mix	C + C *(Gym)* A + C *(Drehungen)* B + D *(Mix)*	D + D (o. mehr)	**Drehung (Gr. 3) o. Rollen/Scheren**
Serienbonus Gymnastik/Mix & Akro	B + B + C (Abgang min. C)	**DMT D (o. mehr)**	**Akro Serie** *(2 El.; 1 Salto)*
			Akro Richtung *(vw/sw & rw)*

Schlechte Körperhaltung (Kopf, Schultern, Mittelkörper) *0,1*
Ungen. Amplitude: in sämt.Körperteilen & in Schwüngen/Kicks *je 0,1*
Füße n. gestreckt/entspannt/eingedreht & schlechte Relevéarbeit *je 0,1*
Ungen. Einbindung sämtlicher Körperteile *0,1*
Ungen. Wechsel in Rhythmus & Tempo in Bewegungen (kein SW) *0,1*
Darbietung der Übung als eine Serie n. verbundener Elemente *0,1*
Fehlende Seitwärtesbewegungen *0,1*
Fehlende Kombination balkennaher Bewegungen/Elemente *0,1*
+1- ½ Drehung auf 2 Füßen (in der ges. Übung) *0,1*

Angang o. SW *0,1*

VW	0,1	0,2	KA
Akro indirekt	B / C + D A + A + D	C + E D + D A + A + E	**Tänzerische Passage** (2 unterschiedl. El.) (1 El. M. 180° Spreiz-/Grätschrist)
Akro direkt	A + D C + C	A + E C + D	**Salto mit LAD** (min. 360˚)
Mix *(diese Reihenf.)*	D *(Salto)* + B *(Gym)* E *(Salto)* + A *(Gym)*	**DMT D (o. mehr)**	**Salto mit doppelter BAD**
Drehungen	D + B		**Salto rw & vw** in der gleichen oder einer anderen Bahn

Schlechte Körperhaltung (Kopf, Schultern, Mittelkörper) *0,1*
Ungen. Amplitude: in sämtl. Körperteilen *0,1*
Füße n. gestreckt/entspannt/eingedreht *0,1*
Ungen. Einbindung sämtlicher Körperteile *0,1*
fehlender Ausdruck in Bezug auf den Stil der Musik *0,1/0,3*
Darbietung der Übung als eine Serie n. verbund. El. *0,1*
Ungen. Komplexität oder Kreavität der Bewegungen (während d. Übung/Eckenchoreo/fehlende Abwechslung) *je 0,1*
fehlende bodennahe Bewegungen *0,1*

fehlende Struktur i. d. Musik *0,1*
fehlende Übereinstimmung zw. Musik Bewegung am Ende der Übung *0,1*
Hintergrundmusik *0,1 / 0,3*

						SW
			UB			KA
			Akro	Gym	Gesamt	
		1. J				VW
		.9 I				
		.8 H				DMT
		.7 G				
		.6 F				D-Note
		.5 E				
		.4 D				E-Note
		.3 C				
AUSFÜHRUNG	KUNST	.2 B				ENDNOTE
		.1 A				

						SW
			UB			KA
			Akro	Gym	Gesamt	
		1. J				VW
		.9 I				
		.8 H				DMT
		.7 G				
		.6 F				D-Note
		.5 E				
		.4 D				E-Note
		.3 C				
AUSFÜHRUNG	KUNST	.2 B				ENDNOTE
		.1 A				

						SW
			UB			KA
			Akro	Gym	Gesamt	
		1. J				VW
		.9 I				
		.8 H				DMT
		.7 G				
		.6 F				D-Note
		.5 E				
		.4 D				E-Note
AUSFÜHRUNG	KUNST	.2 B				ENDNOTE
		.1 A				

BB - Abzüge künstlerischer Wert (CoP - Abschnitt 12.5)

Wettkampf	*Subdivision*	*Rotation*	*Kampfrichter #*	*Unterschrift Kampfrichter*

Bib	Name	NF	Künstlerischer Wert der Darbietung								COMPOSITION				Gesamt-abzüge
			Ungenügender künstlerische Darbietung während der gesamten Übung:						***Rhythmus & Tempo:***		*Angang ohne SW*	*Ungügende Ausnutzung des Geräts*		*einseitige Nutzung von Elementen:*	
			Schlechte Körper-haltung (Kopf, Schultern, Mittelkörper)	Ungenügende Amplitude (max. Auf-streckung in den Bewegungen)	Ungenügende Amplitude in Bein-schwüngen und kicks	Schlechte Fußarbeit: Füße nicht gestreckt/ entspannt/ eingedreht	Schlechte Relevé-arbeit	Ungenü-gende Einbeziehung sämtlicher Körperteile	Ungenügender Wechsel in Rhythmus und Tempo in Bewegungen (ohne SW)	Darbietung der gesamten Übung als eine Serie nicht verbundener Elemente und Bewegungen		fehlende Seitwärtsbe-wegungen (kein SW)	Felhende Kombination von balkennahen Bewegungen/ Elementen	Mehr als eine 1/2 Drehung auf 2 Füßen m. gestr. Beinen	**kW**
			0.1	**0.1**	**0.1**	**0.1**	**0.1**	**0.1**	**0.1**	**0.1**	**0.1**	**0.1**	**0.1**	**0.1**	

■ **FX - Abzüge Künstlerischer Wert** (CoP - Abschnitt 13.5)

Wettkampf	*Subdivision*	*Rotation*	*Kampfrichter #*	*Unterschrift Kampfrichter*

Bib	Name	NF	Künstlerischer Wert der Darbietung						KOMPOSITION			MUSIK UND MUSIKALITÄT			Gesamt-abzüge
			Ungenügender künstlerische Darbietung während der gesamten Übung:						**Ungenügende Komplexität und Kreativität der Bewegungen:**			***Bearbeitung der Musik:***	***Musikalität:***		
			Schlechte Körper-haltung (Kopf, Schultern, Mittelkörper)	Ungenügende Amplitude (max. Auf-streckung in den Bewegungen)	Schlechte. Fußarbeit Füße nicht gestreckt/ entspannt/ eingedreht	Ungenügende Einbeziehung sämtlicher Körperteile	Fehlender Ausdruck in Beziehung zum Stil der Musik	Darbietung der gesamten Übung als eine Serie nicht verbundener Elemente und Bewegungen	Während der Übung	Schlechte Choreographie in den Ecken/ fehlende Abwechslung	fehlende bodennahe Bewegung	Keine Struktur in der Musik	fehlende Übereinstimmung zwischen der Bewegung und Musik am Ende der Übung	Hintergrund-musik	kW
			0.1	**0.1**	**0.1**	**0.1**	**0.1 | 0.3**	**0.1**	**0.1**	**0.1**	**0.1**	**0.1**	**0.1**	**0.1 | 0.3**	

To be filled out by the D- Panel/*vom D-Kampfgericht auszufüllen*

WOMEN'S ARTISTIC GYMNASTICS - D Panel Judge's Slip
KUNSTTURNEN FRAUEN - Notenzettel D-Kampfgericht

Date/*Datum*:

Competition/*Wettkampf*:
Qualifikation ☐ Mehrkampf ☐ Gerätefinale ☐ Mannschaftsfinale ☐

Gymnast's Name/*Name der Turnerin*

Gymnast No./*Turnerin Nr.*

Country/*Land*

SW

KA

VW

TOTAL

Neutrale Abzüge
Zeit
Linie

1_____
2_____

Signature of D1/*Unterschrift der (des) D1*

Signature of D2/*Unterschrift der (des) D2*

To be filled out by each judge on the E- Panel/*von jeder E-Kampfrichterin auszufüllen*

WOMEN'S ARTISTIC GYMNASTICS - E Panel Judge's Slip
KUNSTTURNEN FRAUEN - Notenzettel E-Kampfgericht

Date/*Datum:*

Competition/*Wettkampf*:
Qualifikation ☐ Mehrkampf ☐ Gerätefinale ☐ Mannschaftsfinale ☐

Gymnast's Name/*Name der Turnerin*

Gymnast No./*Turnerin Nr.*

Country/*Land*

Execution
Ausführung

Künst. Dar. Balken & Boden

TOTAL

1_____
2_____

Judge's Position & Signature
Position u. Unterschrift der (des) Kampfrichter(s)in

WAG Linienabzüge

Startnr.	Name d. Turnerin	NAT	0.10	0.30		Gesamt Abzüge	Anmerkungen

Qualifikation	Durchgang #:	Gerät	Unterschrift der(des) Linienrichter(s)in
Mehrkampf			
Gerätefinale			
Mannschaftsfinale			

WAG Zeitnahme

Startnr.	Name d. Turnerin	NAT	Karenz zeit	Übungs-dauer	Andere Zeit-abzüge	Zeit-abzüge gesamt	Anmerkungen

Qualifikation	Durchgang #:	Gerät	Unterschrift Zeitnehmer(in)
Mehrkampffinale		  	
Gerätefinale			
Mannschaftsfinale			

TKF C.d.P. Modifzierungen für Juniorenwettkämpfe

Die **Wertungsvorschriften 2021** sind dazu bestimmt:

- bei allen internationalen Wettkämpfen, die unter der Verantwortung der FIG, ihrer Mitgliedsverbände und der Kontinentalunionen stehen, insbesondere bei Weltmeisterschaften, Olympischen Spielen und anderen multidisziplinären Spielen, bei World Cup Wettkämpfen und allen anderen internationalen Wettkämpfen

- die Bewertung in den vier Phasen der offiziellen Wettkämpfe der FIG zu harmonisieren: Qualifikation, Mannschaftsfinale, Mehrkampffinale und Gerätefinale.

Für Juniorenwettkämpfe sollte der C.d.P. 2021 mit einigen Modifizierungen angewandt werden.

2.1 Rechte der Turnerin

2.1.2 Einturnen

- Im **Qualifikationswettkampf, dem Mannschaftsfinale, dem Mehrkampffinale und den Gerätefinals** hat jede aktive Turnerin (einschließlich des Ersatzes für eine verletzte Turnerin) unmittelbar vor Wettkampfbeginn das Recht auf eine Kurzeinturnzeit auf dem Podium an jedem Gerät (vgl. Abschnitt 2 – Einturnen).
  Die maximale Einturnzeit regelt sich nach dem TR der FIG

- **Im Gerätefinale: Einturnzeit in 2 Gruppen**

  Anmerkung:
  Im Qualifikationswettkampf und Mannschaftsfinale wird die gesamte Einturnzeit der Mannschaft zugesprochen – Ausnahme: Sprung. Die Mannschaft muss den Ablauf der Einturnzeit im Auge behalten, um auch der letzten Turnerin das Einturnen zu ermöglichen.
  In Mix-Gruppen wird jeder einzelnen Turnerin die Einturnzeit zugesprochen.

7.2 Schwierigkeitswert (SW)

SW-Beschränkung: Auch wenn „F“, „G“, „H“, „I“ oder „J“-Elemente“ gezeigt werden, kann für jedes Elment nur ein maximaler Schwierigkeitswert von 0,50 Punkten zuerkannt werden.

7.3 Kompositionsanforderungen (KA) 2.00 P.

Die Kompositionsanforderungen werden in den gerätspezifischen Abschnitten beschrieben. Ein maximaler Wert von 2.00 P. ist möglich.

- Ein Element kann mehr als eine KA erfüllen; ein Element kann allerdings nicht wiederholt werden um eine andere KA zu erfüllen.

7.4. Verbindungswert

Die Formeln für den Verbindungswert sind in den entsprechenden gerätespezifischen Abschnitten in Teil III, Abschnitte 11, 12 und 13 beschrieben. (Die Beschränkung des SW ist zu beachten.)
Der Bonus für den Abgang wird nicht vergeben.

10.4 Anforderungen

- Die **beabsichtigte** Sprungnummer ist (manuell oder elektronisch) vor dem Sprung anzuzeigen.

- In der **Qualifikation**, dem **Mannschaftsfinale** und dem **Mehrkampffinale** muss ein Sprung ausgeführt werden.

    - In der **Qualifikation** zählt die Note des ersten Sprunges für das **Mannschafts**- und das **Mehrkampfergebnis.**
    - Falls eine Turnerin sich für das **Gerätefinale** qualifizieren will, muss sie zwei Sprünge ausführen gemäß den nachfolgenden Regeln für das Gerätefinale.

Gerätefinale

- Die Turnerin muss zwei unterschiedliche Sprünge (auch aus einer Gruppe möglich, solange die Sprünge unterschiedliche Nummern haben), deren Durchschnittsnote die Endnote ergeben.

10.4.2 Gerätespezifische Abzüge (D-Kampfgericht)

Alle Sprünge sind mit einer Sprungnummer versehen

Es gibt keinen Abzug für den Fall, dass ein anderer als der angezeigte Sprung ausgeführt wird.

- Stütz mit einer Hand (Abzug von der Endnote) - 2.00 P.
- In der **Qualifikation** für das **Gerätefinale** und dem **Gerätefinale**
    - wenn einer der beiden Sprünge ein „0“ Sprung ist (10.4.3)

Berechnung: Wert des ausgeführten Sprunges geteilt durch 2 = Endnote

Abschnitt 14: Elementtabelle

Folgende Elemente dürfen nicht gezeigt werden:

1. Sprung – Sprünge mit Seitwärtsabsprung oder –landung
2. Stufenbarren – Salto während der Übung & Abgang von beiden Füßen abgesprungen
3. Schwebebalken – Gymnastische Elemente mit Landung im Sitz im Querverhalten
4. Boden – Akrobatische Elemente mit Seitwärtsabsprung und/oder Landung zum Abrollen

FÉDÉRATION INTERNATIONALE DE GYMNASTIQUE

Women's Artistic Gymnastics
Symbol Brochure

Kunstturnen Frauen
Symbolschrift

Gymnastique artistique féminine
Ecriture symbolique

Gimnasia artistica feminina
Escritura simbólica

Женская спортивная гимнастика
Буклет с символами

2022 Edition

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorwort
Danksagungen

1. **Ausgangssymbole** für alle Geräte

2. – 6. **STUFENBARREN** – gerätespezifische Symbole

7. – 13. **SCHWEBEBALKEN UND BODEN** – gerätespezifische Symbole

14. – 15. **SPRUNG** – gerätespezifische Symbole & Beispiele für Sprunggruppen

Anmerkung: Aus logsichen Gründen ist die Abfolge nicht in der Olympischen Reihenfolge.

Die Präsentation beginnt mit den Grundelementen für alle Geräte – Hang, Stütz, Handstütz, gymnastische Sprünge, Bein- und Körperpositionen und Drehungen um die Breiten-, Längs- und Mittelachse.

Die gerätespezifischen Symbole und Elementgruppen für Stufenbarren werden gesondert behandelt. Schwebebalken und Boden spezifische Symbole, allgemeine gymnastische und akrobatische Elemente werden im gleichen Abschnitt aufgeführt. Sprungspezifische Symbole und Beispiele für Sprünge aller Gruppen befinden sich im letzten Abschnitt.

Durch die Kombination von Grundsymbolen und spezifischen Symbolen, können praktisch alle Elemente festgehalten werden, auch solche, die zum ersten Mal gezeigt werden.

DANKSAGUNG

Das TKF möchte seinen besonderen Dank den Personen aussprechen, die an der Erstellung und der Übersetzung der Symbolbroschüre mitgearbeitet haben.

1986	Verantwortliche für die ursprüngliche Organisation, Texte und Symbole 1986	Margot Dietz	GER
	Geschichte der Symbolschrift	Jackie Fie	USA
1999-2021	Layout, Produktion, Computer Symbole und Aktualisierungen	Linda Chencinski	USA
1999	Redaktionalle Arbeit und Englische Übersetzung	Jackie Fie	USA
1999 - 2021	Redaktionelle Bearbeitung und englische Übersetzung	Linda Chencinski	USA
1999 - 2021	Französische und Deutsche Übersetzung	Agneta Göthberg	SWE
		Esbela Fonseca Miyake	POR
		Yvette Brasier	FRA
		Sabrina Klaesberg	GER
1999 - 2021	Spanische Übersetzung	Helena Lario	ARG
1997-2021	Russische Übersetzung	Nellie Kim Elena Lowery	RUS USA

Vorwort

Die Geschichte der Entwicklung der Symbolschrift

In 1979 hat das TKF erstmals für die Grundelemente des Gerätturnens Frauen Symbole veröffentlicht.

In der Zeit von 1980 bis 1986 wurde die Symbolschrift ausführlichen Tests unterworfen, Ziel war es die Symbolschrift so zu konzipieren, dass sie mit der ständigen Weiterentwicklung des Gerätturnens mitgehen konnte. Alle Übungen, die in offiziellen FIG Wettkämpfen (Olympische Spiele, Weltmeisterschaften, World Cup Turniere und Europameisterschaften der Senioren und Junioren unter der Verantwortung der FIG) wurden von Wissenschaftlich Technischen Mitarbeitern in Symbolschrift notiert und danach anhand von Videoanalysen überprüft. Dadurch konnte eine systematische Analyse entwickelt werden. Durch die Überprüfung des Inhaltes der notierten Übungen, wurde und wird das TKF in die Lage versetzt die Entwicklungstendenzen und sich daraus ergebende Erkenntnisse zu erarbeiten und kontinuierlich in den C.d.P. einfließen zu lassen.

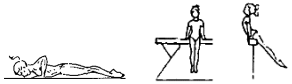
Im Jahre 1985 wurde eine erste Handreichung veröffentlicht und im Juli 1986 die erste offizielle Veröffentlichung der Symbolschrift mit dem Titel „Vorschlag für die Einführung einer internationalen Symbolsprache für das Gerätturnen weiblich“. Danach, in den Jahren 1990/1991 produzierte die FIG einen Videofilm und eine dazugehörende Broschüre, um die Symbolschrift im weiblichen Gerätturnen zu erlernen und zu praktizieren. Dieses Video, sowie die dazugehörende Broschüre wurde von Frau Margot Dietz – GER erstellt, die mit dieser Aufgabe durch die damalige Präsidentin des Technischen Komitees der Frauen der FIG Frau Ellen Berger beauftragt worden war. Basierend auf der Umsetzung dieses hoch entwickelten Systems der Symbolschrift, erschien das erste Mal das passende Symbol für jedes Element und die daraus abgeleiteten Variationen in der Ausgabe des C.d.P. 1993.

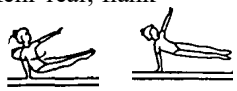
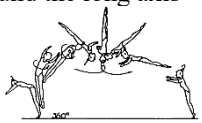
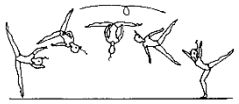
Seit dem Jahre 1999 wurde die Broschüre über die Symbolschrift durch Frau Linda Chencinski überarbeitet und mit dazu erarbeiteten Computersymbolen versehen, um der Entwicklung der neuen Elemente Rechnung zu tragen.

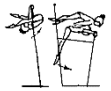
Auf Grund der ständigen fortschrittlichen und aufregenden Weiterentwicklung neuer Elemente im Gerätturnen Frauen ist das TKF erfreut die aktualisierte Fassung 2022 der Symbolschriftbroschüre zu veröffentlichen, dies mit dem Ziel eine allgemeingültige offizielle Version für alle Kamfprichter/innen weltweit zur Verfügung zu stellen. Das TKF hofft, dass diese aktualisierte Broschüre den Kampfrichter/innen helfen wird,

- alle gezeigten Elemente detailliert zu notieren
- schnell den Inhalt der Übung zu bestimmen
- mit anderen Kamfprichter/innen aus den unterschiedlichsten Sprachgebieten zu kommunizieren
- und am Wichtigsten, die dynamischen und modernen Übungen in ihrer Gesamtheit während der Wettkämpfe festzuhalten.

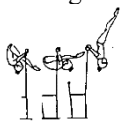
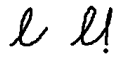
The pictures are meant to serve as a guide and are not all inclusive.

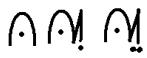
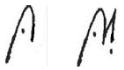
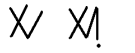
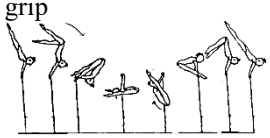
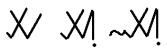
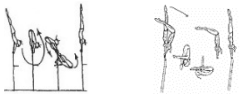
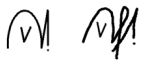
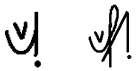
ENGLISH	FRANÇAIS		DEUTSCH	ESPAÑOL
Basic Symbols for All Apparatus	**Symboles de base pour tous les agrès**		**Grundsymbole für alle Geräte**	**Símbolos básicos para todos los aparatos**
• Hang 	• Suspension		• Hang	• Suspensión
• Stable Support surface 	• Surface d'appui stable		• Stabile Stützfläche	• Superficie de apoyo estable
• Stand frontways, rearways 	• Station faciale, dorsale *(fac., dors.)*		• Stand vorlings, rücklings *(vl., rl.)*	• Posición de pie de frente, de espaldas
• Support, ie with support of hips 	• Appui, par ex. avec appui facial		• Stütz, z. B. mit Stütz der Hüfte	• Apoyo, ej. con apoyo de caderas.
• Without support of the hips *(clear)* 	• appui dorsal libre		• ohne Stütz der Hüfte *(frei)* - Spitzwinkelstütz	• Sin apoyo de cadera *(libre)*
• Clear pike support 	• Appui dors, libre jambs levees à la tete		• Freier Spitzwinkelstütz	• Al apoyo libre carpado
• Handstand	• Appui tendu renversé (atr)		• Handstand	• Apoyo invertido
• Jump, Leap, Hop, flight phase	• Saut, phases d'envol		• Sprung, Flugphasen	• Salto, fase de vuelo

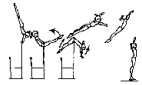
Leg and body positions	**Position des jambes** et du corps		**Bein-und Körperstellungen**	**Posición de piernas y cuerpo**
• Tuck, pike, straddle	• groupé, carpé, écarté		• Hocken, Bücken, Grätschen	• Agrupado, carpado, piernas separadas
• Kehr-rear, flank 	• dorsal, costal		• Kehre, Flanke	• Dorsal, lateral
• Body position stretched, with step-out	• position du corps tendu, écarté		• Körperhaltung gestreckt, gespreizt	• Posición de cuerpo extendida, con separación de piernas (a una pierna)
Turns	**Rotations**		**Drehungen**	**Rotaciones**
• around the breadth axis Forward, backward 	• autour de l'axe transversal en avant, en arrière		• um die Breitenachse vorwärts, rückwärts	• en el eje transversal adelante, atrás
• around the long axis 	• autour de l'axe longitudinal		• um die Längsachse	• en el eje longitudinal
Or 	ou	360° 540° 720° 900° 1080°	oder	o
• around the median axis 	• autour de l'axe antèro-postérieur *(latéral)*		• um die Tiefenachse	• en el eje antero-posterior *(lateral)*

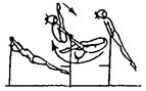
UNEVEN BARS	BARRES ASYMÉTRIQUES		STUFENBARREN	PARALELAS ASIMÉTRICAS
Apparatus Specific Symbols	**Symboles spécifiques à l'agrès**		**Gerätspezifische Symbole**	**Símbolos específicos del aparato**
• Grip change	• Changement de prises		• Griffwechsel	• Cambio de tomas
– with small flight phase 	– avec petit envol	•	– mit kleiner Flugphase	– con pequeña fase de vuelo
– with large flight phase *(LB to HB)*	– avec grande phase d'envol (bi -bs)	/	– mit grosser Flugphase *(uH -oH)*	– con gran fase de vuelo *(BI a BS)*
– with hop *(mostly to reverse grip)*	– en sautant *(principalement en prises palm.)*	–	– mit Umspringen *(meistens i.d. Kammgriff)*	– con salto *(principalmente a toma palmar)*
– reverse grip *(use only when necessary)*	– prises palm.(utiliser seulement si nécessaire)	⌒	– Kammgriff *(nur wenn nötig benützen)*	– toma palmar *(usar sólo si es necesario)*
– to L grip, to mixed L grip	– en prises cub. ou prises mixtes palm. cub.	~ ≁	– i.d. Ellgriff oder Mix-Ellgriff	– a toma cubital, a toma cubital mixta
• Flight bwd. over the	• Envol en arr. par-dessus		• Flug rw über den	• Vuelo atrás sobre
– same bar	– la même barre	→	– gleichen Holm	– la misma banda
– From the HB over the LB 	– de la bs par-dessus bi	⤵	– vom oH über den uH	– desde BS por sobre BI
– To handstand on the LB 	– à l'appui renversé sur bi	↓	– in den Handstand auf den uH	– al apoyo invertido en BI
• Leg Swing Movements	• Mouvements d'élan des jambes		• Beinschwungbewegungen	• Movimientos con impulso de piernas
– Squat on, stoop on, straddle on	– Pour poser jambes fl. tendues, écartées	⩊ ⩔ ⩓	– Aufhocken, aufbücken, aufgrätschen	– al apoyo de piernas flexionadas *(cuclillas)*, extendidas, separadas
– Squat through, stoop through	– Passer jambes fl. tendues	⩊ ⩔	– Durchhocken, durchbücken	– a pasar las piernas flexionadas, extendidas

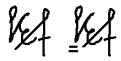
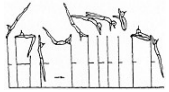
Casts	Elans en arrière		Rückschwünge	Impulsos hacia atrás
• Cast backward without/with reaching the handstand	• Elan arr.sans/avec atteindre l'atr		• Rückschwünge ohne/mit Erreichen d. Handstandes	• Impulso atrás con o sin llegar al apoyo invertido
• Cast to handstand – release-hop change to reverse grip in handstand phase	• Elan en arr. à l'atr – en sautant en prises palm. dans la phase d'atr		• Rückschwung i.d. Handstand – mit Umspringen i.d. Kammgriff i.d. Handstand-phase	• Impulso atrás al apoyo invertido – con cambio-saltado a toma palmar en la vertical
– in reverse grip release- hop to L grip in handstand phase	– en sautant pour terminer en prises cub. dans la phase d'atr		– mit Umspringen i.d. Ell-Griff i.d. Handstandphase	– en toma palmar, cambio-saltado a toma cubital en la vertical
• Uprise to support/ handstand 	• Etablissement à l'appui / à l'atr		• Schwungstemme i. d. Stütz/Handstand	• Elevación atrás al apoyo / al apoyo invertido

Circle Movements	Mouvements circulaires		Felgbewegungen	Movimientos circulares
• Underswings – Underswing without/with support of the feet 	• Elans par dessous barres – Elan par-dessous la barre sans/avec appui des pieds		• Unterschwünge – Unterschwung ohne/mit Stütz der Füsse	• Impulsos por debajo de la banda – Impulso por debajo de la banda con o sin apoyo de pies
– Underswing bwd. 	– Elan par-dessous en arr.		– Unterschwung rw.	– Impulso por debajo de la banda hacia atr.
• Circles – Clear hip circle without/with reaching the handstand 	• Tours d'appui – Tour d'appui libre sans/avec l'atr		• Felgen – Freie Felge i.d.freien Stütz/i.d. Handstand	• Giros de apoyo libre – Giro de apoyo libre con o sin llegar al apoyo invertido
– Giant circle bwd. without/with reaching handstand	– Grand tour en arr. sans/avec l'atr		– Riesenfelge rw. i.d. Handstand	– Gran vuelta atr. con o sin llegar al apoyo invertido

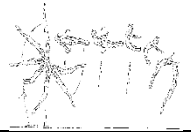
– Giant circle fwd. without/with reaching handstand *(also in regular grip)*	– S'abaisser en av. grand élan circ.en av. sans/avec l'atr *(aussi en prise dorsale)*		– Abschwingen vw./Riesenfelge vw. ohne/mit Erreichen d. Handstand *(auch mit Ristgriff)*	– Gran vuelta ad. con o sin llegar al apoyo invertido *(también con toma dorsal)*
– Giant circle fwd. in L grip without/with reaching handstand	– Grand élan circ. en av. en prises cub.sans/avec l'atr		– Abschwingen Ellgriffs - (Ellgriffriesenfelge) i.d. Handstand mit Ellgriff	– Gran vuelta ad. en toma cubital con o sin llegar al apoyo invertido
– Stalder circle bwd. without/ with reaching the handstand 	– Stalder en arr. sans/avec l'atr		– Stalder rw. i.d. freien Stütz/i.d. Handstand	– Stalder atr. con o sin llegar al apoyo invertido
– Stalder circle fwd. without/with reaching the handstand, also in L grip 	– Stalder en av. sans/avec l'atr, aussie en prises cub.		– Stalder vw. i.d. freien Stütz/i.d. Handstand, auch mit Ellgriff	– Stalder ad. con o sin llegar al apoyo invertido, también en toma cubital
– Pike circle or clear pike circle fwd. to handstand 	– Elan circ. carpé ou libre Elan circ en av. à l'atr		– Bückumschwung.oder Bückumschwung frei vw i. d. Handstande	– Con o sin apoyo de pies ad. con llegar alapoyo invertido
– Pike circle or clear pike circle bwd. to handstand	– Elan circ. carpé en arr. sans/avec l'atr		– Bückumschwung rw. ohne/mit Erreichen d. Handstande	– Con o sin apoyo de pies atr. con llegar alapoyo invertido
– seat *(pike)* circle forward through clear extended support to finish near handstand 	– Tour d'appui dors, en av. à l'appui libre dans la phase d'atr		– freier Bückumschwung rl. vw. i.d. freien Stütz i.d. Handstandnähe	– Giro dorsal adelante sentado-carpado pasando por el apoyo libre extendido a finalizar cerca de la vertical

Hip Circles and Hechts	Tours d'appui et poissons		Felgumschwünge und Hechtbewegungen	Vueltas y Ángeles
• with support of the hips fwd., bwd.	• avec appui des hanches av., arr.		• mit Stütz der Hüfte vw., rw.	• con apoyo de caderas ad., atr.
• Hip circle bwd. with hecht 	• tour d'appui facial en arr. et poisson		• Umschwung rw. mit Abhechten	• vuelta atr. y ángel
• Clear hecht 	• tour d'appui fac. libre et poisson		• Freies Abhechten	• vuelta libre atr. y ángel

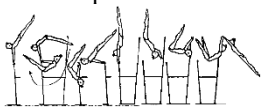
Kips	Bascules		Kippebewegungen	Kips
• Glide kip-up on the LB 	• Bascule fac. bi		• Schwebekippe am uH	• Kip en BI
• Glide, back kip to rear support 	• Elan en av. passer les jambes entre les prises, bascule dorsale		• Durchbücken-Kippaufschwung rl. vw.	• Deslizamiento, pasaje de piernas entre brazos al apoyo dorsal *(kip dorsal)*
• Long hang Kip-up	• Bascule faciale à la suspension bs		• Langhangkippe	• Desde la suspensión, kip en BS
• Inverted pike swing fwd to rear support *(fwd. seat circle)*	• Bascule dors. en av.		• Kippaufschwung rl. vw.	• Impulso invertido carpado ad. al apoyo dorsal *(vuelta ad. sentada - carpada-)*
• Inverted pike swing bwd to rear support *(bwd. seat circle)*	• Bascule dors. en arr.		• Kippaufschwung rl. rw.	• Impulso invertido carpado atr. al apoyo dorsal *(vuelta atr. sentada - carpada-)*
• Reverse kip-up on the LB 	• Bascule dors. de l'élan en av. passé carpé en arr. mi-renv., et bascule en arr.		• Rückenkippe aus dem Vorschweben, Durchbücken i.d. Kipphang mit Kippaufschwung	• Kip dorsal *(invertido)* en BI

Elements with Long Axis Turns	Eléments avec rotation de l'axe longitudinal		Elemente mit Längsachendrehung	Elementos con giro en el eje longitudinal
• Underswing with ½ turn (180°) to a clear support on the same bar without/with support of the feet	• Elan par-dessous avec ½ tour (180°) à l'appui libre à la même b. avec ou sans appui des pieds		• Unterschwung mit ½ Dre. (180°) i.d. freien Stütz am gleichen Holm mit oder ohne Stütz d. Füsse	• Impulso por debajo de la banda con ½ giro (180°) al apoyo libre en la misma banda con o sin apoyo de pies
• Giant swing with 1/2 turn (180°) and flight to handstand on LB	• Elan par-dessous bs avec ½ tour (180°) et envol à l'appui à bi		• Unterschwung mit ½ Dre. (180°) und Flug i.d. Handstand auf d. uH	• Gran vuelta atr. con 1/2 giro (180*) y vuelo al apoyo invertido en BI
• Giant circle bwd. to handstand with 1/1 turn (360°)	• grand tour en arr. à l'atr avec 1/1 tour (360°)		• Riesenfelge rw. i.d. Handstand mit 1/1 Dre. (360°)	• Gran vuelta atr. al apoyo invertido con 1/1 giro (360°)
• Giant circle bwd. to handstand with 1½ turn (540°)	• grand tour en arr. à l'atr avec 1½ tour (540°)		• Riesenfelge rw. i.d. Handstand mit 1½ Dre. (540°)	• Gran vuelta atr. al apoyo invertido con 1½ giro (540°)
Flight Elements with	**Eléments d'envol avec**		**Flugelemente mit**	**Elementos de vuelo con**
• Breadth Axis Turn	• rotation autour l'axe transversal		• Breitachsendrehung	• Giro en el eje transversal
– Comaneci – Salto 	– salto Comaneci		– Comaneci - Salto	– Mortal Comaneci
– Jägersalto 	– salto Jäger		– Jägersalto	– Mortal Jäger
• Counter Straddle Technique	• Technique de contre-mouvement		• Kontertechnik	• Técnica de contramovimiento con piernas separadas
– Tkatchev 	– Tkatchev		– Tkatchev	– Tkatchev
– Ricna-Straddle 	– passé écarté Ricna		– Ricna-Grätsche	– Ricna
• Combination Turns in Flight	• Rotations combinées pendant l'envol		• Kombinierte Drehungen im Flug	• Giros combinados durante el vuelo
– Deltchev - Salto	– salto Deltchev		– Deltchev - Salto	– Mortal Deltchev

– Mixed Grip Salto	– salto en prises mixtes		– Zwiegriff - Salto	– Mortal con toma mixta
– Chorkina	– Chorkina		– Chorkina	– Chorkina

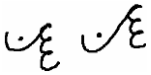
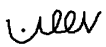


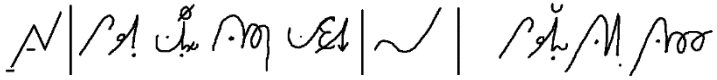
Flight from LB to a Hang on HB	**Envol de bi à la suspension bs**		**Flug vom uH i.d. Hang am oH**	**Vuelo desde BI a la suspensión en BS**
• Counter movement fwd	• Contremouvement		• Konterbewegung	• Contramovimient
• Schaposchnikova	• Schaposchnikova		• Schaposchnikova	• Schaposchnikova
• Stalder bwd. through a handstand with ½ turn (180°) and flight to hang on the HB	• Stalder en arr. à l'atr avec ½ (180°) et envol à la suspension bs		• Stalder rw. über den Handstand mit ½ Dre. (180°) und Flug i.d. Hang am oH	• Stalder atr. pasando por el apoyo invertido con ½ giro (180°) y vuelo a la suspensión en BS
• Clear underswing on LB release and counter movement fwd. in flight to hang on HB	• Élan par dessous bi, contremouvement avec envol à la suspension bs		• Freier Unterschwung mit Konterbewegung und Flug i.d. Hang am oH	• Impulso por debajo de la band (sin apoyo de pies) bi, y contramovimiento y vuelo atr a la suspensión en BS

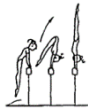
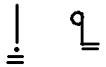
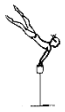


Mounts - Examples	**Entrées - Exemples**		**Angänge - Beispiele**	**Entradas - Ejemplos**
• Indication of direction by arrows	• Signe distinctif de la direction par des flèches		• Kennzeichnung der Richtung durch Pfeile	• Indicación de la dirección por medio de flechas
• Indication of take-off (flight)	• Signe distinctif de l'appel (vol)		• Kennzeichnung von Absprungs (Flug)	• Indicación de despegue (vuelo)
• Indication of flight up to the bar by a long line	• Signe distinctif de l'envol vers la barre par un trait long		• Kennzeichnung des Anfliegens zum Holm durch langen Strich	• Indicación de vuelo hasta la banda con una línea larga
• Straddle over or free Straddle over the LB to a hang on the HB	• Saut écarté ou saut écarté libre par-dessus bi à la susp. bs		• Übergrätschen oder freies Übergrätschen über den uH i.d. Hang am oH	• Salto con piernas o libre con piernas separadas sobre BI a la suspensión en BS
• Glide on LB - stoop through, straddle cut backward to hang on the same bar	• Elan en av. bi - passer entre les prises en écartant les jambes à la susp. à la même barre		• Durchschub - Ausgrätschen in den Hang am gleichen Holm	• Deslizamiento en BI - pasaje de piernas entre brazos, corte atrás con separación de piernas a la suspensión en la misma banda
• Jump to handstand on the LB	• Saut à l'atr bi		• Sprung in den Handstand auf dem uH	• Salto al apoyo invertido en BI

• Hecht jump with hand repulsion over LB to hang on HB	• Saut poisson par-dessus bi avec répulsioin des mains à la suspension bs		• Hechtsprung über d. uH mit Abdruck von den Händen und Flug i.d. Hang am oH	• Salto ángel con repulsión encima BI a suspensión en BS

Dismounts	**Sorties**		**Abgänge**	**Salidas**
• Clear underswing to salto fwd. tucked with ½ twist (180°)	• Elan libre par-dessous et salto av. groupé avec ½ tour (180°)		• Freier Unterschwung und Salto vw. gehockt mit ½ Dre. (180°)	• Impulso libre por debajo de la banda al mortal ad. agrupado con ½ giro (180°)
• Swing fwd. to salto bwd. tucked or stretched with 2/1 twist (720°)	• Elan en av. entre les barres et salto arr. groupé ou tendu avec 2/1 tour (720°)		• Vorschwung – Salto rw gehockt oder gestreckt mit 2/1 Dre. (720°)	• Impulso ad. al mortal atr. agrupado o extendido con 2/1 giros (720°)
• Swing fwd. to double salto bwd. piked	• Elan en av. et double salto arr. carpé		• Vorschwung Doppelsalto rw. gebückt	• Impulso ad. al doble mortal atr. carpado
• Swing down fwd. between bars in reverse grip, swing bwd. to double salto fwd. tucked	• S'abaisser en av. entre les b – élan en arr. et double salto av. groupé		• Abschwingen vw. mit Kammgriff zwischen beiden Holmen – Rückschwung mit Doppelsalto vw. gehockt	• Descenso ad. entre bandas en toma palmar, impulso atr. al doble mortal ad. agrupado
• Outer front support on HB – cast near handstand to salto fwd. tucked	• Appui fac. bs. face à bi – élan en arr. près de l'ar et salto av. groupé		• Aussenseitstütz vl. am oH – Rückschwung i. Handstandnähe – Salto vw. gehockt	• Apoyo facial en BS mirando BI - impulso atr. cerca de la vertical al mortal ad. Agrupado

Exercise Symbol Notation Example — Uneven Bars	**Descriptions d'exercises Exemple — Barres Asyémetriques**	**Übungsmitschriften Beispiel — Stufenbarren**	**Anotación de ejercicios en símbolos Ejemplo — Paralelas Asimétricas**
			

BALANCE BEAM AND FLOOR	POUTRE ET SOL		SCHWEBEBALKEN UND BODEN	VIGA DE EQUILIBRIO Y SUELO
Apparatus Specific Symbols	**Symboles spécifiques à l'agrès**		**Gerätspezifische Symbole**	**Símbolos específicos del aparato**
• Dot (.) over the symbol indicates execution in the side position (SP)	• Point (.) sur le symbole signe distinctif pour la position latérale		• Punkt (.) über den Symbol Kennzeichnung der Ausführung im Seitverhalten (SV)	• Punto (.) sobre el símbolo indica ejecución en posición transversal
– Handstand in Side Position 	– Atr en position latérale		– Handstand im SV	– Apoyo invertido transversal
– Sit in Side Position 	– siège en position latérale		– Sitz im SV	– Sentado transversal
– Press to Handstand in SP 	– Elévation à l'atr lat		– Heben i.d. Seithandstand	– Pulse para Apoyo invertido transversal
• Mounts without/with support of the hands	• entrées sans / avec l'appui des mains		• Angänge ohne/mit Stütz der Hände	• Entradas con o sin apoyo de manos
– free jump up to a straddle stand *(long line indicating no hand support)*	– saut libre à la stat. écartée.		– freies Aufspringen i. d. Grätschwinkelstand	– salto libre a la posición de pie con piernas separadas
– jump up to straddle stand with support of hands *(no line mark)*	– saut à la stat. jambes écartées, avec appui des mains		– Aufspringen i.d. Grätschwinkel -stand mit Stütz der Hände	– salto a la posición con piernas separadas con apoyo de manos
• Balance Stand	• Stations		• Stände	• Posiciones de equilibrio
– headstand, kneestand	– appui renversé sur la tête, planche à genou		– Kopfstand, Kniestand	– apoyo invertido de cabeza, equilibrio sobre rodilla
– planche support, clear *(front support)* planche  	– appui facial horiz., appui fac. horiz. libre		– Stützwaage, freie Stützwaage	– plancha horizontal con apoyo, plancha horizontal libre

- Stands on the ball of the foot *(always in connection with the symbol)*
- Station sur la pointe des pieds *(toujours en relation avec le symbole)*
- Ballenstände *(immer in Verbindung mit dem Symbol)*
- Equilibrio en punta de pie *(siempre en relación al símbolo)*

- Waves
  - Scale fwd., bwd on the ball of the foot
  - Body wave fwd. to a scale bwd. on the ball of the foot
  - Body wave swd. to a scale swd on the ball of the foot
- Ondes
  - planche faciale, dors sur la pointe du pied
  - Onde du corps av. à la planche dor. sur la pointe du pied
  - Onde du corps lat. à la planche lat. sur la pointe du pied
- Wellen
  - Standwaage vl., rl. im Ballenstand
  - Körperwelle vw. i.d. Standwaage rl. im Ballenstand
  - Körperwelle sw. i.d. Standwaage seitlings (sl) im Ballenstand
- Ondas
  - Balanza ad., atr. en punta de pie
  - Onda de cuerpo ad. a la balanza atr. en punta de pie
  - Onda de cuerpo lat. a la balanza lat. en punta de pie

- Steps fwd, bwd
- Des pas en av. en arr.
- Schritte vw, rw
- Pasos ad., atr.

- Split position – cross, side



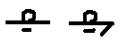
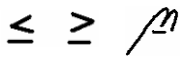
- Position de grand écart transv., lat.
- Spagathaltung quer, seit
- Posición de spagate longitudinal, transversal

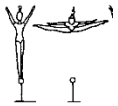
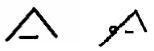
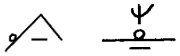
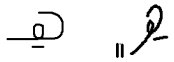
- take-off from both feet or land on both feet *(use only if necessary)*
  - Flic-flac land on both feet
- Appel des deux pieds ou réception sur les deux pieds *(utilisation seulement si nécessaire)*
  - Flic flac à la réception sur 2 pieds
- Absprung von beiden Beinen bzw. Landung auf beiden Beinen *(Anwendung nur wenn notwendig)*
  - Flick-Flack, Landung auf beiden Beinen
- despegue con ambos pies o recepción sobre dos pies *(usar sólo si es necesario)*
  - Flic-flac recepción a dos pies

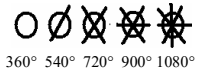
- Elements with flight phase and no additional support *(free)*
  - Free (aerial) walkover fwd.
- Eléments avec phase d'envol, et sans appui supplémentaire *(éléments libres)*
  - renv. av. libre
- Elemente mit Flugphase und ohne zusätzlichen Stütz *(freie Elemente)*
  - freier Überschlag vw.
- Elementos con fase de vuelo y sin apoyo adicional *(libre)*
  - Inversión ad. libre

- Elements with support of one arm
  - Walkover fwd. on one arm
- Eléments avec appui d'un bras
  - renversement av. sans phase d'envol
- Elemente mit Stütz eines Armes
  - Überschlag vw. ohne Flughphase
- Elementos con apoyo de un brazo
  - Inversión ad. sin vuelo

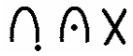
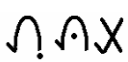
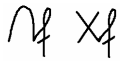
• Long line for Elements with gainer preparation	• Trait long comme signe distinctif des éléments avec Auerbach		• Langer Strich zur Kennzeichnung der Elemente mit Auerbachansatz	• Línea larga para elementos con técnica gainer (Auerbach)
– Gainer salto tucked	– salto Auerbach groupé		– Auerbachsalto gehockt	– Mortal gainer (Auerbach) agrupado
– Gainer flic- flac	– flic-flac Auerbach		– Auerbach Flick-Flack	– Flic-flac gainer (Auerbach)

Leaps, jumps, hops	**Sauts**		**Sprünge**	**Saltos**
• Split leap fwd., stag leap	• saut enjambé en av., saut de chamois		• Spagatsprung vw. Rehsprung	• Zancada ad., gacela
• Scissors leap fwd., bwd, Cat leap	• saut ciseaux av., arr. saut de chat		• Schersprung vw. rw., Scherhocksprung	• Tijera ad., atr., salto de gato
• Tuck jump with ½ turn (180°) - take off from both legs	• saut groupé avec ½ tour (180°) appel des deux pieds		• Hocksprung mit ½ Dre (180°) Absprung von beiden Beinen	• Salto agrupado con ½ giro (180°) - despegue con ambas piernas
• Wolf hop *(one leg tucked, one leg extended horizontally fwd.)* – take-off from one leg 	• Saut groupé, *(une jambe tendue horiz. en av.)* - appel d'un pied		• Hockspreizsprung *(Spielbein horizontal vw.)* - Absprung von einem Bein	• Salto agrupado con una pierna extendida horizontal ad. - despegue con una pierna
• Wolf jump – take-off from both legs 	• Saut groupé, *(une jambe tendue horiz. en. av.)* - appel des deux pieds		• Hockspreizsprung - Absprung von beiden Beinen	• Salto agrupado con una pierna extendida horizontal ad. - despegue con ambas piernas
• Scissors leap fwd. with ½ turn (180°) *(Tour Jeté)*	• saut ciseaux en av. avec jambes tendues et ½ tour (180°) *(Tour jeté)*		• Kadettsprung. Schersprung vw. mit gestreckten Beinen und ½ Dreh. (180})	• Tijera ad. con ½ giro (180°) *(Tour Jeté)*
• Hop with 1/1 (360°) with one leg extended (90°)	• saut avec 1/1 tour (360°) en écartant la jambe libre au dessus de l'horiz. (90°)		• Sprung mit 1/1 Dre. (360°) und Spreizen eines Beines über die Horiz. (90°)	• Salto con 1/1 giro (360°) con una pierna extendida sobre la horizontal (90°)
• Split leap fwd. with leg change *(Switch leap)*	• saut enjambé avec changement de jambes		• Spagatsprung vw mit Beinwechsel	• Zancada ad. con cambio de piernas

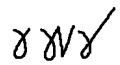
• Stretched jump with 1½ turn (540°)	• saut en extension avec 1½ tour (540°)		• Strecksprung mit 1½ Dre. (540°)	• Salto extendido con 1½ giro (540°)
• Pike jump	• saut carpé		• Bücksprung	• Salto carpado
• Straddle jump 	• saut carpé écarté		• Grätschristsprung	• Salto carpado con piernas separadas
• Leap with ¼ turn to straddle pike position or side split position 	• appel des deux pieds/appel d'un pied		• Schrittgrätschristsprung	• despegue con dos pies, con un pie
• Schuschunova 	• Schuschunova		• Schuschunova	• Schuschunova
• Ring leap, Ring jump	• saut cambré, une jambe tendue, l'autre fl. en arr.		• Ringsprung	• Salto anillo despegue con dos pies, con un pie

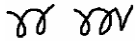
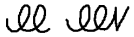
Turns	**Pirouettes**		**Drehungen**	**Giros**
• Turns on one foot	• Tours sur une jambe		• Dre. auf einem Bein	• Giros sobre una pierna
• 1/1 illusion turn (360°)	• Pirouette plongée 1/1 (360°)		• 1/1 Taucherdrehung (360°)	• 1/1 giro ilusión (360°)
• 1½ turn (540°) in a scale fwd.	• 1½ tour (540°) en planche fac.		• 1½ Dre. (540°) in der Standwaage vl.	• 1½ giro (540°) en balanza ad.
• 2/1 turn (720°) in tuckstand on one leg	• Pirouette 2/1 (720°) à la stat. groupée sur une jambe		• 2/1 Dre. (720°) im Hockstand auf einem Bein	• 2/1 giros (720°) en posición agrupada sobre una pierna
• 1/1,1½ turn (360°, 540°) with free leg above horizontal, also 1/1 turn (360°) with hand holding free leg	• Pirouette 1/1, 1½ tour (360° - 540°) avec la jambe libre au-dessus de l'horizontal, aussie avec 1/1 tour (360°) la jambe d'avoir de main		• 1/1,1½ Dre. (360°, 540) mit Spielbeinhalte über d. Horiz., oder 1/1 Dre (360°) mit Handbesitzbein	• 1/1, 1½ giro (360°,540°) con pierna libre sobre la horizontal, o con 1/1 giro (360°) mano que tiene pierna

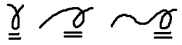
• 1/1 turn (360°) thigh of free leg above horizontal rearward.	• Pirouette 1/1 tour (360°) sur une jambe la cuisse de la jambe libre au-dessus de l'horizontal en arr.		• 1/1 Dre. (360°) auf einem Bein – Oberschenkel d. Spiebeines über d. Horiz. rückhoch	• 1/1 giro (360°)con muslo de pierna libre encima de horizontal hacia atrás
• 2/1 spin (720°) on back	• Pirouette 2/1 tours (720°) en pos. couchée dors.		• 2/1 Dre. (720°) i.d. Kipplage	• 2/1 giros (720°) sobre la espalda

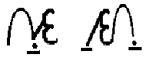
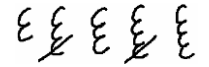
Walkovers	**Renversements**		**Überschläge**	**Inversiones**
• without flight phase fwd., bwd., swd. *(cartwheel)*	• sans phase d'envol av., arr., lat.		• ohne Flugphase vw., rw., sw.	• sin vuelo ad., atr., lat.
• with flight phase swd. *(Dive Cartwheel)*	• avec phase d'envol lat.		• mit Flugphase sw.	• con vuelo antes del apoyo de manos lat.
• with support of one arm fwd., bwd., swd.	• avec appui d' un bras av., arr., lat.		• mit Stütz eines Armes vw., rw., sw.	• con apoyo de un brazo ad., atr., lat.
• Free *(aerial)* walkover fwd., swd.	• renv. av. libre, lat. libre		• freier Überschlag vw., sw.	• inversión ad., lat. Libre *(sin manos)*
• Round off, free *(aerial)* round off	• Rondade ou rondade libre		• Rondat, freies Rondat	• Round-off, round-off libre *(sin manos)*
• Butterfly fwd., bwd	• Papillon en avant, en arr.		• Schmetterlinge vw., rw.	• Mariposas ad., atr.
• Arabian walkover	• Renv. twist		• Twistüberschlag	• Inversión por twist

Handsprings	**Renversements**		**Überschläge**	**Flic-flac ad.**
• Handspring fwd., Flyspring	• Renv. av. avec envol, appel d'un ou des deux pieds		• Überschlag vw. mit Flugphase. Absprung von einem oder beiden Beinen	• Inversión ad. con vuelo despegue con una pierna o inv. ad. con vuelo despegue con dos piernas (flic-flac ad.)
• Flic-flac, with support of one arm	• Flic-flac avec appui d'un bras		• Flick-flack mit Stütz eines Armes	• Flic-flac con apoyo de un brazo
• Gainer Flic-flac	• flic-flac Auerbach		• Auerbach Flick-Flak	• Flic-flac gainer (Auerbach)

Saltos	**Salti**		**Salti**	**Mortales**
• Forward – tucked, piked, stretched	• av. – groupé, carpé, tendu		• vw. gehockt – gehocht, gebückt, gestretckt	• Adelante - agrupado, carpado, extendido

• Backward – tucked, piked, stretched, step-out	• arr. – groupé, carpé, tendu, écarté		• rw. – gehockt, gebückt, gestretckt, gespreizt	• Atrás - agrupado, carpado, extendido, a una pierna
• Sideward salto tucked, piked or stretched. Take off bwd.	• Saut en arr. salto lat. – groupé, carpé, tendu		• Salto sw. gehockt, gebückt, gestreckt (aus dem Rückwärtsabsprung)	• Lateral - agrupado, carpado, extendido. Despegue hacia atr.
• Whip- salto bwd.	• Salto tempo		• Temposalto	• Mortal tempo
• Double Salto	• Double salto		• Doppelsalto	• Doble mortal
– Fwd. tucked, piked	– en av., groupé, carpé		– vw., gehockt, gebückt	– Ad. agrupado, carpado
– Bwd. tucked, piked	– en arr., groupé, carpé		– rw., gehockt, gebückt	– Atr. agrupado, carpado

• Rolls	• Roulés		• Rollen	• Roles
– Roll fwd, Dive roll, hecht roll	– roulé en av, saut, roulé en av. ou saut de poisson		– Rolle vw., Sprungrolle - oder Hechtrolle	– Rol ad., salto y rol ad., angel
– roll bwd.	– Roulé en arr.		– Rolle rw.	– Rol atr.
– roll swd.	– Roulé lat.		– Rolle sw.	– Rol lat.

Examples for the Combination of Basic - and Specific Symbols	Exemples pour la combinaison de symboles de base et spécifiques		Beispiele für die Kombination von Grund - und gerätspezifischen Symbolen	Ejemplos de combinación de símbolos básicos y específicos
Acrobatic Elements with Long Axis Turns	**Eléments acrobatiques avec rotation longitudinale**		**Akrobatische Elemente mit Längsachsendrehung**	**Elementos acrobáticos con giro en el eje longitudinal**
• Handstands	• Appuis renversés		• Handstände	• Apoyos invertidos
– ¼ (90°), ½ (180°), 1/1 (360°) turn in handstand	– ¼ (90°), ½ (180°), 1/1 (360°)tour à l'atr		– ¼ (90°), ½ (180°), 1/1 (360°)Dre. im Handstand	– 1/4 (90°), ½ (180°), 1/1 (360°) giro en apoyo invertido
– Jump with 1/1 (360°) to a handstand	– Saut avec 1/1 (360°) tour à l'atr		– Sprung mit 1/1 Dre. (360°) i.d. Handstand	– Salto con 1/1 giro (360°) al apoyo invertido
• Rolls	• Roulés		• Rollen	• Roles
– Roll bwd. to a handstand with 2/1 turn (720°)	– Roulé arr. à l'appui renversé avec 2/1 (720°) tour		– Rolle rw. i.d. Handstand mit 2/1 (720°) Dre.	– Rol atr. al apoyo invertido con 2/1 giros (720°)
– Stretched jump fwd. with 1/1 turn (360°) hecht roll	– Saut en extension av. avec 1/1 (360°) tour – saut de poisson, roulé en av.		– Streckspr. vw. mit 1/1 Dre. (360°) – Hechtrolle	– Salto extendido ad. con 1/1 giro (360°) al ángel y rol
• Handsprings	• Renversements		• Überschläge	• Inversiones con vuelo
– Arabian handspring	– Saut en arr avec ½ tour et renv. avec phase d'envol		– Twistüberschlag mit Flugphase	– Salto atr. con ½ giro (twist) e inversión ad. con vuelo
– Handspring fwd. with flight phase and 1/1 turn (360°) - after the hand support - before the hand support	– Renv. av. avec envol et 1/1 tour (360°) - après l'appui des mains - avant l'appui des mains		– Überschlag vw. mit Flugphase und 1/1 Dre. (360°) - nach dem Stütz d. Hände - vor dem Stütz d. Hände	– Inversión ad. con vuelo y 1/1 giro (360°) - después del apoyo de manos - antes del apoyo de manos
– Flic-flac with 1/1 turn (360°)	– Flic-flac avec 1/1 (360°)		– Flick Flack mit 1/1 Dre. (360°)	– Flic-flac con 1/1 giro (360°)
• Saltos	• Salti		• Salti	• Mortales
– Fwd. tucked with ½ turn (180°), piked 1/1 turn (360°), stretched with 1½ turn (540°)	– En av. groupé avec ½ tour (180°), carpé avec 1/1 tour (360°), tendu avec 1½ tour (540°)		– vw. gehockt mit ½ Dre. (180°) gebückt mit 1/1 Dre., (360°) gestreckt mit 1½ Dre. (540°)	– Ad. agrupado con ½ giro (180°), carpado con 1/1 giro (360°), extendido con 1½ giro (540°)
– Bwd. stretched with turn	– En arr. tendu avec tour		– rw. gestreckt mit Dre.	– Atr. extendido con giro

Saltos with combined turns	Salti avec rotations combinées	Salti mit kombinierten Drehungen	Mortales con giros combinados
• Arabian tucked	• Twist groupé	• Twist gehockt	• Twist agrupado
• Double arabian tucked	• Double Twist groupé	• Doppeltwist gehockt	• Doble twist agrupado
• Double salto bwd tucked, piked	• Tsukahara groupé, carpé	• Tsukahara gehockt, gebückt	• Tsukahara agrupado, carpado

Exercise Symbol Notation Examples — Balance Beam	Descriptions d'exercises Exemples — Poutre	Übungsmitschriften Beispiele — Schwebebalken	Anotación de ejercicios en símbolos Ejemplos - Viga de Equilibrio
Mount Series	**Séries d'entrées**	**Angangsserien**	**Series de entrada**
Dismount Series	**Séries de sorties**	**Abgangsserien**	**Series de salida**

Exercise Symbol Notation Example — Beam	Descriptions d'exercise Exemple — Poutre	Übungsmitschriften Beispiel — Schwebebalken	Anotación de ejercicios en símbolos Ejemplo - Viga de Equilibrio
→	*1)*		

Start of exercise
début de l'exercice
Übungsbeginn
Comienzo del ejercicio

1) End of a beam pass

1) fin d'une longueur de poutre

1) Ende einer Balkenreihe

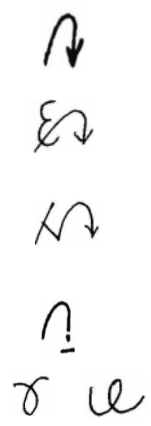
1) *Fin de una pasada*

Exercise Symbol Notation Example — Floor	Descriptions d'exercises Exemple — au sol	Übungsmitschriften Beispiel — Boden	Anotación de ejercicios en símbolos Ejemplo - Suelo

VAULT **SAUT** **SPRUNG** **SALTO**

- First Flight Phase
  - Forward take-off — Handspring on to the horse
  - Handspring with ¼ - ½ (90°-180°) turn in entry phase *(Tsukahara)*
  - Round-off on to the springboard — Flic-flac on to the horse
- Second Flight Phase
  - Handspring fwd.
  - Salto fwd., bwd.

- 1er envol
  - Renversement av.
  - Renversement avec ¼ - ½ tour (90°-180°) pendant le 1er envol *(Tsukahara)*
  - Rondade — flic-flac
- 2e envol
  - Renversement av.
  - Salto av., arr.



- 1. Flugphase
  - Vorwärtsabsprung — Überschlag vw. auf das Pferd
  - Überschlag vw. mit ¼ - ½ Dre. (90°-180°) i .d. 1. Flugphase *(Tsukahara)*
  - Rondat auf das Sprungbrett — Flick-Flack auf das Pferd
- 2. Flugphase
  - Überschlag vw.
  - Salto vw., rw.

- Primera fase de vuelo
  - Despegue hacia adelante — inversión ad.
  - Inversión ad. con ¼ - ½ giro (90°-180°) en el 1er. vuelo *(Tsukahara)*
  - Round-off al trampolín — flic-flac al caballo
- Segunda fase de vuelo
  - Inversión ad.
  - Mortal ad., atr.

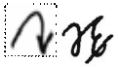
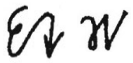
Basic Symbols and Specific Acrobatic Symbols on Vault
(See Balance Beam and Floor)

des Symboles de base et symboles spécifiques de l'acrobatie au saut
(voir poutre et sol)

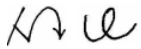
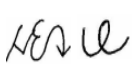
Grundsymbole und spezifische Symbolen der Akrobatik am Sprung
(siehe Schwebebalken und Boden)

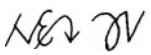
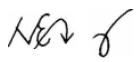
Símbolos básicos y específicos de la acrobacia en Salto
(ver Viga de Equilibrio y Suelo)

Handsprings — Group 1	**Renversements — groupe 1**	**Überschläge — Gruppe 1**	**Inversiones — Grupo 1**
• Handspring fwd. with	• Renversement av. avec	• Überschlag vw. mit	• Inversión ad. con
– 1/1 turn (360°) on – Handspring off	– 1/1 t. (360°) pendant le 1er envol - renversement av. dans le 2e envol	– 1/1 Dre. (360°) i.d. 1. Flugphase	– 1/1 giro (360°) en el 1er. vuelo– inversión ad. en el segundo vuelo
– – 1/1 turn (360°) off	– 1/1 t. (360°) pendant le 2e envol	– 1/1 Dre. (360°) i.d. 2. Flugphase	– 1/1 giro (360°) en el 2do. Vuelo
– 1/2 turn (180°) on – 1/1 turn (360°) off	– 1/2 t. (180°) pendant le 1er – 1/1 t. (360°) pendant le 2e envol	– 1/2 Dre. (180°) i. d. 1.Flugphase und 1/1 Dre. (360°) i. d. 2. Flugphase	– 1/2 giro (1800°) en el 1er. vuelo– 1/1 giro (360°) en el 2do. vuelo
– ½ turn (180°) on – 1½ turn (540°) off	– ½ t. (180°) pendant le 1er – 1½ t. (540°) pendant le 2e envol	– ½ Dre. (180°) i. d. 1. Flugphase und 1½ Dre. (540°) i. d. 2. Flugphase	– ½ giro (180°) en el 1er. vuelo – 1½ giro (540°) en el 2do. vuelo
• Yamashita with ½ turn (180°)	• Yamashita avec ½ (180°) pendant le 2e envol	• Yamashita mit ½ Dre. (180°) i.d. 2. Flugphase	• Yamashita con ½ giro (180°)

Saltos Fwd — Group 2	Salti av. — groupe 2		Salti vw. — Gruppe 2	Mortales ad. — Grupo 2
• Handspring fwd. on – tucked salto forward off with ½ turn (180°)	• Renversement av. – salto av. groupé avec ½ tour (180°) pendant le 2e envol		• Überschlag vw. – Salto vw. gehockt mit ½ Dre. (180°) i.d. 2. Flugphase	• Inversión ad. en el 1er. vuelo – mortal ad. agrupado con ½ giro (180°) en el 2do. vuelo
• 1/1 turn (360°) on – piked salto forward off	• Renversement av. avec1/1 t. (360°) pendant le 1er – salto av. carpé pendant le 2e envol		• Überschlag vw mit 1/1 Dre. (360°) i. d. 1.Flugphase und Salto vw. gebückt i. d. 2. Flugphase	• Inversión ad. con 1/1 giro (360°) en el 1er. vuelo – mortal ad. carpado en el 2do. vuelo
• Handspring fwd. on – ½ turn (180°) piked salto backward off	• Renversement av. – ½ tour (180°) et salto carpé pendant le 2e envol		• Überschlage vw. – ½ Dre. (180°) Salto rw. gebückt i.d. 2. Flugphase	• Inversión ad. en el 1er. vuelo – ½ giro (180°) y mortal ad. carpado en el 2do. vuelo

Handspring with ¼ - ½ (90°-180°) turn in entry phase (Tsukahara) — Group 3	Renversement avec ¼ - ½ tour (90°-180°) pendant le 1er envol (Tsukahara) — groupe 3		Überschlag vorwärts mit ¼ - ½ (90°-180°) i. d. 1. Flugphase (Tsukahara) — Gruppe 3	Inversiones con ¼ - ½ giro (90°-180°) en el 1er. vuelo (Tsukahara) — Grupo 3
• Tsukahara stretched with 1/1 turn (360°)	• Tsukahara tendu avec 1/1 tour (360°)		• Tsukahara gestreckt mit 1/1 Dr. (360°)	• Tsukahara extendido con 1/1 giro (360°)
• Tsukahara with tucked salto backward off	• Tsukahara avec salto arr. groupé		• Tsukahara mit salto rw. Gehockt	• Tsukahara con mortal atr. agrupado

Round-Off — Group 4	Sauts avec rondade — groupe 4		Rondatsprünge — Gruppe 4	Round-off — Grupo 4
• Round-off, flic-flac on – tucked salto backward off	• Rondade- flic-flac – salto arr. groupé pendant le 2e envol		• Rondat - Flick-Flack – Salto rw. gehockt i.d. 2. Flugphase	• Round-off, flic-flac – mortal atr. agrupado en el 2do. vuelo
• Round-off, flic-flac with ¾ turn (270°) on – piked salto backward off	• Rondade - flic-flac avec ¾ tour (270°) pendant le 1er – salto arr. carpé pendant le 2e envol		• Rondat - Flick-Flack mit ¾ Dr. (270°) i.d. 1. Flugphase – Salto rw. gebückt i.d. 2. Flugphase	• Round-off, flic-flac con ¾ giro (270°) en el 1er. vuelo – mortal atr. carpado en el 2do. vuelo

Round-Off ½ turn — Group 5	Sauts avec rondade ½ tour — groupe 5		Rondatsprünge ½ Dr. — Gruppe 5	Round-off ½ giro — Grupo 5
• Round-off, flic-flac with ½ turn (180°) on – piked salto forward off	• Rondade - flic-flac avec ½ tour (180°) pendant le 1er – salto av. carpé pendant le 2e envol		• Rondat - Flick-Flack mit ½ Dr. (180°) i.d. 1. Flugphase – Salto vw. gebückt i.d. 2. Flugphase	• Round-off, flic-flac con ½ giro (180°) en el 1er. vuelo – mortal ad. carpado en el 2do. vuelo
• Round-off, flic-flac with ½ turn (180°) on – Stretched salto forward off	• Rondade - flic-flac avec ½ tour (180°) pendant le 1er – salto av. tendu pendant le 2e envol		• Rondat - Flick-Flack mit ½ Dr. (180°) i.d. 1. Flugphase – Salto vw. gestreckt i.d. 2. Flugphase	• Round-off, flic-flac con ½ giro (180°) en el 1er. vuelo – mortal ad. extendido en el 2do. vuelo

Gerätturnen Frauen
ELEMENTE

GERÄT		BENANNT NACH	VERBAND	BESCHREIBUNG	WK/JAHR	VIDEO
Vault						
Vault	1	Kim Nellie	USSR	Handstützüberschlag vw mit 1 1/2 LAD (540) in der 2. Flugphase	WC Varna (BUL) 1974	
Vault	1	Korbut Olga	USSR	Handstützüberschlag vw mit 1/1 LAD in der 1. Flugphase und 1/1 LAD in der 2. Flugphase		
Vault	2	Chusovitina Oksana	UZB	Handstützüberschlag vw - Salto vw gebückt mit 1/1 LAD		
Vault	2	Chusovitina Oksana	UZB	Handstützüberschlag vw - Salto vw gestreckt mit 1 1/2 LAD (540°)		
Vault	2	Davydova Elena	USSR	Handstützüberschlag vw mit 1/1 LAD (360°) in der 1. Flugphase - Salto vw gehockt		
Vault	2	Evdokimova Irina	KAZ	Handstützüberschlag vw - Salto vw gestreckt		
Vault	2	Produnova Elena	RUS	Handstützüberschlag vw - Doppelsalto vw gehockt		
Vault	2	Wang Huiying	CHN	Handstützüberschlag vw - Salto vw gestreckt mit 1/2 LAD (180°)		
Vault	2	Yeo Seojeong	KOR	Handsütztüberschlag vw - Salto vw gestreckt mit 2/1 LAD (720°)	Korean Cup (KOR) 2019	
Vault	3	Kim Nellie	USSR	Tsukahara gehockt mit 1/1 LAD (360°)	OG Montreal (CAN) 1976	
Vault	3	Kim Nellie	USSR	Tsukahara gestreckt mit 1/1 LAD (360°)	WC Strasbourg (FRA) 1978	
Vault	3	Tourischeva Liudmila	USSR	Tsukahara gehockt		
Vault	3	Zamolodchikova Elena	RUS	Tsukahara gestreckt mit 2/1 LAD (720°)		
Vault	4	Amanar Simona	ROU	Rondat Flick-Flack - Salto rw gestreckt mit 2½ LAD (900°)		
Vault	4	Dungelova Erika	BUL	Rondat Flick-Flack - Salto rw gehockt mit 2/1 LAD (720°)		
Vault	4	Luconi Patrizia	ITA	Rondat Flick-Flack 1/1 LAD (360°) in der ersten Flugphase - Salto rw gehockt		
Vault	4	Baitova Svetlana	USSR	Rondat Flick-Flack - Salto rw gestreckt mit 2/1 LAD (720°)		
Vault	4	Yurchenko Natalia	USSR	Rondat Flick-Flack - Salto rw gehockt		
Vault	5	Cheng Fei	CHN	Rondat Flick-Flack mit 1/2 LAD(180°) in der ersten Flugphase - Salto vw gestreckt mit 1 1/2 LAD (540°)		
Vault	5	Ivantcheva Velina	BUL	Rondat Flick-Flack mit 1/2 LAD (180°) in der ersten Flugphase - Salto vw gehockt		
Vault	5	Khorkina Svetlana	RUS	Rondat Flick-Flack mit ½ LAD (180°) in der ersten Flugphase - Salto vw gehockt mit 1½ LAD (540°)		
Vault	5	Omelianchik Oksana	USSR	Rondat Flick-Flack mit ½ LAD (180°) in der ersten Flugphase - Salto vw gebückt		
Vault	5	Podkopayeva Lilia	UKR	Rondat Flick-Flack mit ½ LAD (180°) in der ersten Flugphase - Salto vw gebückt mit 1/2 LAD (180°)		
Vault	5	Servente Veronica	ITA	Rondat Flick-Flack mit ½ LAD (180°) in der ersten Flugphase – Salto vw gehockt mit ½ LAD (180°)		
Vault	5	Biles Simone	USA	Rondat Flick-Flack mit ½ LAD (180°) in der ersten Flugphase – Salto vw gestreckt mit 2/1 LAD (720°)	WC Doha (QAT) 2018	
Uneven Bars						
Uneven Bars	1	Gonzales Leyanet	MEX	Rondat vor dem uH – Flick-Flack durch die Handstandphase auf dem uH		
Uneven Bars	1	Gurova Elena	USSR	Rondat vor dem uH – Flick-Flack mit 1/1 Drehung (360°) in den freien Stütz oder durch die Handstandphase auf dem uH		
Uneven Bars	1	Jentsch Martina	DDR	Rondat vor dem uH – Salto rw. gehockt über den uH in den Hang am uH		
Uneven Bars	1	Maaranen Anna-Mari	FIN	Sprung mit gestrecktem Körper in den Handstand auf dem uH; auch mit 1/1 LAD		
Uneven Bars	1	Makhautsova Volha	BLR	Angang: Freies Überhechten über den uH mit geschlossenen Beinen in den (BLR)	WC Tokyo (JPN) 2011	
Uneven Bars	1	McNamara Julianne	USA	Sprung in den flüchtigen freien Stütz am oH - freie Felge in den Handstand auf dem oH, auch mit ½ Drehung (180°) in der Handstandphase am oH		
Uneven Bars	1	Gebeshian Houry	ARM	Angang: Hechtsprung (Beine geschlossen) mit 1/1 Dre. (360°) über den uH in den Hang zum oH	OG Rio de Janeiro, (BRA)2016	
Uneven Bars	2	Caslavska Vera	CZE	Aus dem Aussenseitstütz vl. am oH – Rückschwung mit ½ i.d. Hang am oH		
Uneven Bars	2	Comaneci Nadja	ROU	Stütz vl. am oH – Rückschwung mit Salto vw. gegrätscht in		
Uneven Bars	2	Yarotska Irina	UKR	Freie Felge rw am uH mit Flug i.d. Hang am oH		
Uneven Bars	2	Delladio Tanja	CRO	Aus dem Handstand am uH Hecht zum Hang am oH		
Uneven Bars	2	Hindorff Silvia	DDR	Freie Felge am oH mit Kontergrätsche in den Hang am oH		
Uneven Bars	2	Khorkina Svetlana	RUS	Innenseitstütz vl. am uH freie Felge über den Handstand mit 1/2 LAD i.d. Hang am oH		
Uneven Bars	2	Radochla Birgit	DDR	Innenseitstütz am oH – Rückschwung mit Saltorolle vw. i.d. Hang am oH		
Uneven Bars	2	Reeder Anika	GBR	Rückschwung in den Handstand mit 1 1/2 LAD		
Uneven Bars	2	Shang Chunsong	CHN	Freie Felge am oH mit Konterbücke i.d. Hang am oH	WC Antwerp (BEL) 2013	
Uneven Bars	2	Shaposchnikova Natalia	USSR	Innenseitstütz vl. am uH – freie Felge über den Handstand i.d. Hang am oH		
	2	Martins Ana Filipa	POR	Freie Felge am oH mit Kontergrätsche und 1/2 LAD (180°) über den oH in den Hang im Mix-Ellgriff		
Uneven Bars	3	Bhardwaj Mohini	USA	Paksalto mit 1/1 LAD	OG Athens, (GRE) 2004	
Uneven Bars	3	Cappuccitti Stephanie	CAN	Vorschwung und Salto vw gestreckt zum Hang am oH		
Uneven Bars	3	Chusovitina Oksana	UZB	Riesenfelge rw i.d. Handstand mit gesprungener 1/1 Drehung (360°) i.d. Handstandphase		
Uneven Bars	3	Davydova Elena	USSR	Vorschwung Kontergrätsche rw mit Hecht über den oH i.d. Hang		
Uneven Bars	3	Ejova Liudmila	RUS	Abschwingen, Rückschwung (Rücken zum oH), Flug mit ½ Drehung (180°) zwischen beiden Holmen in den Hand uH		
Uneven Bars	3	Hristakieva Snejana	BUL	Abschwingen zwischen beiden Holmen – Vorschwung – Salto rw. gestreckt mit 1 ½ Drehung (540°) in den Hang am oH		
Uneven Bars	3	Kononenko Nataliya	UKR	Vorschwung - Kontergrätsche mit 1/2 LAD i.d. Hang am oH	WC Tokyo (JPN) 2011	
Uneven Bars	3	Li Ya	CHN	Jäger Salto mit 1/2 LAD in den Hang am oH		
Uneven Bars	3	Liu Xuan	CHN	Riesenfelge rw. in den Handstand mit einem Arm		

Gerätturnen Frauen ELEMENTE						
GERÄT		**BENANNT NACH**	**VERBAND**	**BESCHREIBUNG**	**WK/JAHR**	**VIDEO**
Uneven Bars	3	Mo Huilan	CHN	Abschwingen, Rückschwung mit Salto vw. gehockt (Jäger Salto)		
Uneven Bars	3	Monckton Mary-Anne	AUS	Vorschwung mit 1/2 LAD, Überbücken in den Hang am oH	WC Tokyo (JPN) 2011	
Uneven Bars	3	Nyeste Adrienn	HUN	Vorschwung und Salto rw. mit ½ Drehung (180°) gegrätscht – gebückt		
Uneven Bars	3	Pak Gyong Sil	PRK	Hang am oH, Blick zum uH – Vorschwung mit Saltorolle gestreckt zwischen den Holmen in den freien Stütz am uH		
Uneven Bars	3	Shushunova Elena	USSR	Vorschwung am oH mit ½ Drehung (180°), weitere ½ Drehung (180°) zur Kontergrätsche über den oH		
Uneven Bars	3	Strong Lori	CAN	Hang am oH – Vorschwung mit 1 ½ LAD (540°) und Flug über den uH		
Uneven Bars	3	Volpi Giulia	ITA	Abschwingen, Rückschwung und Flugbücke oder -grätsche mit 1/2 LAD über den oH i.d. Hang		
Uneven Bars	3	Zhang Wenning	CHN	Abschwingen, Rückschwung und Flugbücke oder -grätsche mit 1/2 LAD über den oH i.d. Hang		
Uneven Bars	3	Retiz Hernandez, Karla Yanin	MEX	Hang am oH – Vorschwung mit ½ LAD und Flug i. d. Handstand auf d. uH mit 1/2 LAD im Handstand am uH	WC Nanning (CHN), 2014	
Uneven Bars	3	Zaytseva Anna	KAZ	Riesenfelge vw. im Ellgriff (im Rücklingsverhalten) in den Handstand mit gebücktem oder gestrecktem Körper durch die Handstandphase, auch mit 1/2 Drehung (180°) in der Handstandphase		
Uneven Bars	4	Downie Rebecca	GBR	Stalder rückwärts am oh mit Konterflug über den oH	WC Rotterdam (NED) 2010	
Uneven Bars	4	Frederick Marcia	USA	Stalder rw. mit 1/1 Drehung (360°) in der Handstandphase		
Uneven Bars	4	Galante Paola	ITA	freier Bückumschwung mit Konterflug über den oH	WC London (GBR) 2009	
Uneven Bars	4	Komova Viktoria	RUS	freier Bückumschwung rückwärts durch den Handstand mit Flug und ½ LAD zum Hang am oH	YOG Singapore (SIN) 2010	
Uneven Bars	4	Komova Viktoria	RUS	freier Bückumschwung rückwärts durch den Handstand mit Flug zum Hang	WC Tokyo (JPN) 2011	
Uneven Bars	4	Ray Elise	USA	Blick nach innen – Stalder rw. mit Konterbewegung und Flug i.d. Hang am oH		
Uneven Bars	4	Derwael Nina/Fenton Georgia-Mae	BEL/GBR	Stalder rw mit Kontergrätsche und 1/2 LAD (180°) über den oH in den Hang im Mix-Ell-Griff	WC Montreal (CAN) 2017	
Uneven Bars	4	Ricna Hanna	CZE	Stalder rw. am oH mit Kontergrätsche in den		
Uneven Bars	4	White Morgan	USA	Stalder vw. mit Ellgriff in den Handstand, auch mit ½ LAD i.d. Handstandphase		
Uneven Bars	4	Zgoba Dariya	UKR	Freier Bückumschwung rw. am oH mit Flug u. Konterbewegung o.d Hecht i.d. Hang om oH		
Uneven Bars	5	Alt Tabea	GER	Durchbücken am oH, Ausschultern und Flug mit 1/2 LAD (180°) zwischen den Holmen in den Hang am uH	WC Montreal (CAN) 2017	
Uneven Bars	5	Burda Liubov	USSR	Unterschwung am oH oder uH mit 1 1/2 LAD (540°) in den Hang	OG 1068 MEXICO	
Uneven Bars	5	Church Savannah	GBR	Handstand am oH – Bückumschwung rw. mit Kontergrätsche rw über den oH i.d. Hang		
Uneven Bars	5	Hoefnagel Hanneke	NED	Bückumschwung vw. im Kamm- oder Ellgriff mit 1/1 Drehung		
Uneven Bars	5	Krasnyanska Irina	UKR	Aus dem Handstand freier Bückumschwung rw. zum Winkelstütz		
Uneven Bars	5	Kim (Name TBC)	PRK	Außenseitstütz am oH - Unterschwung mit Holmberührung der Füße Kontersalto vw gegrätscht in den Hang am oH		
Uneven Bars	5	Li Li	CHN	Freier Stütz rl. am oH (Beine geschlossen) – Umschwung rl. rw. mit Durchbücken i.d. Hang am oH		
Uneven Bars	5	Li Li	CHN	Freier Stütz rl. am oH (Beine geschlossen) – Umschwung rl. rw. mit Konterflug rw. gegrätscht		
Uneven Bars	5	Lucke Anneke	NED	Bückumschwung rw mit 1 1/2 LAD im Handstand		
Uneven Bars	5	Luo Li	CHN	Einbücken, Adler- Umschwung mit Aufstrecken i.d. freien Stütz (im Ellgriff) i.d. Handstandphase		
Uneven Bars	5	Maloney Kristen	USA	Innenseitstütz vl am uH - Bückumschwung rw mit Kontergrätsche über den Handstand mit Flug i.d. Hang am oH		
Uneven Bars	5	Mirgoradskaja Anna	UKR	freier Stütz rl am oH (Beine geschlossen) - Riesenfelgumschwung rl rw Weiterführen m. Saltorolle gestreckt		
Uneven Bars	5	Nabieva Tatiana	RUS	Bückumschwung rw mit Konterflug gestreckt (gestreckte Position über dem oH)	WC Rotterdam (NED) 2010	
Uneven Bars	5	Derwael Nina	BEL	Bückumschwung rw mit Konter gestreckt – gestreckte Position über dem oH mit ½ (180°) Drehung in den Mix-Ellgriff	WChall Cup Osijek (CRO) 2021	
Uneven Bars	5	Ray Elise	USA	Handstand am oH – Bückumschwung rw. mit Kontergrätsche über den oH i.d.Hang		
Uneven Bars	5	Seitz Elisabeth	GER	Bückumschwung rw durch den Handstand mit Flug und 1/1 LAD i.d. Hang am oH	WC Tokyo (JPN) 2011	
Uneven Bars	5	Teza Elvire	FRA	Umschwung rl. rw. – Weiterführen mit Saltorolle gestreckt (o. gebückt) zwischen den Holmen i.d. freien Stütz		
Uneven Bars	5	Tweddle Elizabeth	GBR	Bückumschwung rw mit Kontergrätsche und Hecht mit 1/2 LAD in den Hang im Mix-Ellgriff		
Uneven Bars	5	Van Leeuwen Laura	NED	Bückumschwung rw durch den Handstand mit Flug und 1/2 LAD		
Uneven Bars	6	Arai (Name TBC)	JPN	Abschwingen mit Ellgriff, Rückschwung, Salto vw. mit ½ LAD zum Salto rw gehockt		
Uneven Bars	6	Bar (Name TBC)	TBC	Vorschwung – Salto rw. gestreckt mit 3/1 LAD		
Uneven Bars	6	Blanco Bibiana	COL	Vorschwung - Salto gestreckt mit 1/2 LAD zum Salto vw gestreckt		
Uneven Bars	6	Brunner Jenny	GER	Abgang : freier Bückumschwung zum Salto rw gestreckt mit ½ Dre. (180°)		
Uneven Bars	6	Chusovitina Oksana	UZB	Vorschwung – Doppelsalto rw. gehockt m. 1/1 LAD im zweiten Salto		
Uneven Bars	6	Comaneci Nadja	ROU	Stütz vl. am oH – unter Schwung mit ½ Drehung (180°) Salto		
Uneven Bars	6	Delladio Tanja	CRO	Salto rw. gehockt		
Uneven Bars	6	Fabrichnova Oksana	USSR	Vorschwung – Doppelsalto rw gehockt mit 2/1 LAD		
Uneven Bars	6	Fontaine Larisa	USA	Vorschwung - Salto rw gehockt mit 1/ 2 LAD zum Salto vw gehockt		
Uneven Bars	6	Giovannini Carlotta/Li Ya	ITA/CHN	Vorschwung mit 1/2 LAD zum Doppelsalto vw gebückt		
Uneven Bars	6	Gonzales Gabriela, Gratt Tanja	MEX/AUT	Salto rw gehockt oder gebückt über den oH		
Uneven Bars	6	Ji Heisung	KOR	Vorschwung – Salto rw. gestreckt mit 2 ½ Drehung (900°)		
Uneven Bars	6	Kraeker Steffi	DDR	Stütz vl. am oH – Unterschwung mit ½ Drehung (180°) – Salto rw gehockt mit 1/1 LAD		
Uneven Bars	6	Ma Yanhong	CHN	Felgumschwung vl. rw (auch frei) am uH oder oH - Abhechten mit1/1 LAD und Salto rw gehockt		
Uneven Bars	6	Alt Tabea	GER	Stalderumschwung mit Salto vw gehockt mit 1/2 LAD (180°)	WC Montreal (CAN) 2017	
Uneven Bars	6	Petz Emelie	GER	Stalderumschwung mit Salto vw gehockt mit 1/1 LAD (360°)	WCH Stuttgart (GER) 2019	
Uneven Bars	6	Fan Yilin	CHN	aus dem Ellgriff, Schwung rw, 1/2 LAD (180°) in den Doppelsalto rw gehockt	WC Montreal (CAN) 2017	
Uneven Bars	6	Magaca Brenda	MEX	Vorschwung - Dreifachsalto rw gehockt		

Gerätturnen Frauen ELEMENTE						
GERÄT		**BENANNT NACH**	**VERBAND**	**BESCHREIBUNG**	**WK/JAHR**	**VIDEO**
Uneven Bars	6	Moors Victoria	CAN	Unterschwung mit Holmberührung der Füße - Salto vw gestreckt mit 1/2 LAD	OG London (GBR) 2012	
Uneven Bars	6	Morio Maiko	JPN	Vorschwung – Doppelsalto rw. gehockt mit 1/1 LAD im ersten Salto		
Uneven Bars	6	Mukhina Elena	USSR	Felgumschwung vl. rw (auch frei) am uH oder oH - Abhechten mit Salto rw gehockt		
Uneven Bars	6	Mustafina Aliya	RUS	Vorschwung - Doppelsalto rw gehockt mit 1 1/2 LAD	WC Rotterdam (NED) 2010	
Uneven Bars	6	Okino Betty	USA	Stütz vl. am oH – freier Unterschwung mit ½ Drehung (180°) - Salto rw gestreckt		
Uneven Bars	6	Parolari Lia	ITA	Außenseitstütz am oH – freier Bückumschwung zum Handstand –Salto rw gehockt		
Uneven Bars	6	Pechstein Tanja	SUI	Abschwingen im Kammgriff- Salto vw gestreckt mit 1 1/2 LAD		
Uneven Bars	6	Pentek Tunde	HUN	Abschwingen mit Kammgriff oder Ellgriff, Rückschwung, Doppelsalto vw. gebückt mit ½ LAD		
Uneven Bars	6	Plichta Paula	POL	Abgang : Stalder rw zum gehockten Salto		
Uneven Bars	6	Ray Elise	USA	Vorschwung - Doppelsalto rw gestreckt mit 2/1 LAD		
Uneven Bars	6	Varga Adrienne	HUN	Vorschwung – Salto rw. gestreckt ½ LAD zum Salto vw. gebückt mit ½ LAD		
Balance Beam						
Balance Beam	1	Baitova Svetlana	USSR	Zwei Kreisflanken mit anschliessendem Kreisspreizen		
Balance Beam	1	Dick Marisa	TTO	Angang: Spagatsprung mit Beinwechsel in den Querspagat - Anlauf diagonal zum Balken	WC Glasgow (GBR) 2015	
Balance Beam	1	Dick Marisa	TTO	Angang: Spagatsprung mit Beinwechsel und 1/2 Dr. in den Querspagat - Anlauf diagonal zum Balken	OG Rio de Janeiro, (BRA)2016	
Balance Beam	1	Beukes Ramona	NAM	Stand rl. zum Gerät, Flick-Flack über den Balken in die Kerze, Endposition im Stütz vl.		
Balance Beam	1	Dunn Jacqui	AUS	Rondat vor dem Balkenende – Flick-Flack mit ½ Drehung und Überschlag vw		
Balance Beam	1	Erceg Tina	CRO	Rondat vor dem Balken – Absprung rw. mit ½ Drehung (180°) – Salto vw. gehockt in den Stand		
Balance Beam	1	Garrison Kelly	USA	Rondat vor dem Balken – Salto rw. gehockt mit 1/1 Drehung (360°) in den Querstand		
Balance Beam	1	Gurova Elena	USSR	Rondat vor dem Balken – Sprung mit ½ Drehung (180°) in die Seithandstandnähe		
Balance Beam	1	Li Yifang	CHN	Aus dem Handstand - Lösen einer Hand , Landung auf einem Bein, auch mit 1/2 Dre. im Hdst.		
Balance Beam	1	Homma Leah	CAN	Drei fliegende Scheren		
Balance Beam	1	Phillips Kristie	USA	Heben in den Seithandstand – Überschlag vw. in den Seitstand auf beiden Beinen		
Balance Beam	1	Rankin janine	CAN	Sprung oder Heben auf einem Arm in den Handstand		
Balance Beam	1	Shushunova Elena	USSR	Sprung mit gestreckter Hüfte in die freie Stützwaage min. 45°		
Balance Beam	1	Tsavdaridou Vasiliki	GRE	Rondat vor dem Balken – Flick-Flack mit 1/1 Drehung (360°) zum Einschwingen in den Reitsitz		
Balance Beam	1	Wong Hiu Ying Angel	HKG	Salto vw gehockt mit ½ LAD (180°)	OG London (GBR) 2012	
Balance Beam	1	Zamolodchikova Elena	RUS	Rondat vor dem Balken – Flick-Flack mit 1/1 Drehung (360°) und Umschwung vl. rw.		
Balance Beam	1	Soares das Neves Botega Julia	BRA	Stand rl (Rücken zum Balken), Flick-Flack mit ½ Drehung (180°), Endposition im Stütz vl (Griff beider Hände unter den Balken)	PanAmCh Rio (BRA) 2021	
Balance Beam	2	Johnson Kathy	USA	Spagatsprung vw. mit Beinwechsel und ¼ Drehung (90°) zum Seitspagat (180°) oder zur Grätschwinkelposition		
Balance Beam	2	Teza Elvire	FRA	Seitverhalten - Quergrätschsprung (beide Beine über der Horizontalen) mit Rückbeugen des Oberkörpers		
Balance Beam	2	Yang Bo	CHN	Querverhalten - Quergrätschsprung (beide Beine über der Horizontalen) mit Rückbeugen des Oberkörpers		
Balance Beam	3	Galante Paola	ITA	1 ½ Drehung (540°) mit Schwungbein in 180° Spreizwinkel	WC London (GBR) 2009	
Balance Beam	3	Sugihara Aiko	JPN	2/1 (720°) Drehung auf einem Bein mit Schwungbein in 180° Spreizposition während der Drehung	WC Montreal (CAN) 2017	
Balance Beam	3	Humphrey Terin	USA	2 ½ Drehung (900°) im Hockstand auf einem Bein – Spielbein beliebig		
Balance Beam	3	Li Li	CHN	1 ¼ Drehung(450°) in der Kipplage (Beinrumpfwinkel geschlossen)		
Balance Beam	3	Mitchell Lauren	AUS	3/1 Drehung (1080°) im Hockstand auf einem Bein – Schwungbein gestreckt	WC Rotterdam (NED) 2010	
Balance Beam	3	Okino Betty	USA	3/1 Drehung (1080°) auf einem Bein – Spielbein beliebig unter der Horizontalen		
Balance Beam	3	Preziosa Elisabetta	ITA	1/1 Drehung (360°) mit Schwungbein rücklings mit beiden Händen gehalten	WC Tokyo (JPN) 2011	
Balance Beam	3	Wevers Sanne	NED	2/1 Drehung (720°) mit (gestreckten oder gebeugten) Schwungbein in der Horizontalen	WC Rotterdam (NED) 2010	
Balance Beam	4	Garrison Kelly	USA	Aus dem Hockstrecksitz – Valdez Stützüberschwung rw. über die Horizontale mit Stütz eines Armes		
Balance Beam	5	Kolesnikova Anastasia	RUS	Sprung aus dem Seitverhalten mit ½ Drehung (180°) in den		
Balance Beam	5	Colussi Pelaez Silvia	ESP	Freies Rad im Querverhalten	WC Antwerp (BEL) 2013	
Balance Beam	5	Schaefer Pauline	GER	Salto sw gehockt mit ½ Drehung (180°)	WC Nanning (CHN), 2014	
Balance Beam	5	Grigoras Cristina Elena	ROU	Salto vw. gehockt mit ½ Drehung (180°) – Absprung von beiden Füßen		
Balance Beam	5	Khorkina Svetlana	RUS	Gainer flic-flac with min. ¾ turn (270°) before hand support		
Balance Beam	5	Kochetkova Dina	RUS	Flic-flac with min. ¾ turn (270°) before hand support		
Balance Beam	5	Liukin Nastia	USA	Salto vw gehockt, Absprung von einem Bein, Landung ein- oder beidbeing		
Balance Beam	5	Omelianchik Oksana	USSR	Flick-Flack mit ¾ Drehung (270°) in den Seithandstand (2 Sek)		
Balance Beam	5	Onodi Henrietta	HUN	Sprung rw. (Flick-Flack-Absprung) mit ½ Drehung (180°) und Überschlag vw		
Balance Beam	5	Produnova Elena	RUS	Sprung vw. mit ½ Drehung (180°) – Salto rw. gebückt		
Balance Beam	5	Kitti Honti	HUN	Auerbach Flick-Flack mit 1/4 Drehung (90°) in den Handstand (2 Sek.)	WC Glasgow (GBR) 2015	
Balance Beam	5	Rueda Eva	ESP	Alle Flick-Flack Varianten mit Bücken und Strecken der Hüfte in den Reitsitz		
Balance Beam	5	Rulfova Jana	CZE	Flick-Flack mit 1/1 Drehung (360°) – Einschwingen in den Reitsitz		
Balance Beam	5	Shishova Albina	USSR	Salto rw. gehockt mit 1/1 Drehung (360°)		
Balance Beam	5	Teza Elvire	FRA	Flick-Flack aus dem Seitverhalten mit 1/1 Drehung (360°) und Umschwung vl rw		
Balance Beam	5	Tousek Yvonne	CAN	Flick-Flack gespreizt aus dem Seitverhalten		

Gerätturnen Frauen ELEMENTE						
GERÄT		**BENANNT NACH**	**VERBAND**	**BESCHREIBUNG**	**WK/JAHR**	**VIDEO**
Balance Beam	5	Portocarrero Luisa	GUA	freier Überschlag vw, Landung auf einem Bein im verlängerten Hocksitz, ohne Handstütz		
Balance Beam	5	Worley Sheyla	USA	Sprung rw mit 180° LAD zum Überschlag, Landung beidbeinig		
Balance Beam	6	Araujo Heine	BRA	Salto vw. gestreckt mit 2/1 Drehung (720°) – nur aus dem Absprung von beiden Beinen		
Balance Beam	6	Bohmerova Lubica	SVK	Auerbachsalto gehockt oder gestreckt mit 1 ½ Drehung am Ende des Balkens		
Balance Beam	6	Domingues Gabriela	ESA	Salto rw gehock mit 1 ½ LAD (540°) OJS 2010	YOG Singapore (SIN) 2010	
Balance Beam	6	Khorkina Svetlana	RUS	Auerbachsalto gestreckt mit 2 ½ Drehung (900°) zur Seite		
Balance Beam	6	Kim Nellie	USSR	Auerbachsalto gehockt mit 1/1 Drehung (360°) am Ende des Balkens	OG Montreal (CAN) 1976	
Balance Beam	6	Kim Nellie	USSR	freies Rad in den Salto vw gehockt	OG Moscow (RUS) 1980	
Balance Beam	6	Patterson Karly	USA	Doppel Twist vw. gehockt		
Balance Beam	6	Steingruber Giulia	SUI	Auerbachsalto rw gestreckt am Ende des Balkens mit 1/1 LAD (360°)	WC Tokyo (JPN) 2011	
Balance Beam	6	Olafsdottir Sonja	ISL	Auerbachsalto gehockt mit 1 1/2 LAD (540°) am Ende des Balkens	WC Doha (QAT) 2018	
Balance Beam	6	Jurkowska-Kowalska Katarzyna	POL	Auerbachsalto gestreckt mit 2/1 LAD (720°) am Ende des Balkens	WC Doha (QAT) 2018	
Balance Beam	6	Biles Simone	USA	Doppelsalto rw gehockt mit 2/1 LAD (720°)	WCH Stuttgart (GER) 2019	
Floor Exercise						
Floor Exercise	1	Sankova Krystyna	UKR	Spagatsprung mit Beinwechsel zum Ring und 180° LAD	WC Antwerp (BEL) 2013	
Floor Exercise	1	Bulimar Diana	ROU	Johnson mit zusätzlicher 1/1 LAD	WC Tokyo (JPN) 2011	
Floor Exercise	1	Ting Hua-Tien	TPE	Spagatsprung zum Ring mit 1/2 LAD (180°)	W Cup Melbourne (AUS) 2019	
Floor Exercise	1	Csillag Tunde	HUN	Sprung über die Kadetttechnik mit 3/4 Drehung (270°) in die Grätschristposition und mit zusätzlicher 1/4 Drehung (90°)	WC Rotterdam (NED) 2010	
Floor Exercise	1	Ferrari Vanessa	ITA	Kadettsprung zum Ring mit 1/2 Dre. (180°)	OG London (GBR) 2012	
Floor Exercise	1	Frolova Tatiana	USSR	Spagatsprung vw. mit Beinwechsel und ½ bis 1/1 Drehung		
Floor Exercise	1	Popa Celestina	ROU	Grätschristsprung mit 1/1 Drehung (360°)		
Floor Exercise	1	Jurkowska - Kowalska, Katarzyna	POL	Spagatsprung mit 1/1 Dre. (360°) zum Ring	WC Nanning (CHN), 2014	
Floor Exercise	1	Vulcan Dora	ROU	Spreiz-/Quergrätschsprung mit 1/2 Dr.(180°) zum Ring	2016 TE Rio de Janeiro	
Floor Exercise	2	Gomez Elena	ESP	4/1 Drehung (1440°) auf einem Bein – Spielbein beliebig unter der Horizontalen		
Floor Exercise	2	Hopfner-Hibbs Elyse	CAN	2/1(720) Taucherdrehung ohne Fuß- und Handaufsatz		
Floor Exercise	2	Memmel Chelsia	USA	2/1 Drehung (720°) mit Hochhalten des Spielbeines – 180° Spreizwinkel		
Floor Exercise	2	Mitchell Lauren	AUS	3/1 Drehung (1080°) im Hockstand auf einem Bein – Schwungbein beliebig	WC Rotterdam (NED) 2010	
Floor Exercise	2	Semenova Ksenija	RUS	2/1 (720°) Drehung mit Schwungbein in Rückhalte		
Floor Exercise	2	Nguyen Tienna K	VIE	2/1 Drehung (720°) beginnend mit dem Schwungbein in der Horizontalen, Absenken und Endposition im Hockstand	WC Doha (QAT) 2018	
Floor Exercise	2	Berar Iulia	ROU	2/1 Drehung (720°) mit Schwungbein beidhändig rl gehalten während der Drehung	European YOG Qual.(BAKU)2018	
Floor Exercise	2	Mustafina, Aliya	RUS	3/1 Drehung auf einem Bein mit Spielbein 180° mit der Hand gehalten während der Drehung	WC Nanning (CHN), 2014	
Floor Exercise	3	Mostepanova Olga	USSR	Überschlag vw. mit Flugphase und 1/1 Drehung (360°) nach oder vor dem Stütz der Hände		
Floor Exercise	3	Tsavdaridou Vasiliki	GRE	Sprung mit Absprung von einem Bein mit 1/1 Drehung (360°) in die Grätschristposition zur Landung in den Stütz vorlings		
Floor Exercise	4	Andreasen Charlotte/Jentsch Martina	DEN/DDR	Doppeltwist gehockt		
Floor Exercise	4	Tarasevich Svetlana	BLR	Salto vw gestreckt mit 2 ½ LAD (900°)		
Floor Exercise	4	Cojocar Sabina	ROU	Salto vw gestreckt mit 2 ½ LAD (900°)		
Floor Exercise	4	Maldonado Andrea	PUR	Salto vw gestreckt mit 3/1 Drehung (1080°)	W Cup Cottbus (GER) 2019	
Floor Exercise	4	Dos Santos Daiane	BRA	Doppeltwist gestreckt		
Floor Exercise	4	Oliveira dos Santos Lorrane	BRA	Doppeltwist gebückt mit 1/2 Dre. (180°)	App W Cup Doha (QAT) 2021	
Floor Exercise	4	Dos Santos Daiane	BRA	Doppeltwist gebückt		
Floor Exercise	4	Podkopayeva Lilia	UKR	Doppelsalto vw., auch mit ½ Drehung (180°)		
Floor Exercise	4	Dowell Brenna	USA	Doppelsalto vw gebückt	WC Glasgow (GBR) 2015	
Floor Exercise	5	Kim Nellie	USSR	Doppelsalto rw. gehockt	OG Montreal (CAN) 1976	
Floor Exercise	5	Kim Nellie	USSR	Doppelsalto rw gestreckt-gebückt, WM 1978	WC Strasbourg (FRA) 1978	
Floor Exercise	5	Mukhina Elena	USSR	Doppelsalto rw. gehockt oder gebückt mit 1/1 Drehung (360°)		
Floor Exercise	5	Silivas Daniella	ROU	Doppelsalto rw. gehockt mit 2/1 Drehung (720°)		
Floor Exercise	5	Chusovitina Oksana/Touzhikova Tatiana	USSR	Doppelsalto rw. gestreckt mit 1/1 Drehung (360°)		
Floor Exercise	5	Biles Simone	USA	Doppelsalto rw gestreckt mit ½ Drehung (180º)	WC Antwerp (BEL) 2013	
Floor Exercise	5	Moors Victoria	CAN	Doppelsalto rw gestreckt mit 2/1 Drehung (720º)	WC Antwerp (BEL) 2013	
Floor Exercise	5	Biles Simone	USA	Doppelsalto rw gehockt mit 3/1 Drehung (1080°)	WCH Stuttgart (GER) 2019	